Graudenz



Haushaltssatzung
1943

Haushaltssatzung

der

Stadt Graudenz

für das Rechnungsjahr

1943

I. Fläche des Stadtgebiets und Gemeindegrundbesitz

	Stadtgebiet	davon Gemeindegrundbesitz
a) Ackerland	687 ha	278 ha
b) Gartenland (Klein-, Haus-, Ziergärten, private Parkanlagen, Rasenflächen)	173 „	48 „
c) Obstanlagen	11 „	5 „
d) Baumschulen (außerhalb der Forstbetriebe)	18 „	11 „
e) Wiesen	120 „	83 „ (e und f)
f) Viehweiden	75 „	
g) Forsten und Holzungen	718 „	609 „
h) Sport-, Flug- und Übungsplätze	262 „ (h und i)	32 „ (h und i)
i) Öd- und Unland (einschl. Steinbrüchen, Sandgruben usw.)		
k) Moorflächen (unkultiviert)	6 „	— „
l) Gebäude und Hofflächen (ohne Hausgärten)	229 „	35 „
m) Wegeland und Eisenbahnen	270 „	180 „
n) Friedhöfe und öffentliche Parkanlagen	121 „	112 „
o) Gewässer	174 „	2 „
Gesamtflächeninhalt:	2 864 ha	1 395 ha
Gemeindegrundbesitz außerhalb des Stadtgebiets		28 ha

II. Einwohnerzahl

a) nach der Aufnahme vom 6. Dezember 1939 . . . . . 49 688

b) nach dem Stande vom 10. Oktober 1942 . . . . . 56 047

c) nach dem Stande vom 28. Februar 1943 . . . . . 56 068

(nach polnischen Angaben: 1931 . . . . . 50 405
1934 . . . . . 56 589
1938 . . . . . 59 208)

III. Wohnhäuser

am 10. Oktober 1942 . . . . . 2 005

(nach polnischer Angabe: 1934 . . . . . 1 742)

IV. Wohnungen

am —

(nach polnischer Angabe: 1934 . . . . . 8 387)

V. Haushaltungen

am 10. Oktober 1942 . . . . . 14 349

VI. Ortsklasse: B.

Inhaltsübersicht

Haushaltssatzung der Stadt Graudenz
für das Rechnungsjahr 1943

Auf Grund der §§ 83 ff der Deutschen Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 (RGBl. I S. 49) wird nach Beratung mit den Ratsherren folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1.

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1943 wird im

ordentlichen Haushaltsplan

in der Ausgabe auf . . . . 9 107 970 RM

außerordentlichen Haushaltsplan

in der Ausgabe auf . . . . 187 300 RM

festgesetzt.

§ 2.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer . . . . 440 v. H.
2. Grundstückssteuer . . . . 190 v. H.
3. Gewerbesteuer
   a) nach dem Gewerbeertrage und dem Gewerbekapital . . . . 240 v. H.
   b) nach der Lohnsumme . . . . 750 v. H.
4. Bürgersteuer . . . . 600 v. H.

§ 3.

Kassenkredite werden nicht in Anspruch genommen. Nicht zurückgezahlte Kassenkredite sind nicht vorhanden.

§ 4.

Darlehen zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes werden nicht aufgenommen.

Graudenz, den 21. Juni 1943.

Der Oberbürgermeister

Keller

Vorbericht

I. Rechnungsergebnis 1941

Das Rechnungsjahr 1941 zeigt einnahme- wie ausgabemäßig eine im Ganzen erfreuliche Fortentwicklung. Die Abschlußzahlen weisen gegenüber dem Vorjahr auf beiden Seiten annähernd eine Verdoppelung auf. Bemerkenswert ist, wie sehr sich fortlaufend die Steuerkraft gebessert hat. Wider Erwarten erstreckt sich diese Aufwärtsentwickelung auch noch auf das Rechnungsjahr 1942, für die Zukunft muß jedoch mit einer rückläufigen Bewegung gerechnet werden. Die vorgesehenen Planungen auszuführen gestatteten die Kriegsverhältnisse bereits im Rechnungsjahre 1941 nur noch im beschränkten Ausmaße. Die damit frei gesetzten erheblichen Mittel wurden zur Ansammlung von Rücklagen für vordringliche Zukunftsaufgaben verwandt. Die Jahresrechnung 1941 schließt infolge der Ausgabenerstarrung zudem noch mit einem Überschuß von über 1 Million RM ab, während es in dem vorhergehenden Jahre noch möglich war, nahezu alle im Rahmen des ordentlichen Haushaltsplanes vorgesehenen Mittel planmäßig zu verausgaben. Der Überschuß 1941 wurde in fast voller Höhe im Nachtragshaushaltsplan 1942 zur Schuldentilgung verwandt.

Das ordentliche Rechnungsergebnis 1941 zeigt im Vergleich zum Haushaltssoll folgendes Bild:

ordentlich	Haushaltssoll	Rechnungsergebnis	Mehr/Weniger
Einnahme	8 730 600,— RM	9 236 531,— RM	+ 505 931,— RM
Ausgabe	8 730 600,— RM	8 076 466,— RM	— 654 134,— RM
Überschuß	—	1 160 065,— RM	1 160 065,— RM

Der außerordentliche Haushalt weist am Ende des Rechnungsjahres 1941 folgende Istzahlen auf: Einnahme 1 414 299,— RM, Ausgabe 1 087 790,— RM. Nach 1942 wurden 326 509,— RM Haushaltsausgabereste übernommen.

Der Vermögensstand konnte 1941 von 13 480 328,— RM auf 16 072 705,— RM
bei den Rücklagen um 2 302 310,— RM
bei dem Kapital- u. Grundvermögen um 290 067,— RM
erhöht werden.

Die Neuverschuldung beschränkte sich 1941 auf die Aufnahme eines zinslosen Darlehens von 150 000,— RM für den Ausbau des Gästehauses. An die Regelung der Altverschuldung konnte 1941 noch nicht herangegangen werden.

II. Entwickelung der Finanzwirtschaft im Rechnungsjahr 1942

Wiederum völlig anders als bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 1942 angenommen wurde, entwickelte sich die Finanzwirtschaft auch in diesem Rechnungsjahre. Die Kriegsverhältnisse brachten es bei aller sorgfältigen Planung mit sich, daß fast in demselben Ausmaße, wie es in dem vorhergehenden Jahre sich als notwendig erwiesen hatte, die vorgesehenen Einnahme- und Ausgabeposten einer umfassenden Korrektur unterzogen werden mußten. Sie erfolgte in einem Nachtragshaushaltsplan gemäß § 88 der Deutschen Gemeindeordnung.

Das in Einnahme und Ausgabe ausgeglichene ursprüngliche ordentliche Haushaltssoll von			8 111 193,— RM
berichtigte sich durch das Nachtragssoll von			2 645 253,— RM
und zwar Mehreinnahmen	5 078 959,— RM		
Wenigereinnahmen	2 433 706,— RM		
+	2 645 253,— RM		
Mehrausgaben	4 068 941,— RM		
Wenigerausgaben	1 423 688,— RM		
+	2 645 253,— RM	auf	10 756 446,— RM

Auf der Einnahmenseite fällt die Verwendung des Überschusses 1941 mit 1 160 065,— RM stark ins Gewicht. Hingewiesen wurde bereits darauf, daß der gegenüber 1941 erwartete Rückgang der Steuererträgnisse nicht eingetreten ist, vielmehr ergab sich gegenüber dem ursprünglichen Plan ein Mehraufkommen von über 1½ Millionen RM. Für die wirtschaftliche Entwickelung der Stadt ist es besonders erfreulich, daß der Ertrag an Gewerbesteuern auch im Rechnungsjahr 1942 noch erheblich angestiegen ist. Auf der Ausgabenseite war bedeutungsvoll für die Finanzwirtschaft der Stadt die rückwirkend ab 1. 4. 1942 durchgeführte Regelung des Finanzausgleiches mit dem Reich nach den Vorschriften des Preußischen Finanzausgleichsgesetzes. Sie hat eine Verminderung der Finanzzuweisungen seitens des Reichs um nicht weniger als 657 000,— RM für das Rechnungsjahr 1942 ergeben. Darüber hinaus hatte sie eine Erhöhung der laufenden Ausgaben um 472 284,— RM zur Folge, wovon 254 304,— RM auf Landesschuldkassenbeiträge und 217 980,— RM auf Gauumlage entfallen. Trotzdem ist die Regelung des Finanzausgleichs mit dem Reich auf der Grundlage des Preußischen Finanzausgleichgesetzes erfreulich, schafft sie doch endlich klare Verhältnisse und trägt so dazu bei, das Verantwortungsbewußtsein zu erhöhen und das Vertrauen auf die eigenen Kräfte zu stärken. Auf der Ausgabenseite wurde der Überschuß 1941 mit 1 102 830,— RM zur Schuldentilgung benutzt und im übrigen mit 57 235,— RM der allgemeinen Ausgleichsrücklage überwiesen.

Im außerordentlichen Haushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben

des bisherigen Ausgabensolls	von	616 430,— RM	
durch das Nachtragssoll	um	61 010,— RM	
und zwar mehr	91 990,— RM		
weniger	153 000,— RM		
	— 61 010,— RM	auf	555 420,— RM vermindert.

Die Erhöhungen liegen besonders auf den Gebieten des Feuerlösch- und Gesundheitswesens. Die Verminderungen finden vor allem in der kriegsbedingten Unmöglichkeit der Durchführung von Bauvorhaben ihre Begründung.

Der Vermögensstand 1941 erhöht sich durch den Vermögensverkehr von 3 516 099,— RM Zugang und 717 457,— RM Abgang, absolut 2 798 642,— RM Zugang von 16 072 705,— RM auf 18 871 347,— RM, und

zwar bei den Rücklagen	um	964 936,— RM
bei dem Kapital- und Grundvermögen	um	583 311,— RM
bei den Beteiligungen	um	700 300,— RM
beim Verwaltungs- u. übrigen Vermögen	um	550 095,— RM.

Die Schuldenabwickelung ist im Laufe des Rechnungsjahres 1942 in die Wege geleitet worden, in ihrer endgültigen Form aber noch ungeklärt. Nach dem derzeitigen Stand sind von den 3 924 896,— RM betragenden übernommenen polnischen Schulden 1 485 759,— RM erloschen und 1 180 096,— RM durch Tilgung, Barzahlung und Aufrechnung befriedigt, so daß ein Bestand an alten Schulden von 1 259 040,—

RM verbleibt. 955 000,— RM sollten hiervon bei der Deutschen Girozentrale umgeschuldet werden. Es darf aber damit gerechnet werden, daß auf dem Gebiet der Abwickelung alter Schulden die Gemeinden in den befreiten Gebieten durch das Reich zukünftig noch günstiger gestellt werden, daß möglicherweise sogar die alten Schulden restlos erlassen werden.

Die Neuverschuldung beträgt insgesamt 613 700,— RM, wovon 463 700,— RM im Rechnungsjahr 1942 in Zugang gekommen sind. Hiervon entfallen 360 000,— RM kurzfristige Verschuldung auf die Vermögensauseinandersetzung mit der Energieversorgung Danzig-Westpreußen A. G., die für die Zukunft eine Gesamtbeteiligung von 700 000,— RM vorsieht. 100 000,— RM stellen als Teil eines größeren Betrages ein zinsloses Reichsdarlehen für Straßenbau- und Kanalisationszwecke dar, während der Restbetrag von 23 700,— RM übernommene Hypothekendarlehen infolge von Grundstücksübereignungen enthält.

Das noch nicht endgültige Rechnungsergebnis 1942 läßt bereits erkennen, daß auch dieses Haushaltsjahr im ordentlichen Plan wiederum mit einem Überschuß abschließen wird, der etwa um 800 000,— RM liegen dürfte und über dessen Verwendung gegebenenfalls in einem späteren Nachtragshaushaltsplan zu befinden sein wird. Beim außerordentlichen Haushaltsplan 1942 ist gegenüber einer Einnahme von rd. 635 000,— mit einer Ausgabe von rd. 435 000,— RM als Rechnungsergebnis zu rechnen. Etwa 200 000,— RM Ausgabereste sind nach 1943 zu übernehmen.

III. Ordentlicher Haushaltsplan 1943

Der ausgeglichene ordentliche Plan schließt in Einnahme und Ausgabe mit 9,3 Millionen RM ab. Hinter dem Nachtragshaushaltsplan 1942 bleibt er mit 1,45 Millionen RM zurück. Der Zuschußbedarf beträgt rd. 4,5 Millionen RM gegenüber 5,5 Millionen RM im Vorjahre. Von diesen 5,5 Millionen RM haben im Vorjahre nahezu 1 Million RM zur Bildung von Rücklagen im Rahmen des Haushalts- und Nachtragshaushaltsplanes Verwendung gefunden. Im neuen Rechnungsjahr sind von vornherein planmäßig 640 000,— RM zur Bildung von Rücklagen vorgesehen. Eine Steigerung des Zuschußbedarfes gegenüber dem Vorjahre tritt ein bei der Allgemeinen Verwaltung infolge Kostenerhöhung bei den Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten, insbesondere beim Ernährungs und Wirtschaftsamt, beim Fürsorgewesen infolge von persönlichen und sächlichen Mehrkosten auf dem Gebiet des Familienunterhalts, außerdem unbeträchtlich beim Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen. Rie übrigen Einzelpläne weisen eine z. T. recht erhebliche Verminderung gegenüber dem Vorjahre auf. Am augenfälligsten ist dieser Rückgang beim Gesundheitswesen, wo er aber als Folge des Wegfalls der Krankenhausbausonderrücklage in Höhe von 680 000,— RM nur formale Bedeutung hat. Materiell ist auch beim Gesundheitswesen eine nicht unerhebliche Steigerung des Zuschußbedarfes eingetreten als Folge des weiteren Ausbaus der Städtischen Krankenanstalten. Beträchtlich zurückgegangen ist der Zuschußbedarf der öffentlichen Einrichtungen. Hier ist insbesondere der Aufwand für Park- und Gartenanlagen geringer geworden. Der rd. 4,5 Millionen RM betragende Gesamtzuschußbedarf findet seine Deckung in Höhe von rd. 434 000,— RM durch Überschüsse aus den wirtschaftlichen Unternehmen und in Höhe von rd. 4,1 Millionen RM durch Überschüsse der Finanz- und Steuerverwaltung. Bei den wirtschaftlichen Unternehmen ist zu Grunde gelegt, daß ebenso wie im vergangenen Jahre auf eine Ablieferung der Überschüsse der Stadtwerke und der Verkehrsbetriebe im Interesse ihres weiteren Ausbaus verzichtet wird. Ob es nicht vom Standpunkt einer einwandfreien Finanz- bezw. Vermögensgebarung zwischen der Stadt und ihren kaufmännischen Betrieben gesehen richtiger ist, an Stelle des Verzichts auf Überschüsse deren darlehensweise Rückgabe bezw. Zuführung zu einer besonderen Erweiterungsrücklage für die Betriebe treten zu lassen, bedarf noch der Prüfung und bleibt späterer Entscheidung vorbehalten. Der Überschuß der Finanz- und Steuerverwaltung ist

um 1,4 Millionen RM niedriger als im Nachtragshaushaltsplan 1942 angesetzt. Bei vorsichtiger Schätzung muß mit einem Rückgang an Steuern, insbesondere bei den Gewerbesteuern, in dieser Höhe gerechnet werden. Zu den Veranschlagungen des ordentlichen Haushaltsplanes 1943 im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

Einzelplan 0 — Allgemeine Verwaltung —

Der Zuschußbedarf hat mit rd. 740 000,— RM etwa dieselbe Höhe wie der ursprüngliche Plan 1942, übersteigt aber um rd. 115 000,— RM den Nachtragshaushaltsplan 1942, weil dieser nahezu in derselben Höhe einmalige Sonderzuweisungen aufwies. Neu eingesetzt sind bei der Hauptverwaltung 30 000,— RM Zuführung an Rücklagen, wovon 20 000,— RM für Büroeinrichtungen und 10 000,— RM für Kraftfahrzeuge als Ersatz für die aus kriegsbedingten Gründen abgegebenen vorgesehen sind. Der Personalaufwand ist im ganzen infolge der den eingezogenen Beamten, Angestellten und Arbeitern zu zahlenden Versorgungsbezüge erheblich angestiegen. Beim Ernährungs- und insbesondere Wirtschaftsamt kommt noch hinzu, daß sich das Aufgabengebiet ständig erweitert. Allein beim Wirtschaftsamt erhöht sich der Personalaufwand um nahezu 70 000,— RM. Eine Verminderung der Personallasten ist bei der Zweigstelle Deutsche Volksliste eingetreten, deren Aufgaben in absehbarer Zeit als erfüllt angesehen werden dürften.

Einzelplan 1 — Polizei —

Der Zuschußbedarf bewegt sich mit rd. 400 000,— RM in annähernd derselben Höhe wie im Vorjahre. Der Kostenbeitrag für die staatliche Polizei mit rd. 150 000,— RM bleibt unverändert. Beim Luftschutz ist der Aufwand für fortdauernde sächliche Zweckausgaben im wesentlichen der gleiche geblieben. Die Anforderungen für einmalige Ausgaben mit rd. 50 000,— RM gegenüber 20 000,— RM im Vorjahre haben sich schon jetzt als völlig unzulänglich erwiesen, sodaß eine Nachforderung unvermeidbar ist. Beim Feuerlöschwesen ist der Zuschußbedarf mit rd. 160 000,— RM etwa der gleiche, wie ihn der Nachtragshaushaltsplan 1942 aufweist. Die Aufwendungen für persönliche Zweckausgaben sind nicht vergleichsfähig, da der vorjährige Ansatz den tatsächlichen Verhältnissen nicht entsprach. Der Erneuerungsrücklage für Feuerlöschgeräte wurden neu 20 000,— RM zugeführt. Der Ansatz für Einmalige Ausgaben bleibt um etwa 100 000,— RM gegenüber dem Vorjahre zurück.

Einzelplan 2 — Schulwesen —

Der Zuschußbedarf beträgt 553 000,— RM und bleibt damit um 80 000,— RM gegenüber dem Vorjahre zurück. Seine Erklärung findet dies z. T. darin, daß auf der Einnahmenseite mit dem Eingang höherer Ergänzungszuschüsse gerechnet wird. Die Volks- und Hauptschullastenbeiträge an den Staat betragen 280 000,— RM und liegen damit um 25 000,— RM höher gegenüber dem Vorjahr. Bei den Berufsschulen ist mit der Verpflichtung zur Leistung von Schullastenbeiträgen bei Aufstellung des Haushaltsplanes nicht gerechnet worden. Erst nach seiner Fertigstellung hat sich ergeben, daß neben den Volks- und Hauptschullastenbeiträgen noch rd. 70 000,— RM Berufsschullastenbeiträge an den Staat zu zahlen sind, deren Deckung durch anderweitige Einsparungen erfolgen muß. Eine größere Bewegung auf der Einnahmen- wie Ausgabenseite zieht die Rückgabe des Volksschulgebäudes in der Börgenstraße durch die Polizei nach sich. Beachtlich ist das Anwachsen der Personalkosten für die frühere Städtische Oberrealschule von 8 000,— RM auf 16 000— RM infolge Hinzutretens mehrerer Versorgungsfälle. In der Organisation des vorbildlich aufgebauten Schulwesens sind nennenswerte Änderungen gegenüber dem Vorjahre nicht eingetreten.

Einzelplan 3 — Kultur- und Gemeinschaftspflege —

Der Zuschußbedarf mit rd. 250 000,— RM liegt planmäßig um rd. 180 000,— RM niedriger als der des Vorjahres. Die Gesamtausgaben auf dem Gebiet der Kultur- und Gemeinschaftspflege sind aber von

470 000,— RM auf 700 000,— RM angewachsen. Diese Zahlen lassen erkennen, welche Bedeutung der Kultur- und Gemeinschaftspflege in unserer Stadt beigemessen wird. Sie wird es sich zur Ehre anrechnen dürfen, soviel Kraft und gläubige Zuversicht bewiesen zu haben, wie aufgebracht werden mußte, um noch im vierten Kriegsjahre in einem Ausmaße, wie es hier geschehen, wertvollste kulturelle Aufbauarbeit in Angriff zu nehmen und zu einem guten Ende zu führen. Hierbei hat sie sich von der Erkenntnis leiten lassen, daß, so selbstverständlich im Zeichen des totalen Krieges alles zurückgestellt werden muß, was nicht unmittelbar zur Erringung des Sieges beiträgt, das Wort, daß unter den Waffen die Musen zu schweigen haben, heute keine Gültigkeit mehr haben darf, daß vielmehr gerade im Kriege durch vorbildliche Kunstpflege Kräfte geweckt und spannfähig erhalten werden müssen, auf die zur Erringung des Endsieges nicht verzichtet werden kann. — Auf dem Gebiet der Allgemeinen Kunstpflege haben sich die fortdauernden Ausgaben nicht verändert. Als einmalige Ausgabe ist neu eine Aufbauhilfe für die Chor- und Orchestervereinigung von 5 000,— RM vorgesehen. Der Zuschußbedarf der Städtischen Kunstgemeinde, die sich aufs beste bewährt und zu einer bedeutsamen Stellung im städtischen Kulturleben entwickelt hat, weist eine erfreuliche Senkung auf und erfordert nur noch etwa 3 700,— RM. Bei Aufstellung des Haushaltsplanes für das Stadttheater und das städtische Orchester ist mit einer Eröffnung der Spielzeit anfangs September ds. Jhs. gerechnet worden. Die Zahlen, die sich auf eine nur siebenmonatige Spielzeit beziehen, mußten zunächst verhältnismäßig roh gegriffen werden und geben noch kein absolut zuverlässiges Bild der finanziellen Lage. Beim Stadttheater steht einer Reinausgabe von 437 000,— RM eine Reineinnahme von 355 000,— RM gegenüber, so daß ein Zuschußbedarf von rd. 82 000,— RM verbleibt, beim Städtischen Orchester steht einer Reinausgabe von 72 000,— RM eine Reineinnahme von 34 000,— RM gegenüber, so daß ein Zuschußbedarf von 38 000,— RM verbleibt. Beim Stadttheater glaubt man mit einem Zuschuß vom Reich in Höhe von 200 000,— RM und von der Gauselbstverwaltung in Höhe von 15 000,— RM, beim Städtischen Orchester mit einem Zuschuß vom Reich und Gauselbstverwaltung in Höhe von 30 000,— RM rechnen zu dürfen. An einmaligen Ausgaben sind beim Stadttheater 60 000,— RM gegenüber 150 000,— RM im Vorjahr, bei dem Städtischen Orchester 5 000,— RM vorgesehen. — Bei der Volksbücherei und den sonstigen Einrichtungen der Volksbildung bleibt der Zuschußbedarf im wesentlichen derselbe wie im Vorjahre. Das Haus der Volksgemeinschaft wird ab 15. 8. 1943 im wesentlichen Theaterzwecken gewidmet und bildet von diesem Zeitpunkt an einen Bestandteil des Theateretats. Das Gäste- und Kameradschaftshaus stellt eine besondere Zierde unserer Stadt dar und erfüllt in vorbildlicher Weise seinen Zweck. Es erfordert einen Zuschuß von etwa 9 000,— RM. Das Stadtmuseum mußte neuerdings aus kriegsbedingten Gründen geschlossen werden, so daß an dieser Stelle mit Ersparnissen zu rechnen ist.

Einzelplan 4 — Fürsorgewesen und Jugendhilfe —

Der Zuschußbedarf mit etwa 1 Million RM übersteigt den Nachtragshaushaltsplan 1942 mit rd. 200 000,— RM, die Reinausgabe mit 2,6 Millionen RM liegt sogar rd. 600 000,— RM über der des Vorjahres. Diese Steigerung verteilt sich mit annähernd 50 000,— RM auf die Allgemeine Fürsorgeverwaltung als Folge größeren Personalaufwandes für die Bearbeitung des Familienunterhalts, mit 50 000,— RM auf die gehobene Fürsorge, besonders für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene sowie für Kleinrentner, mit nicht weniger als 400 000,— RM auf den Familienunterhalt für Wehrpflichtige infolge der verstärkten Einziehungen und mit 100 000,— RM auf die neu ins Leben gerufene Tuberkulosenhilfe, die einen städtischen Zuschuß nicht erfordert, da die Aufwendungen in voller Höhe vom Gaufürsorgeverband erstattet werden. Auf dem Gebiet der Jugendhilfe sind nennenswerte Änderungen nicht eingetreten.

Einzelplan 5 — Gesundheitswesen und Jugendertüchtigung —

Der Zuschußbedarf mit 304 000,—RM übersteigt den Nachtragshaushaltsplan 1942 um 14 000,— RM, wenn man die vorjährige Krankenhausbausonderrücklage mit 680 000,— RM unberücksichtigt läßt. Unter derselben Voraussetzung betragen die Reinausgaben rd. 1 Million RM und liegen mit rd. 60 000,— RM über den vorjährigen. Das städtische Gesundheitswesen befindet sich nach wie vor in einer recht erfreulichen Aufwärtsentwicklung. Dies gilt ganz besonders für die Städtischen Krankenanstalten, bei denen die Zahl der belegungsfähigen Betten inzwischen auf 517 angestiegen ist. Unter 9 Ärzten sind nicht weniger als 87 Schwestern tätig, darunter annähernd 30 Schwestern-Schülerinnen und -Vorschülerinnen, für die in der Adolf-Hitler-Straße ein vorbildliches Heim geschaffen werden konnte. Der Zuschußbedarf der Krankenanstalten beträgt rd. 210 000,— RM und übersteigt den vorjährigen um rd. 50 000,— RM. Die Steigerung liegt sowohl bei den persönlichen als auch bei den sächlichen Ausgaben und ist eine natürliche Folge der fortschreitenden Betriebsvergrößerung. 30 000,— RM wurden als 1. Rate einer Erneuerungsrücklage für Einrichtungsgegenstände und ärztliche Instrumente bereitgestellt. Von einer weiteren Zuführung zur Krankenhausbausonderrücklage wurde zunächst abgesehen. Die Ansätze für Krankentransportwesen sind aufgehoben, da diese Aufgaben auf das Deutsche Rote Kreuz übergegangen sind.

Einzelplan 6 — Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen —

Stärker als auf irgend einem anderen Gebiet machen sich hier die kriegsbedingten Zeiteinflüsse bemerkbar und führen zu einer fortschreitenden Ausgabeerstarrung. In einem entsprechenden Rückgang des Zuschußbedarfes wird dies deutlich. Er verlagert sich immer mehr auf die Tiefbauverwaltung und ist von 760 000,— RM im Haushaltsplan 1942 und 575 000,— RM im Nachtragshaushaltsplan 1942 auf 450 000,— RM gesunken, wobei allerdings die Bildung von Vermögenswerten und die Zuführung von Rücklagen im Gesamtbetrag von rd. 150 000,— RM unberücksichtigt geblieben ist. 100 000,— RM wurden, um für die Nachkriegszeit gesichert zu sein, neben anderen als 1. Rate einer allgemeinen Straßenbausonderrücklage überwiesen. Dieser Rücklage können im Laufe des Rechnungsjahres weitere 512 000,— RM zugeführt werden, die für einen besonderen, inzwischen gegenstandslos gewordenen Straßenbauzweck bereits früher angesammelt waren. Nicht verkannt darf werden, daß nach glücklich beendetem Kriege der Bedarf auf dem Gebiet des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens in die vielen Millionen gehen wird und daß hierbei im Großen gesehen auf planerischem, bautechnischem wie auch finanziellem Gebiet dem Reich umfassende Aufgaben erwachsen, die nur bei einer zentralen Lenkung und einheitlichen Steuerung gelöst werden können. Trotzdem wird und muß die Initiative stets bei den Städten selbst liegen und jede wird sich glücklich schätzen dürfen, die trotz des wechselvollen, alle Kräfte bis aufs äußerste anspannenden Kriegsgeschehens vorausschauende und wertvolle Vorarbeit auf diesen Gebieten geleistet hat.

Einzelplan 7 — Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung —

Der Zuschußbedarf mit rd. 700 000,— RM konnte gegenüber dem Vorjahre um nahezu 300 000,— RM gesenkt werden. Der Rückgang liegt bei den öffentlichen Einrichtungen. Bei der Straßenreinigung ist die Erhebung von Gebühren neu vorgesehen, so daß sich der Zuschußbedarf um 60 000,— RM vermindert. Gut 50 000,— RM werden hier und auf dem Gebiet der Müllbeseitigung für Rücklagen und zur Bildung von Vermögenswerten bereitgestellt. Bei der Stadtentwässerung steigt infolge verstärkter Bildung von Rücklagen und Vermögenswerten der Zuschußbedarf um rd. 115 000,— RM. Beim Fuhrpark werden erstmalig 30 000,— RM einer Erneuerungsrücklage zugeführt. Im wesentlichen infolge Rückganges der Einnahmen steigt beim Schlacht- und Viehhof der Zuschußbedarf von 55 000,— RM auf 75 000,— RM, wie im Vorjahre werden 32 000,— RM für Rücklagen und zur Bildung von Vermögens-

werten verwandt. Die Stadtsparkasse, der im vorigen Jahre 200 000,— RM als Grundstock zur Eigenkapitalbildung überwiesen wurden, erfordert in diesem Jahre keinen Zuschuß und befindet sich in einer hoch erfreulichen weiteren Aufwärtsentwicklung. Größere Arbeiten für Park- und Gartenanlagen in Angriff zu nehmen oder durchzuführen, lassen die Kriegsverhältnisse nicht zu. Infolgedessen geht hier der Zuschußbedarf um etwa 170 000,— RM zurück. Zur Bildung von Rücklagen und Vermögenswerten sind 25 000,— RM neu bereitgestellt.

Einzelplan 8 — Wirtschaftliche Unternehmen —

Wie bereits erwähnt, ist bei den Stadtwerken und den Verkehrsbetrieben vorbehaltlich einer anderweitigen Regelung auf die Ablieferung von Überschüssen wie in den Vorjahren zunächst verzichtet worden. Auf der Einnahmenseite sind hier im wesentlichen nur Konzessionsabgaben vorgesehen. Sie weisen gegenüber dem Vorjahre eine Steigerung von rd. 100 000,— RM auf. Aus der Beteiligung an der Energieversorgung Danzig-Westpreußen A. G. mit zunächst 360 000,— RM ist erstmalig eine Zinseinnahme von rd. 15 000,— RM vorgesehen. Mit 5 Motorwagen und 2 Anhängern konnte neu ein Omnibusverkehr aufgenommen werden, wodurch das Verkehrswesen unserer Stadt eine hocherfreuliche Verbesserung erfahren hat. Beim Stadtgut Böslershöhe ist der Zuschußbedarf mit rd. 6 000,— RM auf etwa die Hälfte heruntergegangen. In voller Höhe wird er zur Beschaffung von lebendem und totem Inventar benötigt. Bei der Stadtforst gleichen sich die Einnahmen und Ausgaben im wesentlichen aus. Die wirtschaftlichen Unternehmen insgesamt erbringen einen Überschuß von rd. 434 000,— RM gegenüber rd. 85 000,— RM im Vorjahre.

Einzelplan 9 — Finanz- und Steuerverwaltung —

Der Überschuß von 4,1 Millionen RM ist gegenüber 1942 um 1,4 Millionen RM niedriger. Die Reinausgaben weichen abgesehen von dem durchlaufenden Posten der Abwickelung der Vorjahre nicht wesentlich von denen des Vorjahres ab. Der Minderüberschuß liegt allein auf der Einnahmenseite und ergibt sich aus den Mindereinnahmen bei den Steuern und steuerähnlichen Einnahmen. Sie sind insgesamt von 6 Millionen RM auf 4,6 Millionen RM, im einzelnen um 130 000,— RM bei den Finanzzuweisungen, um 900 000,— RM bei den Steuersenkungentschädigungen der Oststeuerhilfe und um 380 000,— RM bei den Realsteuern zurückgegangen. Die Einnahmen aus den Verkehrs-, Verbrauchs- und sonstigen Gemeindesteuern sind im wesentlichen die gleichen wie im Vorjahre. Auf der Einnahmenseite tritt beim Allgemeinen Kapitalvermögen einmalig ein Zinsertrag von 65 000,— RM in Erscheinung, bei dem es sich um die Zinsen für den Kaufpreis der Fliegerkaserne für die Zeit vom 1. 10. 1939 bis 30. 9. 1943 handelt. Von der Ausgabenseite ist zu erwähnen, daß 100 000,— RM der Grunderwerbsrücklage zugeführt werden, 40 000,— RM zum Ankauf von Ländereien des ehemaligen Vorwerks Franzhof, 68 000,— RM zum Ankauf der Kalksandstein-Fabrik und 7 000,— RM zur Ablösung der Schenkungsauflage für das Klubhaus bereitgestellt werden.

IV. Ausserordentlicher Haushaltsplan 1943

Der außerordentliche Plan schließt in Einnahme und Ausgabe mit 187 300,— RM ab gegenüber 555 420,— RM im Vorjahre. Der Rückgang um 368 000,— RM zeigt, daß neue Maßnahmen kaum in Angriff genommen werden können. Die bereitgestellten Mittel entfallen mit je 23 000,— RM auf das Feuerlösch- und Schulwesen, mit 65 000,— RM auf das Stadttheater, mit 52 000,— RM auf Kindergärten und mit 17 000,— RM auf die Stadtentwässerung.

V. Vermögen und Schulden

Dank einer besonders anzuerkennenden Rührigkeit der Kämmereiverwaltung sind im abgelaufenen Rechnungsjahr auf diesem Gebiet umfassende Änderungen eingetreten, die in ihrer Gesamtheit durch Verbesserung des Vermögens wie durch Verminderung des Schuldenbestandes zu einer bemerkenswerten Vermögensverbesserung geführt haben. Die dem Haushaltsplan als Anlage beigefügte Nachweisung über den Vermögensstand schließt ohne das Vermögen der nach Wirtschaftsplänen bewirtschafteten Eigenbetriebe mit 18,9 Millionen RM ab gegenüber 15,8 Millionen RM im Vorjahre, weist hiernach einen Vermögenszugang von nicht weniger als 3,1 Millionen RM auf. Die Schuldennachweisung (Alt- und Neuverschuldung) schließt mit 1,87 Millionen RM ab gegenüber 3 Millionen RM im Vorjahre, weist hiernach einen Schuldenabgang von 1,13 Millionen RM auf. Die Gesamtvermögensverbesserung beträgt 4,2 Millionen RM, wobei noch nicht berücksichtigt ist, daß nach einem Führer-Erlaß 955 000,— RM verbliebene Verbindlichkeiten gegenüber ehemals polnischen Kreditinstituten in Wegfall kommen sollen. Wegen der Vermögensverbesserung im einzelnen kann auf die hierüber genauestens Aufschluß gebende Nachweisung Bezug genommen werden. Hier sei nur erwähnt, daß der Vermögenszuwachs beim Verwaltungsvermögen 570 000,— RM beträgt und in bebauten sowie unbebauten Verwaltungsgrundstücken besteht, daß beim Betriebsvermögen die 700 000,— RM betragende Beteiligung am Westpreußenwerk in Zugang gekommen ist und daß der Vermögenszuwachs beim Allgemeinen Kapital- und Grundvermögen 833 000,— RM beträgt und sich etwa je zur Hälfte auf das Kapital- und Grundvermögen erstreckt.

VI. Kassenlage

Das Kennzeichnende der Kassenlage ist infolge der immer mehr fortschreitenden Ausgabeerstarrung nach wie vor eine starke Geldflüssigkeit. In einem erheblichen Ansteigen des Gesamtrücklagenbestandes findet sie ihren Niederschlag. Sie schafft damit das finanzielle Rüstzeug, um nach glücklich beendetem Kriege im Rahmen des Möglichen den Substanzverlust wieder auszugleichen, der als unvermeidliche Begleiterscheinung einer totalen Kriegführung in Kauf genommen werden muß. Der Gesamtrücklagenbestand betrug am Ende des Rechnungsjahres 1941 rd. 2,5 Millionen RM. Im abgelaufenen Jahr ist er bis auf 3,47 Millionen RM angestiegen, hat also einen Zuwachs von annähernd 1 Million RM erfahren. Den Hauptbestandteil der Rücklagen bilden Sonderrücklagen für Hoch- und Tiefbauzwecke im Gesamtbetrag von 2,54 Millionen RM. Allgemeine Rücklagen für Betriebsmittel und Ausgleichszwecke sind in Höhe von 760 000,— RM angesammelt. Wie aus dem in diesem Jahre dem Haushaltsplan wieder beigefügten, auch sonst sehr aufschlußreichen Querschnitt hervorgeht, sind 1943 planmäßig weitere rd. 640 000,— RM für Zuführung an Rücklagen vorgesehen. Der Gesamtrücklagenbestand wird sonach noch in diesem Jahre die Vier-Millionen-Grenze überschreiten.

VII. Zusammenfassung

Wir stehen mitten in einem erbarmungslosen Kriege, bei dem es um Sein oder Nichtsein geht. Wir wissen, daß wir ihn gewinnen müssen und werden, aber auch, daß es der äußersten Anspannung aller seelischen, geistigen und materiellen Kräfte bedarf und ungeheure Opfer unvermeidbar sind. Unser Wille nie zu erlahmen und niemals zu kapitulieren ist ebenso unerschütterlich wie unser Glaube an den Sieg. Einer glücklicheren Zukunft sehen wir mit vollem Vertrauen entgegen. Daß dieses Vertrauen auf eine glücklichere Zukunft seine volle Berechtigung für das kommunalpolitische Leben unserer Stadt hat, darf am Schlusse dieses Berichtes mit Befriedigung festgestellt werden. Dafür bürgt einmal die günstige Entwickelung der Finanz-, Vermögens- und Schuldenlage, insbesondere die Entwickelung der Steuerkraft. In erheblichem Ausmaße trägt dazu weiter bei die inzwischen erfolgte Stabilisierung der Reichsüberweisungen nach dem Preußischen Finanzausgleichgesetz. Dafür schafft eine weitere Grundlage die hier betriebene vorsorgliche Rücklagenwirtschaft. Dafür ist aber letzten Endes allein entscheidend die hingebungsvolle Treue aller hierfür Verantwortlichen.

Graudenz, den 1. Juni 1943

Der Oberbürgermeister
In Vertretung
Wagemann
Bürgermeister und Stadtkämmerer

Vorbemerkungen

I. Gestaltung des Haushaltsplanes

1. Dem Aufbau des Haushaltsplanes sind die Bestimungen der Gemeindehaushaltsverordnung zugrunde gelegt. Seine Gliederung in Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte richtet sich nach dem RdErl. d. RuPrMdJ. u. d. RFM. vom 4. 9. 37. Das für die Einzelpläne und Abschnitte bindend vorgeschriebene Zehnersystem ist auch auf die Unterabschnitte angewendet worden. Die Unterabschnitte sind im Anschluß an die für die Einzelpläne und Abschnitte verwendeten beiden ersten Zehnerreihen mit der dritten Zehnerreihe bezeichnet; lediglich bei den Einzelplänen 4 und 7 mußte eine weitere Zehnerreihe hinzugenommen werden.

2. Die Finanzvorfälle sind in die Unterabschnitte nach ihrer sachlichen Zugehörigkeit eingeordnet und hier nach den Grundsätzen des Werkes „Der Haushaltsplan in Schlagworten" von Dr. Hotte systematisch gruppiert. Hierfür sind die Einnahmen und Ausgaben nach ihrer Art in Hauptgruppen und Gruppen geordnet und innerhalb der Gruppen weiter aufgeteilt worden. Die Aufteilung innerhalb der Gruppen ist im allgemeinen bis auf die Einzelansätze, wo dies nicht angängig war, weitgehendst durchgeführt worden. Für die Gruppierung in ihrem gesamten Umfange gilt ein besonderer Ausgliederungsplan; bei den Hauptgruppen und Gruppen stellt sie sich wie folgt dar:

Hauptgruppen:

Fortdauernde Einnahmen	1	Fortdauernde Ausgaben	2
Einmalige Einnahmen	3	Einmalige Ausgaben	4
Außerordentliche Einnahmen	5	Außerordentliche Ausgaben	6

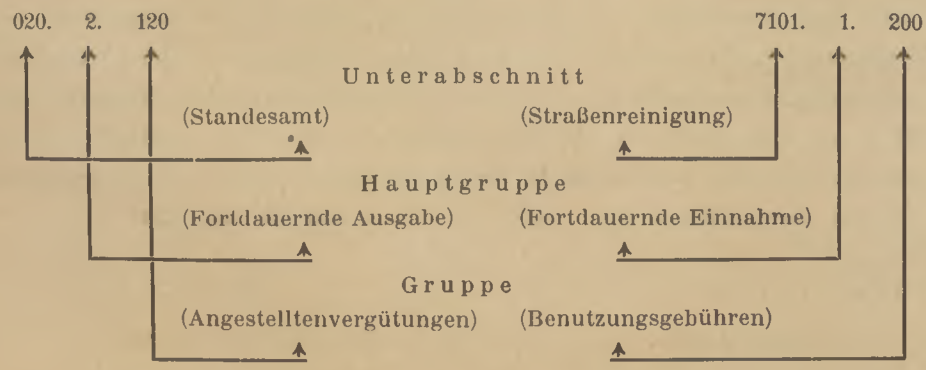
Gruppen

	Einnahmen	Gruppenziffer		Ausgaben	Gruppenziffer
0	Einnahmen allgemeiner Art	010	0	Ausgaben allgemeiner Art	010
1 u. 2	Gebühren, Beiträge u. dergl.		1 u. 2	Persönliche Ausgaben	
1	Verwaltungsgebühren, Straf- u. Sühnengelder, Bußen	100	1.	Persönliche Verwaltungsausgaben	100
2	Benutzungsgebühren, Beiträge und dergl.	200	2.	Persönliche Zweckausgaben	200
3	Mieten, Pachten, Rückersätze u. Erlöse	300	3	Sächliche Verwaltungsausgaben	300
4	Andere Einnahmen aus dem Betrieb, Rückersatz von Zuwendungen	400	4	Sächliche Zweckausgaben	400
5	Zuweisungen		5	Zuweisungen	
	a) Verwaltung	500		a) Verwaltung	500
	b) Zweck	550		b) Zweck	550
6	Zinsen, Darlehnsaufnahme		6	Schuldendienst	
	a) Zinsen	600		a) Verzinsung	600
	b) Darlehnsaufnahme	650		b) Tilgung	650
7	Darlehnsrückflüsse, Rückersatz aus Bürgschaftsinanspruchnahme	700	7	Darlehnsgewährung, Inanspruchnahme aus Burgschaften	700
8	Entnahme aus Rücklagen	800	8	Zuführung aus Rücklagen	800
9	Entnahme aus dem Kapitalvermögen und Erlös aus Vermögensveräußerung	900	9	Bildung von Kapitalvermögen und Vermögenswerten	900

Vorbemerkung
Gesamtpl
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
AH
S H Ausgab
S H chl. Ausg
S H huldendienst
S H ücklagen
tschafts-Pläne
ferm. und uld. Nachw.
twickl. der euer-Einn.
Gesamt-ellenpläne
uerschnitt
hwort ichnis

3. Die Zehnerstellen der Einzelpläne, Abschnitte und Unterabschnitte und die der Hauptgruppen und Ansätze (Unterstellen und Gruppen) ergeben zusammengefaßt die Haushaltsstellen. Diese sind damit zu Zahlenanrufen (sprechenden Zahlen) ausgebildet, die die Art des Finanzvorfalles (Einnahme oder Ausgabe, fortdauernd, einmalig oder außerordentlich, Einzelbedeutung) allein aus sich erkennen lassen, die zahlreichen gleichartigen Finanzvorfälle innerhalb des Haushaltsplanes als solche kennzeichnen und gleichordnen und — da sie auch für die kommenden Rechnungsjahre gelten — den Vergleich der Haushaltspläne stark vereinfachen. Sie setzen somit Sicherheit für die Ausführung des Haushaltsplanes und erleichtern diese. Um das Lesen der Haushaltsstellen zu erleichtern, werden die Zehnerstellen bis zum Unterabschnitt (drei- bezw. vierstellig), die der Hauptgruppe (einstellig) und die der Gruppe (dreistellig) durch einen Punkt voneinander geschieden.

Beispiele:



Die Beispiele zeigen gleichzeitig den Ausdruckswert der Zahlen.

4. Die durch die systematische Gruppierung der Finanzvorfälle erreichte Normung der Ansätze ist insofern von besonderem Wert, als hierdurch eine zweckvolle Analyse des Haushaltsplanes nach allen Richtungen hin und hierbei insbesondere seine Betrachtung nach finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten befriedigend ermöglicht wird. Die Aufstellung eines Querschnitts, der die Einnahmen und Ausgaben nach bestimmten Zusammenhängen weitest gliedert, bereitet hiernach keine Schwierigkeiten mehr. Eine Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben bei 010 bis 600, 650 bis 800 und bei 900 läßt ferner die Auswirkungen der Hasuhaltswirtschaft auf das Vermögen erkennen; sie gibt einen klaren Überblick darüber, ob und inwieweit die Vermögensbestände vermehrt oder vermindert werden.

5. Von Wichtigkeit ist schließlich die bei der Gruppierung vorgenommene Abtrennung der Einnahmen und Ausgaben innerhalb der Vermögenswirtschaft. Es sind dieses die bei 650 bis 999 ausgewiesenen Finanzvorfälle. Sie gehören in die Vermögensrechnung und können bei der gesonderten Aufführung im Haushaltsplan hierfür ohne jede Schwierigkeit vollzählig erfaßt werden.

II. Deckungsvermerke

1. Folgende fortdauernde Ausgaben des Haushaltsplanes sind gegenseitig deckungsfähig.
   a) die sich auf den gleichen Gegenstand beziehenden Ansätze für Unterhaltung und Instandsetzung mit denen für Neubeschaffung
   b) die Ansätze für Unterhaltung und Instandsetzzung der Grundstücke einschl. der Heiz- und Beleuchtungsanlagen mit den Gruppenziffern 310 und 410
   c) die Ansätze für Heizstoffe, Lichtverbrauch und Reinigung mit den Gruppenziffern 312, 313 u. 412

d) die Ansätze für Luftschutzmaßnahmen (ohne Beschaffungen) mit der Gruppenziffer 487

e) die Ansätze für Beschaffung von Luftschutzausrüstungen u. -geräten mit der Gruppenziffer 954

f) innerhalb des Unterabschnitts 012 die Ansätze mit den Gruppenziffern 480, 481

g) innerhalb der Unterabschnitte 410 und 411

aa) die Ansätze mit den Gruppenziffern 445 und 446

bb) die Ansätze mit den Gruppenziffern 447 und 448

cc) die Ansätze mit der Gruppenziffer 449

h) innerhalb der Unterabschnitte 410, 411 und 420 die Ansätze mit der Gruppenziffer 550

i) innerhalb des Unterabschnitts 420

aa) die Ansätze mit den Gruppenziffern 452 und 499

bb) die Ansätze mit den Gruppenziffern 453 bis 459

j) innerhalb des Unterabschnitts 520 die Ansätze mit den Gruppenziffern 460 und 470

k) innerhalb des Unterabschnitts 560 die Ansätze mit den Gruppenziffern 550 bis 556

l) innerhalb der Unterabschnitte 610, 640, 650 und 660

aa) die Ansätze mit der Gruppenziffer 470

bb) die Ansätze mit der Gruppenziffer 481

m) innerhalb der Unterabschnitte 610, 640, 650 und 715 die Ansätze mit der Gruppenziffer 480

n) innerhalb des Unterabschnitts 640 die Ansätze mit den Gruppenziffern 482, 483 und 484

o) innerhalb des Unterabschnitts 661 die Ansätze mit den Gruppenziffern 460 und 461

p) innerhalb des Unterabschnitts 7102 die Ansätze mit den Gruppenziffern 461 und 462

q) innerhalb des Unterabschnitts 715 die Ansätze mit den Gruppenziffern 460, 461 und 462

2. Für die Deckungsfähigkeit der in Sammelnachweisen zusammengefaßten fortdauernden Ausgaben gelten die auf den Sammelnachweisen befindlichen Deckungsvermerke.

3. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit steht in den Fällen bei 1 b, d bis q und 2 den die Haushaltsmittel bewirtschaftenden Dienststellen, in den Fällen bei 1 a, und c allein dem Stadtkämmerer zu. Die Inanspruchnahme durch die bewirtschaftenden Dienststellen bedarf grundsätzlich der Zustimmung des Stadtkämmerers für den Einzelfall. In den Fällen bei 2 gilt sie als erteilt, im übrigen sind Zustimmungsanträge in Anwendung des § 7 Abs. 3 der Kämmereiordnung zu behandeln. Die in Anspruch zu nehmenden deckungsverpflichteten Haushaltsstellen und Deckungsmittel sind hierin genau anzugeben; entsprechendes gilt für die Zustimmungsverfügung. Die bei Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit erforderliche Sollübertragung (siehe hierzu III, 8 dieser Vorbemerkungen) wird von der Stadtkämmerei veranlaßt.

III. Besondere Hinweise zur Ausführung des Haushaltsplanes

1. Alle Einnahmen des ordentlichen Haushaltsplanes, sowohl planmäßige als auch über- und außerplanmäßige, dienen als Deckungsmittel für den gesamten Ausgabebedarf des ordentlichen Haushaltsplanes, soweit nicht im Haushaltsplan oder durch besondere Verfügung des Oberbürgermeisters etwas anderes bestimmt ist (§ 39 Abs. 1 GemHVO.).

2. Einnahmen des außerordentlichen Haushaltsplanes dürfen nur für die Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes verwendet werden, für die sie in den Haushaltsplan eingestellt sind (§ 39 Abs. 2 GemHVO.).

3. Die richtige und rechtzeitige Erhebung der Einnahmen wird allen Dienststellen zur besonderen Pflicht gemacht. Es ist darauf zu achten, daß alle Einnahmequellen restlos ausgeschöpft und die Vermögenswerte und Einrichtungen ertragbringend verwendet werden.

4. Der Anfall neuer oder die Erhöhung bestehender Einnahmen ist ohne Einfluß auf die bewilligten Ausgaben. Eine Überschreitung der Ausgabemittel wird durch einen Einnahmezuwachs somit nicht ermöglicht, es sei denn, daß im Haushaltsplan etwas anderes bestimmt ist.

5. Die im Haushaltsplan vorgesehenen Ausgabemittel gelten unbeschadet Ziffer 6 mit der Zustellung des Haushaltsplanes als eröffnet. Für Nachtragshaushaltspläne gilt das gleiche. Erfolgen Beschränkungen der Verausgabung auf einen Hundertsatz der Ansätze oder in zeitlicher Beziehung, so werden sie durch besondere Verfügung des Oberbürgermeisters ausgesprochen.

6. Die Vorhaben, deren Kosten aus Mitteln des außerordentlichen Haushaltsplanes ganz oder teilweise zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die dafür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (§ 90 DGO).

7. Bei der Ausführung von Bauten dürfen Dienststellen der Gemeinde von den hierfür nach § 22 DGO zugrunde zu legenden Unterlagen nur im Rahmen einer vom Oberbürgermeister zu erteilenden Ermächtigung abweichen. Durch die Ermächtigung wird eine Überschreitung der Gesamtausgabe des Vorhabens nicht zugelassen; ist sie im Ausnahmefalle unabweisbar, so greift § 91 DGO Platz (§ 43 GemHVO.).

8. Ausgaben, die unter Verwendung von Verstärkungsmitteln oder aus Mitteln einer deckungspflichtigen Ausgabe geleistet werden sollen, sind stets bei der für den Ausgabezweck bestehenden Haushaltsstelle zu verrechnen. Die Verstärkungs- oder Deckungsmittel sind darum bei der abgebenden Haushaltsstelle abzusetzen und der zuständigen Ausgabe zuzuführen.

9. Auf Nachbewilligung von Ausgabemitteln kann nur in ganz unvermeidlichen Ausnahmefällen gerechnet werden. Die die Haushaltsmittel bewirtschaftenden Dienststellen haben sich darum auch bei der Beantragung von Verstärkungsmitteln die größte Zurückhaltung aufzuerlegen. Sofern die Inanspruchnahme von Verstärkungsmitteln unabweisbar ist, ist nach § 7 Abs. 3 der Kämmereiordnung zu verfahren. Wird sie genehmigt (§ 33 GemHVO.), so veranlaßt die Stadtkämmerei die erforderliche Sollübertragung (s. Ziffer 8). Die Zulassung unabweisbarer über- oder außerplanmäßiger Ausgaben regelt sich nach § 7 Abs. 2 der Kämmereiordnung. Voraussetzung für den Zulassungsantrag ist in der Regel der der beantragenden Dienststelle obliegende und sie bindende Deckungsnachweis durch Ausgabeersparnisse oder Mehreinnahmen in ihrem Wirtschaftsbereich; in dem Antrage ist hierauf einzugehen.

10. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im ordentlichen Haushalt bis zu 1.000 RM im Einzelfalle gelten als geringfügig im Sinne des § 55 Abs. 1 Ziff. 12 DGO., sie bedürfen lediglich der Zustimmung des Oberbürgermeisters nach § 91 Abs. 1 DGO.; sofern sie summarisch jeweils den Betrag von 15.000 RM ereichen, sind sie nach § 55 Abs. 1 Ziff. 12 mit den Gemeinderäten zu beraten.

11. Die Ausgabemittel des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltsplanes erlöschen vorbehaltlich der Bestimmung bei 12 mit Schluß des Rechnungsjahres (§ 35 Abs. 1 GemHVO.). Ausgaben, die sich auf einen zum abgelaufenen Rechnungsjahr gehörigen Zeitraum beziehen oder deren Entstehungsgrund noch in das abgelaufene Rechnungsjahr fällt, müssen demgegenüber jedoch noch bis zum Abschluß der Bücher (30. April des folgenden Rechnungsjahres) auf die Ausgabemittel des abgelaufenen Rechnungsjahres angewiesen werden (§ 35 Abs. 2 GemHVO.). Kassenordnungen für das abgelaufene Rechnungsjahr sind der Stadthauptkasse von den Dienststellen spätestens bis zum 15. April des folgenden Rechnungsjahres zuzuleiten.

12. Ausgabemittel für einmalige und außerordentliche Ausgaben sowie für fortdauernde Ausgaben, die durch besonderen Vermerk im Haushaltsplan für übertragbar erklärt sind, können auf das fol-

gende Rechnungsjahr übertragen werden. Die Übertragung selbst bedarf der Zulassung durch den Oberbürgermeister. Übertragungsanträge sind von den Dienststellen bis zum 15. April nach Ablauf des Rechnungsjahres an die Stadtkämmerei zu leiten, die die Entscheidung des Oberbürgermeisters herbeiführt.

13. Im übrigen wird für die Ausführung des Haushaltsplanes auf die Vorschriften des Haushaltsrechts und die Bestimmungen der Kämmereiordnung für die Stadt Graudenz vom 29. Juni 1940 verwiesen.

IV. Sammelnachweise

Für die Behandlung der Sammelnachweise gelten die auf ihnen befindlichen Vermerke.

V. Allgemeine Bemerkungen

1. Die zwischen den einzelnen Unterabschnitten zu erstattenden Beträge sind durch schräge Zahlen (Kursivdruck) kenntlich gemacht.

2. Das Zeichen ○ bei Einnahme- und Ausgabeansätzen bedeutet Zahlungen an und von Gebietskörperschaften und Zweckverbänden.

3. Ansätze, die in Sammelnachweisen enthalten sind, sind mit einem S bezeichnet.

Gesamtpl.
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
A H
S N . Ausgab
S N ichl. Ausg
S N chuldendienst
S N Rücklagen
rtschafts- Pläne
Verm. und huld. Nachw.
ntwickl. der teuer-Einn.
Gesamt- tellenpläne
uerschnitt
chwort eichnis

Gesamtplan

Gesamtpl.
0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
AH
S N Ausgab
S N ichl. Aus
S N chuldendienst
S N Rücklagen
rtschafts-Pläne
Verm. und huld. Nachw.
ntwickl. der teuer-Einn.
Gesamt-tellenpläne
uerschnitt
chwart eichnis

Gesamtplan **Ordentlicher**

Nummer des Einzelplans	Nummer des Abschnitts	Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamteinnahme 1943 RM	Reineinnahme nach dem Haushaltsplan 1943 RM	Reineinnahme nach dem Haushaltsplan 1942 RM	Reineinnahme nach der Rechnung 1941 RM	Gesamtausgabe 1943 RM
0		**Allgemeine Verwaltung**					
	00	Hauptverwaltung	25 013	4 888	86 224	2 265	397 578
	01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten	4 120	4 120	2 020	1 352	31 806
	02	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten	137 131	132 225	134 650	171 899	473 271
	03	Beiträge zu Verbänden u. dergl., soweit sie nicht bei anderen Hauhaltsstellen zu veranschlagen sind	—	—	—	—	200
	04	Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters	—	—	—	—	4 500
		Summe Einzelplan 0	166 264	141 233	222 894	175 516	907 355
1		**Polizei**					
	10	Staatliche Polizei	—	—	—	—	149 975
	11	Gemeindliche Polizei	7 035	7 035	8 925	6 637	68 350
	12	Luftschutz	10	10	10	—	23 300
	13	Feuerlöschwesen	12 007	10 607	34 987	8 059	175 620
		Summe Einzelplan 1	19 052	17 652	43 922	14 696	417 245
2		**Schulwesen**					
	20	Allgemeine Schulverwaltung	370	370	370	90	25 750
	21	Volksschulen	49 241	48 905	35 730	24 087	471 089
	22	Mittlere Schulen	7 050	7 050	2 081	3 549	33 375
	23	Höhere Schulen	—	—	—	—	16 400
	24	Berufsschulen	45 540	33 530	4 780	1 723	81 394
	25	Fachschulen, Berufsschulen	22 794	17 144	15 202	4 523	42 105
	26	Stadtbildstelle	1 666	490	490	13	10 360
	29	Lehrerheim	9 400	9 400	6 800	—	8 700
		Summe Einzelplan 2	136 061	116 889	65 453	33 985	689 173
3		**Kultur- und Gemeinschaftspflege**					
	30	Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege	10	10	10	698	14 345
	31	Wissenschaftspflege	230	230	230	—	12 390
	32	Kunstpflege	436 100	406 100	7 810	—	571 570
	33	Volksbildung	12 600	6 060	4 560	292	38 830
	34	Gemeinschaftspflege	2 702	2 702	17 737	13 178	26 218
	35	Heimatpflege	475	475	1 810	2 895	36 900
		Summe Einzelplan 3	452 117	415 577	32 157	17 063	700 253

Haushalt

Gesamtplan

Reinausgabe nach dem Haushaltsplan 1943 RM	Reinausgabe nach dem Haushaltsplan 1942 1942	Reinausgabe nach der Rechnung 1941 RM	Zuschussbedarf oder Überschuss nach dem Haushaltsplan 1943 Zuschußbedarf RM	1943 Überschuß RM	1942 Zuschußbedarf RM	1942 Überschuß RM	Nach der Rechnung 1941 Zuschußbedarf RM	1941 Überschuß RM	Seite
377 453	426 853	346 916	372 565	—	340 629	—	344 651	—	38—45
31 806	35 866	34 487	27 686	—	33 846	—	33 135	—	44—49
468 365	380 700	314 195	336 140	—	246 050	—	142 296	—	48—63
200	600	72	200	—	600	—	72	—	64—65
4 500	4 000	2 982	4 500	—	4 000	—	2 982	—	64—65
882 324	848 019	698 652	741 091	—	625 125	—	523 136	—	
149 975	149 975	149 972	149 975	—	149 975	—	149 972	—	70—71
68 350	78 600	67 212	61 315	—	69 675	—	60 575	—	70—75
23 300	40 800	13 161	23 290	—	40 790	—	13 161	—	74—75
174 220	192 370	84 087	163 613	—	157 383	—	76 028	—	76—79
415 845	461 745	314 432	398 193	—	417 823	—	299 736	—	
25 750	23 530	18 927	25 380	—	23 160	—	18 837	—	84—85
470 753	452 960	152 171	421 848	—	417 230	—	128 084	—	84—89
33 375	27 600	11 584	26 325	—	25 519	—	8 035	—	88—91
16 400	8 300	11 067	16 400	—	8 300	—	11 067	—	90—93
69 384	95 414	74 862	35 854	—	90 634	—	73 139	—	92—101
36 455	66 160	14 321	19 311	—	50 958	—	9 798	—	100—107
9 184	11 584	5 483	8 694	—	11 094	—	5 470	—	108—109
8 700	13 550	—	—	700	6 750	—	—	—	110—111
670 001	699 098	288 415	553 812	700	633 645	—	254 430	—	
			553 112						
14 345	15 400	18 908	14 335	—	15 390	—	18 210	—	116—117
12 390	17 390	20 025	12 160	—	17 160	—	20 025	—	116—121
541 570	192 950	34 512	135 470	—	185 140	—	34 512	—	122—129
32 290	35 980	20 217	26 230	—	31 420	—	19 925	—	130—133
26 218	134 770	94 294	23 516	—	117 033	—	81 116	—	134—139
36 900	64 890	57 919	36 425	—	63 080	—	55 024	—	138—143
663 713	461 380	245 875	248 136	—	429 223	—	228 812	—	

Nummer des Einzelplans	Nummer des Abschnitts	Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamteinnahme 1943 RM	Reineinnahme nach dem Haushaltsplan 1943 RM	Reineinnahme nach dem Haushaltsplan 1942 RM	Reineinnahme nach der Rechnung 1941 RM	Gesamtausgabe 1943 RM
4		**Fürsorgewesen und Jugendhilfe**					
	40	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	160	160	510	—	152 215
	41	Offene Fürsorge	136 000	136 000	213 100	187 212	635 750
	42	Geschlossene Fürsorge	22 550	22 550	26 600	37 543	101 500
	42	Förderung der freien Wohlfahrtspflege . .	—	—	—	—	4 050
	44	Sonstige Wohlfahrts- u. Fürsorgemaßnahmen	1 454 200	1 454 200	991 800	226 516	1 599 400
	45	Einrichtungen des Fürsorgewesens . . .	7 465	7 465	10 100	2 705	53 515
	46	Jugendhilfe	1 060	1 060	1 450	798	48 840
	47	Einrichtungen der Jugendhilfe	620	620	10 620	—	14 100
		Summe Einzelplan 4 . . .	1 622 055	1 622 055	1 254 180	454 774	2 609 370
5		**Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung**					
	51	Gesundheitspflege	5 150	5 150	1 350	708	49 011
	52	Einrichtungen des Gesundheitswesens . .	830 550	754 550	649 395	562 143	997 290
	53	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung	—	—	50	—	9 745
	54	Leibesübungen	—	—	50	—	1 000
	55	Einrichtungen der Leibesübungen . . .	1 100	1 100	1 650	434	7 500
	56	Jugendertüchtigung	—	—	—	—	20 000
	57	Einrichtungen der Jugendertüchtigung . .	1 420	1 420	—	—	58 420
		Summe Einzelplan 5 . . .	838 220	762 220	652 495	563 285	1 142 966
6		**Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen**					
	60	Allgemeine Bauverwaltung	2 385	2 385	1 950	7 472	46 681
	61	Städtebau und Planung	—	—	—	—	30 850
	62	Wohnungswesen	10 050	10 050	150	189	10 000
	63	Siedlungswesen	—	—	50	—	1 000
	64	Vermessungswesen	350	350	200	88	57 415
	65	Hochbauverwaltung (einschl. Maschinenwesen)	1 780	1 780	1 830	8 208	78 120
	66	Tiefbauverwaltung	40 509	18 759	23 311	19 140	434 745
		Summe Einzelplan 6 . . .	55 074	33 324	27 491	35 106	658 811
		Abgleich Zuschußbedarf/Überschuß . . .					

Reinausgabe nach dem Haushaltsplan 1943 RM	1942 RM	nach der Rechnung 1941 RM	Zuschussbedarf oder Überschuss — Nach dem Haushaltsplan 1943 Zuschußbedarf RM	1943 Überschuß RM	1942 Zuschußbedarf RM	1942 Überschuß RM	Nach der Rechnung 1941 Zuschußbedarf RM	1941 Überschuß RM	Seite
152 215	105 565	86 897	152 055	—	105 055	—	86 897	—	148—149
635 750	581 600	542 211	499 750	—	368 500	—	354 999	—	148—155
101 500	105 800	103 498	78 950	—	79 200	—	65 955	—	154—157
4 050	4 100	1 216	4 050	—	4 100	—	1 216	—	156—157
1 599 400	1 102 100	255 099	145 200	—	110 300	—	28 583	—	156—161
53 515	56 200	45 888	46 050	—	46 100	—	43 183	—	160—163
48 840	36 515	27 183	47 780	—	35 065	—	26 385	—	164—167
14 100	42 620	7 008	13 480	—	32 000	—	7 008	—	166—169
2 609 370	2 034 500	1 069 000	987 315	—	780 320	—	614 226	—	
49 011	46 986	29 642	43 861	—	45 636	—	28 934	—	174—175
921 290	1 481 671	1 305 550	166 740	—	832 276	—	743 407	—	176—183
9 745	8 875	4 323	9 745	—	8 825	—	4 323	—	182—185
1 000	500	642	1 000	—	450	—	642	—	184—185
7 500	9 900	8 133	6 400	—	8 250	—	7 699	—	184—187
20 000	17 500	17 546	20 000	—	17 500	—	17 546	—	186—187
58 420	54 800	3 470	57 000	—	54 800	—	3 470	—	186—189
1 066 966	1 620 232	1 369 306	304 746	—	967 737	—	806 021	—	
46 681	43 730	45 916	44 296	—	41 780	—	38 444	—	196—197
30 850	31 010	42 685	30 850	—	31 010	—	42 685	—	198—199
10 000	—	—	—	50	—	150	—	189	200—201
1 000	500	—	1 000	—	450	—	—	—	200—201
57 415	72 330	59 000	57 065	—	72 130	—	58 912	—	200—203
78 120	80 350	64 802	76 340	—	78 520	—	56 594	—	202—207
412 995	374 336	863 494	394 236	—	351 025	—	844 345	—	206—217
637 061	602 256	1 075 897	603 787	50	574 915	150	1 040 980	189	
			603 737		574 765		1 040 791		

Nummer des Einzelplans	Nummer des Abschnitts	Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamteinnahme 1943 RM	Reineinnahme nach dem Haushaltsplan 1943 RM	Reineinnahme nach dem Haushaltsplan 1942 RM	Reineinnahme nach der Rechnung 1941 RM	Gesamtausgabe 1943 RM
7		**Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung**					
	71	Öffentliche Einrichtungen	521 797	520 557	451 515	338 378	1 204 060
	72	Wirtschaftsförderung	680	680	680	43	21 690
		Summe Einzelplan 7 . . .	522 477	521 237	452 195	338 421	1 225 750
8		**Wirtschaftliche Unternehmen**					
	81	Stadtwerke	304 541	304 541	299 950	279 403	—
	82	Straßenbahnen und Autobusbetriebe . .	139 500	139 500	127 030	96 385	—
	84	Hafen- und Umschlagsbetriebe	3 100	3 100	100	—	4 600
	85	Unternehmen der Verkehrsförderung . .	3 500	3 500	3 200	4 858	4 300
	86	Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen . .	82 196	68 096	54 355	66 175	90 060
		Summe Einzelplan 8 . . .	532 837	518 737	484 635	446 821	98 960
		Abgleich Zuschußbedarf/Überschuß . . .					
9		**Finanz- und Steuerverwaltung**					
	90	Finanzverwaltung	10 210	3 760	3 750	3 520	165 005
	91	Allgemeines Kapitalvermögen, nicht aufteilbarer Schuldendienst, nicht aufteilbare Rücklagen	106 420	106 420	96 451	24 765	45 690
	92	Allgemeines Grundvermögen	169 908	169 908	153 150	106 842	340 740
	93	Sondervermögen	—	—	410	212	—
	94	Steuern und steuernähnliche Einnahmen .	4 678 958	4 678 958	6 080 206	4 768 640	50 980
	95	Beihilfen des Reichs und des Gaues ohne besondere Zweckbestimmung	—	—	—	2 086 896	—
	96	Umlage der Gemeindeverbände	—	—	—	—	239 355
	97	Abwicklung der Vorjahre	—	—	1 187 057	—	—
	98	Verstärkungsmittel	—	—	—	—	18 000
		Summe Einzelplan 9 . . .	4 965 496	4 959 046	7 521 024	6 990 875	859 770
		Abgleich Zuschußbedarf/Überschuß . . .					

Reinausgabe nach dem Haushaltsplan 1943 RM	Reinausgabe nach dem Haushaltsplan 1942 RM	Reinausgabe nach der Rechnung 1941 RM	Zuschussbedarf oder Überschuss nach dem Haushaltsplan 1943 Zuschußbedarf RM	1943 Überschuß RM	1942 Zuschußbedarf RM	1942 Überschuß RM	Nach der Rechnung 1941 Zuschußbedarf RM	1941 Überschuß RM	Seite
1 202 820	1 429 290	1 313 215	682 263	—	977 775	—	974 837	—	224—253
21 690	18 870	9 606	21 010	—	18 190	—	9 563	—	252—257
1 224 510	1 448 160	1 322 821	703 273	—	995 965	—	984 400	—	
—	461 950	—	—	304 541	162 000	—	—	279 403	262—265
—	3 030	—	—	139 500	—	124 000	—	96 385	264—267
4 600	32 000	3 712	1 500	—	31 900	—	3 712	—	266—267
4 300	4 500	1 353	800	—	1 300	—	—	3 505	266—267
75 960	67 710	61 583	7 864	—	13 355	—	—	4 592	268—273
84 860	569 190	66 648	10 164	444 041	208 555	124 000	3 712	383 885	
				433 877	84 555			380 173	
158 555	143 205	138 944	154 795	—	139 455	—	135 424	—	278—283
45 690	156 891	343 829	—	60 730	60 440	—	319 064	—	282—287
340 740	255 045	458 897	170 832	—	101 895	—	352 055	—	286—293
—	410	410	—	—	—	—	198	—	292—293
50 980	62 270	49 180	—	4 627 978	—	6 017 936	—	4 719 460	294—297
—	—	—	—	—	—	—	—	2 086 896	296—297
239 355	217 980	—	239 355	—	217 980	—	—	—	298—299
—	1 160 065	—	—	—	—	26 992	—	—	298—299
18 000	16 000	—	18 000	—	16 000	—	—	—	298—299
853 320	2 011 866	991 260	582 982	4 688 708	535 770	6 044 928	806 741	6 806 356	
				4 105 726		5 509 158		5 999 615	

Gesamtplan **Ordentlicher**

Nummer des Einzelplans	Nummer des Abschnitts	Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamteinnahme 1943 RM	Reineinnahme nach dem Haushaltsplan 1943 RM	Reineinnahme nach dem Haushaltsplan 1942 RM	Reineinnahme nach der Rechnung 1941 RM	Gesamtausgabe 1943 RM
		Wiederholung					
0		Allgemeine Verwaltung	166 264	141 233	222 894	175 516	907 355
1		Polizei	19 052	17 652	43 922	14 696	417 245
2		Schulwesen	136 061	116 889	65 453	33 985	689 173
3		Kultur- und Gemeinschaftspflege	452 117	415 577	32 157	17 063	700 253
4		Fürsorgewesen und Jugendhilfe	1 622 055	1 622 055	1 254 180	454 774	2 609 370
5		Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung	838 220	762 220	652 495	563 285	1 142 966
6		Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	55 074	33 324	27 491	35 106	658 811
7		Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	522 477	521 237	452 195	338 421	1 225 750
8		Wirtschaftliche Unternehmen	532 837	518 737	484 635	446 821	98 960
9		Finanz- und Steuerverwaltung	4 965 496	4 959 046	7 521 024	6 990 875	859 770
		Gesamtsumme des ordentlichen Haushalts	9 309 653	9 107 970	10 756 446	9 070 542	9 309 653

Haushalt

Gesamtplan

Reinausgabe nach dem Haushaltsplan 1943 RM	Reinausgabe nach dem Haushaltsplan 1942 RM	Reinausgabe nach der Rechnung 1941 RM	Zuschussbedarf oder Überschuss nach dem Haushaltsplan 1943 Zuschußbedarf RM	1943 Überschuß RM	Nach dem Haushaltsplan 1942 Zuschußbedarf RM	1942 Überschuß RM	Nach der Rechnung 1941 Zuschußbedarf RM	1941 Überschuß RM	Seite
882 324	848 019	698 652	741 091	—	625 125	—	523 136	—	64— 65
415 845	461 745	314 432	398 193	—	417 823	—	299 736	—	78— 79
670 001	699 098	288 415	553 112	—	633 645	—	254 430	—	110—111
663 713	461 380	245 875	248 136	—	429 223	—	228 812	—	142—143
2 609 370	2 034 500	1 069 000	987 315	—	780 320	—	614 226	—	168—169
1 066 966	1 620 232	1 369 306	304 746	—	967 737	—	806 021	—	188—189
637 061	602 256	1 075 897	603 737	—	574 765	—	1 040 791	—	216—217
1 224 510	1 448 160	1 322 821	703 273	—	995 965	—	984 400	—	256—257
84 860	569 190	66 648	—	433 877	84 555	—	—	380 173	272—273
853 320	2 011 866	991 260	—	4 105 726	—	5 509 158	—	5 999 615	298—299
9 107 970	10 756 446	7 442 306	4 539 603	4 539 603	5 509 158	5 509 158	4 751 552	6 379 788	

Nummer des Einzelplans	Nummer des Abschnitts	Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamt- und Reineinnahme nach dem Haushaltsplan 1943 RM	Gesamt- und Reineinnahme nach dem Haushaltsplan 1942 RM	Gesamt- und Reineinnahme nach der Rechnung 1941 RM	Gesamt- und Reinausgabe nach dem Haushaltsplan 1943 RM	Gesamt- und Reinausgabe nach dem Haushaltsplan 1942 RM	Gesamt- und Reinausgabe nach der Rechnung 1941 RM	Seite
1		**Polizei**							
	13	Feuerlöschwesen	23 800	224 060	—	23 800	224 060	—	302
		Summe 1	23 800	224 060	—	23 800	224 060	—	
2		**Schulwesen**							
	24	Berufsschulen	23 000	68 000	—	23 000	68 000	—	302
		Summe 2	23 000	68 000	—	23 000	68 000	—	
3		**Kultur- und Gemeinschaftspflege**							
	32	Kunstpflege	55 000	12 505	—	55 000	12 505	—	304
	34	Gemeinschaftspflege	10 000	—	—	10 000	—	—	304
		Summe 3	65 000	12 505	—	65 000	12 505	—	
4		**Fürsorgewesen und Jugendhilfe**							
	47	Einrichtungen der Jugendhilfe .	58 500	—	—	58 500	—	—	306
		Summe 4	58 500	—	—	58 500	—	—	
5		**Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung**							
	52	Einrichtungen der Gesundheitspflege	—	39 865	—	—	39 865	—	306
		Summe 5	—	39 865	—	—	39 865	—	
7		**Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung**							
	71	Öffentliche Einrichtungen . .	17 000	199 000	—	17 000	199 000	—	308
		Summe 7	17 000	199 000	—	17 000	199 000	—	
9		**Finanz- und Steuerverwaltung**							
	93	Sondervermögen	—	11 990	—	—	11 990	—	308
		Summe 9	—	11 990	—	—	11 990	—	

 Ausserordentlicher Haushalt Gesamtplan

Nummer des Einzelplans	Nummer des Abschnitts	Bezeichnung des Einzelplans und des Abschnitts	Gesamt- und Reineinnahme nach dem Haushaltsplan 1943 RM	Gesamt- und Reineinnahme nach dem Haushaltsplan 1942 RM	Gesamt- und Reineinnahme nach der Rechnung 1941 RM	Gesamt- und Reinausgabe nach dem Haushaltsplan 1943 RM	Gesamt- und Reinausgabe nach dem Haushaltsplan 1942 RM	Gesamt- und Reinausgabe nach der Rechnung 1941 RM	Seite
		Wiederholung							
1		Polizei	23 800	224 060	—	23 800	224 060	—	302
2		Schulwesen	23 000	68 000	—	23 000	68 000	—	302
3		Kultur- u. Gemeinschaftspflege	65 000	12 505	—	65 000	12 505	—	304
4		Fürsorgewesen und Jugendhilfe	58 500	—	—	58 500	—	—	306
5		Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung	—	39 865	—	—	39 865	—	306
7		Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . .	17 000	199 000	—	17 000	199 000	—	308
9		Finanz- und Steuerverwaltung .	—	11 990	—	—	11 990	—	308
		Gesamtsumme des außerordentlichen Haushalts	187 300	555 420	—	187 300	555 420	—	

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

00 Hauptverwaltung

- **000 Hauptamt**
- **001 Rechnungsprüfungsamt**

01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

- **010 Rechtsamt**
- **011 Städtischer Informationsdienst**
- **012 Statistik**

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

- **020 Standesamt**
- **021 Versicherungsamt**
- **022 Wahlen**
- **023 Wehrmachtsangelegenheiten**
- **024 Schiedsmänner**
- **025 Preisbehörde**
- **026 Ernährungsamt**
- **027 Wirtschaftsamt**
- **028 Zweigstelle Deutsche Volksliste**
- **029 Miet- und Pachtamt**

03 Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dgl., soweit sie nicht bei anderen Haushaltsstellen zu veranschlagen sind

- **030 Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dgl.**

04 Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters

- **040 Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters**

0
1
2
3
4
5
6
7
8
9
AH
S N rs. Ausgab
S N Sächl. Aus
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort verzeichnis

Stellenplan

zu Einzelplan 0

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw- und sonstige Vermerke
00 Hauptverwaltung										
000 Hauptamt										
Beamte:	RBO									
Oberbürgermeister . . .	B 9	1	—	1	—	1	—	1	—	
Bürgermeister	A 1 b	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadt. Rechtsrat . . .	A 2 c 2	1	—	—	—	—	—	—	—	
Stadtamtmann	A 3 b	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtoberinspektor . . .	A 4 b 1	1	—	1	—	1	—	1	—	
„ . . .	A 4 b 2	1	—	—	—	—	—	—	—	
Stadtinspektoren . . .	A 4 c 1	—	—	1	—	1	—	—	—	
Stadtinspektoren . . .	A 4 c 2	2	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtobersekretär . . .	A 5 b	1	—	—	—	—	—	—	—	
Stadtsekretäre	A 7 a	2	—	—	—	—	—	—	—	
Oberbotenmeister . . .	A 9 a	1	—	1	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 000		12	—	7	—	6	—	5	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	V b	—	—	1	—	1	—	—	—	kw.
„ . . .	VI b	2	—	2	—	2	—	2	—	
„ . . .	VII	3	—	7	—	5	—	3	—	
„ . . .	VIII	5	—	2	—	2	—	5	—	
„ . . .	IX	3	—	4	—	1	—	3	—	
„ . . .	X	3	—	2	—	3	—	3	—	
Stenotypistinnen . . .	VII	1	—	1	—	1	—	1	—	
„ . . .	VIII	4	—	2	—	—	—	3	—	
„ . . .	IX	1	—	1	—	1	—	1	—	
Telefonistinnen	VIII	1	—	1	—	1	—	1	—	
„	IX	1	—	1	—	1	—	—	—	
„	X	—	—	—	—	—	—	1	—	
Amtsgehilfen	IX	2	—	1	—	1	—	2	—	
„	X	—	—	—	—	1	—	—	—	
Boten	X	8	—	10	—	10	—	9	—	
Garagenmeister	VIII	1	—	1	—	1	—	1	—	
Hausmeister	X	1	—	1	—	—	—	1	—	
Dienstanfänger	—	12	—	9	—	8	—	10	—	
Summe Angestellte 000		48	—	46	—	39	—	46	—	
Arbeiter:	TOB									
Kraftwagenführer . . .	A	1	—	1	—	—	—	1	—	
2. Hausmeister	A	1	—	1	—	1	—	1	—	
Heizer	B	5	—	5	—	3	—	3	—	
Nachtwächter	C	1	—	1	—	1	—	1	—	
Arbeiter	C	4	—	4	—	2	—	2	—	
Reinmachefrauen . . .	C	17	—	17	—	18	—	15	—	
Summe Arbeiter 000		29	—	29	—	25	—	23	—	

Stellenplan

zu Einzelplan 0

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Zweck	Soll 1943 Verw.	Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Zweck	Umwandlungs-kw. und sonstige Vermerke
001 Rechnungsprüf.-Amt										
Beamte:	RBO									
Stadtamtmann	A 3 b	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtoberinspektor . . .	A 4 b 2	1	—	—	—	—	—	—	—	
Stadtinspektor	A 4 c 2	2	—	2	—	2	—	1	—	
Techn. Stadtinspektor . .	A 4 c 2	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 001		5	—	3	—	3	—	2	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VII	1	—	1	—	—	—	1	—	
Stenotypistin	VIII	1	—	—	—	—	—	1	—	
"	IX	—	—	—	—	1	—	—	—	
Summe Angestellte 001		2	—	1	—	1	—	2	—	
01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten										
010 Rechtsamt										
Beamte:	RBO									
Stadtinspektor	A 4 c 2	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 010		1	—	—	—	—	—	—	—	
Angestellte:	TOA									
Stenotypistin	VIII	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Angestellte 010		1	—	—	—	—	—	—	—	
012 Statistik										
Beamte:	RBO									
Stadtinspektor	A 4 c 2	1	—	1	—	—	—	1	—	
Stadtobersekretär . . .	A 5 b	—	—	—	—	1	—	—	—	
Stadtassistent	A 8 a	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 012		2	—	1	—	1	—	1	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VIII	2	—	2	—	2	—	2	—	
" . . .	IX	2	—	2	—	1	—	2	—	
" . . .	X	1	—	1	—	2	—	1	—	
Stenotypistin	IX	1	—	1	—	1	—	1	—	
"	X	—	—	—	—	1	—	—	—	
Summe Angestellte 012		6	—	6	—	7	—	6	—	
02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenh.										
020 Standesamt										
Beamte:	RBO									
Stadtoberinspektor . . .	A 4 b 1	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtinspektor	A 4 c 2	1	—	1	—	—	—	1	—	
Stadtsekretär	A 7 a	1	—	—	—	—	—	—	—	
Stadtassistent	A 8 a	—	—	1	—	1	—	—	—	
Summe Beamte 020		3	—	3	—	2	—	2	—	

Stellenplan

zu Einzelplan 0

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Zweck	Soll 1943 Verw.	Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Zweck	Umwandlungs-kw. und sonstige Vermerke
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VI b	—	—	1	—	1	—	—	—	
„ . . .	VII	1	—	2	—	—	—	2	—	
„ . . .	VIII	2	—	2	—	3	—	2	—	
„ . . .	IX	1	—	3	—	3	—	1	—	
„ . . .	X	—	—	—	—	1	—	—	—	
Stenotypistin	VIII	2	—	2	—	—	—	2	—	
„	IX	1	—	1	—	2	—	1	—	
„	X	—	—	—	—	1	—	—	—	
Kriegsaushilfsangest. . .	a. T.	–	—	—	—	2	—	—	—	
Summe Angestellte 020		7	—	11	—	13	—	8	—	
Arbeiter:	TOB									
Heizer	B	1/2	—	1/2	—	½	—	½	—	
Reinmachefrau	C	1	—	1	—	1	—	1	—	
Summe Arbeiter 020		1 1/2	—	1 1/2	—	1½	—	1½	—	
021 Versicherungsamt										
Beamte:	RBO									
Stadtinspektor	A 4 c 2	1	—	—	—	—	—	—	—	
Stadtassistent	A 8 a	1	—	—	—	—	—	1	—	
Betriebsassistent . . .	A 10 b	—	—	—	—	1	—	—	—	
Summe Beamte 021		2	—	—	—	1	—	1	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VIII	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Angestellte 021		1	—	—	—	—	—	—	—	
026 Ernährungsamt										
Beamte:	RBO									
Stadtoberinspektor . . .	A 4 b 1	—	1/2	—	1/2	—	½	—	½	
Stadtinspektor	A 4 c 2	—	1/2	—	1/2	—	½	—	½	
Summe Beamte 026		—	1	—	1	—	1	—	1	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	V b	—	1	—	1	—	1	—	1	
„ . . .	VI b	—	2	—	2	—	—	—	2	
„ . . .	VII	—	4	—	4	—	2	—	3	
„ . . .	VIII	—	6	—	6	—	6	—	6	
„ . . .	IX	—	10	—	11	—	11	—	11	
„ . . .	X	—	3	—	8	—	4	—	1	
Amtsgehilfe	IX	—	1	—	1	—	—	—	1	
„	X	—	—	—	—	—	1	—	—	
Telefonistin	IX	—	1	—	1	—	—	—	1	
„	X	—	—	—	—	—	1	—	—	
Stenotypistin	VIII	—	1	—	1	—	—	—	1	
„	IX	—	1	—	1	—	—	—	1	
Summe Angestellte 026		—	30	—	36	—	26	—	28	
027 Wirtschaftsamt										
Beamte:	RBO									
Stadtoberinspektor . . .	A 4 b 1	—	1/2	—	1/2	—	½	—	½	
Stadtinspektor	A 4 c 2	—	1/2	—	1/2	—	½	—	½	
Summe Beamte 027		—	1	—	1	—	1	—	1	

Stellenplan

zu Einzelplan 0

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw- und sonstige Vermerke
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	V b	—	1	—	1	—	2	—	1	
„ . . .	VI b	—	3	—	3	—	2	—	3	
„ . . .	VII	—	3	—	3	—	3	—	3	
„ . . .	VIII	—	4	—	4	—	3	—	4	
„ . . .	IX	—	13	—	14	—	9	—	12	
„ . . .	X	—	3	—	20	—	19	—	5	
Boten	X	—	1	—	1	—	1	—	1	
Stenotypistin	VII	—	1	—	1	—	1	—	1	
Kriegsaushilfsangest. . .	a. T.	—	—	—	—	—	4	—	—	
Summe Angestellte 027		—	29	—	47	—	44	—	30	
Arbeiter:	TOB									
Heizer	C	—	2	—	2	—	—	—	—	
Reinmachefrauen . . .	C	—	12	—	12	—	10	—	5	
Summe Arbeiter 027		—	14	—	14	—	10	—	5	
028 Zweigstelle Deutsche Volksliste										
Beamte:	RBO									
Stadtoberinspektor . . .	A 4 b 2	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtinspektor	A 4 c 2	2	—	—	—	—	—	1	—	
Stadtsekretär	A 7 a	1	—	—	—	—	—	1	—	
Summe Beamte 028		4	—	1	—	1	—	3	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VI b	1	—	1	—	1	—	1	—	
„ . . .	VII	3	—	3	—	2	—	3	—	
„ . . .	VIII	5	—	4	—	3	—	5	—	
„ . . .	IX	2	—	2	—	5	—	2	—	
Kriegsaushilfsangest. . .	a. T.	—	—	—	—	3	—	—	—	
Summe Angestellte 028		11	—	10	—	14	—	11	—	
Arbeiter:	TOB									
Heizer	B	½	—	½	—	—	—	½	—	
Reinmachefrau	C	1	—	1	—	1	—	1	—	
Summe Arbeiter 028		1½	—	1½	—	1	—	1½	—	
029 Miet und Pachtamt										
Beamte:	RBO									
Stadtinspektor	A 4 c 2	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtassistent	A 8 a	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 029		2	—	1	—	1	—	1	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VI b	1	—	1	—	1	—	1	—	
„ . . .	VII	1	—	—	—	—	—	1	—	
„ . . .	VIII	1	—	1	—	—	—	—	—	
„ . . .	IX	2	—	1	—	3	—	2	—	
Stenotypistin	VIII	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Angestellte 029		6	—	3	—	4	—	4	—	
Arbeiter:	TOB									
Arbeiter	B	3	—	1	—	3	—	3	—	
Reinmachefrau	C	1	—	—	—	—	—	1	—	
Summe Arbeiter 029		4	—	1	—	3	—	4	—	

1
2
3
4
5
6
7
8
9
AH
S N rs. Ausgab
S N Sächl. Aus
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort verzeichnis

0 Allgemeine Verwaltung

00 Hauptverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
000		**Hauptamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Verwaltungsgebühren	1 000	1 000	10	000	**Zu 275:** 3% d. fortd. Ausgaben ausschl.
	160	Bußen	100	100	—	000	Rücklagezuführungen (auch
	275	Allgemeine Verwaltungskostenbeiträge der Gebühren-Verwaltungen und Betriebe	*20 125*	*21 550*	*13 929*		Zinsen) u. Verw.-Kostenbeiträge.
	290	Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen	100	100	—	000	**Von 7101:** Straßenreinigung 3 820 RM.
		Mieten, Pachten, Rückersätze					**Von 7102:**
	310	Miete für die Dienstwohnungen des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters	3 000	2 756	1 868	000	Müllbeseitigung 2 865 RM. **Von 7103:**
	380	Rückersatz von Post- und Fernsprechgebühren	300	200	137	000	Stadtentwässerung 4 035 RM. **Von 7105:**
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					Bedürfnisanst. 240,— RM.
	400	Erlös für Vordrucke u. s. w.	10	10	—	000	**Von 711:** Schlacht- und Viehhof 5 080 RM
	460	Vermischte Einnahmen	100	10	250	000	**Von 7130:**
	600	Aus der Erneuerungsrücklage für Büroeinrichtungen, Büromaschinen und Fernsprechanlage	—	—	—	900	Schwimmbäder 630,— RM. **Von 7131:** Warmwasserbadeanstalt 595,— RM.
		Zinsen					**Von 714:**
	601	Aus der Erneuerungsrücklage für Kraftfahrzeuge	228	—	—	900	Stadtsparkasse 2 860 RM.
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	81 998	—		**Zu 600 u. 601:** Mehreinnahmen wachsen d. entsprechenden
		Gesamteinnahme 000	24 963	107 724	16 194		Ausgabeansätzen 850, 851 zu (§ [illegible]
		ab Erstattungen	*20 125*	*21 550*	*13 929*		GemHVO).
		Reineinnahme 000	4 838	86 174	2 265		

0 Allgemeine Verwaltung

00 Hauptverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
000		**Hauptamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	46 350	42 190	40 705	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	14 250	11 650	12 025	000	
	120	S Vergütungen d. Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	114 600	104 170	93 420	000	
	130	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- u. Unfallversicherungsbeiträgen	35 000	35 000	23 368	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	1 000	4 100	2 555	000	
	161	S Aufbauzulage	18 930	17 200	14 933	000	
	162	S Aufwandsentschädigungen für den Oberbürgermeister und den Bürgermeister .	4 200	4 200	4 200	000	
	170	S Notstandsbeihilfen bei Krankheit, Geburt, Tod und sonstigen Anlässen	8 000	5 500	2 472	000	
	171	S Unterstützungen bei Krankheit, Geburt, Tod und sonstigen Anlässen	2 000	770	974	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	2 900	3 200	3 648	000	
	301	S Einrichtung u. Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	800	1 600	257	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	600	1 550	453	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	500	500	285	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	3 800	5 800	2 905	000	
	310	S Unterhaltung u. Instandsetzung d. Rathauses einschl. d. Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	8 000	8 250	791	600	
	311	S Abgaben, Wasser-, Kanal- und Kehrgebühr	500	775	298	900	
	312	S Heizstoffe	2 500	2 600	1 989	000	
	313	S Lichtverbrauch, Reinigung	2 900	4 000	1 440	000	
	314	Miete für die Dienstwohnung des Bürgermeisters sowie Zuschuß an Oberbürgermeister für Heizstoffe, Lichtverbrauch und Reinigung der Empfangsräume	3 150	5 460	2 375	000	
	315	Unterhaltung u. Instandsetzung d. Dienstwohnungseinrichtungen	100	100	—	000	
	316	S Sonstige Grundstücks-Bewirtschaftungskosten (Fahnen, Ausschmückungen usw.) .	300	350	259	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	3 500	2 300	2 315	000	
	321	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Personenkraftwagen u. Fahrräder, Betriebsstoff	2 000	2 000	4 775	000	
		Übertrag	275 880	263 265	216 442		

1
2
3
4
5
6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgab
SH Sächl. Ausg
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort verzeichnis

0 Allgemeine Verwaltung

00 Hauptverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen

0 Allgemeine Verwaltung

00 Hauptverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
000	2	Übertrag	275 880	263 265	216 442		
	322	S Umzugskosten	1 000	1 500	2 444	000	
	330	S Versicherungen	4 000	3 500	2 383	900	
	395	Ersatz für Auslagen und entgangenen Arbeitsverdienst bei ehrenamtlicher Tätigkeit	9 300	9 300	6 513	000	Zu 395: 25 Ratsherren je 372,— = 9 300 RM
	396	Unfallentschädigung an Gemeindebedienstete gemäß § 107 DBG	500	500	—	000	
	397	Instandsetzungs- u. Beschaffungszuschüsse für Wohnungen zuziehender Bediensteter	5 000	7 000	781	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	441	S Fachausbildung, Ausbildungsbeihilfen . .	1 000	1 000	2 730	000	
	442	S Unterhaltung und Instandsetzung der Berufskleidung	100	100	—	000	
	443	S Beitrag zum Deutschen Gemeindetag . .	1 300	2 000	2 000	000	
	480	Repräsentation, öffentl. Feiern, Tagungen	3 000	6 000	1 994	000	
	481	Befreiungsfeier der Stadt Graudenz . .	100	100	1 285	000	
	482	Jubiläumszuwendungen	200	200	—	000	
	483	Betriebsgemeinschaftspflege, Sport . . .	3 000	3 500	2 178	000	
	484	Ehrungen, Kranzspenden	500	500	132	000	
	487	Kosten für Luftschutzmaßnahmen im Dienstgebäude	1 000	—	—	600	
	498	Vermischte Ausgaben	300	300	126	000	
		Zuweisungen					
	500	Umlage der Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule	1 500	1 500	1 009	000	
	501	Zuschuß an die Verwaltungs-Akademie Danzig-Westpreußen, Zweigstelle Graudenz	2 000	2 000	2 000	000	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden . . .	—	11 500	—	900	
	650	S Tilgung der äußeren Schulden	—	—	—	900	
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S Erneuerungsrücklage für Büroeinrichtungen, Büromaschinen u. Fernsprechanlage	20 000	—	—	900	Zu 800: Bedarf 60 000 RM Stand am 31. 3. 43 —, jährl. Zuführungssoll 5 000 RM, Mehranlage 1943 15 000 RM.
	850	S desgl., Zinsen und sonstige Erträge . .	—	—	—	900	
	801	S Erneuerungsrücklage für Kraftfahrzeuge .	10 000	—	—	900	Zu 801: Bedarf 80 000 RM Stand am 31. 3. 1943 9 110 RM. Jährlich. Zuführungssoll 10 000 RM.
	851	S desgl., Zinsen und sonstige Erträge . .	228	—	—	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	S Beschaffung von Berufskleidung . . .	100	350	—	000	
	951	Beschaffung von Büroeinrichtungen . .	32 000	—	14 521	000	
	952	Beschaffung von Fahnen und Masten für die Verwaltungs-Grundstücke	500	500	5	600	
	953	Beschaffungen für die Amtsbücherei . .	2 500	2 500	1 775	000	
	954	Beschaffung von Luftschutzgeräten und Ausrüstungsgegenständen	2 500	6 500	—	600	
		Übertrag	377 508	323 615	258 318		

0 Allgemeine Verwaltung

00 Hauptverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
001		**Rechnungsprüfungsamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	50	50	—	000	
		Reineinnahme	50	50	—		

0 Allgemeine Verwaltung

00 Hauptverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
000		Übertrag	377 508	323 615	258 318		
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	107 598	84 498		
		Gesamtausgabe 000	377 508	431 213	342 816		
		ab Erstattungen	*20 125*	*21 550*	*13 929*		
		Reinausgabe 000	357 383	409 663	328 887		
		Reineinnahme 000	4 838	86 174	2 265		
		Zuschußbedarf 000	352 545	323 489	326 622		
001		**Rechnungsprüfungsamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	7 350	8 630	8 466	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	1 900	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	6 700	3 790	3 417	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	200	368	000	
	161	S Aufbauzulage	2 050	2 100	1 825	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	750	800	922	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung . . .	120	120	69	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen und Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	500	400	453	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	550	500	702	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	50	50	30	000	
	322	S Umzugskosten	—	500	1 777	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	498	Vermischte Ausgaben	100	100	—	000	
		Reinausgabe 001	20 070	17 190	18 029		
		Reineinnahme 001	50	50	—		
		Zuschußbedarf 001	20 020	17 140	18 029		

0 Allgemeine Verwaltung

00 Hauptverwaltung

01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		00 Hauptverwaltung					
		000 Hauptamt	24 963	107 724	16 194		
		001 Rechnungsprüfungsamt	50	50	—		
		Gesamteinnahme 00	25 013	107 774	16 194		
		ab Erstattungen	*20 125*	*21 550*	*13 929*		
		Reineinnahme 00	4 888	86 224	2 265		
010		**Rechtsamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Rückersätze					
	377	Rückersatz von Gerichts-, Prozeß-, Anwalts- und Sachverständigenkosten . .	300	300	152	010	**Zu 550:** Die Einnahme (Erstattungen) dienen zur Dek- kung der Aus- gaben (Vor- stungen) bei 010 2 480. Mehr- einnahmen w- sen den Aus- ben zu (§ 1 GemHVO).
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	—	010	
		Zuweisungen					
	550	Haftpflichtentschädigungen	2 000	500	—	900	
		Reineinnahme 010	2 310	810	152		

0 Allgemeine Verwaltung

00 Hauptverwaltung

01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		00 Hauptverwaltung					
		000 Hauptamt	377 508	431 213	342 816		
		001 Rechnungsprüfungsamt	20 070	17 190	18 029		
		Gesamtausgabe 00	397 578	448 403	360 845		
		ab Erstattungen	*20 125*	*21 550*	*13 929*		
		Reinausgabe 00	377 453	426 853	346 916		
		Reineinnahme 00	4 888	86 224	2 265		
		Zuschußbedarf 00	372 565	340 629	344 651		
010		**Rechtsamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	—	—	4 223	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	—	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	—	—	—	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	2 817	000	
	161	S Aufbauzulage	—	—	—	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	150	200	184	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	80	80	51	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen und Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	450	350	358	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	50	50	1	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	200	150	281	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	—	—	—	000	
	322	S Umzugskosten	—	—	—	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	432	S Gemeinde-Unfall-Versicherungsverband, Beitrag	2 850	5 700	—	900	
	440	Gerichts-, Prozeß-, Anwalts- und Sachverständigenkosten	2 500	2 500	2 049	010	
	443	S Beitrag an die NS-Rechtsbetreuungsstelle	100	100	—	000	
		Übertrag	6 380	9 130	9 963		

0 Allgemeine Verwaltung

01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
011		**Städtischer Informationsdienst**					
		Keine Einnahmen					
012		**Statistik**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Aus der Abgabe von Veröffentlichungen und Drucksachen der Adrema	1 800	1 200	1 200	000	
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	—	000	
		Reineinnahme 012	1 810	1 210	1 200		

0 Allgemeine Verwaltung

01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
010	2	Übertrag	6 380	9 130	9 963		
	480	Haftpflichtentschädigungen	2 000	500	—	900	
	498	Vermischte Ausgaben	100	100	—	010	
		Reinausgabe 010	8 480	9 730	9 963		
		Reineinnahme 010	2 310	810	152		
		Zuschußbedarf 010	6 170	8 920	9 811		
011		**Städtischer Informationsdienst**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	480	Veröffentlichungen u. sonst. Zweckaufwand	200	—	—	722	
		Reinausgabe 011	200	—	—		
		Reineinnahme 011	—	—	—		
		Zuschußbedarf 011	200	—	—		
012		**Statistik**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	4 030	3 690	3 638	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	300	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	10 900	9 340	11 139	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	—	000	
	161	S Aufbauzulage	1 700	1 860	1 743	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	1 000	1 100	1 107	000	
	301	S Einrichtung u. Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	250	250	137	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen und Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	130	100	119	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	120	250	64	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	550	500	421	000	
	311	S Wasserzins, Lichtverbrauch	50	—	—	900	
	312	S Heizstoffe	300	—	—	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	50	50	—	000	
	399	Erstattung an 210 für Benutzung d. Schulgrundstücks an der Pohlmannstraße . .	*336*	*336*	*336*	000	
		Übertrag	19 716	17 476	18 704		

0 Allgemeine Verwaltung

01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten					
		010 Rechtsamt	2 310	810	152		
		011 Städt. Informationsdienst . . , . .	—	—	—		
		012 Statistik	1 810	1 210	—		
		Reineinnahme 01	4 120	2 020	152		
020		**Standesamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Gebühren und Strafgelder	11 300	11 500	9 476	020	
	293	Von 028 Kostenanteil für Grundstücksunterhaltung, Abgaben, Heizung, Beleuchtung, Reinigung	*4 906*	*4 035*	*256*	000	**Zu 293:** Heizer, Reinmachefrau 2 660; Heizstoffe 853; Grundstücksunterhaltung 393; Bew. Kosten 50; Abgaben usw. 600; Licht, Reinigungsmittel 350; [Summe] 4 906
		Übertrag	16 206	15 535	9 732		

0 Allgemeine Verwaltung

01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
012	2	Übertrag	19 716	17 476	18 704		
		Sächliche Zweckausgaben					
	470	Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb der Adremaanlage	1 500	3 500	118	000	
	480	Volks-, Betriebs- und Berufszählungen einschl. Zwischenzählungen	800	800	1 000	000	
	481	Vieh-, Land- und Obstbaumzählungen einschl. Zwischenzählungen	600	800	1 000	000	
	482	Sonstiger statistischer Zweckaufwand	500	800	350	000	
	498	Vermischte Ausgaben	10	10	2	000	
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	2 750	3 350		
		Reinausgabe 012	23 126	26 136	24 524		
		Reineinnahme 012	1 810	1 210	1 200		
		Zuschußbedarf 012	21 316	24 926	23 324		
		Abschluss:					
		01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten					
		010 Rechtsamt	8 480	9 730	—		
		011 Städt. Informationsdienst	200	—	—		
		012 Statistik	23 126	26 136	—		
		Reinausgabe 01	31 806	35 866	—		
		Reineinnahme 01	4 120	2 020	—		
		Zuschußbedarf 01	27 686	33 846	—		
020		**Standesamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	9 200	8 480	5 569	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	600	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	38 500	21 610	17 673	000	
		Übertrag	48 300	30 090	23 242		

1
2
3
4
5
6
7
8
9
AH
SH ers. Ausgab
SH Sächl. Ausg
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
020	1	Übertrag:	16 206	15 535	9 732		
		Mieten und Pachten					
	300	Mieten von Einwohnern des Verwaltungsgebäudes	2 715	2 700	—	000	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Aus dem Verkauf von Familienstammbüchern und Ahnenpässen	550	500	405	020	
	460	Kostenersatz für Heizung von Einwohnern des Verwaltungsgebäudes	1 670	1 670	—	000	
	461	Vermischte Einnahmen	60	50	—	020	
		Gesamteinnahme 020	21 201	20 455	10 137		
		ab Erstattungen	*4 906*	*4 035*	*256*		
		Reineinnahme 020	16 295	16 420	9 881		

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushalts-stelle Gruppen-ziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungs-berechtigt	Erläuterungen
2	Übertrag:	48 300	30 090	23 242		
130	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	4 960	3 100	—	000	
160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	1 825	2 500	1 417	000	
161	S Aufbauzulage	3 860	2 900	1 010	000	
	Sächliche Verwaltungsausgaben					
300	S Geschäftsbedürfnisse	750	900	922	000	
301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung . . .	250	250	137	000	
302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen und Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	150	120	119	000	
303	S Bekanntmachungskosten	50	50	—	000	
304	S Fernsprecher, Postgebühren	550	500	702	000	
310	Unterhaltung und Instandsetzung des Verwaltungsgebäudes einschl. Heiz- und Beleuchtungsanlagen	3 500	500	—	600	
311	S Abgaben u. Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	1 200	1 200	—	900	
312	Heizstoffe	2 200	2 500	—	000	
313	Lichtverbrauch, Reinigung	700	1 000	—	000	
316	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten (Ausschmückungen, Fahnen usw.) .	100	100	—	000	
320	S Reisekosten, Fahrgelder	75	50	—	000	
322	S Umzugskosten	500	500	468	000	
330	S Versicherungen	100	—	—	900	
	Sächliche Zweckausgaben					
480	Für Bücher „Mein Kampf“	1 500	1 500	1 440	020	
481	Familienstammbücher	500	300	101	020	
482	Umsatzsteuer	10	20	—	940	
483	Sonstiger Zweckaufwand des Standesamts Erfassungswesen	1 500	1 500	1 900	020	
	Schuldendienst					
600	S Verzinsung der äußeren Schulden . . .	450	—	—	900	
	Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	9 693		
	Gesamtausgabe 020	73 030	49 580	41 151		
	ab Erstattungen	*4 906*	*4 035*	*256*		
	Reinausgabe 020	68 124	45 545	40 895		
	Reineinnahme 020	16 295	16 420	9 881		
	Zuschußbedarf 020	51 829	29 125	31 014		

1
2
3
4
5
6
7
8
9
AH
S N Pers. Ausgab
S N Sächl. Aus
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
020	**1**	Übertrag:	16 206	15 535	9 732		
		Mieten und Pachten					
	300	Mieten von Einwohnern des Verwaltungsgebäudes	2 715	2 700	—	000	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Aus dem Verkauf von Familienstammbüchern und Ahnenpässen	550	500	405	020	
	460	Kostenersatz für Heizung von Einwohnern des Verwaltungsgebäudes	1 670	1 670	—	000	
	461	Vermischte Einnahmen	60	50	—	020	
		Gesamteinnahme 020	21 201	20 455	10 137		
		ab Erstattungen	*4 906*	*4 035*	*256*		
		Reineinnahme 020	16 295	16 420	9 881		

0

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
020	2	Übertrag:	48 300	30 090	23 242		
	130	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	4 960	3 100	—	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	1 825	2 500	1 417	000	
	161	S Aufbauzulage	3 860	2 900	1 010	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	750	900	922	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung . . .	250	250	137	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen und Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	150	120	119	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	50	50	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	550	500	702	000	
	310	Unterhaltung und Instandsetzung des Verwaltungsgebäudes einschl. Heiz- und Beleuchtungsanlagen	3 500	500	—	600	
	311	S Abgaben u. Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	1 200	1 200	—	900	
	312	Heizstoffe	2 200	2 500	—	000	
	313	Lichtverbrauch, Reinigung	700	1 000	—	000	
	316	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten (Ausschmückungen, Fahnen usw.) .	100	100	—	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	75	50	—	000	
	322	S Umzugskosten	500	500	468	000	
	330	S Versicherungen	100	—	—	900	
		Sächliche Zweckausgaben					
	480	Für Bücher „Mein Kampf"	1 500	1 500	1 440	020	
	481	Familienstammbücher	500	300	101	020	
	482	Umsatzsteuer	10	20	—	940	
	483	Sonstiger Zweckaufwand des Standesamts Erfassungswesen	1 500	1 500	1 900	020	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden . . .	450	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	9 693		
		Gesamtausgabe 020	73 030	49 580	41 151		
		ab Erstattungen	*4 906*	*4 035*	*256*		
		Reinausgabe 020	68 124	45 545	40 895		
		Reineinnahme 020	16 295	16 420	9 881		
		Zuschußbedarf 020	51 829	29 125	31 014		

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberech. tigt	Erläuterungen
021		**Versicherungsamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Zuweisungen					
	500	○ Für die Ausfertigung von Versicherungskarten	50	50	—	021	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	50	50	—	021	
		Reineinnahme 021	100	100	—		
022		**Wahlen**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Zuweisungen					
	550	○ Vom Reich als Zuschuß an den Wahlkosten	250	250	—	000	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	20	20	—	000	
		Reineinnahme 022	270	270	—		

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
021		**Versicherungsamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	4 050	3 750	5 175	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	300	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	—	—	2 152	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	1 800	197	000	
	161	S Aufbauzulage	375	360	540	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	250	300	184	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	100	80	34	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen und Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	150	120	143	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	50	50	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	100	100	140	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	25	50	16	000	
	322	S Umzugskosten	—	—	—	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	480	Sonstiger Zweckaufwand des Versicherungsamtes	100	100	—	021	
	481	Beisitzer- und Zeugengebühren	200	200	—	021	
		Reinausgabe 021	5 700	6 910	8 581		
		Reineinnahme 021	100	100	—		
		Zuschußbedarf 021	5 600	6 810	8 581		
022		**Wahlen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	480	Zweckaufwand für Wahlen, Volksbestimmungen	500	500	—	000	
		Reinausgabe 022	500	500	—		
		Reineinnahme 022	270	270	—		
		Zuschußbedarf 022	230	230	—		

1
2
3
4
5
6
7
8
9
AH
S N ers. Ausgab
S N Sächl. Aus
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
023		**Wehrmachtsangelegenheiten**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	300	300	—	000	
		Reineinnahme 023	300	300	—		
024		**Schiedsmänner**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Gemeindeanteil an den Gebühren und Strafgeldern der Schiedsämter	200	200	—	010	
		Reineinnahme 024	200	200	—		
025		**Preisbehörde**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Verwaltungsgebühren	200	200	—	010	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	—	010	
		Reineinnahme 025	210	210	—		

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
023		**Wehrmachtsangelegenheiten**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	480	Einquartierungskosten	300	300	—	000	
		Zuweisungen					
	550	Aufwendungen für Wehrmachtsausstellungen	500	500	20	000	
		Reinausgabe 023	800	800	20		
		Reineinnahme 023	300	300	—		
		Zuschußbedarf 023	500	500	20		
024		**Schiedsmänner**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	480	Sachkosten der Schiedsämter	200	200	—	010	
		Reinausgabe 024	200	200	—		
		Reineinnahme 024	200	200	—		
		Zuschußbedarf 024	—	—	—		
025		**Preisbehörde**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	480	Kosten in Gemeindekonzessionssachen usw.	150	150	—	010	
	481	Kosten der Preisbildung	100	100	—	010	
	482	Übrige Ausgaben	—	—	—	010	
		Reinausgabe 025	250	250	—		
		Reineinnahme 025	210	210	—		
		Zuschußbedarf 025	40	40	—		

1
2
3
4
5
6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgab
SH Sächl. Ausg
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz* 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
026		**Ernährungsamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Verwaltungsgebühren	100	1 150	4 894	026	
	160	Strafgelder und Erlös für eingezogene Waren und Portokosten	3 000	4 000	18 940	026	
		Zuweisungen					
	550	○ Vom Reich zur Erstattung der persönlichen und sächlichen Ausgaben	54 000	54 000	54 000	026	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	100	50	—	026	
		Reineinnahme 026	57 200	59 200	77 834		

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
026		**Ernährungsamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	2 000	2 200	2 213	000	
	301	S Büroeinrichtung und Austattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	350	300	171	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	120	100	119	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	150	450	40	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	1 500	1 500	1 403	000	
	305	Karteien, Vordrucke usw.	2 000	2 500	2 219	026	
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehälter der Beamten	12 475	5 260	3 213	000	
	201	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	700	—	—	000	
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	76 000	74 290	51 812	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	1 250	500	—	000	
	261	S Aufbauzulage	11 660	8 700	5 734	000	
	262	S Aufwandsentschädigung für den Leiter des Amtes	—	750	—	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Bürobaracke einschl. d. Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	1 000	—	—	600	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung	3 000	2 000	1 499	026	
	414	Miete für die Amtsräume u. Pacht für das Gelände der Bürobaracke	4 000	4 200	2 500	026	
	416	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten, Ausschmückungen, Fahnen usw.	500	2 150	150	026	
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	300	200	228	000	
	421	S Unterhaltung und Instandsetzung der Personenkraftwagen und Fahrräder, Betriebsstoff	100	100	—	000	
	422	S Umzugskosten	—	1 000	—	000	
	498	Vermischte Ausgaben	150	150	—	026	
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	—	2 902		
		Reinausgabe 026	117 255	106 350	74 203		
		Reineinnahme 026	57 200	59 200	77 834		
		Zuschußbedarf 026	60 055	47 150	—		
		Überschuß 026	—	—	3 631		

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
027		**Wirtschaftsamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Verwaltungsgebühren	50	50	13	027	
	160	Strafgelder und Erlös für eingezogene Waren und Portokosten	1 500	750	371	027	
		Zuweisungen					
	550	○ Vom Reich zur Erstattung der persönlichen und sächlichen Ausgaben	54 000	54 000	83 500	027	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	50	50	—	027	
		Reineinnahme 027	55 600	54 850	83 884		

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
027		**Wirtschaftsamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	2 000	2 200	2 191	000	
	301	S Büroeinrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung . . .	350	300	171	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	120	100	119	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	150	250	21	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	1 500	1 500	1 402	000	
	305	Karteien, Vordrucke usw.	2 500	2 500	1 212	027	
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehälter der Beamten	12 475	5 260	3 486	000	
	201	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	700	—	—	000	
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträge	135 800	80 350	64 504	000	
	230	S Löhne für Reinmachefrauen . . .	7 400	6 600	3 481	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	1 250	500	645	000	
	261	S Aufbauzulage	15 010	10 700	8 440	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Unterhaltung u. Instandsetzung der Bürobaracke einschl. d. Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	1 000	—	—	600	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung . .	3 000	2 000	1 497	027	
	414	Miete für die Amtsräume u. Pacht für das Gelände der Bürobaracke	4 000	3 000	1 962	027	
	416	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten, Ausschmückungen, Fahnen usw. . .	500	2 150	138	027	
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	500	300	391	000	
	421	S Unterhaltung und Instandsetzung der Personenkraftwagen und Fahrräder, Betriebsstoff	100	100	6	000	
	422	S Umzugskosten	500	1 000	—	000	
	498	Vermischte Ausgaben	150	150	12	027	
		Zuweisungen					
	550	Zuweisung an die NSV für die Unterhaltung der Schuhaustauschstelle . . .	3 000	3 000	—		
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	2 000	—		
		Reinausgabe 027	192 005	123 960	89 678		
		Reineinnahme 027	55 600	54 850	83 884		
		Zuschußbedarf 027	136 405	69 110	5 794		

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
028		**Zweigstelle Deutsche Volksliste**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Verwaltungsgebühren	1 000	1 000	300	028	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	50	50	—	028	
		Zuweisungen					
	550	○ Vom Reich zur Erstattung der Beisitzer- und Zeugengebühren	600	—	—	028	
		Reineinnahme 028	1 650	1 050	300		
029		**Miet- und Pachtamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Verwaltungsgebühren	100	50	—	029	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	420	Kostenersatz	300	2 000	—	029	
		Reineinnahme 029	400	2 050	—		

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
028		**Zweigstelle Deutsche Volksliste**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	4 400	10 870	6 235	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	200	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	28 700	32 860	24 834	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	4 405	2 600	4 922	000	
	161	S Aufbauzulage	2 820	4 310	2 522	000	
	199	An 020 Kostenanteil für Heizer- und Reinmachelohn	*2 660*	*1 523*	*1 564*	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	1 300	1 500	5 902	000	
	301	S Büroeinrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung . . .	180	150	13 155	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	250	200	—	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	100	100	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	1 000	950	1 104	000	
	305	Karteien, Vordrucke usw.	3 000	5 000	41	000	
	320	S Reisekosten	50	—	—	000	
	322	S Umzugskosten	1 000	1 000	525	000	
	399	An 020 Kostenanteil für Grundstücksunterhaltung, Abgaben, Heizung, Beleuchtung, Reinigung	*2 246*	*2 512*	*256*	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	480	Beisitzer- und Zeugengebühren . . .	600	—	—	028	
		Reinausgabe 028	52 911	63 575	61 060		
		Reineinnahme 028	1 650	1 050	300		
		Zuschußbedarf 028	51 261	62 525	60 760		
029		**Miet- und Pachtamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	4 200	3 630	5 305	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	200	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	14 650	14 030	14 430	000	
	130	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	4 500	7 300	7 022	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	793	000	
	161	S Aufbauzulage	2 290	2 200	2 371	000	
		Übertrag	25 840	27 160	29 921		

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten					
		020 Standesamt	21 201	20 455	10 137		
		021 Versicherungsamt	100	100	—		
		022 Wahlen	270	270	—		
		023 Wehrmachtsangelegenheiten	300	300	—		
		024 Schiedsmänner	200	200	—		
		025 Preisbehörde	210	210	—		
		026 Ernährungsamt	57 200	59 200	77 834		
		027 Wirtschaftsamt	55 600	54 850	83 884		
		028 Amt Deutsche Volksliste	1 650	1 050	300		
		029 Miet- und Pachtamt	400	2 050	—		
		Gesamteinnahme 02	137 131	138 685	172 155		
		ab Erstattungen	*4 906*	*4 035*	*256*		
		Reineinnahme 02	132 225	134 650	171 899		

0 Allgemeine Verwaltung

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
029	**2**	Übertrag	25 840	27 160	29 921		
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	400	500	553	000	
	301	S Büroeinrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung .	180	150	103	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	550	500	1 122	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	50	200	397	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	480	Aufwendung für Wohnungsbeschaffungen, Umquartierungen	3 500	4 000	6 868	000	
	498	Vermischte Ausgaben	100	100	794	000	
		Reinausgabe 029	30 620	32 610	39 758		
		Reineinnahme 029	400	2 050	—		
		Zuschußbedarf 029	30 220	30 560	39 758		

Abschluss:

02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten

	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941
020	Standesamt	73 030	49 580	41 151
021	Versicherungsamt	5 700	6 910	8 581
022	Wahlen	500	500	—
023	Wehrmachtsangelegenheiten	800	800	20
024	Schiedsmänner	200	200	—
025	Preisbehörde	250	250	—
026	Ernährungsamt	117 255	106 350	74 203
027	Wirtschaftsamt	192 005	123 960	89 678
028	Amt Deutsche Volksliste	52 911	63 575	61 060
029	Miet- und Pachtamt	30 620	32 610	39 758
	Gesamtausgabe 02	473 271	384 735	314 451
	ab Erstattungen 02	*4 906*	*4 035*	*256*
	Reinausgabe 02	468 365	380 700	314 195
	Reineinnahme 02	132 225	134 650	171 899
	Zuschußbedarf 02	336 140	246 050	142 296

1
2
3
4
5
6
7
8
9
AN
SN Vers. Ausgab
SN Sächl. Ausg
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

0 Allgemeine Verwaltung

03 Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dgl., soweit sie nicht bei anderen Haushaltsstellen zu veranschlagen sind
04 Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
030		**Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dgl.**					
		Keine Einnahmen					
040		**Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters**					
		Keine Einnahmen					
		Abschluss:					
		0 Allgemeine Verwaltung					
		00 Hauptverwaltung	25 013	107 774	16 194		
		01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten . . .	4 120	2 020	1 352		
		02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten	137 131	138 685	172 155		
		03 Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dgl. soweit sie nicht bei anderen Haushaltsstellen zu veranschlagen sind	—	—	—		
		04 Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters	—	—	—		
		Gesamteinnahme 0	166 264	248 479	189 701		
		ab Erstattungen	*25 031*	*25 585*	*14 185*		
		Reineinnahme 0	141 233	222 894	175 516		

0 Allgemeine Verwaltung

03 Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dgl., soweit sie nicht bei anderen Haushaltsstellen zu veranschlagen sind

04 Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
030		**Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dgl.**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	443	S Beiträge	200	600	72	000	
		Reinausgabe 030	200	600	72		
		Reineinnahme 030	—	—	—		
		Zuschußbedarf 030	200	600	72		
040		**Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Ausgaben allgemeiner Art					
	099	Verfügungsmittel	4 500	4 000	2 982	000	0,5 v. T. der Reinausgaben.
		Reinausgabe 040	4 500	4 000	2 982		
		Reineinnahme 040	—	—	—		
		Zuschußbedarf 040	4 500	4 000	2 982		
		Abschluss:					
		0 Allgemeine Verwaltung					
		00 Hauptverwaltung	397 578	448 403	360 845		
		01 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten . . .	31 806	35 866	34 487		
		02 Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten .	473 271	384 735	314 451		
		03 Beiträge zu Verbänden, Vereinen u. dgl., soweit sie nicht bei anderen Haushaltsstellen zu veranschlagen sind	200	600	72		
		04 Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters	4 500	4 000	2 982		
		Gesamtausgabe 0	907 355	873 604	712 837		
		ab Erstattungen	*25 031*	*25 585*	*14 185*		
		Reinausgabe 0	882 324	848 019	698 652		
		Reineinnahme 0	141 233	222 894	175 516		
		Zuschußbedarf 0	741 091	625 125	523 136		

1
2
3
4
5
6
7
8
9
AH
SN Pers. Ausgab
SN Sächl. Ausg
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Einzelplan 1

Polizei

10 Staatliche Polizei

100 Staatliche Polizei

11 Gemeindliche Polizei

110 Stadtpolizeiamt

111 Baupolizei

12 Luftschutz

120 Luftschutz

13 Feuerlöschwesen

130 Feuerlöschwesen

Stellenplan

zu Einzelplan 1

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich		Soll 1943		Ist 30. 9. 1942		Soll 1. 4. 1942		Umwandlungs-kw. und sonstige Vermerke
		Verw.	Zweck	Verw.	Zweck	Verw.	Zweck	Verw.	Zweck	
11 Gemeindliche Polizei										
Stadtpolizeiamt										
Beamte:	RBO									
Stadtinspektor	A 4 c 1	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtobersekretär . . .	A 5 b	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtsekretär	A 7 a	2	—	1	—	1	—	2	—	
Stadtassistent	A 8 a	3	—	—	—	—	—	1	—	
Summe Beamte 110		7	—	3	—	3	—	5	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	IX	—	—	1	—	1	—	—	—	
„	X	—	—	1	—	—	—	—	—	
Stenotypistin	VIII	1	—	1	—	—	—	1	—	
„ . . .	IX	—	—	—	—	1	—	—	—	
Summe Angestellte 110		1	—	3	—	2	—	1	—	
Arbeiter:										
Reinmachefrauen . . .	C	1	—	1	—	—	—	—	—	
Summe Arbeiter 110		1	—	1	—	—	—	—	—	
111 Baupolizei										
Beamte:	RBO									
Techn. Stadtamtmann . .	A 3 b	1	—	—	—	—	—	1	—	
Techn. Stadtinspektor . .	A 4 c 2	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 111		2	—	—	—	—	—	1	—	
Angestellte:										
Statiker	III	1	—	1	—	1	—	1	—	
Techniker	VI a	1	—	1	—	1	—	1	—	
Baukontrolleure . . .	VII	2	—	2	—	—	—	—	—	
Verw. Angestellte . . .	VIII	1	—	—	—	—	—	1	—	
„ . . .	IX	—	—	1	—	1	—	1	—	
Stenotypistin	VIII	1	—	1	—	—	—	1	—	
Summe Angestellte 111		6	—	6	—	3	—	5	—	

Stellenplan

zu Einzelplan 1

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw- und sonstige Vermerke
13 Feuerlöschwesen										
130 Feuerlöschwesen										
Beamte:	RBO									
Oberzugführer	A 4 c 2	—	1	—	1	—	1	—	1	
Zugführer	A 5 b	—	1	—	—	—	—	—	—	
Truppführer	A 7 a	—	2	—	2	—	2	—	1	
Haupttruppmänner . . .	A 8 a	—	4	—	—	—	—	—	—	
Obertruppmänner . . .	A 10 c 1	—	8	—	—	—	—	—	2	
Truppmänner	A 10 c 2	—	18	—	—	—	—	—	15	
Anwärter	A 10 c 3	—	8	—	—	—	—	—	2	
Summe Beamte 130		—	42	—	3	—	3	—	21	
Angestellte:	TOA									
Oberfeuerwehrmänner . .	VII	—	—	—	—	—	1	—	—	
Feuerwehrmänner . . .	VIII	—	—	—	1	—	—	—	—	
" . . .	IX	—	—	—	10	—	1	—	—	
" . . .	X	—	—	—	11	—	15	—	—	
Verw. Angestellte . . .	IX	—	1	—	—	—	—	—	1	
Summe Angestellte 130		—	1	—	22	—	17	—	1	
Arbeiter:	TOB									
Kraftwagenführer . . .	B	—	4	—	4	—	6	—	—	
Arbeiter	B	—	—	—	—	—	—	—	3	
"	C	—	3	—	3	—	—	—	—	
Summe Arbeiter 130		—	7	—	7	—	6	—	3	

2
3
4
5
6
7
8
9
AH
SH Vers. Ausgab
SH Sächl. Ausg
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

1 Polizei

10 Staatliche Polizei 11 Gemeindliche Polizei

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
100		**Staatliche Polizei**					
		Keine Einnahmen					
110		**Stadtpolizeiamt** (Verwaltungs-, Ordnungs-, Sicherheits- und Sonderpolizei)					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Verwaltungsgebühren	350	500	604	110	
	160	Straf- und Zwangsgelder	4 000	4 000	2 180	110	
		Mieten und Pachten					
	385	Mieten von Obdachlosen	50	50	—	110	
		Zuweisungen					
	500	○ Anteilige Jagdscheingebühren	600	600	574	110	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	420	Kostenersatz	75	75	65	110	
	460	Vermischte Einnahmen	160	50	17	110	
		Reineinnahme 110	5 235	5 275	3 440		

1 Polizei

10 Staatliche Polizei 11 Gemeindliche Polizei

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
100		**Staatliche Polizei**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Zuweisungen					
	550	○ Polizeikostenbeitrag	149 975	149 975	149 972	110	
		Reinausgabe 100	149 975	149 975	149 972		
		Reineinnahme 100	—	—	—		
		Zuschußbedarf 100	149 975	149 975	149 972		
110		**Stadtpolizeiamt** (Verwaltungs-, Ordnungs-, Sicherheits- und Sonderpolizei)					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	13 600	21 490	13 252	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	9 370	6 950	6 250	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	6 250	2 020	6 822	000	
	130	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Versicherungsbeiträgen	—	—	—	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	1 063	000	
	161	S Aufbauzulage	2 450	2 940	2 152	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	800	1 000	922	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung . . .	180	150	86	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen, Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	150	120	119	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	100	250	378	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	800	700	701	000	
	312	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung .	500	1 000	469	000	
	314	Miete	900	900	—	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	250	450	377	000	
	321	S Unterhaltung und Instandsetzung der Fahrräder	100	100	69	000	
	322	S Umzugskosten	—	—	703	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	442	S Unterhaltung und Instandsetzung der Dienstkleidung und Ausrüstung . . .	—	—	—	000	
		Übertrag	35 450	38 070	33 363		

2
3
4
5
6
7
8
9
AH
S H Pers. Ausgab
S H Sächl. Ausg
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

1 Polizei

11 Gemeindliche Polizei

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
111		**Baupolizei**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Baugebühren	1 500	3 000	2 516	600	
	160	Baupolizeistrafen	300	300	681	600	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Kostenersatz für Hausnummernschilder .	—	250	—	600	
	460	Vermischte Einnahmen	—	100	—	600	
		Reineinnahme 111	1 800	3 650	3 197		

1 Polizei

11 Gemeindliche Polizei

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
110	2	Übertrag	35 450	38 070	33 363		
	480	Gewerbe- und Marktpolizei	200	200	—	110	
	481	Gesundheits-, Lebensmittel-, Veterinärpolizei	3 500	2 000	2 611	110	
	482	Feld-, Forst-, Jagdpolizei, Naturschutz	100	100	—	110	
	483	Obdachlosenwesen	500	500	—	110	
	484	Schädlingsbekämpfung	500	1 000	—	110	
	485	Sonstige Polizeikosten	800	1 000	166	110	
		Zuweisungen					
	550	Zuschuß an die Technische Nothilfe	700	700	500	110	
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	—	200		
		Reinausgabe 110	41 750	43 500	36 840		
		Reineinnahme 110	5 235	5 275	3 440		
		Zuschußbedarf 110	36 515	38 295	33 400		
111		**Baupolizei**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	—	5 440	5 289	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	—	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	21 700	21 990	17 892	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	500	1 386	000	
	161	S Aufbauzulage	2 000	1 500	2 238	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	750	900	922	000	
	301	S Büroeinrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	120	150	86	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen und Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	130	100	119	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	100	100	46	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	700	600	701	000	
	305	Spezialbedarf der Baupolizei	200	500	13	600	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	250	600	552	000	
	321	S Unterhaltung und Instandsetzung der Personenkraftwagen und Fahrräder, Betriebsstoff	50	100	68	000	
	322	S Umzugskosten	—	1 000	1 058	000	
		Übertrag	26 000	33 480	30 370		

1 Polizei

11 Gemeindliche Polizei 12 Luftschutz

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		11 Gemeindliche Polizei					
		110 Stadtpolizeiamt (Verwaltungs-, Ordnungs-, Sicherheits- und Sonderpolizei) .	5 235	5 275	3 440		
		111 Baupolizei	1 800	3 650	3 197		
		Reineinnahme 11	7 035	8 925	6 637		
120		**Luftschutz**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	—	110	
		Reineinnahme 120	10	10	—		

1 Polizei

11 Gemeindliche Polizei 12 Luftschutz

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
111	2	Übertrag	26 000	33 480	30 370		
		Sächliche Zweckausgaben					
	480	Dispens-Gebührenanteil	100	500	—	600	
	481	Hausnummernschilder	—	250	—	600	
	482	Sonstiger baupolizeilicher Zweckaufwand, Statische Berechnungen usw.	500	800	2	600	
		Reinausgabe 111	26 600	35 030	30 372		
		Reineinnahme 111	1 800	3 650	3 197		
		Zuschußbedarf 111	24 800	31 380	27 175		
		Abschluss:					
		11 Gemeindliche Polizei					
		110 Stadtpolizeiamt (Verwaltungs-, Ordnungs-, Sicherheits- und Sonderpolizei .	41 750	43 570	36 840		
		111 Baupolizei	26 600	35 030	30 372		
		Reinausgabe 11	68 350	78 600	67 212		
		Reineinnahme 11	7 035	8 925	6 637		
		Zuschußbedarf 11	61 315	69 675	60 575		
120		**Luftschutz**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	480	Unterhaltung und Instandsetzung der Luftschutzgeräte und Alarmeinrichtungen	400	400	25	600	
	481	Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Sammelschutzräume	3 200	3 200	—	600	
	482	Luftschutzübungen, Kurse	100	100	—	600	
	483	Abgeltung für Kleiderabnutzung usw. an Angehörigen des Sicherheits- und Hilfsdienstes	1 000	2 000	266	600	
	484	Karteien, Vordrucke, Fernsprecher u. sonstige Geschäftsbedürfnisse	1 000	2 500	—	600	
	485	Kosten der Obdachlosenunterbringung .	4 000	4 000	—	110	
		Zuweisungen					
	550	Zuschüsse an Luftschutzverbände, Private usw.	1 600	800	25	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Luftschutzgeräten und Ausrüstungsgegenständen	7 000	7 800	133	600	
	4	**Einmalige Ausgaben**					
	480	Ausbau öff. Luftschutzräume, Rettungsstellen, Beschilderung usw.	5 000	20 000	12 712	600	
		Reinausgabe 120	23 300	40 800	13 161		
		Reineinnahme 120	10	10	—		
		Zuschußbedarf 120	23 290	40 790	13 161		

1 Polizei

13 Feuerlöschwesen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
130		**Feuerlöschwesen**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Erstattungen					
	293	Von 322 für Feuerwachen	*1 400*	—	—	130	
		Mieten und Pachten					
	310	Vergütung und Nebenabgaben für Dienstwohnungen	897	877	629	000	
		Zuweisungen					
	551	○ Aus der Feuerschutzsteuer	—	—	—	130	**Zu 551:** Verwendung nur für Ausgaben bei 950, 951 (§ 12 GemHVO).
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Aus dem Verkauf von Altstoffen . . .	10	10	—	130	
	420	Entgelt für Dienstleistungen	4 000	4 000	4 332	130	
	421	Kostenersatz von DRK. für Durchführung des Krankentransportbetriebes	4 100	—	—	130	**Zu 421:** Personalkosten 3 000 RM; Wagenunterstellung 500 RM; Verw.-Entschäd. 600 RM; 4 100 RM
	460	Vermischte Einnahmen	100	100	348	130	
	3	**Einmalige Einnahmen**					
		Zuweisungen					
	500	Zuweisungen von Förderern der Freiwilligen Feuerwehr	1 500	—	—	130	
		Zinsen					
	600	Aus der Erneuerungsrücklage für Feuerlöschgeräte	—	—	—	900	**Zu 600:** Mehreinnahmen wachsen dem Ausgabeansatz 850 zu (§ 12 GemHVO).
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	30 000	2 750		
		Gesamteinnahme 130	12 007	34 987	8 059		
		ab Erstattungen	*1 400*	—	—		
		Reineinnahme 130	10 607	34 987	8 059		

1 Polizei

13 Feuerlöschwesen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
130		**Feuerlöschwesen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	600	700	738	000	
	301	S Büroeinrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung . . .	120	100	68	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen, Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	130	100	119	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	180	100	49	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	900	800	561	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehälter der Beamten	11 200	7 790	3 638	000	
	201	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	600	—	—	000	
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	79 600	—	48 029	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- u. Unfallversicherungsbeiträgen	11 100	4 800	2 920	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	6 200	500	940	000	
	261	S Aufbauzulage	4 050	3 400	3 043	000	
	262	S Aufwandsentschädigung für den Kreisführer der Freiw. Feuerwehren	240	240	240	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Unterhaltung und Instandsetzung der Gebäude einschl. der Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	2 000	2 000	1 102	600	
	411	S Abgaben, Wasser-, Kanal- und Kehrgebühr	350	400	212	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung .	3 200	2 500	2 196	130	
	416	Sonstige Grundstücks - Bewirtschaftungskosten (Fahnen, Ausschmückungen usw.)	150	150	149	130	
	420	S Reisekosten, Tagegelder u. Fahrgelder .	600	600	696	000	
	421	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Fahrräder	50	100	—	000	
	422	S Umzugskosten	1 000	1 000	—	000	
	430	S Versicherungen	4 000	3 500	3 030	900	
	441	Fachausbildung, Ausbildungsbeihilfen, Prämien	600	600	66	000	
	442	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Dienstkleidung und Ausrüstung	400	500	492	000	
	443	S Verbandsbeiträge	100	100	43	000	
	480	Unterhaltung der Feuerlöschgeräte, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, einschl. Beleuchtungskörpern sowie Fahrzeuge, Bespannung	5 500	5 500	4 676	130	
	481	Unterhaltung u. Instandsetzung der Feuermeldeanlage	750	750	104	130	
		Übertrag	133 620	36 230	73 111		

1 Polizei

13 Feuerlöschwesen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberech. tigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		1 Polizei					
		10 Staatliche Polizei	—	—	—		
		11 Gemeindliche Polizei	7 035	8 925	6 637		
		12 Luftschutz	10	10	—		
		13 Feuerlöschwesen	12 007	34 987	8 059		
		Gesamteinnahme 1	19 052	43 922	14 696		
		ab Erstattungen	*1 400*	—	—		
		Reineinnahme 1	17 652	43 922	14 696		

1 Polizei

13 Feuerlöschwesen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
130	2	Übertrag	133 620	36 230	73 111		
	482	Betriebsstoffe, Sanitätsbedarf	3 500	3 500	2 718	130	
	483	Nachtdienst, Wachen	1 500	1 500	1 229	130	
	484	Wasserversorgungsanlagen	200	200	—	130	
	498	Vermischte Ausgaben	200	300	31	130	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden	—	13 490	—	900	
	650	S Tilgung der äußeren Schulden	—	—	—	900	
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S Erneuerungsrücklage für Feuerlöschgeräte	20 000	—	—	900	Zu 800: Bedarf 100 000 RM, Stand am 31. 3. 43 —, jährl. Zuführungssoll 10 000 RM, Mehreinlage 1943 10 000 RM
	850	S desgl. Zinsen u. sonstige Erträge	—	—	—	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	S Beschaffung von Dienstkleidung und Ausrüstungsstücken	3 000	1 500	914	000	
	951	Beschaffung von Geräten, Werkzeugen u. Einrichtungsgegenständen	5 000	9 000	6 084	130	
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Bildung von Vermögenswerten					
	940	Ausgestaltung des Kameradschaftsraums der Freiwilligen Feuerwehr	1 500	—	—	130	
		Anteilsbeträge an den ao. Haushalt					
	497	Für Beschaffung einer leichten Drehleiter	7 100	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	126 650	—		
		Gesamtausgabe 130	175 620	192 370	84 087		
		ab Erstattungen	*1 400*	—	—		
		Reinausgabe 130	174 220	192 370	84 087		
		Reineinnahme 130	10 607	34 987	8 059		
		Zuschußbedarf 130	163 613	157 383	76 028		
		Abschluss:					
		1 Polizei					
		10 Staatliche Polizei	149 975	149 975	149 972		
		11 Gemeindliche Polizei	68 350	78 600	67 212		
		12 Luftschutz	23 300	40 800	13 161		
		13 Feuerlöschwesen	175 620	192 370	84 087		
		Gesamtausgabe 1	417 245	461 745	314 432		
		ab Erstattungen 1	*1 400*	—	—		
		Reinausgabe 1	415 845	461 745	314 432		
		Reineinnahme 1	17 652	43 922	14 696		
		Zuschußbedarf 1	398 193	417 823	299 736		

Einzelplan 2

Schulwesen

20 Allgemeine Schulverwaltung

200 Stadtschulamt

21 Volksschulen

210 Volks- und Hilfsschulen

22 Mittlere Schulen

220 Mittelschule (Hauptschule)

23 Höhere Schulen

230 Oberrealschule und Lyzeum

24 Berufsschulen

240 Allgemeine Berufsschule
241 Gewerbliche Berufsschule
242 Kaufmännische Berufsschule
243 Hauswirtschaftliche Berufsschule

25 Fachschulen, Berufsfachschulen

250 Handels- und Höhere Handelsschule
251 Haushaltungsschule
252 Frauenfachschule

26 Stadtbildstelle

260 Stadtbildstelle

29 Sonstiges Schulwesen

290 Lehrerheim

Stellenplan

zu Einzelplan 2

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Zweck	Soll 1943 Verw.	Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Zweck	Umwandlungs-kw- und sonstige Vermerke
20 Allgemeine Schulverwaltung										
200 Schulamt										
Beamte:	RBO									
Stadtinspektor	A 4 c 2	1	—	—	—	—	—	—	—	
	A 7 a	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 200		2	—	—	—	—	—	—	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VI b	1	—	1	—	1	—	1	—	
„ . . .	VIII	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stenotypistin	VIII	1	—	1	—	1	—	1	—	
Hausmeister	X	1	—	—	—	—	—	—	—	
Bote	X	1	—	1	—	1	—	1	—	
Summe Angestellte 200		5	—	4	—	4	—	4	—	
Arbeiter:	TOB									
Reinmachefrau	C	1	—	1	—	—	—	1	—	
Summe Arbeiter 200		1	—	1	—	—	—	1	—	
21 Volksschulen										
210 Volks- u. Hilfsschulen										
Angestellte:	TOA									
Hausmeister	IX	—	3	—	1	—	1	—	2	
„	X	—	10	—	9	—	7	—	7	
Summe Angestellte 210		—	13	—	10	—	8	—	9	
Arbeiter:	TOB									
Heizer	B	—	7	—	2	—	2	—	7	
„	C	—	—	—	1	—	1	—	—	
Reinmachefrauen . . .	C	—	20	—	18	—	19	—	18	
Summe Arbeiter 210		—	27	—	21	—	22	—	25	
22 Mittlere Schulen										
220 Hauptschule										
Angestellte:	TOA									
Hausmeister	IX	—	1	—	1	—	1	—	1	
Summe Angestellte 220		—	1	—	1	—	1	—	1	
Arbeiter:	TOB									
Reinmachefrauen . . .	C	—	2	—	2	—	2	—	1	
Summe Arbeiter 220		—	2	—	2	—	2	—	1	
24 Berufsschulen										
240 Allgem. Berufsschule										
Angestellte:	TOA									
Hausmeister	IX	—	1	—	—	—	—	—	—	
Stenotypistin	IX	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Angestellte 240		1	1	—	—	—	—	—	—	
241 Gewerbliche Berufsschule										
Angestellte:	TOA									
Stenotypistin	IX	—	—	2	—	1	—	1	—	
Hausmeister	IX	—	1	—	1	—	—	—	1	
„	X	—	—	—	—	—	1	—	—	
Summe Angestellte 241		—	1	2	1	1	1	1	1	

Stellenplan

zu Einzelplan 2

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw. und sonstige Vermerke
Arbeiter:	TOB									
Gärtner und Heizer . .	A	—	1	—	—	—	—	—	1	
Reinmachefrauen . . .	C	—	3	—	3	—	3	—	3	
Summe Arbeiter 241		—	4	—	3	—	3	—	4	
242 Kaufmännische Berufsschule										
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VIII	—	—	1	—	—	—	—	—	
Stenotypistin	IX	1	—	—	—	1	—	1	—	
Hausmeister	X	—	2	—	1	—	—	—	1	
Summe Angestellte 242		1	2	1	1	1	—	1	1	
Arbeiter:	TOB									
Reinmachefrauen . . .	C	—	3	—	3	—	3	—	3	
Summe Arbeiter 242		—	3	—	3	—	3	—	3	
243 Hauswirtschaftliche Berufsschule										
Angestellte:	TOA									
Hausmeister	X	—	1	—	1	—	1	—	1	
Summe Angestellte 243		—	1	—	1	—	1	—	1	
Arbeiter:	TOB									
Reinmachefrauen . . .	C	—	2	—	2	—	—	—	2	
Summe Arbeiter 243		—	2	—	2	—	—	—	2	
25 Fachschulen, Berufsschulen										
251 Haushaltungsschule										
Angestellte:	TOA									
Hausmeister	X	—	1	—	1	—	1	—	1	
Summe Angestellte 251		—	1	—	1	—	1	—	1	
Arbeiter:	TOB									
Heizer	B	—	1	—	1	—	1	—	—	
Reinmachefrauen . . .	C	—	1	—	1	—	1	—	1	
Summe Arbeiter 251		—	2	—	2	—	2	—	1	
26 Stadtbildstelle										
260 Stadtbildstelle										
Angestellte:	TOA									
Stenotypistin	VIII	—	1	—	1	—	—	—	1	
Gehilfin	IX	—	—	—	—	—	1	—	—	
Summe Angestellte 260		—	1	—	1	—	1	—	1	
29 Sonstiges Schulwesen										
290 Lehrerheim										
Arbeiter:	TOB									
Hausverwalterin . . .	a. T.	—	1	—	1	—	—	—	1	
Reinmachefrau	C	—	1	—	1	—	—	—	1	
Summe Arbeiter 290		—	2	—	2	—	—	—	2	

2 Schulwesen

20 Allgemeine Schulverwaltung 21 Volksschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
200		**Stadtschulamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Mieten und Pachten					
	300	Miete für abvermietete Räume	360	360	—	200	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	90	200	
		Reineinnahme 200	370	370	90		
210		**Volks- und Hilfsschulen**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	245	Entgelt für die Benutzung von Schulräumen	6 000	6 000	4 800	200	
	293	Von 012 für überlassene Räume im Schulgebäude an der Pohlmannstraße . . .	*336*	*336*	*336*	200	
		Übertrag	6 336	6 336	5 136		

2 Schulwesen

20 Allgemeine Schulverwaltung 21 Volksschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
200		**Stadtschulamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	—	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	15 000	11 480	5 627	000	
	130	S Löhne für Reinmachefrauen	—	1 300	198	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	—	000	
	161	S Aufbauzulage	1 500	1 650	885	000	
	162	S Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Stadtschulrat	1 200	1 200	1 200	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	450	550	553	000	
	301	S Büroeinrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	100	100	34	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	3 500	3 200	2 925	000	
	312	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung	1 500	1 300	517	200	
	314	Miete	1 800	1 800	82	200	Zu 314: Leistung in Form d. Unterhaltung u. Instandsetzung des Grundstücks.
	316	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten (Ausschmückungen, Fahnen usw.)	200	300	277	200	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	200	250	237	000	
	322	S Umzugskosten	—	—	—	000	
	398	Vermischte Ausgaben	300	400	509	200	
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	—	5 883		
		Reinausgabe 200	25 750	23 530	18 927		
		Reineinnahme 200	370	370	90		
		Zuschußbedarf 200	25 380	23 160	18 837		
210		**Volks- und Hilfsschulen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	201	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	650	650	638	000	
	220	S Vergütungen der Hausmeister einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	31 700	27 000	32 559	000	Zu 245: 7 v. H. der Steuerkraftmaßzahl u. der verkürzten Finanzzuweisung von zusammen 3 989 249 RM.
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	30 000	39 100	23 239	000	
	240	S Vertreterkosten	1 000	3 000	335	000	
	245	S Schullastenbeiträge	279 247	254 304	—	000	
		Übertrag	342 597	324 054	56 771		

3
4
5
6
7
8
9
AH
S H Pers. Ausgab.
S H Sächl. Ausga.
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

2 Schulwesen

21 Volksschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
210	1	Übertrag:	6 336	6 336	5 136		
		Mieten und Pachten					
	305	Miete für das den Stadtwerken überlassene Schulgebäude Pohlmannstraße	3 000	3 000	2 664	200	
	306	Landrat Graudenz Miete für die der Landwirtschaftsschule überlassenen Räume usw.	3 300	3 300	3 300	200	
	307	Polizeidirektion Graudenz Miete für die Volksschule Börgenstraße 23/26 . . .	—	—	8 775	200	
	310	Vergütung und Nebenabgaben für Dienstwohnungen	3 630	3 230	4 406	000	
		Zuweisungen					
	550	○ Laufende Ergänzungszuschüsse . . .	20 000	20 000	—	200	
	551	○ Gastschulgeld von anderen Gemeinden .	100	100	—	200	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	461	Vermischte Einnahmen	100	100	142	200	
	3	**Einmalige Einnahmen**					
		Mieten und Pachten					
	307	Polizeidirektion Graudenz, Mietrückstand für die Volksschule Börgenstraße 23/26 .	8 775	—	—	200	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	420	Polizeidirektion Graudenz, Kostenersatz für Wiederherstellung des Schulgebäudes Börgenstraße 23/26	4 000	—	—	200	
		Gesamteinnahme 210	49 241	36 066	24 423		
		ab Erstattungen	*336*	*336*	*336*		
		Reineinnahme 210	48 905	35 730	24 087		

2 Schulwesen

21 Volksschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
210	2	Übertrag	342 597	324 054	56 771		
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	458	000	
	261	S Aufbauzulage	4 950	4 200	4 218	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Unterhaltung und Instandsetzung der Gebäude und Turnhallen einschl. der Heiz- und Beleuchtungsanlagen	15 000	21 500	4 982	600	
	411	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	7 000	7 000	7 279	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung .	34 000	34 000	23 970	200	
	416	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten (Fahnen, Ausschmückungen usw.) .	1 000	1 000	663	200	
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	—	—	—	000	
	422	S Umzugskosten	—	1 000	—	000	
	430	S Schülerunfallversicherung	1 200	1 200	678	900	
	431	S Sonstige Versicherungen	800	400	697	900	
	441	Lehrerfortbildung	2 500	2 000	1 667	200	
	470	Schuleinrichtung und Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	4 500	2 000	2 569	200	
	471	Turn-, Spiel- und Sportgeräte, Unterhaltung und Instandsetzung	1 000	1 200	510	200	
	472	Lehrmittelunterhaltung, Zeitschriften, Kreide, Tinte, Schwämme, Druck- und Buchbinderkosten	9 000	6 000	6 075	200	
	473	Unterhaltung und Instandsetzung der Lehrer- und Schülerbücherei	1 000	1 200	412	200	
	480	Material für den Werkunterricht und Förderung der Luftfahrt	4 500	2 500	1 216	200	
	481	Lernmittel für bedürftige Kinder und Unterstützung derselben bei Kulturveranstaltungen usw., Begabtenförderung, Beschaffungen für die Hilfsbücherei	4 500	3 000	2 590	200	
	482	Haushaltungsunterricht	200	—	—	200	
	483	Nadelarbeitsunterricht	2 000	500	394	200	
	484	Schulgärten	1 450	1 450	819	200	
	485	Ferienwanderungen, Schulfeste, Gemeinschaftsfeiern	2 000	2 000	932	200	
	487	Kosten für Luftschutzmaßnahmen (ohne Beschaffung)	1 500	1 500	—	600	
	498	Vermischte Ausgaben	100	100	—	200	
	499	An 260 Sachkostenbeitrag	*792*	*792*	*792*	200	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden . . .	—	3 000	—	900	
	650	S Tilgung der äußeren Schulden . . .	—	—	—	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung v. Einrichtungsgegenständen	6 000	4 000	5 697	200	
		Übertrag	447 589	425 596	123 389		

3
4
5
6
7
8
9
AN
SN Pers. Ausgabe
SN Sächl. Ausgabe
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

2 Schulwesen

21 Volksschulen 22 Mittlere Schulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
220		**Mittelschule (Hauptschule)**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	240	Schulgeld und Aufnahmegebühr . . .	1 500	1 500	3 469	200	
	245	Entgelt für die Benutzung von Schulräumen	500	500	80	200	
		Mieten und Pachten					
	310	Miete für Dienstwohnungen	—	—	—	000	
		Zuweisungen					
	550	○ Laufende Ergänzungszuschüsse . . .	5 000	—	—	200	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	50	81	—	200	
		Reineinnahme 200	7 050	2 081	3 549		

2 Schulwesen

21 Volksschulen 22 Mittlere Schulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
210	2	Übertrag	447 589	425 596	123 389		
	951	Beschaffung von Spiel- und Sportgeräten	1 000	1 200	924	200	
	952	Beschaffung von Lehrmitteln	10 000	8 000	8 558	200	
	953	Beschaffungen für die Lehrer- und Schülerbücherei	4 000	4 000	1 919	200	
	954	Beschaffung von Luftschutzausrüstungen und -Geräten	3 500	3 500	—	600	
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Bauliche Wiederherstellung des Schulgebäudes Börgenstraße 23/26 für schulische Zwecke nach Räumung durch die Polizei .	4 000	—	—	600	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Übernahme der von der Polizei in das Schulgebäude Börgenstraße 23/26 eingebauten Wasch- u. Klosetteinrichtungen .	1 000	—	—	200	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	11 000	17 717		
		Gesamtausgabe 210	471 089	453 296	152 507		
		ab Erstattungen	*336*	*336*	*336*		
		Reinausgabe 210	470 753	452 960	152 171		
		Reineinnahme 210	48 905	35 730	24 087		
		Zuschußbedarf 210	421 848	417 230	128 084		
220		**Mittelschule (Hauptschule)**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	201	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	—	—	—	000	
	220	S Vergütung für den Hausmeister einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	4 435	2 800	224	000	
	230	S Löhne der Arbeiter für Reinigung einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	2 000	1 200	1 468	000	
	240	S Vertreterkosten	—	1 000	—	000	
	245	Landesmittelschulenkassenbeiträge . .	—	—	—	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	—	000	
	261	S Aufbauzulage	400	360	360	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Unterhaltung u. Instandsetzung der Schulgebäude u. Turnhallen einschl. der Heiz- und Beleuchtungsanlagen	5 000	2 000	359	600	
	411	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	400	400	249	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung . .	6 000	3 000	1 241	200	
	416	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten (Ausschmückungen, Fahnen usw.) .	800	800	238	200	
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	—	—	—	000	
	422	S Umzugskosten	—	—	—	000	
	430	S Schülerunfallversicherung	100	100	20	900	
	431	S Sonstige Versicherungen	50	50	—	900	
	441	Lehrerfortbildung	500	500	121	200	
	470	Schuleinrichtung und Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	1 500	1 500	481	200	
		Übertrag	21 185	13 710	4 761		

2 Schulwesen

22 Mittlere Schulen 23 Höhere Schulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
230		**Oberrealschule und Lyzeum**					
		Keine Einnahmen					

2 Schulwesen

22 Mittlere Schulen 23 Höhere Schulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
220	2	Übertrag	21 185	13 710	4 761		
	471	Turn-, Spiel- und Sportgeräte, Unterhaltung und Instandsetzung	500	400	—	200	
	472	Lehrmittelunterhaltung, Zeitschriften, Tinte, Kreide, Schwämme, Druck- und Buchbinderkosten	1 200	1 200	824	200	
	473	Unterhaltung u. Instandsetzung der Lehrer- und Schülerbücherei	400	500	—	200	
	480	Material für den Werkunterricht und Förderung der Luftfahrt	1 000	1 000	699	200	
	481	Lernmittel für bedürftige Kinder und Unterstützung derselben bei Kulturveranstaltungen u. ä., Begabtenförderung, Beschaffungen für die Hilfsbücherei	1 000	1 800	337	200	
	482	Haushaltungsunterricht	100	400	—	200	
	483	Nadelarbeitsunterricht	400	400	—	200	
	484	Schulgärten	150	150	—	200	
	485	Ferienwanderungen, Schulfeste, Gemeinschaftsfeiern	800	800	—	200	
	498	Vermischte Ausgaben	100	500	—	200	
	499	An 260 Sachkostenbeitrag	*40*	*40*	*40*	200	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung v. Einrichtungsgegenständen	1 500	1 500	1 488	200	
	951	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportgeräten	2 000	500	739	200	
	952	Beschaffung von Lehrmitteln	1 500	1 500	1 359	200	
	953	Beschaffung für die Lehrer- und Schülerbücherei	1 500	1 500	1 337	200	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	1 700	—		
		Reinausgabe 220	33 375	27 600	11 584		
		Reineinnahme 220	7 050	2 081	3 549		
		Zuschußbedarf 220	26 325	25 519	8 035		
230		**Oberrealschule und Lyzeum**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	201	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	16 400	8 300	11 067	000	
		Reinausgabe 230	16 400	8 300	11 067		
		Reineinnahme 230	—	—	—		
		Zuschußbedarf 230	16 400	8 300	11 067		

3
4
5
6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgab.
SH Sächl. Ausga.
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

2 Schulwesen

24 Berufsschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
240		**Allgemeine Berufsschule**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	245	Entgelt für die Benutzung v. Schulräumen	200	200	—	200	
		Zuweisungen					
	550	○ Ergänzungszuschüsse	8 000	—	—	200	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	50	50	—	200	
		Weggefallene Haushaltsstellen .	—	—	240		
		Reineinnahme 240	8 250	250	240		
241		**Gewerbliche Berufsschule**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	245	Entgelt für die Benutzung v. Schulräumen	400	400	—	200	
	293	Von 240 anteilige Personal- u. Sachkosten	*8 460*	*9 190*	—	200	
		Mieten und Pachten					
	310	Vergütung und Nebenabgaben für Dienstwohnungen	250	300	—	000	
		Übertrag	9 110	9 890	—		

2 Schulwesen

24 Berufsschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
240		**Allgemeine Berufsschule**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	199	An 241 anteilige Personalkosten . . .	*1 530*	*749*	—	200	Zu 199: 1/3 von 4 600 RM.
		Persönliche Zweckausgaben					
	299	An 241 anteilige Personalkosten . . .	*2 860*	*3 550*	—	200	Zu 299: 1/3 von 8 570 RM.
		Sächliche Zweckausgaben					
	430	S Schülerunfallversicherung	100	125	26	900	
	431	S Sonstige Versicherungen	200	75	114	900	
	470	Schuleinrichtung und Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung u. Instandsetzung	1 000	1 000	146	200	
	471	Lehrmittelunterhaltung, Übungs- und Verbrauchsmaterial, Zeitschriften, Tinte, Kreide, Schwämme, Druck-, Buchbinder- sowie Bekanntmachungskosten	800	1 000	652	200	
	472	Unterhaltung und Instandsetzung der Bücherei	200	200	—	200	
	480	Lernmittel für bedürftige Schüler und Unterhaltung derselben bei Kulturveranstaltungen u. ä., Begabtenförderung . .	200	500	—	200	
	481	Gemeinschaftsfeiern	200	200	—	200	
	499	Erstattung					
		a) an 260 Sachkostenbeitrag	*64*	*64*	—	200	
		b) an 241 für Grundstücksunterhaltung, Abgaben, Heizung, Licht u. Reinigung	*4 070*	*4 900*	*64*	200	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Lehrmitteln	1 500	2 500	1 139	200	
	951	Beschaffungen für die Bücherei . . .	500	200	133	200	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	35 067		
		Reinausgabe 240	13 224	15 054	37 341		
		Reineinnahme 240	8 250	250	240		
		Zuschußbedarf 240	4 974	14 804	37 101		
241		**Gewerbliche Berufsschule**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	120	S Vergütung für einen Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	4 100	1 980	—	000	Zu 120, 161: 1/3 von 4 600 RM erstattet 240.
	161	S Aufbauzulage	500	240	—	000	
		Übertrag	4 600	2 220	—		

2 Schulwesen

24 Berufsschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
241	1	Übertrag	9 110	9 890	—		
		Zuweisungen					
	550	○ Ergänzungszuschüsse	10 000	—	—	200	
	551	○ Zuschuß des Landkreises Graudenz für die Einschulung v. Kreisberufsschulpflichtigen	2 000	2 000	1 272	200	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Erstattung von Aufwendungen u. Teilnehmergebühren für Sonder- und Abendlehrgänge	1 000	1 000	211	200	
	461	Vermischte Einnahmen	100	10	—	200	
		Gesamteinnahme 241	22 210	12 900	1 483		
		ab Erstattungen	*8 460*	*9 190*	—		
		Reineinnahme 241	13 750	3 710	1 483		

2 Schulwesen

24 Berufsschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
241	2	Übertrag	4 600	2 220	—		
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Vergütung für den Hausmeister einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	3 710	3 000	288	000	**Zu 220, 230, 261:** 1/3 von 8 570 RM erstattet 240.
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	4 500	6 800	1 603	000	
	240	S Entschädigung für Sonder- u. Abendlehrgänge	500	1 000	69	000	
	261	S Aufbauzulage	360	870	65	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Schulgebäude einschl. der Heiz- und Beleuchtungsanlagen.	4 000	500	681	600	**Zu 410:** Gebäude Bromberger Straße u. Lehrwerkstätten Kulmer Straße.
	411	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	1 200	1 200	—	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung . .	6 500	6 500	1 412	200	**Zu 410—412, 416:** 1/3 des Aufwandes von 12 200 RM erstattet 240
	416	Für Ausschmückungen, Fahnen etc. . .	500	500	129	200	
	430	S Schülerunfallversicherung	100	100	33	900	
	431	S Sonstige Versicherungen	150	50	—	900	
	441	Lehrerfortbildung	500	—	—	200	
	470	Schuleinrichtung u. Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung u. Instandsetzung	1 000	1 000	339	200	
	471	Lehrmittelunterhaltung, Übungs- und Verbrauchsmaterial, Zeitschriften, Tinte, Kreide, Schwämme, Druck-, Buchbinder-, sowie Bekanntmachungskosten	1 500	1 200	440	200	
	472	Unterhaltung und Instandsetzung der Bücherei	200	200	—	200	
	480	Lehrmittel für bedürftige Schüler und Unterstützung derselben bei Kulturveranstaltungen u. ä., Begabtenförderung . . .	200	500	—	200	
	481	Gemeinschaftsfeiern	200	200	—	200	
	484	Schulgarten	800	500	—	200	
	487	Luftschutzmaßnahmen (ohne Beschaffungen)	1 000	—	—	600	
	499	An 260 Sachkostenbeitrag	*144*	*144*	*144*	200	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Lehrmitteln	5 000	8 000	10 744	200	
	951	Beschaffung für die Bücherei	800	800	688	200	
	954	Beschaffung von Luftschutzausrüstungen und -Geräten	1 000	—	—	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	19 400	14 624		
		Gesamtausgabe 241	38 464	54 684	31 259		
		ab Erstattungen	*8 460*	*9 190*	—		
		Reinausgabe 241	30 004	45 494	31 259		
		Reineinnahme 241	13 750	3 710	1 483		
		Zuschußbedarf 241	16 254	41 784	29 776		

2 Schulwesen

24 Berufsschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
242		**Kaufmännische Berufsschule**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	245	Entgelt für die Benutzung v. Schulräumen	50	200	—	200	
	293	Von 250 anteilige Personal u. Sachkosten	*3 550*	*4 340*	*250*	200	
		Zuweisungen					
	550	○ Ergänzungszuschüsse	5 000	—	—	200	
	551	○ Zuschuß des Landkreises Graudenz für die Einschulung von Kreisberufsschulpflichtigen	400	400	—	200	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	—	200	
		Gesamteinnahme 242	9 010	4 950	250		
		ab Erstattungen	*3 550*	*4 340*	*250*		
		Reineinnahme 242	5 460	610	—		

2 Schulwesen

24 Berufsschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
242		**Kaufmännische Berufsschule**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	120	S Vergütungen f. einen Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	2 100	1 590	717	000	Zu 120, 161: 1/3 von 2 100 RM erstattet 250.
	161	S Aufbauzulage	—	240	91	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Vergütung für den Hausmeister einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	3 000	2 300	—	000	Zu 220, 230, 261: 1/3 von 4 900 RM erstattet 250.
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	1 500	5 100	48	000	
	261	S Aufbauzulage	400	1 080	—	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Unterhaltung und Instandsetzung des Schulgrundstücks einschl. der Heiz- und Beleuchtungsanlagen	1 000	1 000	—	600	Zu 410—412, 416: 1/3 von 3 650 RM erstattet 250.
	411	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	150	500	—	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung .	2 000	1 000	75	200	
	416	Für Ausschmückungen, Fahnen usw. . .	500	200	—	200	
	430	S Schülerunfallversicherung	100	100	43	900	
	431	S Sonstige Versicherungen	50	50	—	900	
	470	Schuleinrichtung und Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	1 000	800	339	200	
	471	Lehrmittelunterhaltung, Übungs- u. Verbrauchsmat., Zeitschriften, Tinte, Kreide, Schwämme, Druck- u. Buchbinderkosten	1 500	1 500	921	200	
	472	Unterhaltung u. Instandsetzung d. Bücherei	300	300	—	200	
	480	Lernmittel für bedürftige Schüler und Unterstützung derselben bei Kulturveranstaltungen u. ä., Begabtenförderung . . .	300	300	—	200	
	481	Gemeinschaftsfeiern	200	200	—	200	
	487	Luftschutzmaßnahmen (ohne Beschaffung)	500	—	—	600	
	499	An 260 Sachkostenbeitrag	*32*	*32*	*32*	200	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Lehrmitteln	2 400	—	747	200	
	951	Beschaffung für die Bücherei	1 000	—	291	200	
	954	Beschaffung von Luftschutzausrüstungen und -Geräten	500	—	—	600	
		Übertrag	18 532	16 292	3 304		

2 Schulwesen

24 Berufsschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
243		**Hauswirtschaftliche Berufsschule**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	245	Entgelt für die Benutzung v. Schulräumen	50	150	—	200	
		Mieten und Pachten					
	310	Miete für Dienstwohnungen	—	—	—	000	
		Zuweisungen					
	550	○ Ergänzungszuschüsse	6 000	—	—	200	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	430	Entgelt für Abgabe von Essen aus dem Haushaltsunterricht	10	50	—	200	
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	—	200	
		Reineinnahme 243	6 070	210	—		

2 Schulwesen

24 Berufsschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
242	2	Übertrag	18 532	16 292	3 304		
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	10 000	—		
		Gesamtausgabe 242	18 532	26 292	3 304		
		ab Erstattungen	*3 550*	*4 340*	*250*		
		Reinausgabe 242	14 982	21 952	3 054		
		Reineinnahme 242	5 460	610	—		
		Zuschußbedarf 242	9 522	21 342	3 054		
243		**Hauswirtschaftliche Berufsschule**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Vergütung für den Hausmeister einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	4 150	2 880	—	000	
	230	S Reinmachelöhne einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	—	800	—	000	
	261	S Aufbauzulage	—	360	—	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Unterhaltung und Instandsetzung des Schulgrundstücks einschl. der Heiz- und Beleuchtungsanlagen	1 000	1 000	—	600	
	411	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	50	100	—	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung	800	800	—	200	
	416	Für Ausschmückungen, Fahnen usw.	50	50	—	200	
	430	S Schülerunfallversicherung	100	100	33	900	
	431	S Sonstige Versicherungen	50	50	—	900	
	470	Schuleinrichtung und Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	500	800	149	200	
	471	Lehrmittelunterhaltung, Übungsmaterial, Zeitschriften, Tinte, Kreide, Schwämme, Druck-, Buchbinder-, sowie Bekanntmachungskosten	800	1 500	224	200	
	472	Unterhaltung u. Instandsetzung d. Bücherei	100	100	—	200	
	480	Lernmittel für bedürftige Schüler und Unterstützung derselben bei Kulturveranstaltungen u. ä., Begabtenförderung	200	500	—	200	
	481	Gemeinschaftsfeiern	100	100	12	200	
	487	Luftschutzmaßnahmen (ohne Beschaffung)	500	—	—	600	
	499	An 260 Sachkostenbeitrag	*24*	*24*	*550*	200	
		Übertrag	8 424	9 164	968		

2 Schulwesen

24 Berufsschulen 25 Fachschulen, Berufsfachschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		24 Berufschulen					
		240 Allgem. Berufsschule	8 250	250	240		
		241 Gewerbl. „	22 210	12 900	1 483		
		242 Kaufmann. „	9 010	4 950	250		
		243 Hauswirtsch. „	6 070	210	—		
		Gesamteinnahme 24	45 540	18 310	1 973		
		ab Erstattungen	*12 010*	*13 530*	*250*		
		Reineinnahme 24	33 530	4 780	1 723		
250		**Handels- und Höhere Handelsschule**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
	240	Schulgelder und Aufnahmegebühren . .	9 500	5 040	3 238	200	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Erstattung von Aufwendungen für Sonder- und Abendlehrgänge	1 000	2 500	92	200	
	461	Vermischte Einnahmen	300	500	—	200	
		Reineinnahme 250	10 800	8 040	3 330		

2 Schulwesen

24 Berufsschulen 25 Fachschulen, Berufsfachschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
243	2	Übertrag	8 424	9 164	968		
		Bildung von Vermögenswerten					
	951	Beschaffung von Lehrmitteln	2 000	3 500	1 836	200	
	952	Beschaffungen für die Bücherei . . .	250	250	204	200	
	954	Beschaffung von Luftschutzausrüstungen und -Geräten	500	—	—	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	200		
		Reinausgabe 243	11 174	12 914	3 208		
		Reineinnahme 243	6 070	210	—		
		Zuschußbedarf 243	5 104	12 704	3 208		
		Abschluss:					
		24 Berufschulen					
		240 Allgem. Berufsschule	13 224	15 054	37 341		
		241 Gewerbl. „	38 464	54 684	31 259		
		242 Kaufmänn. „	18 532	26 292	3 304		
		243 Hauswirtsch. „	11 174	12 914	3 208		
		Gesamtausgabe 24	81 394	108 944	75 112		
		ab Erstattungen	*12 010*	*13 530*	*250*		
		Reinausgabe 24	69 384	95 414	74 862		
		Reineinnahme 24	33 530	4 780	1 723		
		Zuschußbedarf 24	35 854	90 634	73 139		
250		**Handels- und Höhere Handelsschule**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	199	An 242 anteilige Personalkosten . . .	*700*	*610*	—	200	**Zu 199:** 1/3 von 2 100 RM.
		Persönliche Zweckausgaben					
	240	S Entschädigung für Sonder- und Abendlehrgänge	1 000	2 500	623	000	
	299	An 242 anteilige Personalkosten . . .	*1 630*	*2 830*	*225*	200	**Zu 299:** 1/3 von 4 900 RM.
		Sächliche Zweckausgaben					
	430	S Schülerunfallversicherung	75	75	4	900	
	431	S Sonstige Versicherungen	50	25	—	900	
	441	Lehrerfortbildung	500	—	—	200	
	470	Schuleinrichtungen u. Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	600	500	44	200	
		Übertrag	4 555	6 540	896		

3
4
5
6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgab
SH Sächl. Ausga
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

2 Schulwesen

25 Fachschulen, Berufsfachschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
251		**Haushaltungsschule**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
	240	Schulgelder und Aufnahmegebühren . .	2 400	1 984	908	200	
	293	Von 252 anteilige Personal- u. Sachkosten	*5 650*	*5 120*	*750*	200	
		Mieten und Pachten					
	310	Vergütung und Nebenabgaben für Dienstwohnungen	344	344	—	000	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	430	Entgelt für Abgabe von Essen aus dem Haushaltsunterricht	100	250	—	200	
	460	Erstattung von Aufwendungen für Sonder- und Abendlehrgänge	1 000	2 500	285	200	
		Übertrag	9 494	10 198	1 943		

2 Schulwesen

25 Fachschulen, Berufsfachschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
250	2	Übertrag	4 555	6 540	896		
	471	Lehrmittelunterhaltung, Übungs- und Verbrauchsmat., Zeitschriften, Tinte, Kreide, Schwämme, Druck- und Buchbinderkosten	1 000	800	482	200	
	472	Unterhaltung und Instandsetzung der Bücherei	150	100	—	200	
	480	Lehrmittel für bedürftige Schüler und Unterstützung derselben bei Kulturveranstaltungen u. ä., Begabtenförderung . . .	250	200	9	200	
	481	Gemeinschaftsfeiern	250	100	—	200	
	499	Erstattung					Zu 499: 1/3 von 3 650 RM.
		a) an 242 anteilige Kosten für Grundstücksunterhaltung, Abgaben, Heizung, Licht u. Reinigung	*1 220*	*900*	*25*	200	
		b) an 260 Sachkostenbeitrag	*24*	*24*	—	200	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung v. Einrichtungsgegenständen	1 200	—	1 831	200	
	951	Beschaffung von Lehrmitteln	1 100	—	1 855	200	
	952	Beschaffungen für die Bücherei . . .	1 500	—	203	200	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	10 000	—		
		Reinausgabe 250	11 249	18 664	5 301		
		Reineinnahme 250	10 800	8 040	3 300		
		Zuschußbedarf 250	449	10 624	2 001		
251		**Haushaltungsschule**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Vergütung für den Hausmeister einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	2 800	3 480	1 381	000	Zu 220, 230, 261: 1/3 von 7 300 RM erstattet 252.
	230	S Reinmachelöhne einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	4 500	1 300	1 263	000	
	240	S Entschädigung für Sonder- u. Abendlehrgänge	1 000	2 500	378	000	
	261	S Aufbauzulage	—	360	129	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Unterhaltung u. Instandsetzung des Schulgrundstücks einschl. der Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	1 000	500	534	600	Zu 410—412, 416: 1/3 von 4 000 RM erstattet 252.
	411	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	500	600	452	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung . .	2 000	2 000	1 090	200	
		Übertrag	11 800	10 740	5 227		

3
4
5
6
7
8
9
AH
SN Pers. Ausgab
SN Sächl. Ausga
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

2 Schulwesen

25 Fachschulen, Berufsfachschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
251	1	Übertrag	9 494	10 198	1 943		
	461	Vermischte Einnahmen	50	50	—	200	
		Gesamteinnahme 251	9 544	10 248	1 943		
		ab Erstattungen	*5 650*	*5 120*	*750*		
		Reineinnahme 251	3 894	5 128	1 193		
252		**Frauenfachschule**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
	240	Schulgelder und Aufnahmegebühren . .	2 400	1 984	—	200	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	50	50	—	200	
		Reineinnahme 252	2 450	2 034	—		

2 Schulwesen

25 Fachschulen, Berufsfachschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
251	2	Übertrag	11 800	10 740	5 227		
	416	Für Ausschmückungen, Fahnen usw. . .	500	500	435	200	
	430	S Schülerunfallversicherung	50	75	3	900	
	431	S Sonstige Versicherungen	25	25	—	900	
	470	Schuleinrichtung und Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	500	500	457	200	
	471	Lehrmittelunterhaltung, Übungsmaterial, Zeitschriften, Tinte, Kreide, Schwämme, Druck-, Buchbinder-, sowie Bekanntmachungskosten	1 000	800	445	200	
	472	Unterhaltung und Instandsetzung der Bücherei	200	200	5	200	
	480	Lehrmittel für bedürftige Schüler und Unterstützung derselben bei Kulturveranstaltungen u. ä., Begabtenförderung . . .	300	300	—	200	
	481	Gemeinschaftsfeiern	200	200	12	200	
	487	Luftschutzmaßnahmen (ohne Beschaffung)	500	—	—	600	
	499	An 260 Sachkostenbeitrag	*32*	*32*	*32*	200	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung v. Einrichtungsgegenständen	2 000	500	1 589	200	
	951	Beschaffung von Lehrmitteln	2 500	2 000	1 068	200	
	952	Beschaffungen für die Bücherei . . .	500	500	497	200	
	954	Beschaffung von Luftschutzausrüstungen u. -Geräten	500	—	—	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	27 000	—		
		Gesamtausgabe 251	20 607	43 372	9 770		
		ab Erstattungen	*5 650*	*5 120*	*750*		
		Reinausgabe 251	14 957	38 252	9 020		
		Reineinnahme 251	3 894	5 128	1 193		
		Zuschußbedarf 251	11 063	33 124	7 827		
252		**Frauenfachschule**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	299	An 251 anteilige Personalkosten . . .	*3 650*	*2 570*	—	200	Zu 299: 1/2 von 7 300 RM.
		Sächliche Zweckausgaben					
	430	S Schülerunfallversicherung	50	75	—	900	
	431	S Sonstige Versicherungen	25	25	—	900	
		Übertrag	3 725	2 670	—		

3
4
5
6
7
8
9
AH
S H Pers. Ausgab
S H Sächl. Ausga
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

2 Schulwesen

25 Fachschulen, Berufsfachschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		25 Fachschulen, Berufsfachschulen					
		250 Handels- u. Höhere Handelsschule . .	10 800	8 040	3 330		
		251 Haushaltungsschule	9 544	10 248	1 943		
		252 Frauenfachschule	2 450	2 034	—		
		Gesamteinnahme 25	22 794	20 322	5 273		
		ab Erstattungen	*5 650*	*5 120*	*750*		
		Reineinnahme 25	17 144	15 202	4 523		

2 Schulwesen

25 Fachschulen, Berufsfachschulen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
252	2	Übertrag	3 725	2 670	—		
	470	Schuleinrichtung u. Ausstattung, einschl. Beleuchtungkörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	500	500	—	200	
	471	Lehrmittelunterhaltung, Übungs- u. Verbrauchsmaterial, Zeitschriften, Tinte, Kreide, Schwämme, Druck- und Buchbinderkosten	500	500	—	200	
	472	Unterhaltung und Instandsetzung der Bücherei	200	200	—	200	
	480	Lernmittel für bedürftige Schülerinnen und Unterstützung derselben bei Kulturveranstaltungen u. ä., Begabtenförderung	200	200	—	200	
	481	Gemeinschaftsfeiern	100	100	—	200	
	499	Erstattung					Zu 499: ½ von 4 000 RM.
		a) an 251 anteilige Kosten für Grundstücksunterhaltung, Abgaben, Heizung, Licht und Reinigung	*2 000*	*2 550*	—	200	
		b) an 260 Sachkostenbeitrag	*24*	*24*	—	200	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung v. Einrichtungsgegenständen	1 000	500	—	200	
	951	Beschaffung von Lehrmitteln	1 500	1 500	—	200	
	952	Beschaffungen für die Bücherei	500	500	—	200	
		Reinausgabe 252	10 249	9 244	—		
		Reineinnahme 252	2 450	2 034	—		
		Zuschußbedarf 252	7 799	7 210	—		

Abschluss:

25 Fachschulen, Berufsfachschulen

	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941
250 Handels- u. Höhere Handelsschule	11 249	18 664	5 301
251 Haushaltungsschule	20 607	43 372	9 770
252 Frauenfachschule	10 249	9 244	—
Gesamtausgabe 25	42 105	71 280	15 071
ab Erstattungen	*5 650*	*5 120*	*750*
Reinausgabe 25	36 455	66 160	14 321
Reineinnahme 25	17 144	15 202	4 523
Zuschußbedarf 25	19 311	50 958	9 798

2 Schulwesen

26 Stadtbildstelle

Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
260		**Stadtbildstelle**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Verleih von Filmen, Geräten usw. . . .	200	200	13	200	
	230	Aus Veranstaltungen in Lichtspielhäusern	100	100	—	200	
	293	Von 210 Beitrag zu den Sachkosten . .	*792*	*792*	*792*	200	
	294	Von 220 desgl. . .	*40*	*40*	*40*	200	
	295	Von 240/241 desgl. . .	*208*	*208*	*64*	200	
	296	Von 242/250 desgl. . .	*56*	*56*	*144*	200	
	297	Von 243 desgl. . .	*24*	*24*	*32*	200	
	298	Von 251/252 desgl. . .	*56*	*56*	*32*	200	
		Zuweisungen					
	550	Oberschule Graudenz, Beitrag zu den Sachkosten	60	60	—	200	
	551	Staatl. Aufbaulehrgang, Graudenz, Beitrag zu den Sachkosten	30	30	—	200	
	552	Von der Wehrmacht, Beitrag zu den Sachkosten	100	100	—	200	
		Gesamteinnahme 260	1 666	1 666	1 117		
		ab Erstattungen	*1 176*	*1 176*	*1 104*		
		Reineinnahme 260	490	490	13		

2 Schulwesen

26 Stadtbildstelle

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
260		**Stadtbildstelle**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse, Unterhaltung der Büroeinrichtung einschl. Beleuchtungskörpern	300	350	369	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	200	200	—	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Vergütung für eine Angestellte einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	2 650	2 020	685	000	
	240	S Vergütung für den nebenamtlich tätigen Leiter der Stadtbildstelle	600	600	600	000	
	261	S Aufbauzulage	240	240	—	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	420	S Reisekosten	20	50	17	000	
	430	S Versicherungen	50	50	—	900	
	470	Beschaffung von Zeitschriften und Beiheften für die Schulen	300	800	290	200	
	471	S Unterhaltung der Apparate, Instandhaltung des Bildmaterials, Aufnahmedienst, Dunkelkammerbedarf	1 000	1 000	772	200	
	480	Veranstaltung von Lichtbildvorführungen usw.	500	500	—	200	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Bildmaterial	1 800	1 800	944	200	
	951	Beschaffung von Apparaten u. Geräten .	2 500	2 500	1 970	200	
	952	Beschaffung von Büchern	200	150	144	200	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	2 500	796		
		Gesamtausgabe 260	10 360	12 760	6 587		
		ab Erstattungen	*1 176*	*1 176*	*1 104*		
		Reinausgabe 260	9 184	11 584	5 483		
		Reineinnahme 260	490	490	13		
		Zuschußbedarf 260	8 694	11 094	5 470		

3
4
5
6
7
8
9
A H
S H Pers. Ausgab
S H Sächl. Ausga
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

2 Schulwesen

29 Sonstiges Schulwesen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberech. tigt	Erläuterungen
290		**Lehrerheim**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Mieten und Pachten					
	305	Mieten	5 400	2 800	—	000	Zu 305: 14 Zimmer.
		Zuweisungen					
	550	○ Zuschuß vom Reich oder Gau	4 000	4 000	—	900	
		Reineinnahme 290	9 400	6 800	—		
		Abschluss:					
		2 Schulwesen					
		20 Allgemeine Schulverwaltung	370	370	90		
		21 Volksschulen	49 241	36 066	24 423		
		22 Mittlere Schulen	7 050	2 081	3 549		
		23 Höhere Schulen	—	—	—		
		24 Berufsschulen	45 540	18 310	1 973		
		25 Fachschulen, Berufsfachschulen . . .	22 794	20 322	5 273		
		26 Stadtbildstelle	1 666	1 666	1 117		
		29 Sonstiges Schulwesen	9 400	6 800	—		
		Gesamteinnahme 2	136 061	85 615	36 425		
		ab Erstattungen	*19 172*	*20 162*	*2 440*		
		Reineinnahme 2	116 889	65 453	33 985		

2 Schulwesen

29 Sonstiges Schulwesen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
290		**Lehrerheim**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	304	S Fernsprechkosten	250	250	—	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	230	S Löhne für die Hausverwalterin, Reinmache- und Aufwartefrauen einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	1 000	2 000	—	000	
	261	S Aufbauzulage	250	—	—	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	411	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	200	1 200	—	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung	4 000	4 000	—	200	
	414	Miete	2 000	3 500	—	200	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Einrichtung u. Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern	500	500	—	200	
	498	Vermischte Ausgaben	500	500	—	200	
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	1 600	—		
		Reinausgabe 290	8 700	13 550	—		
		Reineinahme 290	9 400	6 800	—		
		Zuschußbedarf 290	—	6 750	—		
		Überschuß 290	700	—	—		
		Abschluss:					
		2 Schulwesen					
		20 Allgemeine Schulverwaltung	25 750	23 530	18 927		
		21 Volksschulen	471 089	453 296	152 507		
		22 Mittlere Schulen	33 375	27 600	11 584		
		23 Höhere Schulen	16 400	8 300	11 067		
		24 Berufsschulen	81 394	108 944	75 112		
		25 Fachschulen, Berufsfachschulen	42 105	71 280	15 071		
		26 Stadtbildstelle	10 360	12 760	6 587		
		29 Sonstiges Schulwesen	8 700	13 550	—		
		Gesamtausgabe 2	689 173	719 260	290 855		
		ab Erstattungen	*19 172*	*20 162*	*2 440*		
		Reinausgabe 2	670 001	699 098	288 415		
		Reineinnahme 2	116 889	65 453	33 985		
		Zuschußbedarf 2	553 112	633 645	254 430		

3 4 5 6 7 8 9 AH S H Pers. Ausgab. S H Sächl. Ausga. S H Schuldendienst S H Rücklagen Wirtschafts-Pläne Verm. und Schuld. Nachw. Entwickl. der Steuer-Einn. Gesamt-Stellenpläne Querschnitt Stichwort Verzeichnis

Einzelplan 3

Kultur- und Gemeinschaftspflege

30 Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege

- 300 Amt für Kulturpflege

31 Wissenschaftspflege

- 310 Allgemeine Förderung der Wissenschaft
- 311 Stadtarchiv
- 312 Stadtbücherei

32 Kunstpflege

- 320 Allgemeine Kunstpflege
- 321 Städtische Kunstgemeinde
- 322 Stadttheater
- 323 Städtisches Orchester

33 Volksbildung

- 330 Volksbücherei
- 331 Sonstige Einrichtungen der Volksbildung

34 Gemeinschaftspflege

- 340 Allgemeine Gemeinschaftspflege
- 341 Haus der Volksgemeinschaft
- 342 Gäste- und Kameradschaftshaus

35 Heimatpflege

- 350 Allgemeine Heimatpflege, Natur- und Denkmalschutz
- 351 Stadtmuseum

3
4
5
6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgab
SH Sächl. Ausg
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Stellenplan

zu Einzelplan 3

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw- und sonstige Vermerke
30 Allgemeine Verwaltung der Kultur- u. Gemeinschaftspflege										
300 Stadtkulturamt										
Beamte:	RBO									
Stadtrat	A 2 c 1	1	—	—	—	—	—	—	—	
Stadtinspektor	A 4 c 2	1	—	1	—	—	—	1	—	
Stadtobersekretär . . .	A 5 b	—	—	—	—	1	—	—	—	
Stadtassistent	A 8 a	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 300		3	—	1	—	1	—	1	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VII	1	—	1	—	—	—	1	—	
Stenotypistin	VIII	1	—	—	—	1	—	—	—	
Summe Angestellte 300		2	—	1	—	1	—	1	—	
Arbeiter:	TOB									
Reinmachefrau	C	1	—	1	—	—	—	1	—	
Summe Arbeiter 300		1	—	1	—	—	—	1	—	
31 Wissenschaftspflege										
311 Stadtarchiv										
Angestellte:	TOA									
Archivgehilfin	IX	1	—	—	—	—	—	—	—	
Stenotypistin	IX	1	—	—	—	—	—	1	—	
Summe Angestellte 311		2	—	—	—	—	—	1	—	
32 Kunstpflege										
322 Stadttheater*)										
Angestellte:	TOA									
Stadtkapellmeister . . .	V a	—	—	—	—	1	—	1	—	
Summe Angestellte 322		—	—	—	—	1	—	1	—	
323 Städtisches Orchester*)										
Angestellte:		—	—	—	—	—	—	—	—	
		—	—	—	—	—	—	—	—	
33 Volksbildung										
330 Volksbücherei										
Beamte:	RBO									
Bibliothekar	A 3 b	—	1	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 330		—	1	—	—	—	—	—	—	
Angestellte:	TOA									
Bibliothekar	IV	—	—	—	1	—	1	—	1	
Bibliothekarin	VI b	—	2	—	2	—	2	—	2	
Gehilfen(innen)	VII	—	1	—	—	—	—	—	—	
Gehilfinnen	VIII	—	2	—	1	—	—	—	1	
„	IX	—	1	—	1	—	1	—	1	
Stenotypistin	IX	—	—	—	—	—	—	—	1	
Praktikantinnen . . .	a. T.	—	—	—	1	—	2	—	—	
Bote	X	—	1	—	1	—	1	—	1	
Summe Angestellte 330		—	7.	—	7	—	7	—	7	

*) Der Personalbedarf ist erst nach demnächstiger Aufnahme des Theater- und Orchesterbetriebes feststellbar.

Stellenplan

zu Einzelplan 3

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw. und sonstige Vermerke
Arbeiter:	TOB									
Reinmachefrau	C	—	1	—	1	—	—	—	1	
Summe Arbeiter 330		—	1	—	1	—	—	—	1	
34 Gemeinschaftspflege										
341 Haus der Volksgemeinschaft										
Angestellte:	TOA									
Hausverwalter	X	—	1	—	1	—	—	—	1	
Summe Angestellte 341		—	1	—	1	—	—	—	1	
Arbeiter:	TOB									
Heizer	B	—	1	—	1	—	—	—	1	
Reinmachefrauen . . .	C	—	3	—	2	—	2	—	2	
Summe Arbeiter 341		—	4	—	3	—	2	—	3	
342 Gäste- und Kameradschaftshaus										
Angestellte:	TOA									
Hausmeister	IX	—	1	—	1	—	1	—	1	
Hausdame	X	—	1	—	1	—	1	—	—	
„	a. T.	—	—	—	—	—	—	—	1	
Summe Angestellte 342		—	2	—	2	—	2	—	2	
Arbeiter:	TOB									
Hausgehilfin	C	—	1	—	1	—	1	—	1	
Summe Arbeiter 342		—	1	—	1	—	1	—	1	
35 Heimatpflege										
351 Stadtmuseum										
Beamte:	RBO									
Museumsdirektor . . .	A 2 c 2	—	1	—	1	—	1	—	1	
Summe Beamte 351		—	1	—	1	—	1	—	1	
Angestellte:	TOA									
Gehilfin	VI b	—	1	—	—	—	1	—	1	
„	X	—	1	—	1	—	1	—	1	
Stenotypistin	VIII	—	1	—	1	—	1	—	—	
„	IX	—	—	—	—	—	—	—	1	
Amtsgehilfe	IX	—	1	—	—	—	1	—	1	
Bote	X	—	1	—	—	—	1	—	1	
Summe Angestellte 351		—	5	—	2	—	5	—	5	
Arbeiter:	TOB									
Heizer	B	—	1	—	1	—	1	—	1	
Handwerker	A	—	1	—	—	—	—	—	1	
Aufseher	C	—	1	—	—	—	1	—	1	
Reinmachefrauen . . .	C	—	2	—	—	—	2	—	2	
Summe Arbeiter 351		—	5	—	1	—	4	—	5	

4
5
6
7
8
9
AH
S H Pers. Ausgab
S H Sächl. Ausg
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

30 Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
300		**Amt für Kulturpflege**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	140	300	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	558		
		Reineinnahme 300	10	10	698		
310		**Allgemeine Förderung der Wissenschaft**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	20	20	—	300	
		Reineinnahme 310	20	20	—		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

30 Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
300		**Amt für Kulturpflege**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	3 305	3 400	5 247	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	100	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	3 400	3 210	3 408	000	
	130	S Lohn für eine Aufwartefrau	—	900	293	000	
	140	S Vergütung für nebenamtliche Tätigkeit	600	600	350	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	649	000	
	161	S Aufbauzulage	1 080	1 440	1 278	000	
	162	S Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Kulturdezernenten	600	600	—	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	900	1 100	922	000	
	301	S Büroeinrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	210	200	86	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	300	250	119	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	150	300	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	1 200	1 000	2 069	000	
	312	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung	500	1 000	837	300	
	314	Miete für die Amtsräume	1 800	—	—	600	Zu 314: Leistung in Form der Unterhaltung und Instandsetzung d. Grundstücks.
	316	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten, Ausschmückungen, Fahnen usw.	100	100	32	300	
	320	S Reisekosten, Straßenbahnfahrten	100	300	312	000	
	322	S Umzugskosten	—	1 000	951	000	
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	—	2 355		
		Reinausgabe 300	14 345	15 400	18 908		
		Reineinnahme 300	10	10	698		
		Zuschußbedarf 300	14 335	15 390	18 210		
310		**Allgemeine Förderung der Wissenschaft**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	443	S Beiträge an wissenschaftliche Vereine und Organisationen	100	500	—	000	
	498	Vermischte Ausgaben	100	100	10	300	
		Reinausgabe 310	200	600	10		
		Reineinnahme 310	20	20	—		
		Zuschußbedarf 310	180	580	10		

4
5
6
7
8
9
AH
S H Pers. Ausgab.
S H Sächl. Ausg.
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

31 Wissenschaftspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
311		**Stadtarchiv**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Archivgebühren	50	50	—	300	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	50	50	—	300	
		Reineinnahme 311	100	100	—		
312		**Stadtbücherei**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Lesegebühren	100	100	—	300	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	—	300	
		Reineinnahme 312	110	110	—		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

31 Wissenschaftspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
311		**Stadtarchiv**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Angestelltenvergütung einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	—	2 170	2 216	000	
	240	S Vergütung für nebenamtliche Tätigkeit .	—	600	600	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	61	000	
	261	S Aufbauzulage	—	360	360	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	420	S Reisekosten, Straßenbahnfahrten . . .	50	50	97	000	
	422	S Umzugskosten	—	—	—	000	
	443	S Beiträge u. Beihilfen an Verbände u. Vereine	50	100	—	000	
	470	Unterhaltung u. Instandsetzung der Fachbücherei, Beschaffung von Zeitschriften .	100	250	108	300	
	471	Unterhaltung u. Instandsetzung der Archivalien sowie Einrichtung und Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern, Materialbeschaffung, Druck-, Buchbinder- u. Bekanntmachungskosten	1 000	1 000	182	300	
	472	Wissenschaftliche Grundbücher, wissenschaftliche Veröffentlichungen	500	800	—	300	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Archivalien, Sammlungen und Einrichtungsstücken	1 500	500	1 221	300	
	951	Beschaffung von Fachbüchern	400	500	329	300	
		Reinausgabe 311	3 600	6 330	5 174		
		Reineinnahme 311	100	100	—		
		Zuschußbedarf 311	3 500	6 230	5 174		
312		**Stadtbücherei**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	299	Personalkostenanteil an 330	*5 670*	*7 340*	*4 241*	300	Zu 299: 1/3 v. 17 000 RM.
		Sächliche Zweckausgaben					
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Einrichtung u. Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern	50	50	10	300	
		Übertrag	5 720	7 390	4 251		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

31 Wissenschaftspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen

Abschluss:

31 Wissenschaftspflege

	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941
310 Allgemeine Förderung der Wissenschaft	20	20	—
311 Stadtarchiv	100	100	—
312 Stadtbücherei	110	110	—
Reineinnahme 31	230	230	—

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

31 Wissenschaftspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
312	2	Übertrag	5 720	7 390	4 251		
	471	Unterhaltung u. Instandsetzung des Buchbestandes, Beschaffung von Zeitungen, Zeitschriften, Bekanntmachungskosten	500	1 000	1 653	300	
	499	An 330 Kostenanteil für Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung	*870*	*1 070*	*385*	300	Zu 499: 1/3 v. 2 600 RM.
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung v. Einrichtungsgegenständen	500	1 000	643	300	
	951	Beschaffung von Büchern	1 000	—	3 670	300	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	4 239		
		Reinausgabe 312	8 590	10 460	14 841		
		Reineinahme 312	110	110	—		
		Zuschußbedarf 312	8 480	10 350	14 841		

Abschluss:

31 Wissenschaftspflege

	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941
310 Allgemeine Förderung der Wissenschaft	200	600	10
311 Stadtarchiv	3 600	6 330	5 174
312 Stadtbücherei	8 590	10 460	14 841
Reinausgabe 31	12 390	17 390	20 025
Reineinnahme 31	230	230	—
Zuschußbedarf 31	12 160	17 160	20 025

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

32 Kunstpflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
320		**Allgemeine Kunstpflege**					
	3	**Einmalige Einnahmen**					
		Zuweisungen					
	550	○ Reichsbeihilfe aus Deutschtumsmitteln für den weiteren Aufbau der Chor- und Orchestervereinigung	2 500	—	—	900	
		Reineinnahme 320	2 500	—	—		
321		**Städtische Kunstgemeinde**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	230	Einnahmen aus Dauer-, Anrechts- und Einzelkarten	7 000	5 700	—	300	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Aus dem Verkauf von Programmen . .	100	80	—	300	
		Zuweisungen					
	550	○ Vom Reich und Gau	4 000	—	—	300	
	551	Aus d. Kulturwerk Deutsches Ordensland	3 000	2 000	—	300	
		Reineinnahme 321	14 100	7 780	—		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

32 Kunstpflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
320		**Allgemeine Kunstpflege**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	443	S Mitgliedsbeiträge und Beihilfen . . .	—	700	—	000	
	460	Unterhaltung und Pflege von Kunstdenkmälern	200	200	—	300	
	480	Unterstützung von Kunstbestrebungen, Begabtenförderung	1 000	1 000	146	300	
		Zuweisungen					
	550	Zuschüsse f. Veranstaltungen einschl. KdF.	7 500	7 500	6 195	300	
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Zuweisungen					
	550	Chor- und Orchestervereinigung, Aufbaubeihilfe	5 000	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	2 250	—		
		Reinausgabe 320	13 700	11 650	6 341		
		Reineinnahme 320	2 500	—	—		
		Zuschußbedarf 320	11 200	11 650	6 341		
321		**Städtische Kunstgemeinde**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	200	150	—	300	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	500	500	—	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	480	Künstlerhonorare, Kosten der Reise und Unterbringung für die Künstler, Instrumententransport	14 000	9 600	—	300	
	481	Druck- und Werbungskosten . . .	1 500	1 500	—	300	
	482	Saalmieten, Saaldienst, Feuerwachen . .	400	250	—	300	
	483	Aufführungsgebühren	1 000	600	—	300	
		Übertrag	17 600	12 600	—		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

32 Kunstpflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
322		**Stadttheater**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	230	Dauerkarten	43 000	—	—	322	Zu 230: 450 Plätze zu 1,50 RM. 2 Wochenvorst. bei 30 Wch. = 43 500 RM.
	231	Tageskasse	50 000	—	—	322	Zu 231: 550 Plätze zu 1,50 RM je 2 Wochenvorst. bei 30 Wch. = 49 500 RM.
	232	Geschlossene Vorstellungen	35 000	—	—	322	
	245	Entgelt für anderweite Benutzung des Saales	600	—	—	322	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	420	Kleiderablage	7 800	—	—	322	
	421	Verkauf von Theaterzetteln	3 500	—	—	322	
	460	Rückersatz von Heizerlohn, Heizkosten u. Wasserzins vom Pächter der Gaststätte	500	—	—	322	
	461	Vermischte Einnahmen	100	30	—	322	
		Zuweisungen					
	550	○ Zuschüsse von Reich	200 000	—	—	900	
	551	○ Zuschüsse von der Gauselbstverwaltung .	15 000	—	—	900	
		Reineinnahme 322	355 500	30	—		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

32 Kunstpflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
321	2	Übertrag	17 600	12 600	—		
	484	Umsatzsteuer	150	100	—	940	
	485	Vermischte Zweckausgaben	100	100	—	300	
		Reinausgabe 321	17 850	12 800	—		
		Reineinnahme 321	14 100	7 780	—		
		Zuschußbedarf 321	3 750	5 020	—		
322		**Stadttheater**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					Betriebseröffnung im Haus d. Volksgemeinschaft am 15. 8. 1943.
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	9 000	—	—	000	**Zu 120:** Verwaltungsleiter und Bürokräfte 15 000 RM für Jahr — 7½ Mon. = 9 375 RM.
	130	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	1 000	—	—	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	1 400	—	—	000	**Zu 160:** Verwaltungsleiter 200 Tage zu 7 RM.
	161	S Aufbauzulage	600	—	—	000	**Zu 161:** 7½ Mon. je 75 RM.
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	800	—	—	000	
	301	S Büroeinrichtung, Unterhaltung und Instandsetzung	500	—	—	000	
	302	S Bücher und Druckschriften, Beschaffung, Unterhaltung und Instandsetzung . . .	200	—	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	800	—	—	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	600	—	—	000	
	322	S Umzugskosten	1 000	—	—	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Intendanz	14 220	—	—	000	**Zu 220:** 4½ Mon. zu 1 000 RM. 7½ Mon. zu 1 200 RM, 60 RM/Mon. Versorgung.
	221	S Technische Vorstände	26 000	—	—	000	**Zu 221:** 7×6 000 = 42 000 RM für 7½ Mon. 26 350 RM.
	222	S Künstlerisches Personal (Schauspiel, Operette, Tanz)	130 000	—	—	000	**Zu 222:** 34×6 000 = 204 000 RM für 7½ Mon. = 127 500 RM.
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	41 000	—	—	000	**Zu 230:** 25 Arb. je 50,— RM/Woche bei 33 Wch. = 41 250 RM.
	240	S Vergütungen für nebenberufliche Tätigkeit (Statisten usw.)	2 000	—	—	000	
	244	S Gastspiele, Ersatzkräfte	4 000	—	—	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen .	2 500	—	—	000	**Zu 260:** Lenz 360 Tage zu 7,— RM.
	261	S Aufbauzulage	24 000	—	—	000	**Zu 261:** 42 Kräfte zu 65,— RM, 15 Arb. zu 30,— RM für 7½ Mon.
		Übertrag	259 620	—	—		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

32 Kunstpflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

32 Kunstpflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
322	2	Übertrag	259 620	—	—		
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Bauliche Unterhaltung u. Instandsetzung des Theatergebäudes, der Heiz-, Beleuchtungs- und techn. Betriebsanlagen	5 000	—	—	600	
	411	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	1 100	—	166	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung	12 000	100	—	322	
	416	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten	300	—	—	322	
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	3 500	—	—	000	
	422	S Umzugskosten	2 500	—	—	000	
	430	S Versicherungen	4 000	1 000	888	900	
	443	Beiträge an d. Reichstheaterkammer, Verbände und Vereine	2 000	—	—	322	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Einrichtung, Bühnenausstattung und Haartrachten	20 000	—	—	322	
	480	Aufführungsmaterial, Beschaffung und Miete	4 000	—	—	322	
	481	Urheberanteile	10 000	—	—	322	
	482	Werbung einschl. Inseraten und Theaterzetteln	7 500	—	—	322	
	483	Umsatzsteuer	2 500	—	—	940	
	487	Luftschutzmaßnahmen (ohne Beschaffung)	—	—	—	600	
	499	Erstattungen					
		a) an 130 für Gestellung von Sicherheitswachen	*1 400*	—	—	322	Zu 499a: 230 Tage zu 6,— RM.
		b) an 323 für Gestellung von Musik	*30 000*	—	—	322	Zu 499b: 50 Aufführungen nebst Proben zu 600 RM.
		Zuweisungen					
	550	Zuweisung an die Landesbühne	12 000	12 000	11 854	300	Zu 550: noch bis 31. 3. 1944 (Vertragslösung) zu zahlen.
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Anteilsbetrag an den ao. Haushalt					
	497	Zur Errichtung eines vorläufigen Theaterbetriebs im Haus der Volksgemeinschaft	10 000	—	—	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Neuanschaffung des Fundus und der Requisiten, Anschlußveranschlagung	50 000	150 000	—	322	
	954	Beschaffung von Luftschutzausrüstungen und Geräten	—	—	—	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	—	10 000		
		Reinausgabe 322	437 420	163 100	22 908		
		Reineinnahme 322	355 500	30	—		
		Zuschußbedarf 322	81 920	163 070	22 908		

4
5
6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgab.
SH Sächl. Ausga.
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

32 Kunstpflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
323		**Städtisches Orchester**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	230	Eintrittsgelder aus Konzerten am Ort . .	1 500	—	—	323	
	231	Eintritsgelder aus auswärtigen Konzerten .	1 500	—	—	323	
	293	Von 322 für Gestellung von Musik . . .	*30 000*	—	—	323	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	420	Aus Programmverkauf	300	—	—	323	
	460	Vermischte Einnahmen	200	—	—	323	
		Zuweisungen					
	550	○ Zuschüsse vom Reich und Gau	30 000	—	—	900	
	551	Sonstige Zuschüsse	500	—	—	323	
		Gesamteinnahme 323	64 000	—	—		
		ab Erstattungen	*30 000*	—	—		
		Reineinnahme 323	34 000	—	—		
		Abschluss:					
		32 Kunstpflege					
		320 Allgemeine Kunstpflege	2 500	—	—		
		321 Städtische Kunstgemeinde	14 100	7 780	—		
		322 Stadttheater	355 500	30	—		
		323 Städtisches Orchester	64 000	—	—		
		Gesamteinnahme 32	436 100	7 810	—		
		ab Erstattungen	*30 000*	—	—		
		Reineinnahme 32	406 100	7 810	—		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

32 Kunstpflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
323		**Städtisches Orchester**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					Arbeitsbeginn nicht vor 15. 8. 1943.
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	600	—	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	600	—	—	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Vergütung für den Kapellmeister einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	10 000	4 680	4 543	000	Zu 220: 2 Kräfte ab 1. 7. bezw. 1. 9. 1943.
	221	S Vergütungen für die Orchestermitglieder einschl. Sozialversicherungsbeiträgen . .	57 000	—	—	000	Zu 221: 18 Angest. je 450 RM Mon. ab 1. 9. 1943.
	244	S Solisten, Musikaushilfen	8 000	—	—	000	
	261	S Aufbauzulage	8 400	720	720	000	
		Sächliche Zweckausgaben					Zu 261: 20 Angest., 7 Mon. je 60 RM.
	420	S Reisekosten einschl. Fahrgelder bei auswärtigen Konzerten	4 000	—	—	000	
	422	S Umzugskosten	2 000	—	—	000	
	430	S Versicherungen	800	—	—	900	
	443	S Beiträge	700	—	—	000	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Musikinstrumente, des Zubehörs und der Noten, Kosten für Musikmaterial	2 000	—	—	323	
	480	Urheberanteile	700	—	—	323	
	481	Drucksachen, Werbung, Programme . .	1 000	—	—	323	
	482	Tageskassen und Auslagen bei auswärtigen Konzerten	800	—	—	323	
	483	Saalmieten und übriger Zweckbedarf . .	1 000	—	—	323	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Neuanschaffung von Musikinstrumenten, Zubehör und Noten	5 000	—	—	323	
		Gesamtausgabe 323	102 600	5 400	5 263		
		ab Erstattungen	*30 000*	—	—		
		Reinausgabe 323	72 600	5 400	5 263		
		Reineinnahme 323	34 000	—	—		
		Zuschußbedarf 323	38 600	5 400	5 263		
		Abschluss:					
		32 Kunstpflege					
		320 Allgemeine Kunstpflege	13 700	11 650	6 341		
		321 Städtische Kunstgemeinde	17 850	12 800	—		
		322 Stadttheater	437 420	163 100	22 908		
		323 Städtisches Orchester	102 600	5 400	5 263		
		Gesamtausgabe 32	571 570	192 950	34 512		
		ab Erstattungen	*30 000*	—	—		
		Reinausgabe 32	541 570	192 950	34 512		
		Reineinnahme 32	406 100	7 810	—		
		Zuschußbedarf 32	135 470	185 140	34 512		

4
5
6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgab
SH Sächl. Ausga
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

33 Volksbildung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
330		**Volksbücherei**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Lesegebühren	1 000	1 000	292	300	
	293	Von 312 Kostenanteil für Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung	*870*	*1 070*	—	300	
	294	Von 312 Personalkostenanteil	*5 670*	*7 340*	*4 626*	300	
		Zuweisungen					
	550	○ Erstattung von Personalaufwendungen für die Staatl. Büchereistelle	—	2 500	—	000	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	—	300	
		Gesamteinnahme 330	7 550	11 920	4 918		
		ab Erstattungen	*6 540*	*8 410*	*4 626*		
		Reineinnahme 330	1 010	3 510	292		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

33 Volksbildung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
330		**Volksbücherei**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	250	300	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	600	600	—	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Vergütungen für Angestellte einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	15 600	18 110	11 368	000	Zu 220, 230, 261: 1/3 v. 17 000 RM erstattet 312.
	230	S Lohn für eine Reinmachefrau	—	1 500	261	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	59	000	
	261	S Aufbauzulage	1 400	730	1 009	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	412	S Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung	1 000	1 000	280	300	Zu 412, 414, 416: 1/3 v. 2 600 RM erstattet 312.
	414	Miete für die Räume der Volksbücherei u. Stadtbücherei	1 500	2 000	1 100	300	
	416	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungkosten (Fahnen, Ausschmückungen usw.)	100	200	39	300	
	420	S Reisekosten, Straßenbahnfahrten	300	300	400	000	
	422	S Umzugskosten	—	500	45	000	
	430	S Versicherungen	100	350	18	900	
	443	S Beiträge	30	50	—	000	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Einrichtung und Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern	200	350	—	300	
	471	Unterhaltung und Instandsetzung der Bücher, Beschaffung von Zeitungen und Zeitschriften, Druckkosten	2 800	2 800	1 241	300	
	480	Werbung	200	350	187	300	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung v. Einrichtungsgegenständen	500	2 000	520	300	
	951	Beschaffung von Büchern	3 000	2 000	2 376	300	
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	—	2 228		
		Gesamtausgabe 330	27 580	33 140	21 131		
		ab Erstattung	*6 540*	*8 410*	*4 626*		
		Reinausgabe 330	21 040	24 730	16 505		
		Reineinnahme 330	1 010	3 510	292		
		Zuschußbedarf 330	20 030	21 220	16 213		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

33 Volksbildung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
331		**Sonstige Einrichtungen der Volksbildung**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	230	Einnahmen aus volksbildenden Veranstaltungen	50	50	—	300	
	240	Schuldgeld von Schülern der Musikschule für Jugend und Volk	1 000	1 000	—	300	
		Zuweisungen					
	550	○ Vom Reich und Gau	4 000	—	—	300	
		Reineinnahme 331	5 050	1 050	—		
		Abschluss:					
		33 Volksbildung					
		330 Volksbücherei	7 550	11 920	4 918		
		331 Sonstige Einrichtungen der Volksbildung	5 050	1 050	—		
		Gesamteinnahme 33	12 600	12 970	4 918		
		ab Erstattungen	*6 540*	*8 410*	*4 626*		
		Reineinnahme 33	6 060	4 560	292		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

33 Volksbildung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
331		**Sonstige Einrichtungen der Volksbildung**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	240	S Vergütung für die nebenberuflichen Lehrkräfte der Musikschule für Jugend u. Volk	5 000	5 000	1 914	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	470	Unterhaltung u. Instandsetzung der Einrichtung und Ausstattung sowie der Musikinstrumente u. Noten der Musikschule für Jugend und Volk	500	1 000	—	300	
		Zuweisungen					
	551	Zuschuß an die Volksbildungsstätte Graudenz	3 000	3 000	1 627	300	
	552	Sonstige Zuwendungen	250	250	146	300	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Einrichtungs- u. Ausstattungsgegenständen für die Musikschule für Jugend und Volk	500	1 000	—	300	
	951	Beschaffung von Musikinstrumenten, Noten usw. der Musikschule f. Jugend u. Volk	2 000	1 000	—	300	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	25		
		Reinausgabe 331	11 250	11 250	3 712		
		Reineinnahme 331	5 050	1 050	—		
		Zuschußbedarf 331	6 200	10 200	3 712		
		Abschluss:					
		33 Volksbildung					
		330 Volksbücherei	27 580	33 140	21 131		
		331 Sonstige Einrichtungen der Volksbildung	11 250	11 250	3 712		
		Gesamtausgabe 33	38 830	44 390	24 843		
		ab Erstattungen	*6 540*	*8 410*	*4 626*		
		Reinausgabe 33	32 290	35 980	20 217		
		Reineinnahme 33	6 060	4 560	292		
		Zuschußbedarf 33	26 230	31 420	19 925		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

34 Gemeinschaftspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
340		**Allgemeine Gemeinschaftspflege**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Benutzungsgebühr für die Lautsprecheranlagen u. Ausschmückungsmaterial . .	1 000	500	—	300	
		Reineinnahme 340	1 000	500	—		
341		**Haus der Volksgemeinschaft**					ab 15. 8. 1943 Theaterzwecken gewidmet. Veranschlagungen von da ab in vollem Umfange bei 322.
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	245	Benutzungsentgelte für den Saal . . .	300	15 000	12 091	300	**Zu 245 ff:** Einnahmen nur im geringsten Umfange zu erwarten, da Herrichtung d. Hauses als Stadttheater bereits im April 1943 beginnt u. Benutzung fast völlig ausschließt.
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	420	Garderobe	150	400	400	300	
	460	Rückersatz von Heizerlohn, Heizkosten u. Wasserzins vom Pächter der Gaststätte .	150	500	564	300	**Zu 460 besonders:** Erstattung auf Heizerlohn und Heizkosten voll bei 322 1 460.
	461	Vermischte Einnahmen	15	10	40	300	
		Zinsen					
	600	Aus der Sonderrücklage für Umbau der Orgel	293	—	—	900	**Zu 600:** Mehreinnahmen wachsen dem Ausgabeansatz 850 zu (§ 12 GemHVO).
		Reineinnahme 341	908	15 910	13 095		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

34 Gemeinschaftspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
340		**Allgemeine Gemeinschaftspflege**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	443	S Beitrag zum Gemeinderundfunk e. V. . .	100	100	—	000	
	460	Unterhaltung u. Instandsetzung der Lautsprecheranlagen, Betriebskosten . . .	1 300	200	26	300	
	480	Durchführung öffentlicher Gemeinschaftsfeiern (einschl. Unterhaltung und Ergänzung des Ausschmückungsmaterials) . .	1 500	1 300	217	300	
	498	Vermischte Ausgaben	50	50	3	300	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	11 000	—		
		Reinausgabe 340	2 950	12 650	246		
		Reineinnahme 340	1 000	500	—		
		Zuschußbedarf 340	1 950	12 150	246		
341		**Haus der Volksgemeinschaft**					ab 15. 8. 43 Theaterzwecken gewidmet. Veranschlagung von da ab in vollem Umfange bei 322.
	.2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	304	S Fernsprechkosten	50	100	140	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	. 220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	—	2 290	—	000	
	230	S Löhne für Arbeiter u. Reinmachefrauen einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	2 500	4 700	5 035	000	
	261	S Aufbauzulage	—	1 080	504	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Grundstücksunterhaltung u. Instandsetzung einschl. der Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	2 000	5 000	4 540	600	
	411	S Abgaben u. Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	500	1 800	1 476	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung .	—	8 500	6 993	300	**Zu 412:** Vollveranschlagung b. 322 2 412.
	416	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten (Fahnen, Ausschmückungen usw.) .	125	300	36	300	
	430	S Versicherungen	100	350	314	900	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung des Inventars und der Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern	800	1 000	1 728	300	
	498	Vermischte Zweckausgaben	50	100	13	300	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden . . .	—	660	—	900	
	650	S Tilgung der äußeren Schulden	—	300	—	900	
		Zuführung an Rücklagen					
	850	S Zinsen und sonstige Erträge an die Sonderrücklage für Umbau der Orgel . . .	293	—	—	900	
		Übertrag	6 418	26 180	20 779		

4
5
6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgabe
SH Sächl. Ausgab.
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

34 Gemeinschaftspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
342		**Gäste- und Kameradschaftshaus**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	245	Benutzungsentgelte	500	1 000	29	000	
		Mieten und Pachten					
	310	Vergütung und Nebenabgaben für die Dienstwohnung des Hausmeisters . . .	294	327	54	000	
		Reineinnahme 342	794	1 327	83		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

34 Gemeinschaftspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
341	2	Übertrag	6 418	26 180	20 779		
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen	200	1 000	—	300	
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Anteilsbeträge an den ao. Haushalt					
	497	Zum weiteren Ausbau des Hauses der Volksgemeinschaft	6 500	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	24 260	—		
		Reinausgabe 341	13 118	51 440	20 779		
		Reineinnahme 341	908	15 910	13 095		
		Zuschußbedarf 341	12 210	35 530	7 684		
342		**Gäste- und Kameradschaftshaus**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	400	300	—	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	1 600	5 370	—	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	2 000	1 600	610	000	
	261	S Aufbauzulage	250	960	100	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Grundstücksunterhaltung u. Instandsetzung einschl. der Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	2 000	—	5	600	
	411	S Abgaben u. Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	250	250	40	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung .	2 000	2 750	1 052	000	
	416	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten (Fahnen, Ausschmückungen usw.) .	100	400	42	000	
	430	S Versicherungen	200	300	—	900	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Einrichtung und Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern	300	250	57	000	
	487	Luftschutzmaßnahmen (ohne Beschaffung)	300	—	—	600	
	498	Vermischte Zweckausgaben	—	—	—	000	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen	450	500	363	000	
	954	Beschaffung von Luftschutzausrüstungen und -Geräten	300	—	—	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	58 000	71 000		
		Reinausgabe 342	10 150	70 680	73 269		
		Reineinnahme 342	794	1 327	83		
		Zuschußbedarf 342	9 356	69 353	73 186		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

34 Gemeinschaftspflege 35 Heimatpflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		34 Gemeinschaftspflege					
		340 Allgemeine Gemeinschaftspflege . . .	1 000	500	—		
		341 Haus der Volksgemeinschaft	908	15 910	13 095		
		342 Gäste- und Kameradschaftshaus . . .	794	1 327	83		
		Reineinnahme 34	2 702	17 737	13 178		
350		**Allgemeine Heimatpflege**					
		Natur- und Denkmalschutz					
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	1 320		
		Reineinnahme 350	—	—	1 320		
351		**Stadtmuseum**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Mieten und Pachten					
	310	Vergütung und Nebenabgaben für die Dienstwohnung des Hausmeisters . . .	350	325	138	000	
	331	Pacht für den Garten des Museumsgrundstücks	25	25	25	900	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Erlös aus dem Verkauf von Veröffentlichungen und Lichtbildern	50	100	174	351	
	460	Vermischte Einnahmen	50	50	238	351	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	1 310	1 000		
		Reineinnahme 351	475	1 810	1 575		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

34 Gemeinschaftspflege 35 Heimatpflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		34 Gemeinschaftspflege					
		340 Allgemeine Gemeinschaftspflege . . .	2 950	12 650	246		
		341 Haus der Volksgemeinschaft	13 118	51 440	20 779		
		342 Gäste- und Kameradschaftshaus . . .	10 150	70 680	73 269		
		Reinausgabe 34	26 218	134 770	94 294		
		Reineinnahme 34	2 702	17 737	13 178		
		Zuschußbedarf 34	23 516	117 033	81 116		
350		**Allgemeine Heimatpflege**					
		Natur- und Denkmalschutz					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	460	Unterhaltung der Baudenkmäler, Stadtmauer, historischen Stätten usw. . . .	1 000	1 000	3	600	
	480	Naturschutz	100	100	—	300	
	481	Gemeindechronik	4 000	100	—	300	
	482	Pflege deutscher Kultur in den Ostgebieten	500	500	120	300	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	9 595		
		Reinausgabe 350	5 600	1 700	9 718		
		Reineinnahme 350	—	—	1 320		
		Zuschußbedarf 350	5 600	1 700	8 398		
351		**Stadtmuseum**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	450	500	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	800	700	—	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehälter der Beamten	6 010	4 720	5 738	000	
	201	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	400	—	—	000	
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	5 000	12 080	9 085	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	—	11 300	7 395	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	2 403	000	
	261	S Aufbauzulage	1 260	2 290	2 268	000	
		Übertrag	13 920	31 590	26 889		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

35 Heimatpflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		35 Heimatpflege					
		350 Allgemeine Heimatpflege, Natur- und Denkmalschutz	—	—	1 320		
		351 Stadtmuseum	475	1 810	1 575		
		Reineinnahme 35	475	1 810	2 895		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

35 Heimatpflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
351	2	Übertrag	13 920	31 590	26 889		
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Grundstücksunterhaltung u. Instandsetzung einschl. der Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	500	1 500	188	600	
	411	S Abgaben u. Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	500	500	279	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung .	3 500	4 300	2 450	300	
	416	Unterhaltung der Gartenanlagen . . .	500	600	304	715	
	417	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten — Ausschmückungen, Fahnen usw. .	500	500	—	300	
	420	S Reisekosten	50	150	102	000	
	422	S Umzugskosten	—	500	740	000	
	430	S Versicherungen	100	100	42	900	
	443	S Beiträge	30	50	16	000	
	470	Unterhaltung u. Instandsetzung der Fachbücherei, Karteien	500	500	67	300	
	471	Instandhaltung der Sammlungen, Einrichtung und Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern, Materialbeschaffung, Druckkosten	500	2 500	2 376	300	
	472	Unterhaltung der Lichtbildwerkstatt . .	500	4 000	1 034	300	
	487	Luftschutzmaßnahmen (ohne Beschaffung)	500	—	—	600	
	498	Vermischte Ausgaben	200	400	283	300	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen	1 000	2 000	2 715	300	
	954	Beschaffung von Luftschutzausrüstungen und -Geräten	500	—	—	600	
	970	Beschaffung für die Sammlungen, Fachbücherei und Zeitschriftensammlung . .	8 000	14 000	9 507	300	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	1 209		
		Reinausgabe 351	31 300	63 190	48 201		
		Reineinnahme 351	475	1 810	1 575		
		Zuschußbedarf 351	30 825	61 380	46 626		

Abschluss:

35 Heimatpflege

Haushaltsstelle		Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941
350		Allgemeine Heimatpflege, Natur- und Denkmalschutz	5 600	1 700	9 718
351		Stadtmuseum	31 300	63 190	48 201
		Reinausgabe 35	36 900	64 890	57 919
		Reineinnahme 35	475	1 810	2 895
		Zuschußbedarf 35	36 425	63 080	55 024

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		3 Kultur- und Gemeinschaftspflege					
		30 Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege	10	10	698		
		31 Wissenschaftspflege	230	230	—		
		32 Kunstpflege	436 100	7 810	—		
		33 Volksbildung	12 600	12 970	4 918		
		34 Gemeinschaftspflege	2 702	17 737	13 178		
		35 Heimatpflege	475	1 810	2 895		
		Gesamteinnahme 3	452 117	40 567	21 689		
		ab Erstattungen	*36 540*	*8 410*	*4 626*		
		Reineinnahme 3	415 577	32 157	17 063		

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		3 Kultur- und Gemeinschaftspflege					
		30 Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege	14 345	15 400	18 908		
		31 Wissenschaftspflege	12 300	17 390	20 025		
		32 Kunstpflege	571 570	192 950	34 512		
		33 Volksbildung	38 830	44 390	24 843		
		34 Gemeinschaftspflege	26 218	134 770	94 294		
		35 Heimatpflege	36 900	64 890	57 919		
		Gesamtausgabe 3	700 263	469 790	250 501		
		ab Erstattungen	*36 540*	*8 410*	*4 626*		
		Reinausgabe 3	663 713	461 380	245 875		
		Reineinnahme 3	415 577	32 157	17 063		
		Zuschußbedarf 3	248 136	429 233	228 812		

Einzelplan 4

Fürsorgewesen und Jugendhilfe

Stellenplan

zu Einzelplan 4

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw. und sonstige Vermerke
40 Allgemeine Fürsorgeverwaltung										
400 Fürsorgeamt										
Beamte:	RBO									
Stadtoberinspektor	A 4 b 1	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtinspektor	A 4 c 1	1	—	1	—	1	—	1	—	
"	A 4 c 2	2	—	1	—	—	—	1	—	
Stadtobersekretär	A 5 b	1	—	—	—	1	—	1	—	
Stadtsekretär	A 7 a	4	—	1	—	—	—	1	—	
Stadtassistent	A 8 a	2	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 400		11	—	4	—	3	—	5	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte	V b	1	—	1	—	1	—	1	—	kw.
"	VI b	2	—	4	—	4	—	2	—	
"	VII	6	—	3	—	2	—	4	—	
"	VIII	6	—	10	—	6	—	6	—	
"	IX	2	—	4	—	3	—	2	—	
"	X	—	—	6	—	1	—	—	—	
Stenotypistin	VII	1	—	1	—	—	—	1	—	
"	VIII	2	—	4	—	2	—	2	—	
"	IX	1	—	1	—	3	—	1	—	
Kriegsaushilfsangest.	a. T.	—	—	3	—	4	—	—	—	
Summe Angestellte 400		21	—	37	—	26	—	19	—	
45 Einrichtungen des Fürsorgewesens										
450 Alters- und Siechenheim										
Angestellte:	TOA									
Pflegerinnen	Kr. d	—	3	—	—	—	—	—	2	
"	Kr. e	—	—	—	1	—	1	—	—	
Summe Angestellte 450		—	3	—	1	—	1	—	2	
Arbeiter:										
Haus- u. Küchenmädchen	Sonderhaustarif III	—	6	—	3	—	3	—	6	
Summe Arbeiter 450		—	6	—	3	—	3	—	6	
46 Jugendhilfe										
460 Jugendamt										
Beamte:	RBO									
Stadtoberinspektor	A 4 b 1	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtinspektor	A 4 c 2	1	—	—	—	—	—	1	—	
Stadtassistent	A 8 a	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 460		3	—	1	—	1	—	2	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte	VI b	1	—	1	—	1	—	—	—	
"	VII	3	—	1	—	—	—	1	—	
"	VIII	—	—	1	—	1	—	—	—	
"	IX	—	—	—	—	1	—	—	—	
Jugendfürsorgerin	VI b	—	—	1	—	—	—	—	—	
"	VIII	1	—	1	—	1	—	1	—	
"	IX	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stenotypistin	VIII	1	—	1	—	1	—	1	—	
Summe Angestellte 460		7	—	7	—	6	—	4	—	

Stellenplan

zu Einzelplan 4

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw. und sonstige Vermerke
40 Allgemeine Fürsorgeverwaltung										
400 Fürsorgeamt										
Beamte:	RBO									
Stadtoberinspektor . . .	A 4 b 1	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtinspektor	A 4 c 1	1	—	1	—	1	—	1	—	
"	A 4 c 2	2	—	1	—	—	—	1	—	
Stadtobersekretär . . .	A 5 b	1	—	—	—	1	—	1	—	
Stadtsekretär	A 7 a	4	—	1	—	—	—	1	—	
Stadtassistent	A 8 a	2	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 400		11	—	4	—	3	—	5	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	V b	1	—	1	—	1	—	1	—	kw.
" . . .	VI b	2	—	4	—	4	—	2	—	
" . . .	VII	6	—	3	—	2	—	4	—	
" . . .	VIII	6	—	10	—	6	—	6	—	
" . . .	IX	2	—	4	—	3	—	2	—	
" . . .	X	—	—	6	—	1	—	—	—	
Stenotypistin	VII	1	—	1	—	—	—	1	—	
"	VIII	2	—	4	—	2	—	2	—	
"	IX	1	—	1	—	3	—	1	—	
Kriegsaushilfsangest. . .	a. T.	—	—	3	—	4	—	—	—	
Summe Angestellte 400		21	—	37	—	26	—	19	—	
45 Einrichtungen des Fürsorgewesens										
450 Alters- und Siechenheim										
Angestellte:	TOA									
Pflegerinnen	Kr. d	—	3	—	—	—	—	—	2	
"	Kr. e	—	—	—	1	—	1	—	—	
Summe Angestellte 450		—	3	—	1	—	1	—	2	
Arbeiter:	Sonderhaustarif									
Haus- u. Küchenmädchen .	III	—	6	—	3	—	3	—	6	
Summe Arbeiter 450		—	6	—	3	—	3	—	6	
46 Jugendhilfe										
460 Jugendamt										
Beamte:	RBO									
Stadtoberinspektor . . .	A 4 b 1	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtinspektor	A 4 c 2	1	—	—	—	—	—	1	—	
Stadtassistent	A 8 a	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 460		3	—	1	—	1	—	2	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VI b	1	—	1	—	1	—	—	—	
" . . .	VII	3	—	1	—	—	—	1	—	
" . . .	VIII	—	—	1	—	1	—	—	—	
" . . .	IX	—	—	—	—	1	—	—	—	
Jugendfürsorgerin . . .	VI b	—	—	1	—	—	—	—	—	
" . . .	VIII	1	—	1	—	1	—	1	—	
" . . .	IX	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stenotypistin	VIII	1	—	1	—	1	—	1	—	
Summe Angestellte 460		7	—	7	—	6	—	4	—	

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

40 Allgemeine Fürsorgeverwaltung 41 Offene Fürsorge

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
400		**Fürsorgeamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Verwaltungsgebühren	150	500	—	400	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	—	400	
		Reineinnahme 400	160	510	—		
410		**Gehobene Fürsorge**					
4100		**Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	430	Kostenersatz von Versicherungsträgern u. Versicherungsämtern	2 000	9 000	—	400	
	431	Kostenersatz vom Unterstützten selbst, von seinen Erben oder aus bestellten Sicherheiten	2 000	5 500	2 593	400	
		Übertrag	4 000	14 500	2 593		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

40 Allgemeine Fürsorgeverwaltung 41 Offene Fürsorge

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
400		**Fürsorgeamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	17 200	19 630	11 510	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	1 000	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	108 000	62 410	54 758	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	8 325	8 000	8 918	000	
	161	S Aufbauzulage	8 660	6 000	4 560	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	1 700	1 850	1 845	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	350	330	188	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen und Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	300	250	238	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	100	300	5	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	1 400	1 200	1 543	000	
	310	S Unterhaltung und Instandsetzung des Verwaltungsgrundstücks einschl. der Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	500	500	465	600	
	311	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	300	365	160	900	
	312	S Heizstoffe	900	1 100	1 170	000	
	313	S Lichtverbrauch, Reinigung	1 400	900	1 011	000	
	316	S Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten (Fahnen, Ausschmückungen usw.)	130	180	160	000	
	320	S Reisekosten, Straßenbahnfahrten	350	350	271	000	
	322	S Umzugskosten	1 500	2 000	—	000	
	398	Vermischte Ausgaben	100	200	15	400	
		Reinausgabe 400	152 215	105 565	86 897		
		Reineinnahme 400	160	510	—		
		Zuschußbedarf 400	152 055	105 055	86 897		
410		**Gehobene Fürsorge**					
4100		**Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	445	Laufende Barleistungen	15 000	10 500	24 135	400	
	446	Einmalige Barleistungen	5 000	3 000	2 016	400	
		Übertrag	20 000	13 500	26 151		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

41 Offene Fürsorge

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
4100	1	Übertrag	4 000	14 500	2 593		
	432	Kostenersatz von Unterhaltspflichtigen u. anderen Verpflichteten	2 000	6 000	6 191	400	
	433	Ausgleichsabgabe für Schwerbeschädigte .	30 000	25 700	46 480	400	Zu 433: Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 451. Mehreinnahmen wachsen d. Ausgabe zu (§ 12 GemHVO).
	460	Sonstige Einnahmen	100	100	181	400	
		Zuweisungen					
	550	○ Zuschüsse und Erstattungen des Reiches zu den Kosten der sozialen Fürsorge für Kriegsbeschädigte u. Kriegshinterbliebene	100	100	4 109	400	
	551	○ Erstattung v. fremden Fürsorgeverbänden	500	500	—	400	
		Darlehnsrückfluß					
	700	Von Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen	500	500	—	400	
4101		**Umsiedlerkreisfürsorge**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	430	Kostenersatz von Versicherungsträgern .	100	100	—	400	
		Zuweisungen					
	550	○ Erstattungen des Reiches	25 000	22 900	21 254	400	
4102		**Sozialrentner**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	430	Kostenersatz von Versicherungsträgern .	5 000	28 000	21 124	400	
	431	Kostenersatz vom Unterstützten selbst, von seinen Erben u. aus bestellten Sicherheiten	2 000	4 500	4 088	400	
	432	Kostenersatz von Unterhaltspflichtigen u. anderen Verpflichteten	5 000	10 000	4 224	400	
	460	Sonstige Einnahmen	50	50	12	400	
		Zuweisungen					
	550	○ Erstattungen von fremden Fürsorgeverbänden	1 500	2 800	1 873	400	
4103		**Kleinrentner- und Kleinrentnerhilfeempfänger**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	430	Kostenersatz von Versicherungsträgern .	100	200	—	400	
	431	Kostenersatz vom Unterstützten selbst, von seinen Erben u. aus bestellten Sicherheiten	300	300	—	400	
		Übertrag	76 250	116 250	112 129		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

41 Offene Fürsorge

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
4100	2	Übertrag	20 000	13 500	26 151		
	447	Ärztliche Behandlung	2 000	500	984	400	
	448	Zahnärztliche Behandlung	1 000	1 000	121	400	
	449	Sonstige Sachleistungen	3 000	1 200	2 786	400	
	450	Erholungsfürsorge	1 500	1 000	1 011	400	
	451	Ausgleichsabgabe für Schwerkriegsbeschädigte und ihnen Gleichgestellte	30 000	25 700	37 404	400	**Zu 451:** Die Ausgabe ist übertragbar (§ 14 GemHVO).
		Zuweisungen					
	550	○ Erstattungen an fremde Fürsorgeverbände	1 000	1 000	—	400	
		Darlehnsgewährung					
	700	Gewährung von Dahrlehn	500	500	—	400	
4101		**Umsiedlerkreisfürsorge**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	445	Laufende Barleistungen	22 000	20 000	19 187	400	
	446	Einmalige Barleistungen	500	500	179	400	
	447	Ärztliche Behandlung	300	300	77	400	
	448	Zahnärztliche Behandlung	200	200	95	400	
	449	Sonstige Sachleistungen	2 000	2 000	1 922	400	
4102		**Sozialrentner**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	445	Laufende Barleistungen	140 000	140 500	137 350	400	
	446	Einmalige Barleistungen	1 000	300	277	400	
	447	Ärztliche Behandlung	3 000	3 000	3 124	400	
	448	Zahnärztliche Behandlung	1 000	1 000	126	400	
	449	Sonstige Sachleistungen	5 000	4 000	9 657	400	
		Zuweisungen					
	550	○ Erstattungen an fremde Fürsorgeverbände	1 000	1 500	—	400	
4103		**Kleinrentner- u. Kleinrentnerhilfeempfänger**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	445	Laufende Barleistungen	20 000	12 500	5 713	400	
	446	Einmalige Barleistungen	1 500	200	300	400	
		Übertrag	256 500	230 400	246 464		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

41 Offene Fürsorge

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
4103	1	Übertrag	76 250	116 250	112 129		
	432	Kostenersatz vom Unterhaltspflichtigen u. anderen Verpflichteten	1 000	2 100	154	400	
	460	Sonstige Einnahmen	50	50	—	400	
		Zuweisungen					
	550	○ Reichszuschuß	7 000	8 000	5 095	400	**Zu 550:** Die Einnahme dient zur Deckung der Ausgabe bei 450. Mehreinnahmen wachsen d. Ausgabe zu (§ 12 GemHVO).
	551	○ Erstattungen von fremden Fürsorgeverbänden	1 000	1 000	297	400	
4104		**Kleinrentner-Gleichgestellte**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	430	Kostenersatz von Versicherungsträgern .	500	500	—	400	
	431	Kostenersatz vom Unterstützten selbst, von seinen Erben oder aus bestellten Sicherheiten	500	1 000	—	400	
	432	Konstenersatz von Unterhaltspflichtigen u. anderen Verpflichteten	1 000	800	—	400	
	460	Sonstige Einnahmen	100	200	—	400	
		Zuweisungen					
	550	○ Erstattungen von fremden Fürsorgeverbänden	1 500	2 800	127	400	
		Reineinnahme 410	88 900	132 700	117 802		
411		**Allgemeine Fürsorge**					
4110		**Pflegekinder**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	430	Kostenersatz von Versicherungsträgern .	—	100	—	460	
	431	Kostenersatz vom Unterstützten selbst, von seinen Erben oder aus bestellten Sicherheiten	—	500	—	460	
	432	Kostenersatz vom Unterhaltspflichtigen u. anderen Verpflichteten	10 000	8 000	10 339	460	
	460	Sonstige Einnahmen	—	100	—	460	
		Zuweisungen					
	550	○ Erstattungen von fremden Fürsorgeverbänden	10 000	10 000	2 980	460	
		Übertrag	20 000	18 700	13 229		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

41 Offene Fürsorge

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
4103	2	Übertrag	256 500	230 400	246 464		
	447	Ärztliche Behandlung	500	500	37	400	
	448	Zahnärztliche Behandlung	500	500	—	400	
	449	Sonstige Sachleistungen	1 000	1 500	157	400	
	450	Zuschüsse aus Reichsmitteln	7 000	8 000	5 042	400	
		Zuweisungen					
	550	○ Erstattungen an fremde Fürsorgeverbände	500	1 000	—	400	
4104		**Kleinrentner - Gleichgestellte**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	445	Laufende Barleistungen	100 000	80 000	673	400	
	446	Einmalige Barleistungen	1 000	500	—	400	
	447	Ärztliche Behandlung	3 000	500	—	400	
	448	Zahnärztliche Behandlung	500	500	—	400	
	449	Sonstige Sachleistungen	3 000	1 000	—	400	
		Zuweisungen					
	550	○ Erstattungen an fremde Fürsorgeverbände	500	1 500	—	400	
		Reinausgabe 410	374 000	325 900	252 373		
		Reineinnahme 410	88 900	132 700	117 802		
		Zuschußbedarf 410	285 100	193 200	134 571		
411		**Allgemeine Fürsorge**					
4110		**Pflegekinder**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	445	Laufende Barleistungen	25 000	23 000	21 557	460	
	446	Einmalige Barleistungen	1 000	1 000	595	460	
	447	Ärztliche Behandlung	150	300	317	460	
	448	Zahnärztliche Behandlung	100	100	40	460	
	449	Sonstige Sachleistungen	1 500	1 500	1 400	460	
		Zuweisungen					
	550	○ Erstattungen an fremde Fürsorgeverbände	1 000	1 500	200	460	
		Übertrag	28 750	27 400	24 109		

5
6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgabe
SH Sächl. Ausga
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

41 Offene Fürsorge 42 Geschlossene Fürsorge

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
4110	1	Übertrag	20 000	18 700	13 229		
4111		**Sonstige Hilfsbedürftige**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	430	Kostenersatz von Versicherungsträgern .	3 000	4 500	2 664	400	
	431	Kostenersatz vom Unterstützten selbst, von seinen Erben oder aus bestellten Sicherheiten	10 000	21 000	11 683	400	
	432	Kostenersatz vom Unterhaltspflichtigen u. anderen Verpflichteten	10 000	30 000	37 821	400	
	460	Sonstige Einnahmen	100	200	157	400	
		Zuweisungen					
	550	* ○ Erstattungen von fremden Fürsorgeverbänden	4 000	6 000	3 856	400	
		Reineinnahme 411	47 100	80 400	69 410		
		Abschluss:					
		41 Offene Fürsorge					
		410 Gehobene Fürsorge	88 900	132 700	117 802		
		411 Allgemeine Fürsorge	47 100	80 400	69 410		
		Reineinnahme 41	136 000	213 100	187 212		
420		**Anstaltsfürsorge**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	440	Kostenersatz von Versicherungsträgern .	4 000	4 500	4 515	400	
	441	Kostenersatz vom Unterstützten selbst, von seinen Erben oder aus bestellten Sicherheiten	3 500	4 000	4 514	400	
	442	Kostenersatz von Unterhaltspflichtigen u. anderen Verpflichteten	10 000	12 000	19 147	400	
	460	Sonstige Einnahmen	50	100	—	400	
		Zuweisungen					
	550	○ Erstattungen von fremden Fürsorgeverbänden	5 000	6 000	9 367	400	
	3	**Einmalige Einnahmen**					
	550	○ Beihilfe aus Reichsmitteln	—	—	—	400	
		Reineinnahme 420	22 550	26 600	37 543		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

41 Offene Fürsorge   42 Geschlossene Fürsorge

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer		Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
4110	2		Übertrag	28 750	27 400	24 109		
4111			**Sonstige Hilfsbedürftige**					
	2		**Fortdauernde Ausgaben**					
			Sächliche Zweckausgaben					
		445	Laufende Barleistungen	200 000	200 000	241 115	400	
		446	Einmalige Barleistungen	5 000	5 000	1 612	400	
		447	Ärztliche Behandlung	11 000	11 000	8 147	400	
		448	Zahnärztliche Behandlung	1 500	800	804	400	
		449	Sonstige Sachleistungen	15 000	11 000	13 789	400	
			Zuweisungen					
		550	○ Erstattungen an fremde Fürsorgeverbände	500	500	262	400	
			Reinausgabe 411	261 750	255 700	289 838		
			Reineinnahme 411	47 100	80 400	69 410		
			Zuschußbedarf 411	214 650	175 300	220 428		
			Abschluss:					
			41 Offene Fürsorge					
			410 Gehobene Fürsorge	374 000	325 900	252 373		
			411 Allgemeine Fürsorge	261 750	255 700	289 838		
			Reinausgabe 41	635 750	581 600	542 211		
			Reineinnahme 41	136 000	213 100	187 212		
			Zuschußbedarf 41	499 750	368 500	354 999		
420			**Anstaltsfürsorge**					
	2		**Fortdauernde Ausgaben**					
			Sächliche Zweckausgaben					
		452	Kosten der Unterbringung in fremden Krankenhäusern	1 500	1 000	4 584	400	
		453	Heilstättenfürsorge für Tuberkulose . .	—	25 000	—	400	**Zu 453:** jetzt bei Abschnitt 442.
		454	Unterbringung in Krüppelheimen . . .	3 000	3 000	1 402	400	
		455	Unterbringung von Kindern in Waisenhäusern	15 000	15 000	8 273	460	
		456	Anstaltsfürsorge für Blinde und Taubstumme	4 000	2 000	2 609	400	
		457	Anstaltsfürsorge für Geisteskranke . .	18 000	14 000	17 583	400	
		458	Zwangsbehandlung Geschlechtskranker .	8 000	8 000	5 725	400	
		459	Unterbringung von siechen und asozialen Personen, Trinkern und Arbeitsscheuen .	1 500	1 300	275	400	
			Übertrag	51 000	69 300	40 451		

5
6
7
8
9
AH
SN Pers. Ausgabe
SN Sächl. Ausga
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

42 Geschlossene Fürsorge 43 Förderung der freien Wohlfahrtspflege
44 Sonstige Wohlfahrts- und Fürsorgemaßnahmen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
430		**Beiträge, Zuschüsse u. Beihilfen**					
		Keine Einnahmen					
440		**Familienunterhalt** für Wehrpflichtige und Arbeitsdienstpflichtige, ferner für Luftschutzdienstpflichtige					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Zuweisungen					
	550	○ Erstattungen des anteilmäßigen Familienunterhaltes vom Reich	1 355 000	991 800	226 516	400	
		Reineinnahme 440	1 355 000	991 800	226 516		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

42 Geschlossene Fürsorge 43 Förderung der freien Wohlfahrtspflege
44 Sonstige Wohlfahrts- und Fürsorgemaßnahmen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
420	2	Übertrag	51 000	69 300	40 451		
	499	Kostenersatz für Krankenhausbehandlungen an 520	*50 000*	*35 000*	*62 492*	400	(447)
		Zuweisungen					
	550	○ Kostenersatz an andere Fürsorgeverbände	500	1 500	555	400	
		Reinausgabe 420	101 500	105 800	103 498		
		Reineinnahme 420	22 550	26 600	37 543		
		Zuschußbedarf 420	78 950	79 200	65 955		
430		**Beiträge, Zuschüsse u. Beihilfen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	443	S Vereinsbeiträge	50	100	—	000	
		Zuweisungen					
	550	Zuschuß an die NSV	2 000	2 000	—	400	
	551	An das WHW	1 000	1 000	—	400	
	552	Beihilfen an Wohlfahrtsvereine und für gemeinnützige Zwecke	1 000	1 000	1 216	400	
		Reinausgabe 430	4 050	4 100	1 216		
		Reineinnahme 430	—	—	—		
		Zuschußbedarf 430	4 050	4 100	1 216		
440		**Familienunterhalt** für Wehrpflichtige u. Arbeitsdienstpflichtige, ferner für Luftschutzdienstpflichtige					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	445	Familienunterhalt für Angehörige von Einberufenen und ihnen Gleichstehende . .	1 450 000	1 100 000	255 099	400	
	446	Räumungsfamilienunterhalt (Beiträge, die das Reich voll zu erstatten hat . . .	48 000	2 000	—	400	
	447	Räumungsfamilienunterhalt (Beiträge die das Reich nur anteilmäßig zu erstatten hat)	1 000	—	—	400	
		Übertrag	1 499 000	1 102 000	255 099		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

44 Sonstige Wohlfahrts- und Fürsorgemaßnahmen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
441		**Hochwasser- und Tumultschäden**					
		Keine Einnahmen					
442		**Tuberkulosenhilfe**					Die Einnahmen bei 442. 2. 430—550 dienen zur Deckung d. Ausgaben b. 442. 2. 445—449. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu (§ 12 GemHVO).
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	430	Kostenersatz von Versicherungsträgern .	3 000	—	—	400	
	431	Kostenersatz vom Unterstützten selbst, von seinen Erben oder aus bestellten Sicherheiten	200	—	—	400	
	432	Kostenersatz von Unterhaltspflichtigen u. anderen Verpflichteten	200	—	—	400	
	460	Sonstige Einnahmen	—	—	—	400	
		Zuweisungen					
	550	○ Erstattungen vom Gaufürsorgeverband .	95 700	—	—	400	
		Reineinnahme 442	99 200	—	—		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

44 Sonstige Wohlfahrts- und Fürsorgemaßnahmen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Übertrag	1 499 000	1 102 000	255 099		
		Familienunterhaltsleistungen, die durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen sind					
	448	Familienunterhalt für die Angehörigen der Lehrgangsteilnehmer des NSKK., des NS. Fliegerkorps, der HJ., des Deutschen Roten Kreuzes sowie der zum Einsatz bei öffentlichen Notständen herangezogenen Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes . . .	—	—	—	400	**Zu 448:** Auf diese Haushaltsstelle können Ausgaben bis zu 1 000 RM geleistet werden, die durch Absetzung von der Ausgabe wieder zu vereinnahmen sind.
		Andere beim Familienunterhalt abzurechnende Leistungen					
	449	Umstellungsbeihilfen für Personenbeschädigte und ihre Angehörigen	1 000	—	—	400	
	450	Weihnachtszuwendungen nach § 5 Abs. 2 der VO. vom 16. 12. 1939	100	—	—	400	
		Reinausgabe 440	1 500 100	1 102 000	255 099		
		Reineinnahme 440	1 355 000	991 800	226 516		
		Zuschußbedarf 440	145 100	110 200	28 583		
441		**Hochwasser- und Tumultschäden**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	445	Gemeindeanteil an Renten	—	—	—	400	
	498	Vermischte Ausgaben	100	100	—	400	
		Reinausgabe 441	100	100	—		
		Reineinnahme 441	—	—	—		
		Zuschußbedarf 441	100	100	—		
442		**Tuberkulosenhilfe**					Die Tuberkulosenhilfe ist ab 1. 4. 1943 auf Grund der V. O. vom 8. 9. 1942 eingeführt.
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	445	Barleistungen	38 500	—	—	400	
	446	Heilstätten-, Anstaltskosten	44 500	—	—	400	
	447	Ärztliche und zahnärztliche Behandlung .	4 700	—	—	400	
	448	Arzneikosten	6 000	—	—	400	
	449	Sonstige Sachleistungen	5 500	—	—	400	
		Reinausgabe 442	99 200	—	—		
		Reineinnahme 442	99 200	—	—		
		Zuschußbedarf 442	—	—	—		

5
6
7
8
9
AH
SN Pers. Ausgabe
SN Sächl. Ausga
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		44 Sonstige Wohlfahrts- und Fürsorgemaßnahmen					
		440 Familienunterhalt für Wehrpflichtige u. Arbeitsdienstpflichtige, ferner für Luftschutzdienstpflichtige	1 355 000	991 800	226 516		
		441 Hochwasser- und Tumultschäden . .	—	—	—		
		442 Tuberkulosenhilfe	99 200	—	—		
		Reineinnahme 44	1 454 200	991 800	226 516		
450		**Alters- und Siechenheim**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
		Mieten und Pachten					
	350	Benutzungsentgelte von Pfleglingen, Unterhaltspflichtigen u. anderen Verpflichteten	4 000	5 200	2 705	400	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Kostenersatz des Anstaltspflegepersonals für Beköstigung und Unterkunft . . .	1 800	1 800	—	400	
	461	Sonstige Einnahmen	50	100	—	400	
		Zuweisungen					
	550	○ Erstattungen von fremden Fürsorgeverbänden	1 500	3 000	—	400	
		Zinsen					
	600	Zinsen aus der Altersheimbaurücklage .	115	—	—	900	**Zu 600:** Mehreinnahmen wachsen d. Ausgabeansatz [illegible] (§ 12 GemHV[illegible]
	601	Hypothekenzinsen	—	—	—	900	
		Reineinnahme 450	7 465	10 100	2 705		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

44 Sonstige Wohlfahrts- und Fürsorgemaßnahmen 45 Einrichtungen des Fürsorgewesens

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		44 Sonstige Wohlfahrts- und Führsorgemaßnahmen					
		440 Familienunterhalt für Wehrpflichtige u. Arbeitsdienstpflichtige, ferner für Luftschutzdienstpflichtige	1 500 100	1 102 000	255 099		
		441 Hochwasser- und Tumultschäden	100	100	—		
		442 Tuberkulosenhilfe	99 200	—	—		
		Reinausgabe 44	1 599 400	1 102 100	255 099		
		Reineinnahme 44	1 454 200	991 800	226 516		
		Zuschußbedarf 44	145 200	110 300	28 583		
450		**Alters- und Siechenheim**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Persönliche Ausgaben für das Schwesternpersonal	2 700	3 570	2 374	000	
	230	S Löhne für das Dienstpersonal einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	4 000	6 000	4 895	000	
	261	S Aufbauzulage	250	880	220	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Grundstücksunterhaltung und Instandsetzung einschl. der Heiz- und Beleuchtungsanlagen	1 500	2 500	1 053	600	
	411	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	500	300	245	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung	5 000	3 000	2 490	520	
	416	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten (Fahnen, Ausschmückungen usw.)	100	100	—	520	
	430	S Versicherungen	50	50	7	900	
	445	Arznei u. Heilmittel, zahnärztliche Behandlung	2 000	2 000	500	400	
	449	Bestattungen	300	300	—	400	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Einrichtung u. Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern	1 500	1 500	366	520	
	471	Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung der Wäsche	1 300	1 300	1 047	520	
	480	Barleistungen an die Insassen	3 500	4 000	—	400	Zu 480: Taschengeld, Weihnachtszuwendungen.
	498	Vermischte Ausgaben	200	200	143	520	
		Übertrag	22 900	25 700	13 340		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

45 Einrichtungen des Fürsorgewesens

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
451		**Sonstige Einrichtungen des Fürsorgewesens**					
		Keine Einnahmen					
		Abschluss:					
		45 Einrichtungen des Fürsorgewesens					
		450 Alters- und Siechenheim	7 465	10 100	2 705		
		451 Sonstige Einrichtungen des Fürsorgewesens	—	—	—		
		Reineinnahme 45	7 465	10 100	2 705		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

45 Einrichtungen des Fürsorgewesens

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
450	2	Übertrag	22 900	25 700	13 340		
	499	Kostenersatz an 520:					
		a) für Verpflegung	*25 000*	*25 000*	*24 552*	400	(449)
		b) für Krankenhausbehandlung . . .	*1 000*	*1 000*	*145*	400	(447)
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S Zuführung an die Altersheimbaurücklage	—	—	—	900	**Zu 800:**
	850	S desgl. Zinsen und sonstige Erträge . .	115	—	—	900	Stand 31. 3. 43 6 015 RM.
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung v. Einrichtungsgegenständen	1 000	1 000	—	520	
	951	Beschaffung von Bekleidung und Wäsche	2 000	2 000	1 958	520	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	3 993		
		Reinausgabe 450	52 015	54 700	43 988		
		Reineinnahme 450	7 465	10 100	2 705		
		Zuschußbedarf 450	44 550	44 600	41 283		
451		**Sonstige Einrichtungen des Fürsorgewesens**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Zuweisungen					
	550	Zuwendung an die Hospitalstiftung . .	1 500	1 500	1 900	400	
		Reinausgabe 451	1 500	1 500	1 900		
		Reineinnahme 451	—	—	—		
		Zuschußbedarf 451	1 500	1 500	1 900		
		Abschluss:					
		45 Einrichtungen des Fürsorgewesens					
		450 Alters- und Siechenheim	52 015	54 700	43 988		
		451 Sonstige Einrichtungen des Fürsorgewesens	1 500	1 500	1 900		
		Reineinnahme 45	53 515	56 200	45 888		
		Reinausgabe 45	7 465	10 000	2 705		
		Zuschußbedarf 45	46 050	46 100	43 183		

5
6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgaben
SH Sächl. Ausgaben
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

46 Jugendhilfe

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
460		**Jugendamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	50	50	—	460	
		Reineinnahme 460	50	50	—		
461		**Jugenderholungsfürsorge, sonstige Jugendhilfe, Fürsorgeerziehung**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	440	Kostenersatz für Erholungs- und Heilstättenkuren von Ersatzverpflichteten .	100	200	123	460	
		Übertrag	100	200	123		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

46 Jugendhilfe

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
460		**Jugendamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	8 390	7 670	4 424	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	500	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	19 250	11 120	12 375	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	94	000	
	161	S Aufbauzulage	2 180	2 030	1 664	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	800	1 000	1 107	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen u. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	120	100	68	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	200	150	167	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	50	50	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	700	600	171	000	
	310	S Unterhaltung und Instandsetzung des Verwaltungsgrundstücks einschl. der Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	400	400	171	600	
	311	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	100	125	55	900	
	312	S Heizstoffe	300	400	429	000	
	313	S Lichtverbrauch, Reinigung	500	300	359	000	
	316	S Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten (Ausschmückungen, Fahnen usw.) .	50	70	52	000	
	320	S Reisekosten, Straßenbahnfahrten . . .	250	350	352	000	
	322	S Umzugskosten	—	—	—	000	
	398	Vermischte Ausgaben	—	100	—	460	
		Reinausgabe 460	33 790	24 465	22 018		
		Reineinnahme 460	50	50	—		
		Zuschußbedarf 460	33 740	24 415	22 018		
461		**Jugenderholungsfürsorge, sonstige Jugendhilfe, Fürsorgeerziehung**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	445	Kinder-, Land- und Heimverschickung .	1 000	—	2 178	460	
	446	Aufwendungen für Amtsmündel . . .	100	100	—	460	
	447	Jugendgerichtshilfe	100	100	—	460	
		Übertrag	1 200	200	2 178		

5
6
7
8
9
AN
SN Pers. Ausgabe
SN Sächl. Ausgabe
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

46 Jugendhilfe 47 Einrichtungen der Jugendhilfe

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
461	1	Übertrag	100	200	123		
	441	Ersatz von Einkleidungs- u. Überführungskosten für Fürsorgezöglinge u. der Schutzaufsicht unterstehende Kinder von Ersatzverpflichteten	100	200	125	460	
	460	Sonstige Einnahmen	10	—	75	460	
		Zuweisungen					
	550	○ Kostenersatz für Erholungs- und Heilstättenkuren von Fürsorgeverbänden . .	200	300	—	460	
	551	○ Ersatz von Einkleidungs- u. Überführungskosten für Fürsorgezöglinge u. der Schutzaufsicht unterstehende Kinder von Fürsorgeverbänden	500	600	475	460	
	552	○ Zuschüsse vom Reich und Gau	100	100	—	460	
		Reineinnahme 461	1 010	1 400	798		
		Abschluss:					
		46 Jugendhilfe					
		460 Jugendamt	50	50	—		
		461 Jugenderholungsfürsorge, sonstige Jugendhilfe, Fürsorgeerziehung	1 010	1 400	798		
		Reineinnahme 46	1 060	1 450	798		
470		**Einrichtungen der offenen und halboffenen Jugendhilfe**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	—	460	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	10 000	—		
		Reineinnahme 470	10	10 010	—		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

46 Jugendhilfe 47 Einrichtungen der Jugendhilfe

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
461	2	Übertrag	1 200	200	2 178		
	448	Überführungs- und Einkleidungskosten für Fürsorgezöglinge u. der Schutzaufsicht unterstehende Kinder usw.	800	800	482	460	
	449	Lehrlingsbeihilfen	1 000	1 000	455	460	
		Zuweisungen					
	550	Zuweisungen an Jugendwohlfahrtseinrichtungen	7 050	7 050	50	460	
	551	Zuschuß an die NSV. für Säuglings-, Kleinkinder- und Schwangerenfürsorge . . .	5 000	3 000	2 000	460	
		Reinausgabe 461	15 050	12 050	5 165		
		Reineinnahme 461	1 010	1 400	798		
		Zuschußbedarf 461	14 040	10 650	4 367		
		Abschluss:					
		46 Jugendhilfe					
		460 Jugendamt	33 790	24 465	22 018		
		461 Jugenderholungsfürsorge, sonstige Jugendhilfe, Fürsorgeerziehung	15 050	12 050	5 165		
		Reinausgabe 46	48 840	36 515	27 183		
		Reineinnahme 46	1 060	1 450	798		
		Zuschußbedarf 46	47 780	35 065	26 385		
470		**Einrichtungen der offenen und halboffenen Jugendhilfe**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	445	Schulspeisung	7 000	6 000	5 000	460	
	460	Raumkosten der Kindergärten (Unterhaltung u. Instandsetzung der Gebäude und Räume usw.)	4 000	5 000	—	600	
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Anteilsbeträge an den ao. Haushalt					
	497	Anteilsbeträge zur Herrichtung von 4 Kindergruppenheimen u. 4 Nähstuben für die NS-Frauenschaft	1 500	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	29 820	—		
		Reinausgabe 470	12 500	40 820	5 000		
		Reineinnahme 470	10	10 010	—		
		Zuschußbedarf 470	12 490	30 810	5 000		

5
6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgabe
SH Sächl. Ausgabe
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

47 Einrichtungen der Jugendhilfe

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
471		**Einrichtungen der geschlossenen Jugendhilfe**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Mieten und Pachten					
	305	NSV. Miete für das Kinderheim Petersonstift	600	600	—	460	
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	—	460	
		Reineinnahme 471	610	610	—		
		Abschluss:					
		47 Einrichtungen der Jugendhilfe					
		470 Einrichtungen der offenen und halboffenen Jugendhilfe	10	10 010	—		
		471 Einrichtungen der geschlossenen Jugendhilfe	610	610	—		
		Reineinnahme 47	620	10 620	—		
		Abschluss:					
		4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe					
		40 Allgemeine Fürsorgeverwaltung	160	510	—		
		41 Offene Fürsorge	136 000	213 100	187 212		
		42 Geschlossene Fürsorge	22 550	26 600	37 543		
		43 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—		
		44 Sonstige Wohlfahrts- und Fürsorgemaßnahmen	1 454 200	991 800	226 516		
		45 Einrichtungen des Fürsorgewesens	7 465	10 100	2 705		
		46 Jugendhilfe	1 060	1 450	798		
		47 Einrichtungen der Jugendhilfe	620	10 620	—		
		Reineinnahme 4	1 622 055	1 254 180	454 774		

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

47 Einrichtungen der Jugendhilfe

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
471		**Einrichtungen der geschlossenen Jugendhilfe**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	411	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr für die Kinderheime	150	300	—	900	
	414	Miete für das Kinderheim Petersonstift .	600	600	—	460	
	430	S Versicherung der Kinderheime	50	100	8	900	
	460	Bauliche Unterhaltung u. Instandsetzung der Kinderheime	800	800	—	600	
		Zuweisungen					
	550	Zuschuß an die NSV. für den Betrieb der Kinderheime	—	—	—	460	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	2 000		
		Reinausgabe 471	1 600	1 800	2 008		
		Reineinnahme 471	610	610	—		
		Zuschußbedarf 471	990	1 190	2 008		
		Abschluss:					
		47 Einrichtungen der Jugendhilfe					
		470 Einrichtungen der offenen und halboffenen Jugendhilfe	12 500	40 820	5 000		
		471 Einrichtungen der geschlossenen Jugendhilfe	1 600	1 800	2 008		
		Reinausgabe 47	14 100	42 620	7 008		
		Reineinnahme 47	620	10 620	—		
		Zuschußbedarf 47	13 480	32 000	7 008		
		Abschluss:					
		4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe					
		40 Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . .	152 215	105 565 [1]	86 897		
		41 Offene Fürsorge	635 750	581 600	542 211		
		42 Geschlossene Fürsorge	101 500	105 800	103 498		
		43 Förderung der freien Wohlfahrtspflege .	4 050	4 100	1 216		
		44 Sonstige Wohlfahrts- und Fürsorgemaßnahmen	1 599 400	1 102 100	255 099		
		45 Einrichtungen des Fürsorgewesens . .	53 515	56 200	45 888		
		46 Jugendhilfe	48 840	36 515	27 183		
		47 Einrichtungen der Jugendhilfe . . .	14 100	42 620	7 008		
		Reinausgabe 4	2 609 370	2 034 500	1 069 000		
		Reineinnahme 4	1 622 055	1 254 180	454 774		
		Zuschußbedarf 4	987 315	780 320	614 226		

5
6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgabe
SH Sächl. Ausgabe
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Einzelplan 5

Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

51 Gesundheitspflege

510 Allgemeine Gesundheitspflege

52 Einrichtungen des Gesundheitswesens

520 Städtisches Krankenhaus und Frauenklinik
521 Schwesternstationen
522 Krankentransportwesen

53 Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen und der Jugendertüchtigung

530 Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung

54 Leibesübungen

540 Allgemeine Betreuung der Leibesübungen

55 Einrichtungen der Leibesübungen

550 Sportplätze, Stadien, Turnhallen

56 Jugendertüchtigung

560 Förderung der allgemeinen Aufgaben der Hitler-Jugend

57 Einrichtungen der Jugendertüchtigung

570 Heime der Hitler-Jugend
571 Jugendherbergen

5
6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgab.
SH Sächl. Ausga.
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Stellenplan

zu Einzelplan 5

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw- und sonstige Vermerke
51 Gesundheitspflege										
510 Allgemeine Gesundheitspflege										
Angestellte:	TOA									
Kinderarzt	Vertrag	—	½	—	½	—	½	—	—	
Desinfektoren	X	—	2	—	2	—	2	—	2	
Summe Angestellte 510		—	2½	—	2½	—	2½	—	2	
Arbeiter:	TOB									
Arbeiter	C	—	1	—	1	—	1	—	1	
Summe Arbeiter 510		—	1	—	1	—	1	—	1	
52 Einrichtungen des Gesundheitswesens										
520 Städt. Krankenhaus und Frauenklinik										
Beamte:	RBO									
Verwaltungsdirektor	A 3 b	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtinspektor	A 4 c 2	1	—	1	—	—	—	—	—	
Stadtsekretär	A 7 a	1	—	—	—	—	—	1	—	
Stadtassistent	A 8 a	—	—	1	—	1	—	—	—	
Chefarzt	A 2 b	—	1	—	1	—	—	—	1	
Summe Beamte 520		3	1	3	1	2	—	2	1	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte	VI b	1	—	1	—	1	—	1	—	
"	VII	3	—	3	—	1	—	2	—	
"	VIII	5	—	5	—	2	—	4	—	
"	IX	1	—	1	—	1	—	1	—	
"	X	—	—	—	—	6	—	—	—	
Stenotypistin	VII	1	—	1	—	1	—	1	—	
"	VIII	1	—	1	—	—	—	—	—	
"	IX	1	—	—	—	1	—	1	—	
Telefonistin	X	1	—	1	—	1	—	1	—	
Bote	X	1	—	1	—	1	—	1	—	
Hausmeister	X	1	—	1	—	1	—	1	—	
Chefarzt	Vertrag	—	—	—	—	—	1	—	—	
Arzt d. inner. Abteilung	"	—	1	—	1	—	1	—	1	
Chefarzt d. Frauenklinik	"	—	1	—	1	—	1	—	1	
Leitender Arzt der Kinderklinik	"	—	½	—	½	—	½	—	—	
Röntgenarzt	"	—	1	—	1	—	1	—	1	
Assistenzärzte	III	—	8	—	6	—	3	—	4	
Ärzte	a. T.	—	—	—	—	—	1	—	—	
Techn. Assistentin	VI a	—	1	—	1	—	1	—	1	
Med. techn. Gehilfinnen	VII	—	2	—	2	—	—	—	1	
" " "	VIII	—	1	—	2	—	2	—	1	
Diätassistentin	VII	—	1	—	—	—	—	—	—	
Küchenleiterin	VIII	—	1	—	2	—	1	—	1	
Mamsell	IX	—	—	—	1	—	1	—	—	
"	X	—	1	—	—	—	1	—	1	
Wäschereileiterin	VIII	—	1	—	1	—	—	—	1	
"	X	—	—	—	—	—	1	—	—	
Krankenwärter	Kr. e	—	5	—	5	—	3	—	5	
"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Freie Schwestern	Kr. b	—	2	—	—	—	—	—	2	
"	Kr. c	—	2	—	1	—	1	—	2	
"	Kr. d	—	28	—	28	—	6	—	20	
"	Kr. e	—	—	—	—	—	17	—	—	
NS-Schwestern	—	—	38	—	38	—	26	—	30	
Summe Angestellte 520		16	94½	15	90½	16	68½	13	72	

Stellenplan

zu Einzelplan 5

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw. und sonstige Vermerke
Arbeiter:	TOB									
Tischler	A	—	1	—	1	—	1	—	1	
Gärtner	A	—	1	—	1	—	1	—	1	
Heizer	B	—	6	—	6	—	6	—	5	
Kraftwagenführer	B	—	1	—	1	—	—	—	1	
Pförtner	C	—	2	—	—	—	—	—	2	
Arbeiter	C	—	4	—	4	—	3	—	3	
Näherinnen, Plätterinnen, Köchinnen u. Wäscherinnen	S. H. T. I	—	10	—	10	—	12	—	10	
Hausmädchen mit besonderen Dienstobliegenheiten	II	—	7	—	7	—	6	—	6	
Hausmädchen	III	—	36	—	29	—	29	—	31	
Frauen	a. T.	—	—	—	1	—	3	—	—	
Summe Arbeiter 520		—	68	—	60	—	61	—	60	
53 Allgemeine Verwaltung d. Volks- und Jugendertüchtigung										
530 Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung										
Beamte:	RBO									
Stadtinspektor	A 4 c 2	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 530		1	—	—	—	—	—	—	—	
Angestellte:	TOA									
Sportlehrerin	VI b	—	—	1	—	1	—	1	—	
Verw. Angestellte	VI b	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stenotypistin	VIII	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Angestellte 530		2	—	2	—	2	—	2	—	
55 Einrichtungen der Volksertüchtigung										
550 Sportplätze, Stadien, Turnhallen										
Arbeiter:	TOB									
Arbeiter	C	—	3	—	2	—	2	—	3	
Summe Arbeiter 550		—	3	—	2	—	2	—	3	

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

51 Gesundheitspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
510		**Allgemeine Gesundheitspflege**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Benutzungsgebühren für den PKW für Krankenbesuche	500	—	—	110	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Kostenersatz Erziehungsberechtigter für Schulzahnpflege	500	500	—	400	
	461	Kostenersatz für Bekämpfung von Volkskrankheiten	100	300	515	400	
	462	Kostenersatz aus Desinfektionen . . .	1 000	—	193	110	
	463	Sonstige Einnahmen	50	50	—	400	
		Zuweisungen					
	550	○ Zuschuß vom Reich für Schulzahnpflege .	3 000	500	—	400	
		Reineinnahme 510	5 150	1 350	708		

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

51 Gesundheitspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
510		**Allgemeine Gesundheitspflege**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehalt für einen Kinderarzt	5 500	—	—	000	
	201	S Ruhegehalts- u. Hinterbliebenenversorgung	300	—	—	000	
	220	S Vergütung für einen Desinfektor einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	3 800	5 180	380	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	925	1 700	200	000	
	261	S Aufbauzulage	940	960	108	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	480	Erb- und Rassenpflege, gesundheitliche Volksbelehrung	300	300	—	400	
	481	Kinder- und Mietbeihilfen an erbgesunde kinderreiche Familien	1 000	1 000	—	400	
	482	Mütterschulung, Mütter- u. Säuglingsfürsorgeberatung	1 000	1 000	100	460	
	483	Hebammenfortbildung	800	800	—	110	
	484	Impfungen	1 800	1 800	1 450	110	
	485	Geschlechtskrankheiten, Bekämpfung . .	300	300	—	400	
	486	Bekämpfung des Alkoholmißbrauchs, gesundheitliche Trinkerfürsorge	400	400	—	400	
	487	Tuberkulosebekämpfung	2 000	2 000	1 902	400	
	488	Desinfektionen	150	300	—	110	
	489	Medizinal-, bakteriologische und chemische Untersuchungen, sozialhygienische Überwachungen	1 500	1 200	1 050	110	
	490	Schulgesundheits-, Schulzahnpflege . .	5 500	5 500	2 787	400	
	498	Sonstige gesundheitliche Maßnahmen . .	1 000	1 000	589	400	
		Zuweisungen					
	550	Zuwendungen an Verbände der freien Gesundheitspflege (Rotes Kreuz usw.) . . .	800	800	80	400	
	551	○ Beitrag des Stadtkreises zu den Kosten des Staatl. Gesundheitsamtes	20 996	20 996	20 996	400	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	1 750	—		
		Reinausgabe 510	49 001	46 986	29 642		
		Reineinnahme 510	5 150	1 350	708		
		Zuschußbedarf 510	43 861	45 636	28 934		

6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgaben
SH Sächl. Ausgaben
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

52 Einrichtungen des Gesundheitswesens

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
520		**Städtisches Krankenhaus und Frauenklinik**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Entgelt für Unterkunft, Verpflegung, Behandlung und sonstige Betreuung der Insassen sowie für ambulante Behandlung	670 000	564 000	500 475	520	
	293	Von 420 für Unterkunft, Verpflegung und Behandlung	*50 000*	*35 000*	*62 491*	520	
	294	Von 450 für Verpflegung	*25 000*	*25 000*	*145*	520	
	295	Von 450 für Krankenhausbehandlung . .	*1 000*	*1 000*	—	520	
		Mieten und Pachten					
	310	Miete des Personals	8 000	8 000	6 216	520	
		Zinsen					
	600	Aus der Erneuerungsrücklage für Krankenhaus-, Röntgeneinrichtungen, ärztl. Instrumente	—	—	—	900	**Zu 600, 601:** Mehreinnahmen wachsen den entsprechenden Ausgabeansätzen 850, 851 zu (§ 12 GemHVO).
	601	Aus der Krankenhaubausonderrücklage .	38 500	21 295	—	900	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Entschädigung für die Beköstigung des Personals	32 000	32 000	29 556	520	
	401	Aus der Viehhaltung und dem Verkauf von Abfällen	4 000	4 000	2 269	520	
	460	Für die Benutzung der Einrichtungen durch Ärzte	2 000	1 000	1 132	520	
	461	Vermischte und übrige Einnahmen . .	50	50	36	520	
		Gesamteinnahme 520	830 550	691 345	602 320		
		ab Erstattungen	*76 000*	*61 000*	*62 636*		
		Reineinnahme 520	754 550	630 345	539 684		

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

52 Einrichtungen des Gesundheitswesens

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
520		**Städtisches Krankenhaus und Frauenklinik**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	9 200	9 400	5 690	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	600	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	46 250	34 610	32 257	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	4 500	5 000	3 747	000	
	161	S Aufbauzulage	2 950	2 630	2 472	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	2 400	2 600	2 582	000	
	301	S Büroeinrichtung einschl. Büromaschinen, Unterhaltung und Instandsetzung	350	300	154	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	350	200	88	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	4 000	3 500	4 686	000	
	320	S Reisekosten	500	—	314	000	
	322	S Umzugskosten	1 000	1 000	—	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehälter der Beamten	12 700	8 920	—	000	
	201	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	6 000	5 300	5 297	000	
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	152 600	133 990	101 349	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	75 000	75 500	50 292	000	
	240	S Für Hinzuziehung fremder Ärzte und gleichartige Vergütungen	5 000	5 000	7 554	000	
	246	S Schwesternschaftsleistungen	146 000	32 500	41 704	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	—	000	
	261	S Aufbauzulage	11 490	5 910	6 239	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Unterhaltung und Instandsetzung der Gebäude einschl. der Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	20 000	20 000	9 913	600	
	411	S Abgaben, Wasser, Kanal- und Kehrgebühr	5 000	5 500	4 395	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung	65 000	65 000	35 038	520	
	414	Miete für die Räume der Frauenklinik und für die Säuglingspflegeschule	10 000	10 000	7 463	520	
	416	Unterhaltung der Gartenanlagen	2 000	2 000	973	520	
	417	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten (Fahnen, Ausschmückungen usw.)	1 000	1 000	77	520	
	420	S Reisekosten, Straßenbahnfahrten	550	500	612	000	
		Übertrag	584 440	430 360	322 896		

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

52 Einrichtungen des Gesundheitswesens

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

52 Einrichtungen des Gesundheitswesens

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
520	2	Übertrag	584 440	430 360	322 896		
	421	S Unterhaltung und Instandsetzung der Fahrräder	450	500	690	000	
	422	S Umzugskosten	—	1 000	—	000	
	430	S Versicherungen	2 500	1 800	1 675	900	
	441	S Fachausbildung, Ausbildungsbeihilfen .	600	600	—	000	
	460	Unterhaltung u. Instandsetzung der maschinellen u. techn. Spezialanlagen und d. Lastwagens einschl. Betriebsstoff . . .	3 000	2 000	758	520	
	461	Krankenauto	—	—	—	520	
	470	Unterhaltung u. Instandsetzung der Röntgenanlage, Röntgenbedarf	12 000	12 000	5 995	520	
	471	Unterhaltung und Instandstzung der Einrichtung u. Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern sowie Bekleidung u. Wäsche	12 000	11 000	10 863	520	
	472	Unterhaltung der Bücherei sowie Beschaffung von Zeitungen, Zeitschriften .	1 000	1 000	539	520	
	480	Verpflegung	165 000	140 000	90 863	520	
	481	Unterhaltung u. Instandsetzung der ärztl. Instrumente, Laborbedarf, Arzneien, Heil- und Pflegemittel, Verbandstoffe, Bäderzusätze, Operationsaufwand	85 000	81 316	58 991	520	
	482	Behandlung des Personals	—	400	242	520	
	483	Wissenschaftliche Sonderleistungen, Blutspenden, Entseuchung	5 000	5 000	200	520	
	484	Viehhaltung	2 000	2 000	1 247	520	
	485	Umsatzsteuer	5 100	7 500	1 887	940	
	486	Weihnachtsfeier	1 200	1 200	750	520	
	487	Luftschutzmaßnahmen (ohne Beschaffung)	2 500	—	—	600	
	498	Vermischte Ausgaben	600	300	118	520	
	499	An 860 für Unterhaltung der Schweinezucht	*700*	*700*	*660*	520	
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S Erneuerungsrücklage für Krankenhaus-, Röntgeneinrichtungen, ärztliche Instrumente	30 000	—	—	900	**Zu 800:** Bedarf 70 000 RM Stand am 31. 3. 43 — jährl. Zuführungssoll 7 000 RM Mehreinlage 1943 23 000 RM
	850	S desgl., Zinsen u. sonstige Erträge . . .	—	—	—	900	
	801	S Krankenhausbausonderrücklage . . .	—	680 000	750 000	900	**Zu 801:** Bedarf 4 000 000 RM Stand am 31. 3. 43 1 451 295 RM
	851	S desgl., Zinsen u. sonstige Erträge . . .	38 500	21 295	—	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Bekleidung und Wäsche	10 000	5 000	2 996	520	
	951	Beschaffung von ärztlichen Instrumenten	8 000	4 000	4 005	520	
	952	Beschaffung für die Bücherei	1 500	1 500	1 470	520	
		Übertrag	971 090	410 471	1 256 845		

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

52 Einrichtungen des Gesundheitswesens

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
521		**Schwesternstationen**					
		Keine Einnahmen					
522		**Krankentransportwesen, Unfallstationen**					
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	19 050	22 459		
		Reineinnahme 522	—	19 050	22 459		

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

52 Einrichtungen des Gesundheitswesens

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
520	**2**	Übertrag	971 090	1 410 471	1 256 845		
	954	Beschaffung von Luftschutzausrüstungen und -Geräten	1 500	—	—	600	
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Bildung von Vermögenswerten					
	940	Anbau eines septischen Operationssaales und eines Ambulanzzimmers	5 000	—	—	600	**Zu 4. 940:** Anschluß an 520. 4. 941/41 mit 27 000 RM Gesamtkosten somit 32 000 RM.
	950	Anschaffung eines Wasserenthärtungsfilters	2 500	—	—	520	
	951	Einrichtung einer Säuglingspflegeschule .	10 000	10 000	—	520	**Zu 951:** Anschluß an 520. 4. 950/42, Gesamtkosten 20 000 RM.
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	108 400	97 022		
		Gesamtausgabe 520	990 090	1 528 871	1 353 867		
		ab Erstattungen	*76 000*	*61 000*	*62 636*		
		Reinausgabe 520	914 090	1 467 871	1 291 231		
		Reineinnahme 520	754 500	630 345	539 684		
		Zuschußbedarf 520	209 540	837 526	761 547		
521		**Schwesternstationen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Zuweisungen					
	550	Zuwendung an die NSV für die Gemeindeschwesternstationen	7 200	7 200	7 200	400	
		Reinausgabe 521	7 200	7 200	7 200		
		Zuschußbedarf 521	7 200	7 200	7 200		
522		**Krankentransportwesen, Unfallstationen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	6 600	7 119		
		Reinausgabe 522	—	6 600	7 119		
		Reineinnahme 522	—	19 050	22 459		
		Überschuß 522	—	12 450	15 340		

6
7
8
9
AN
SN Pers. Ausgabe
SN Sächl. Ausgab.
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

52 Einrichtungen des Gesundheitswesens

53 Allgemeine Verwaltung d. Angelegenheiten der Leibesübungen u. der Jugendertüchtigung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		52 Einrichtungen des Gesundheitswesens					
		520 Städt. Krankenhaus und Frauenklinik .	830 550	691 345	602 320		
		521 Schwesternstationen	—	—	—		
		522 Krankentransportwesen, Unfallstationen .	—	19 050	22 459		
		Gesamteinnahme 52	830 550	710 395	624 779		
		ab Erstattungen	*76 000*	*61 000*	*62 636*		
		Reineinnahme 52	754 550	649 395	562 143		
530		**Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	—	50	—	530	
		Reineinnahme 530	—	50	—		

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

52 Einrichtungen des Gesundheitswesens

53 Allgemeine Verwaltung d. Angelegenheiten der Leibesübungen u. der Jugendertüchtigung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		52 Einrichtungen des Gesundheitswesens					
		520 Städt. Krankenhaus und Frauenklinik .	990 090	1 528 871	1 353 867		
		521 Schwesternstationen	7 200	7 200	7 200		
		522 Krankentransportwesen, Unfallstationen .	—	6 600	7 119		
		Gesamtausgabe 52	997 290	1 542 671	1 368 186		
		ab Erstattungen	*76 000*	*61 000*	*62 636*		
		Reinausgabe 52	921 290	1 481 671	1 305 550		
		Reineinnahme 52	754 550	649 395	562 143		
		Zuschußbedarf 52	166 740	832 276	743 407		
530		**Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	8 100	7 300	3 250	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	—	000	
	161	S Aufbauzulage	850	830	320	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	130	150	184	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung . . .	80	50	17	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	70	50	72	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	50	50	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	150	150	281	000	
	310	S Unterhaltung u. Instandsetzung des Verwaltungsgrundstücks einschl. der Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	50	50	16	600	
	311	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	25	25	11	900	
	312	S Heizstoffe	50	50	39	000	
	313	S Lichtverbrauch, Reinigung	70	50	65	000	
	316	S Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten	20	20	10	000	
		Übertrag	9 645	8 775	4 265		

6
7
8
9
AH
S N Pers. Ausgabe
S N Sächl. Ausgab
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
540		**Allgemeine Betreuung der Leibesübungen**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	—	50	—	530	
		Reineinnahme 540	—	50	—		
550		**Sportplätze, Stadien, Turnhallen**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Benutzungsgebühr	1 000	1 500	434	530	
	230	Aus Sonderveranstaltungen	100	100	—	530	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	—	50	—	530	
		Reineinnahme 550	1 100	1 650	434		

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

53 Allgemeine Verwaltung d. Angelegenheiten der Leibesübungen u. der Jugendertüchtigung

54 Leibesübungen 55 Einrichtungen der Leibesübungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
530	2	Übertrag	9 645	8 775	4 265		
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	100	50	58	000	
	322	S Umzugskosten	—	—	—	000	
	330	S Versicherungen	—	50	—	900	
		Reinausgabe 530	9 745	8 875	4 323		
		Reineinnahme 530	—	50	—		
		Zuschußbedarf 530	9 745	8 825	4 323		
540		**Allgemeine Betreuung der Leibesübungen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Zuweisungen					
	550	Zuschüsse zur Förderung der Leibesübungen	1 000	500	642	530	
		Reinausgabe 540	1 000	500	642		
		Reineinnahme 540	—	50	—		
		Zuschußbedarf 540	1 000	450	642		
550		**Sportplätze, Stadien, Turnhallen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	4 000	4 700	3 991	000	
	261	S Aufbauzulage	400	720	360	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	460	Unterhaltung u. Instandsetzung der Sportanlagen und Turnhallen	2 000	1 000	3 483	600	
	470	Unterhaltung u. Instandsetzung der Sportgeräte	350	350	233	530	
	480	Gas, Wasser, Strom	250	500	5	530	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsungen der äußeren Schulden . .	—	2 130	—	900	
	650	S Tilgung der äußeren Schulden	—	—	—	900	
		Übertrag	7 000	9 400	8 072		

6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgabe
SH Sächl. Ausgab
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
560		**Förderung der allgemeinen Aufgaben der Hitler-Jugend**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Zuweisungen					
	550	○ Vom Reich und Gau	—	—	—	460	
		Reineinnahme 560	—	—	—		
570		**Heime der Hitler-Jugend**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Zuweisungen					
	550	○ Vom Reich und Gau	—	—	—	460	
		Zinsen und Rücklagen					
	600	Aus der H. J. Heimbaurücklage . . .	1 420	—	—		**Zu 600:** Mehreinnahmen wachsen dem Ausgabeansatz 850 zu (§ 12 GemHVO).
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Sonstige Einnahmen	—	—	—	460	
		Reineinnahme 570	1 420	—	—	900	

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

55 Einrichtungen der Leibesübungen 56 Jugendertüchtigung

57 Einrichtungen der Jugendertüchtigung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
550	2	Übertrag	7 000	9 400	8 072		
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Neubeschaffung von Sportgeräten . . .	500	500	61	530	
		Reinausgabe 550	7 500	9 900	8 133		
		Reineinnahme 550	1 100	1 650	434		
		Zuschußbedarf 550	6 400	8 250	7 699		
560		**Förderung der allgemeinen Aufgaben der Hitler-Jugend**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Zuweisungen					
	550	Förderung der allgemeinen Aufgaben der H. J.	4 500	—	17 546	460	**Zu 550—556:** Am Jahresschluß nicht verausgabte Beträge können d. HJ-Heimbaurücklage zugeführt werden (RdErl. vom 13. 5. 1943, MBliV. S. 809).
	551	Förderung der körperlichen Ertüchtigung	3 000	3 000	—	460	
	552	Förderung der beruflichen Ertüchtigung	6 000	—	—	460	
	553	Förderung der hauswirtschaftlichen Ertüchtigung	1 000	5 000	—	460	
	554	Förderung der sozialen Jugendarbeit . .	3 000	6 000	—	460	
	555	Förderung der Kulturarbeit	2 000	2 000	—	460	
	556	Sonstige Maßnahmen der Jugendertüchtigung	500	1 500	—	460	
		Reinausgabe 560	20 000	17 500	17 546		
		Reineinnahme 560	—	—	—		
		Zuschußbedarf 560	20 000	17 500	17 546		
570		**Heime der Hitler-Jugend**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	460	Bauliche Unterhaltung u. Instandsetzung der Heime	3 000	4 000	1 704	460	
	470	Unterhaltung u. Instandsetzung der Einrichtungen	1 000	800	566	460	
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S HJ.-Heimbaurücklage	50 000	50 000	—	900	**Zu 800:** Bedarf 300 000 RM Stand am 31. 3. 43 56 810 RM jährl. Zuführungssoll 50 000 RM
	850	S desgl. Zinsen u. sonstige Erträge . . .	1 420	—	—	900	
		Übertrag	55 420	54 800	2 270		

6
7
8
9
AH
SH Pers. Ausgabe
SH Sächl. Ausgab.
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

57 Einrichtungen der Jugendertüchtigung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
571		**Jugendherbergen**					
		(Lehransatz)					
		Abschluss:					
		5 Gesundheitswesen Volks- und Jugendertüchtigung					
		51 Gesundheitspflege	5 150	1 350	708		
		52 Einrichtung des Gesundheitswesens . .	830 550	710 395	624 779		
		53 Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen u. der Jugendertüchtigung	—	50	—		
		54 Leibesübungen	—	50	—		
		55 Einrichtungen der Leibesübungen . .	1 100	1 650	434		
		56 Jugendertüchtigung	—	—	—		
		57 Einrichtungen der Jugendertüchtigung .	1 420	—	—		
		Gesamteinnahme 5	838 220	713 495	625 921		
		ab Erstattungen	*76 000*	*61 000*	*62 636*		
		Reineinnahme 5	762 220	652 495	563 285		

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

57 Einrichtungen der Jugendertüchtigung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
570	2	Übertrag	55 420	54 800	2 270		
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Einrichtungs- u. Austattungsgegenständen	3 000	—	1 200	460	
		Reinausgabe 570	58 420	54 800	3 470		
		Reineinnahme 570	1 420	—	—		
		Zuschußbedarf 570	57 000	54 800	3 470		
571		**Jugendherbergen**					
		(Lehransatz)					
		Abschluss:					
		5 Gesundheitswesen Volks- und Jugendertüchtigung					
		51 Gesundheitspflege	49 011	46 986	29 642		
		52 Einrichtungen des Gesundheitswesens .	997 290	1 542 671	1 368 186		
		53 Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen u. der Jugendertüchtigung	9 745	8 875	4 323		
		54 Leibesübungen	1 000	500	642		
		55 Einrichtungen der Leibesübungen . .	7 500	9 900	8 133		
		56 Jugendertüchtigung	20 000	17 500	17 546		
		57 Einrichtungen der Jugendertüchtigung .	58 420	54 800	3 470		
		Gesamtausgabe 5	1 142 966	1 681 232	1 431 942		
		ab Erstattungen	*76 000*	*61 000*	*62 636*		
		Reinausgabe 5	1 066 966	1 620 232	1 369 306		
		Reineinnahme 5	762 220	652 495	563 285		
		Zuschußbedarf 5	304 746	967 737	806 021		

Einzelplan 6

Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

60 Allgemeine Bauverwaltung

600 Bauverwaltungsamt

61 Städtebau und Planung

610 Planungsamt

62 Wohnungswesen

620 Förderung des Wohnungsbaues und des Wohnungswesens, Mietwesen

63 Siedlungswesen

630 Siedlungswesen, Kleingärten

64 Vermessungswesen

640 Vermessungsamt

65 Hochbauverwaltung (einschl. Maschinenwesen)

650 Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)
651 Bauhof II

66 Tiefbauverwaltung

660 Tiefbauamt
661 Straßen, Wege und Plätze
662 Wasserläufe, Wasserbau, Brücken
663 Bauhof I und III.

6
7
8
9
A H
S H Pers. Ausgab
S H Sächl. Ausga
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Stellenplan

zu Einzelplan 6

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw. und sonstige Vermerke
60 Allgemeine Bauverwaltung										
600 Bauverwaltungsamt										
Beamte:	RBO									
Stadtbaurat	A 2 b	1	—	1	—	—	—	1	—	
Stadtoberinspektor	A 4 b 1	1	—	1	—	—	—	1	—	
Stadtinspektor	A 4 c 1	—	—	—	—	1	—	—	—	
"	A 4 c 2	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 600		3	—	2	—	1	—	2	—	
Angestellte:	TOA									
Baurat	II	—	—	—	—	1	—	—	—	
Verw. Angestellte	VI b	1	—	—	—	—	—	—	—	
"	VII	2	—	1	—	—	—	1	—	
"	VIII	1	—	1	—	2	—	1	—	
"	IX	1	—	2	—	2	—	1	—	
"	X	—	—	1	—	1	—	—	—	
Stenotypistin	VII	1	—	—	—	—	—	—	—	
"	VIII	1	—	1	—	—	—	1	—	
"	IX	—	—	1	—	1	—	1	—	
Bote	X	1	—	—	—	—	—	1	—	
Summe Angestellte 600		8	—	7	—	7	—	6	—	
61 Städtebau u. Planung										
610 Planungsamt										
Beamte:	RBO									
Techn. Stadtinspektor	A 4 c 2	—	1	—	—	—	—	—	1	
Summe Beamte 610		—	1	—	—	—	—	—	1	
Angestellte:	TOA									
Diplomingenieur	II	—	1	—	—	—	—	—	—	
Techniker	IV	—	1	—	1	—	1	—	1	
"	V a	—	1	—	1	—	1	—	1	
"	VI a	—	1	—	—	—	—	—	—	
Zeichner	VII	—	1	—	2	—	—	—	1	
"	VIII	—	—	—	—	—	2	—	—	
Summe Angestellte 610		—	5	—	4	—	4	—	3	
64 Vermessungswesen										
Beamte:	RBO									
Vermessungsrat	A 2 c 2	—	1	—	1	—	1	—	1	
Techn. Stadtoberinspektor	A 4 b 2	—	1	—	—	—	—	—	1	
" Stadtinspektor	A 4 c 2	—	2	—	1	—	1	—	1	
Summe Beamte 640		—	4	—	2	—	2	—	3	

Stellenplan

zu Einzelplan 6

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich		Soll 1943		Ist 30. 9. 1942		Soll 1. 4. 1942		Umwandlungs-kw- und sonstige Vermerke
		Verw.	Zweck	Verw.	Zweck	Verw.	Zweck	Verw.	Zweck	
Angestellte:	TOA									
Techniker	IV	—	2	—	1	—	1	—	1	
"	Va	—	3	—	—	—	—	—	2	
"	VI a	—	1	—	1	—	1	—	1	
"	VII	—	—	—	1	—	1	—	—	
Zeichner	VIII	—	2	—	2	—	—	—	2	
"	IX	—	—	—	—	—	2	—	—	
"	X	—	—	—	1	—	1	—	—	
Summe Angestellte 640		—	8	—	6	—	6	—	6	
Arbeiter:	TOB									
Vorarbeiter	A	—	1	—	1	—	1	—	1	
Vermessungsgehilfen . .	B	—	6	—	5	—	7	—	6	
Arbeiter	C	—	2	—	—	—	—	—	2	
Summe Arbeiter 640		—	9	—	6	—	8	—	9	
65 Hochbauverwaltung										
650 Hochbauamt										
Beamte:	RBO									
Baurat	A 2 c 2	—	1	—	—	—	—	—	—	
Techn. Stadtamtmann . .	A 3 b	—	1	—	1	—	1	—	1	
" Stadtoberinspektor .	A 4 b 2	—	1	—	1	—	1	—	1	
Techn. Stadtinspektor . .	A 4 c 2	—	2	—	1	—	1	—	1	
Summe Beamte 650		—	5	—	3	—	3	—	3	
Angestellte:	TOA									
Techniker	IV	—	2	—	1	—	—	—	1	
"	Va	—	3	—	—	—	1	—	—	
"	VI a	—	3	—	4	—	2	—	2	
Zeichner	VII	—	1	—	—	—	1	—	1	
"	VIII	—	1	—	—	—	—	—	—	
Baukontrolleur	VII	—	1	—	—	—	—	—	1	
"	a. T.	—	—	—	1	—	1	—	—	
Stenotypistin	VIII	—	1	—	—	—	—	—	1	
"	IX	—	—	—	—	—	1	—	—	
Summe Angestellte 650		—	12	—	6	—	6	—	6	
Arbeiter:	TOB									
Kraftwagenführer . . .	A	—	1	—	1	—	—	—	1	
Arbeiter	C	—	1	—	1	—	1	—	1	
Summe Arbeiter 650		—	2	—	2	—	1	—	2	
651 Bauhof II										
Arbeiter:	TOB									
Handwerker	A	—	2	—	1	—	3	—	2	
Angelernt. Arbeiter . .	B	—	2	—	4	—	3	—	2	
Arbeiter	C	—	2	—	—	—	2	—	2	
Summe Arbeiter 651		—	6	—	5	—	8	—	6	

Stellenplan

zu Einzelplan 6

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Zweck	Soll 1943 Verw.	Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Zweck	Umwandlungs-kw. und sonstige Vermerke
66 Tiefbauamt										
660 Tiefbauamt										
Beamte:	RBO									
Baurat	A 2 c 2	—	1	—	1	—	1	—	1	
Techn. Stadtoberinspektor .	A 4 b 1	—	1	—	—	—	—	—	—	
„ „ .	A 4 b 2	—	1	—	—	—	—	—	—	
„ Stadtinspektor .	A 4 c 1	—	1	—	1	—	1	—	1	
„ „ .	A 4 c 2	—	3	—	—	—	—	—	1	
Summe Beamte 660		—	7	—	2	—	2	—	3	
Angestellte:	TOA									
Techniker	IV	—	2	—	—	—	—	—	—	
„	V a	—	2	—	—	—	—	—	—	
„	VI a	—	1	—	—	—	—	—	—	
Zeichner	VII	—	2	—	1	—	—	—	1	
„	X	—	—	—	—	—	1	—	—	
Lagerverwalter	VIII	—	1	—	1	—	1	—	1	
„	IX	—	2	—	2	—	—	—	1	
„	X	—	—	—	—	—	1	—	—	
Stenotypistin	VIII	—	1	—	1	—	1	—	1	
Summe Angestellte 660		—	11	—	5	—	4	—	4	
661 Straßen, Wege, Plätze										
Angestellte:	TOA									
Techniker	VI a	—	1	—	1	—	—	—	1	
Zeichner	VII	—	1	—	1	—	1	—	1	
„	VIII	—	—	—	—	—	1	—	—	
Straßenaufseher (Handwerksmeister) . .	VIII	—	1	—	1	—	1	—	—	
Straßenaufseher . . .	IX	—	2	—	—	—	—	—	1	
„ . . .	X	—	—	—	1	—	1	—	1	
Summe Angestellte 661		—	5	—	4	—	4	—	4	
Arbeiter:	TOB									
Arbeiter	A	—	10	—	5	—	6	—	10	
„	B	—	20	—	10	—	20	—	20	
„	C	—	17	—	16	—	32	—	17	
Summe Arbeiter 661		—	47	—	31	—	58	—	47	
663 Bauhöfe I. u. III										
Arbeiter:	TOB									
Handwerker	A	—	5	—	3	—	4	—	5	
Angelernt. Arbeiter . .	B	—	5	—	1	—	1	—	5	
Arbeiter	C	—	8	—	4	—	9	—	8	
Summe Arbeiter 661		—	18	—	8	—	14	—	18	

7
8
9
AH
S H Pers. Ausgaben
S H Sächl. Ausgaben
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

60 Allgemeine Bauverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
600		**Bauverwaltungsamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Verwaltungsgebühren	1 000	500	391	600	
		Mieten und Pachten					
	310	Miete für die Dienstwohnung des Stadtbaurats	1 035	1 100	531	000	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	420	Entgelt für Lichtpausen	300	300	—	600	
	460	Vermischte Einnahmen	50	50	6 550	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	—		
		Reineinnahme 600	2 385	1 950	7 472		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

60 Allgemeine Bauverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
600		**Bauverwaltungsamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	15 900	13 220	12 602	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	800	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	15 500	14 180	17 535	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	2 473	000	
	161	S Aufbauzulage	2 600	2 400	2 069	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse . . . . ,	1 300	1 500	1 476	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen u. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung . . .	180	160	103	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	250	200	239	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	100	300	125	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	1 100	950	982	000	
	310	S Unterhaltung und Instandsetzung des Verwaltungsgrundstücks einschl. der Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	1 000	1 000	744	600	
	311	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	500	590	260	900	
	312	S Heizstoffe	1 600	1 800	1 911	000	
	313	S Lichtverbrauch, Reinigung	2 400	3 100	1 598	000	
	314	S Miete für die Dienstwohnung des Stadtbaurates	1 251	1 330	1 291	000	
	316	S Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten (Fahnen, Ausschmückungen usw.) .	250	300	248	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	650	500	507	000	
	321	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Personenkraftwagen u. Fahrräder, Betriebsstoff	1 000	1 400	1 579	000	
	322	S Umzugskosten	—	500	138	000	
	398	Vermischte Ausgaben	250	250	36	600	
		Sächliche Zweckausgaben					
	443	S Beiträge	50	50	—	000	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	—		
		Reinausgabe 600	46 681	43 730	45 916		
		Reineinnahme 600	2 385	1 950	7 472		
		Zuschußbedarf 600	44 296	41 780	38 444		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

61 Städtebau und Planung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
610		**Planungsamt**					
		Keine Einnahmen					

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

61 Städtebau und Planung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
610		**Planungsamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	450	500	553	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen u. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	350	300	171	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	350	350	421	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehälter der Beamten	—	—	4 262	000	
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	18 600	12 680	20 765	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	500	3 619	000	
	261	S Aufbauzulage	2 100	1 730	1 408	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	100	500	512	000	
	421	S Unterhaltung und Instandsetzung der Personenkraftwagen und Fahrräder, Betriebsstoff	50	50	—	000	
	422	S Umzugskosten	—	1 000	689	000	
	430	S Versicherungen	50	100	39	900	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Lichtpauseinrichtung und sonstigen techn. Geräte, Lichtpauspapier	1 000	1 250	75	600	
	480	Sonstiger technischer Spezialbedarf, Fachzeitschriften	1 000	1 250	1 000	600	
	481	Planungskosten, Anfertigung von Modellen, Lichtpausen	4 000	8 000	4 539	600	
	482	Enteignungen, Grundstücksaufteilungen	500	500	—	600	
	483	Verunstaltungsbekämpfung	2 000	2 000	—	600	
	498	Vermischte Zweckausgaben	300	300	82	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	—	4 550		
		Reinausgabe 610	30 850	31 010	42 685		
		Reineinnahme 610	—	—	—		
		Zuschußbedarf 610	30 850	31 010	42 685		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

62 Wohnungswesen 63 Siedlungswesen 64 Vermessungswesen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
620		**Förderung des Wohnungsbaues und des Wohnungswesens, Mietwesen**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Gebühren für Mietfestsetzungen und sonstige Verwaltungshandlungen	50	150	189	600	
		Zuweisungen					
	550	○ Zuweisungen vom Reich und Gau zur Instandsetzung und zum Um- und Ausbau vorhandenen Wohnraumes	10 000	—	—	600	
		Reineinnahme 620	10 050	150	189		
630		**Siedlungswesen, Kleingärten**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	—	50	—	600	
		Reineinnahme 630	—	50	—		
640		**Vermessungsamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Erlös aus der Abgabe von Plänen . . .	250	100	88	600	
	420	Entgelt für Vermessungen und Abstecken von Fluchtlinien	50	50	—	600	
	460	Vermischte Einnahmen	50	50	—	600	
		Reineinnahme 640	350	200	88		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

62 Wohnungswesen 63 Siedlungswesen 64 Vermessungswesen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
620		**Förderung des Wohnungsbaues und des Wohnungswesens, Mietwesen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Zuweisungen					
	550	Zuschüsse für die Instandsetzung und zum Um- und Ausbau vorhandenen Wohnraumes	10 000	—	—	600	
		Reinausgabe 620	10 000	—	—		
		Reineinnahme 620	10 050	150	189		
		Überschuß 620	50	150	189		
630		**Siedlungswesen, Kleingärten**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Zuweisungen					
	550	Zuschüsse zur Förderung des Kleingartenwesens	1 000	500	—	600	
		Reinausgabe 630	1 000	500	—		
		Reineinnahme 630	—	50	—		
		Zuschußbedarf 630	1 000	450	—		
640		**Vermessungsamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse . . . . ,	750	900	1 107	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen u. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung . . .	350	300	171	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	450	400	561	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehälter der Beamten	12 860	17 370	15 775	000	
	201	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	700	—	—	000	
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	25 200	23 160	21 471	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	5 700	19 500	12 481	000	
		Übertrag	46 010	61 630	51 566		

7
8
9
AH
S H Pers. Ausgabe
S H Sächl. Ausgab
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

64 Vermessungswesen 65 Hochbauverwaltung (einschl. Maschinenwesen)

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
650		**Hochbauamt** (einschl. Maschinenwesen)					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Gebühren für Ausschreibungsunterlagen .	250	250	—	600	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Erlös aus dem Verkauf von Material . .	1 000	1 000	7 673	600	
	420	Entgelt für Wertschätzungen, Gutachten .	300	300	450	600	
	460	Sonstige Einnahmen	100	100	85	600	
		Reineinnahme 650	1 650	1 650	8 208		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

64 Vermessungswesen 65 Hochbauverwaltung (einschl. Maschinenwesen)

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
640	2	Übertrag	46 010	61 630	51 566		
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	2 555	3 000	3 391	000	
	261	S Aufbauzulage	2 900	2 700	2 417	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	500	350	323	000	
	421	S Unterhaltung der Personenkraftwagen und Fahrräder, Betriebsstoff	50	50	—	000	
	422	S Umzugskosten	—	500	394	000	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Vermessungsgeräte und Instrumente	500	700	123	600	
	480	Techn. Spezialbedarf, Fachzeitschriften	1 000	900	484	600	
	482	Kataster- und Grundbuchunterlagen	1 000	1 000	—	600	
	483	Vermarkungsmaterial	1 000	500	139	600	
	484	Kosten für Neuvermessung	1 000	—	—	600	
	498	Vermischte Zweckausgaben	200	500	31	600	
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Meßinstrumenten	700	500	132	600	
		Reinausgabe 640	57 415	72 330	59 000		
		Reineinnahme 640	350	200	88		
		Zuschußbedarf 640	57 065	72 130	58 912		
650		**Hochbauamt**					
		(einschl. Maschinenwesen)					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	800	950	1 107	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen u. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	350	300	171	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	800	700	701	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehälter der Beamten	16 240	15 460	15 480	000	
	201	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	900	1 700	—	000	
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	25 300	22 720	16 553	000	
		Übertrag	44 390	41 830	34 012		

7
8
9
AH
S H Pers. Ausgaben
S H Sächl. Ausgaben
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

65 Hochbauverwaltung (einschl. Maschinenwesen)

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
651		**Bauhof II**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Mieten und Pachten					
	310	Vergütung für die Dienstwohnung des Bauhofverwalters	130	130	—	000	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	—	50	—	651	
		Reineinnahme 651	130	180	—		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

65 Hochbauverwaltung (einschl. Maschinenwesen)

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
650	2	Übertrag	44 390	41 830	34 012		
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- u. Unfallversicherungsbeiträgen	1 700	3 700	2 055	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	5 110	3 800	6 108	000	
	261	S Aufbauzulage	3 390	2 400	2 136	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	600	600	705	000	
	421	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Personenkraftwagen u. Fahrräder, Betriebsstoff	50	50	52	000	
	422	S Umzugskosten	1 000	—	—	000	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der technischen Geräte	300	300	—	600	
	480	Techn. Spezialbedarf, Fachzeitschriften .	1 000	1 500	427	600	
	481	Für Vorarbeiten und Bearbeitung von Entwürfen größerer Bauvorhaben, Besichtigungen usw.	3 000	1 000	3 000	600	
	482	Umsatzsteuer	60	70	—	940	
	498	Vermischte Zweckausgaben	250	250	137	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	1 000	—		
		Reinausgabe 650	60 850	56 500	48 632		
		Reineinnahme 650	1 650	1 650	8 208		
		Zuschußbedarf 650	59 200	54 850	39 424		
651		**Bauhof II**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	70	100	61	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	250	200	93	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	10 600	16 000	12 000	000	
	261	S Aufbauzulage	—	200	—	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	421	S Fahrräder, Unterhaltung u. Instandsetzung	50	50	—	000	
	422	S Umzugskosten	—	500	—	000	
		Übertrag	10 970	17 050	12 154		

7
8
9
AH
S H Pers. Ausgaben
S H Sächl. Ausgaben
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

65 Hochbauverwaltung (einschl. Maschinenwesen) 66 Tiefbauverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		65 Hochbauverwaltung					
		650 Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen) .	1 650	1 650	8 208		
		651 Bauhof II	130	180	—		
		Reineinnahme 65	1 780	1 830	8 208		
660		**Tiefbauamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Gebühren für Ausschreibungsunterlagen .	250	250	8	600	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	420	Entgelt für Wertschätzungen, Gutachten .	50	50	—	600	
	460	Sonstige Einnahmen	50	50	—	600	
		Reineinnahme 660	350	350	8		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

65 Hochbauverwaltung (einschl. Maschinenwesen) 66 Tiefbauverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
651	2	Übertrag	10 970	17 050	12 154		
	430	S Versicherungen	50	50	24	900	
	460	Unterhaltung u. Instandsetzung der Wirtschaftshöfe, Heizstoffe, Lichtverbrauch, Wasserzins, Reinigung	3 000	3 500	1 355	651	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Einrichtung, Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Betriebsstoff	2 000	2 000	69	651	
	482	Sonstige Betriebskosten	250	250	2 473	651	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Geräten und Werkzeugen	1 000	1 000	95	651	
		Reinausgabe 651	17 270	23 850	16 170		
		Reineinnahme 651	130	180	—		
		Zuschußbedarf 651	17 140	23 670	16 170		
		Abschluss:					
		65 Hochbauverwaltung					
		650 Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	60 850	56 500	48 632		
		651 Bauhof II	17 270	23 850	16 170		
		Reinausgabe 65	78 120	80 350	64 802		
		Reineinnahme 65	1 780	1 830	8 208		
		Zuschußbedarf 65	76 340	78 520	56 594		
660		**Tiefbauamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	1 000	1 200	1 291	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen u. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	280	250	137	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	800	700	701	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehälter der Beamten	11 365	14 320	5 804	000	
	201	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	600	—	—	000	
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	9 550	10 480	4 589	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	—	—	—	000	
		Übertrag	23 595	26 950	12 522		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

66 Tiefbauverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
661		**Strassen, Wege und Plätze**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Anerkennungsgebühren	50	50	—	600	
	251	Straßenanliegerbeiträge	1 000	1 000	3 280	600	
	293	Von 7103 Wegebenutzungsgebühren . .	*21 750*	*21 750*	*21 750*	600	
		Mieten und Pachten					
	350	Pacht für die Obst- und Grasnutzung an den Straßen	25	85	—	600	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Erlös aus der Abgabe von Kies und Steinen an Fremde	3 000	3 000	8 995	600	
	420	Aus Arbeiten für fremde Rechnung . .	1 000	5 000	183	600	**Zu 420:** Mehreinnahmen wachsen dem Ausgabeansatz 498 zu.
		Zinsen					
	600	Aus der Erneuerungsrücklage für Straßenbaugeräte	—	—	—	900	**Zu 600, 601, 602:** Mehreinnahmen wachsen d. entsprechenden Ausgabeansätzen 850, 851, 852 zu (§ 12 GemHVO).
	601	Aus der Sonderrücklage für Anlage einer Zuführungsstraße zur neuen Weichselbrücke einschl. Grundstückserwerb . .	12 810	12 396	—	900	
	602	Aus der Straßenbausonderrücklage . .	—	—	—	900	
		Übertrag	39 635	43 281	34 208		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

66 Tiefbauverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
660	2	Übertrag	23 595	26 950	12 522		
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	1 850	600	872	000	
	261	S Aufbauzulage	2 230	2 200	1 228	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	1 000	600	555	000	
	421	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Personenkraftwagen u. Fahrräder, Betriebsstoff	50	50	23	000	
	422	S Umzugskosten	—	500	1 388	000	
	430	S Versicherungen	1 500	1 500	1 392	900	
	480	Techn. Spezialbedarf, Fachzeitschriften .	1 000	1 000	411	600	
	481	Für Vorarbeiten und Bearbeitung von Entwürfen größerer Bauvorhaben, Besichtigungen usw.	5 000	1 000	4 570	600	
	498	Vermischte Zweckausgaben	250	500	434	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	—		
		Reinausgabe 660	36 475	34 900	23 395		
		Reineinnahme 660	350	350	8		
		Zuschußbedarf 660	36 125	34 550	23 387		
661		**Strassen, Wege und Plätze**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehälter der Beamten	—	—	3 745	000	
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	13 500	12 380	9 688	000	
	230	S Löhne der ständigen Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen .	70 000	88 500	75 651	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	543	000	
	261	S Aufbauzulage	3 560	4 140	4 854	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	422	S Umzugskosten	—	—	98	000	
	442	S Unterhaltung und Instandsetzung der Berufs- und Schutzkleidung	50	100	—	000	
	460	Unterhaltung u. Instandsetzung der Straßen, Wege und Plätze (einschl. Um- und Ausbau, soweit nicht vermögensbildend) .	75 000	100 000	56 626	600	
	461	Baumpflanzungen	4 000	1 000	2 761	600	
	462	Ortstafeln, Straßenschilder, Wegweiser, Verkehrszeichen	3 000	9 000	3 879	600	
		Übertrag	169 110	215 120	157 845		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

66 Tiefbauverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
661	**1**	Übertrag	39 635	43 281	34 208		
		Gesamteinnahme 661	39 635	43 281	34 208		
		ab Erstattungen	*21 750*	*21 750*	*21 750*		
		Reineinnahme 661	17 885	21 531	12 458		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

66 Tiefbauverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
661	2	Übertrag	169 110	215 120	157 845		
	463	Kiesgruben	3 000	3 000	5 272	600	
	470	Unterhalt. u. Instandzetzung d. Fahrzeuge, Walzen, Geräte, Werkzeuge, Betriebsstoff	3 000	2 000	523	600	
	480	Miete, Pacht, Anerkennungsgebühren an Dritte	50	50	—	600	
	481	Bodenuntersuchungen, Gutachten . . .	3 000	5 000	4 520	600	
	482	Umsatzsteuer	90	180	—	940	
	498	Arbeiten für fremde Rechnung (Beseitigung v. Grundstückseinfriedigungen usw.)	1 000	5 000	—	600	
	499	Erstattung an 860 für Fuhrleistungen . .	*3 500*	*3 500*	*5 473*	600	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden . . .	—	4 600	—	900	
	650	S Tilgung der äußeren Schulden	—	—	—	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	920	Erwerb von Straßenland	1 000	5 000	5 000	900	
	940	Neubau von Straßen, Wegen und Plätzen .	15 000	16 000	—	600	
	941	Erweiterung, Um- u. Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (soweit vermögensbildend)	15 000	15 500	—	600	
	950	S Beschaffung von Berufskleidung . . .	100	400	—	000	
	951	Beschaffung von Geräten und Werkzeugen	1 000	1 000	345	600	
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S Erneuerungsrücklage für Straßenbaugeräte	15 000	—	—	900	**Zu 800:** Bedarf 40 000 RM Stand am 31. 3. 1943 — jährl. Zuführungssoll 3 000 RM Mehreinlage 1943 12 000 RM
	850	S desgl. Zinsen und sonstige Erträge . .	—	—	—	900	
	801	S Sonderrücklage für Anlage einer Zuführungsstraße zur neuen Weichselbrücke einschl. Grundstückserwerb	—	—	500 000	900	
	851	S desgl. Zinsen und sonstige Erträge . .	12 810	12 396	—	900	**Zu 801:** Stand 31. 3. 1943 512 395 RM
	802	S Straßenbausonderrücklage	100 000	—	—	900	
	852	S desgl. Zinsen und sonstige Erträge . .	—	—	—	900	**Zu 802:** Bedarf 2 000 000 RM Stand 31. 3. 43 — jährl. Zuführungssoll 100 000 RM
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	498	Entschädigung für Abbruch des Hauses Fischerstraße 21 a (Kirsch)	5 500	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	6 500	83 604		
		Gesamtausgabe 661	348 160	295 246	762 582		
		ab Erstattungen	*21 750*	*21 750*	*21 750*		
		Reinausgabe 661	326 410	273 496	740 832		
		Reineinnahme 661	17 885	21 531	12 458		
		Zuschußbedarf 661	308 525	251 965	728 374		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

66 Tiefbauverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
662		**Wasserläufe, Wasserbau, Brücken**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	50	50	800	600	
		Reineinnahme 662	50	50	800		
663		**Bauhof I und III**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Mieten und Pachten					
	310	Vergütung für die Dienstwohnung des Bauhofverwalters	324	130	—	000	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	150	1 250	37	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	5 736		
		Gesamteinnahme 663	474	1 380	5 883		
		ab Erstattungen	—	—	—		
		Reineinnahme 663	474	1 380	5 883		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

66 Tiefbauverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
662		**Wasserläufe, Wasserbau, Brücken**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	460	Unterhaltung u. Instandsetzung der Uferbefestigungen an der Weichsel	4 000	4 000	—	600	
	461	Unterhaltung und Instandsetzung der Wasserläufe	4 000	4 000	9 608	600	
	462	Unterhaltung und Instandsetzung der Brücken und Stützmauern	3 000	3 000	151	600	
	481	Bodenuntersuchungen, Gutachten . . .	1 500	1 500	—	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	24 529		
		Reinausgabe 662	12 500	12 500	34 288		
		Reineinnahme 662	50	50	800		
		Zuschußbedarf 662	12 450	12 450	33 488		
663		**Bauhof I und III**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse . . . . ,	200	250	123	000	
	304	S Fernsprecher	350	300	188	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	30 000	39 500	47 849	000	
	261	S Aufbauzulage	1 100	1 200	2 177	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	420	S Straßenbahnfahrkosten	20	—	—	000	
	421	S Fahrräder, Unterhaltung u. Instandsetzung	50	50	—	000	
	422	S Umzugskosten	—	500	—	000	
	430	S Versicherungen	150	100	113	900	
	460	Unterhaltung und Instandsetzung der Wirtschaftshöfe, Heizstoffe, Lichtverbrauch, Wasserzins, Reinigung . . .	3 000	4 000	4 941	600	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Einrichtung, Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Betriebsstoff	1 000	1 000	644	600	
		Übertrag	35 870	46 900	56 035		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

66 Tiefbauverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		66 Tiefbauverwaltung					
		660 Tiefbauamt	350	350	8		
		661 Straßen, Wege und Plätze	39 635	43 281	34 208		
		662 Wasserläufe, Wasserbau, Brücken . .	50	50	800		
		663 Bauhof	474	1 380	5 883		
		Gesamteinnahme 66	40 509	45 061	40 899		
		ab Erstattungen	*21 750*	*21 750*	*21 750*		
		Reineinnahme 66	18 759	23 311	19 149		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

66 Tiefbauverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
663	2	Übertrag	35 870	46 900	56 035		
	482	Sonstige Betriebskosten	500	500	1 315	600	
	499	Erstattung an 711 für Mitbenutzung des Anschlußgleises	*740*	*740*	—	600	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Geräten und Werkzeugen	500	1 000	545	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	4 300	7 084		
		Gesamtausgabe 663	37 610	53 440	64 979		
		ab Erstattungen	—	—	—		
		Reinausgabe 663	37 610	53 440	64 979		
		Reineinnahme 663	474	1 380	5 883		
		Zuschußbedarf 663	37 136	52 060	59 096		
		Abschluss:					
		660 Tiefbauamt	36 475	34 900	23 395		
		661 Straßen, Wege und Plätze	348 160	295 246	762 582		
		662 Wasserläufe, Wasserbau, Brücken . .	12 500	12 500	34 288		
		663 Bauhof	37 610	53 440	64 979		
		Gesamtausgabe 66	434 745	396 086	885 244		
		ab Erstattungen	*21 750*	*21 750*	*21 750*		
		Reinausgabe 66	412 995	374 336	863 494		
		Reineinnahme 66	18 759	23 311	19 149		
		Zuschußbedarf 66	394 236	351 025	844 345		

7
8
9
AH
S H Pers. Ausgabe
S H Sächl. Ausgab
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen					
		60 Allgemeine Bauverwaltung	2 385	1 950	7 472		
		61 Städtebau und Planung	—	—	—		
		62 Wohnungswesen	10 050	150	189		
		63 Siedlungswesen	—	50	—		
		64 Vermessungswesen	350	200	88		
		65 Hochbauverwaltung (einschl. Maschinenwesen)	1 780	1 830	8 208		
		66 Tiefbauverwaltung	40 509	45 061	40 899		
		Gesamteinnahme 6	55 074	49 241	56 856		
		ab Erstattungen	*21 750*	*21 750*	*21 750*		
		Reineinnahme 6	33 324	27 491	35 106		

6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen					
		60 Allgemeine Bauverwaltung	46 681	43 730	45 916		
		61 Städtebau und Planung	30 850	31 010	42 685		
		62 Wohnungswesen	10 000	—	—		
		63 Siedlungswesen	1 000	500	—		
		64 Vermessungswesen	57 415	72 330	59 000		
		65 Hochbauverwaltung (einschl. Maschinenwesen)	78 120	80 350	64 802		
		66 Tiefbauverwaltung	434 745	396 086	885 244		
		Gesamtausgabe 6	658 811	624 006	1 097 647		
		ab Erstattungen	*21 750*	*21 750*	*21 750*		
		Reinausgabe 6	637 061	602 256	1 075 897		
		Reineinnahme 6	33 324	27 491	35 106		
		Zuschußbedarf 6	603 737	574 765	1 040 791		

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

7100 Straßenbeleuchtung
7101 Straßenreinigung
7102 Müllbeseitigung und Müllverwertung
7103 Stadtentwässerung
7104 Fuhrpark
7105 Bedürfnisanstalten
711 Schlacht- und Viehhof
712 Marktwesen
713 Badeanstalten
7130 Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Rudnick
7131 Warmwasserbadeanstalt
714 Stadtsparkasse
715 Park- und Gartenanlagen
Städtische Friedhöfe
716 Sonstige öffentliche Einrichtungen

72 Wirtschaftsförderung

720 Amt für Wirtschaftsförderung
721 Allgemeine Förderung der Wirtschaft
722 Verkehrsamt

Stellenplan

zu Einzelplan 7

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw- und sonstige Vermerke
71 Öffentliche Einrichtungen										
7101 Straßenreinigung										
Angestellte:	TOA									
Straßenaufseher	IX	—	1	—	1	—	—	—	1	
„	a. T.	—	—	—	—	—	1	—	—	
Summe Angestellte 7101		—	1	—	1	—	1	—	1	
Arbeiter:	TOB									
Arbeiter	A	—	2	—	—	—	—	—	2	
„	I	—	—	—	1	—	1	—	—	
„	B	—	9	—	5	—	7	—	9	
„	C	—	49	—	25	—	51	—	49	
Summe Arbeiter 7101		—	60	—	31	—	59	—	60	
7102 Müllbeseitigung										
Arbeiter:	TOB									
Arbeiter	B	—	16	—	23	—	25	—	16	
„	C	—	6	—	6	—	2	—	6	
Summe Arbeiter 7102		—	22	—	29	—	27	—	22	
7103 Stadtentwässerung										
Angestellte:	TOA									
Techniker	V a	—	1	—	—	—	—	—	1	
„	VI a	—	1	—	1	—	1	—	—	
„	IX	—	—	—	1	—	—	—	—	
Summe Angestellte 7103		—	2	—	2	—	1	—	1	
Arbeiter:	TOB									
Arbeiter	A	—	2	—	1	—	1	—	2	
„	I	—	—	—	2	—	2	—	—	
„	B	—	18	—	19	—	21	—	18	
Summe Arbeiter 7103		—	20	—	22	—	24	—	20	
7104 Fuhrpark										
Angestellte:	TOA									
Fuhrparkverwalter . . .	VIII	—	1	—	—	—	—	—	—	
Aufseher	IX	—	1	—	1	—	—	—	1	
„	X	—	—	—	—	—	1	—	—	
Summe Angestellte 7104		—	2	—	1	—	1	—	1	
Arbeiter:	TOB									
Arbeiter	A	—	3	—	3	—	2	—	3	
„	B	—	5	—	5	—	6	—	5	
„	C	—	2	—	2	—	1	—	2	
Summe Arbeiter 7104		—	10	—	10	—	9	—	10	
7105 Bedürfnisanstalten										
Arbeiter:	TOB									
Wärter	a. T.	—	8	—	8	—	8	—	8	
Summe Arbeiter 7105		—	8	—	8	—	8	—	8	

Stellenplan

zu Einzelplan 7

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw. und sonstige Vermerke
711 Schlacht- u. Viehhof										
Beamte:	RBO									
Schlachthofdirektor . .	A 2 c 1	—	1	—	1	—	1	—	1	
Stadtinspektor	A 4 c 2	1	—	1	—	—	—	—	—	
Stadtobersekretär . . .	A 5 b	—	—	—	—	1	—	1	—	
Hallenmeister	A 7 a	—	1	—	1	—	1	—	1	
Summe Beamte 711		1	2	1	2	1	2	1	2	
Angestellte:	TOA									
Tierärzte	III	—	2	—	2	—	—	—	2	
Maschinenmeister . . .	VII	—	1	—	1	—	—	—	1	
Kassierer	VII	1	—	1	—	—	—	1	—	
"	VIII	—	—	—	—	1	—	—	—	
Verw. Angestellte . . .	IX	1	—	1	—	—	—	1	—	
" . . .	X	—	—	—	—	1	—	—	—	
Stenotypistin	VIII	1	—	1	—	—	—	1	—	
"	X	—	—	—	—	1	—	—	—	
Bote	X	1	—	1	—	1	—	1	—	
Fleischbeschauer . . .	VIII	—	6	—	6	—	—	—	6	
"	IX	—	—	—	—	—	5	—	—	
Summe Angestellte 711		4	9	4	9	4	5	4	9	
Arbeiter:	TOB									
Arbeiter	A	—	5	—	5	—	4	—	4	
"	B	—	7	—	8	—	6	—	5	
"	C	—	11	—	11	—	14	—	14	
Summe Arbeiter 711		—	23	—	24	—	24	—	23	
7130 Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Rudnick										
Angestellte:	TOA									
Bademeister	IX	—	2	—	1	—	1	—	1	
Summe Angestellte 7130		—	2	—	1	—	1	—	1	
Arbeiter:	TOB									
Rettungsschwimmer . .	B	—	2	—	2	—	3	—	2	
Kassiererinnen . . .	C	—	2	—	2	—	—	—	2	
Garderobefrauen . . .	C	—	2	—	2	—	—	—	—	
Arbeiter . . .	a. T.	—	—	—	—	—	—	—	2	
"	C	—	2	—	2	—	—	—	2	
Summe Arbeiter 7130		—	8	—	8	—	3	—	8	
7131 Warmwasserbadeanstalt										
Angestellte:	TOA									
Verwalter	IX	—	1	—	1	—	—	—	1	
"	X	—	—	—	—	—	1	—	—	
Summe Angestellte 7131		—	1	—	1	—	1	—	1	
Arbeiter:	TOB									
Badegehilfe	A	—	1	—	—	—	—	—	1	
Heizer	B	—	1	—	1	—	1	—	1	
Badewärterin	C	—	1	—	1	—	1	—	1	
Reinmachefrauen . . .	C	—	1	—	1	—	1	—	1	
Summe Arbeiter 7131		—	4	—	3	—	3	—	4	

Stellenplan

zu Einzelplan 7

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Zweck	Soll 1943 Verw.	Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Zweck	Umwandlungs-kw. und sonstige Vermerke
714 Stadtsparkasse										
Beamte:	RBO									
Sparkassendirektor . .	A 3 b	—	1	—	1	—	1	—	1	
Sparkassen-Oberinspektor	A 4 b 1	—	1	—	1	—	1	—	1	
„ -Sekretär . .	A 7 a	—	1	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 714		—	3	—	2	—	2	—	2	
Angestellte:	TOA									
Buchhalter	VI b	—	3	—	3	—	—	—	2	
„	VII	—	6	—	5	—	3	—	4	
„	VIII	—	5	—	5	—	3	—	4	
„	IX	—	—	—	3	—	1	—	—	
„	X	—	—	—	—	—	2	—	—	
Stenotypistin	VIII	—	1	—	1	—	1	—	1	
„	IX	—	1	—	1	—	—	—	1	
Hausmeister	X	—	1	—	1	—	—	—	1	
Bote	X	—	1	—	1	—	1	—	1	
„	a. T.	—	—	—	2	—	1	—	—	
Dienstanfänger	—	—	4	—	5	—	3	—	3	
Kriegsaushilfsangest. . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Summe Angestellte 714		—	22	—	27	—	16	—	17	
Arbeiter:	TOB									
Arbeiter	C	—	1	—	—	—	—	—	1	
Reinmachefrauen . . .	C	—	1	—	1	—	1	—	1	
Summe Arbeiter 714		—	2	—	1	—	1	—	2	
715 Park u. Gartenanlagen										
Beamte:	RBO									
Gartenoberinspektor . .	A 4 b 1	—	1	—	1	—	—	—	—	
Summe Beamte 715		—	1	—	1	—	—	—	—	
Angestellte:	TOA									
Gartentechniker . . .	V a	—	1	—	1	—	1	—	1	
„ . . .	VII	—	1	—	—	—	—	—	—	
Gartenobermeister . . .	VI a	—	1	—	1	—	—	—	1	
„ . . .	VI b	—	—	—	—	—	1	—	—	
Verw. Angestellte . . .	IX	—	1	—	1	—	—	—	1	
„ . . .	X	—	—	—	1	—	2	—	—	
Obergärtner	X	—	1	—	1	—	1	—	1	
Summe Angestellte 715		—	5	—	5	—	5	—	4	
Arbeiter:	TOB									
Vorarbeiter	IV	—	—	—	1	—	1	—	—	
„	III	—	—	—	4	—	3	—	—	
Gärtnergehilfen und Handwerker	A	—	14	—	10	—	8	—	14	
Angelernt. Arbeiter . . .	B	—	13	—	13	—	5	—	13	
Parkwärter	B	—	8	—	8	—	9	—	8	
Arbeiter	C	—	12	—	21	—	20	—	12	
Frauen	B	—	3	—	3	—	1	—	3	
„	C	—	20	—	20	—	22	—	20	
Summe Arbeiter 715		—	70	—	80	—	69	—	70	

Stellenplan

zu Einzelplan 7

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Zweck	Soll 1943 Verw.	Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Zweck	Umwandlungs-kw- und sonstige Vermerke
72 Wirtschaftsförderung										
720 Amt für Wirtschaftsförderung										
Beamte:	RBO									
Stadtoberinspektor . . .	A 4 b 2	1	—	1	—	—	—	1	—	
Stadtinspektor	A 4 c 2	—	—	—	—	1	—	—	—	
Stadtassistent	A 8 a	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 720		2	—	1	—	1	—	1	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VII	1	—	—	—	—	—	—	—	
Stenotypistin	VIII	1	—	1	—	—	—	1	—	
"	IX	—	—	—	—	1	—	—	—	
Marktmeister	IX	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Angestellte 720		3	—	1	—	1	—	1	—	
722 Verkehrsamt										
Beamte:	RBO									
Stadtinspektor	A 4 c 2	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 722		1	—	—	—	—	—	—	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VIII	1	—	—	—	—	—	—	—	
Stenotypistin	IX	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Angestellte 722		2	—	—	—	—	—	—	—	

8
9
AH
SN Pers. Ausgabe
SN Sächl. Ausgab
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberech. tigt	Erläuterungen
7100		**Strassenbeleuchtung**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Ersatzleistung für Beschädigung der Straßenbeleuchtungsanlagen	100	100	—	600	
		Reineinnahme 7100	100	100	—		
7101		**Strassenreinigung**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Straßenreinigungsgebühren	60 000	—	—	940	
	293	Von 712 für Marktreinigung	*500*	*500*	*500*		
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Aus der Abgabe des Straßenkehrrichts und von Altstoffen	100	100	—	600	
	460	Vermischte Einnahmen	50	50	—	600	
		Zinsen					
	600	Aus der Erneuerungsrücklage für Fahrzeuge, Gespanne, Geräte und Werkzeuge .	—	—	—	900	Zu 600: Mehreinnahmen wachsen d. Ausgabeansatz 850 zu (§ 12 GemHVO).
		Gesamteinnahme 7101	60 650	650	500		
		ab Erstattungen	*500*	*500*	*500*	600	
		Reineinnahme 7101	60 150	150	—		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7100		**Strassenbeleuchtung**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	460	Unterhaltung und Instandsetzung der Beleuchtungsanlagen	8 000	6 500	6 290	600	
	461	Stromverbrauch	8 000	7 300	2 053	600	**Zu 461:** Einschl. 4 250,95 RM Entgelt für Einnahmeausfall infolge Verdunkelung nach der Anordnung des RKfPr. v. 17. 7. 1940/9. 7. 1942.
		Bildung von Vermögenswerten					
	940	Um- und Ausbau der Straßenbeleuchtung	10 000	1 000	527	600	
		Reinausgabe 7100	26 000	14 800	8 870		
		Reineinnahme 7100	100	100	—		
		Zuschußbedarf 7100	25 900	14 700	8 870		
7101		**Strassenreinigung**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse . . . . ,	130	150	184	000	
	304	S Fernsprecher	100	100	140	000	
	399	An 000 Verwaltungskosten	*3 820*	*5 660*	*3 454*	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	—	2 410	1 537	000	
	230	S Löhne der ständigen Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen .	70 000	112 000	81 954	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	180	000	
	261	S Aufbauzulage	2 600	2 600	3 268	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	411	S Abgaben und Lasten	—	—	—	900	
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	50	50	18	000	
	421	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Fahrräder	50	50	2	000	
	422	S Umzugskosten	—	—	—	000	
	430	S Versicherungen	50	200	16	900	
	442	S Unterhaltung und Instandsetzung der Berufs- und Schutzkleidung	50	100	—	000	
	460	Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebseinrichtungen (Unterkunftsräume, Schuppen, Garagen, Ställe), Miete, Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung . . .	300	300	72	600	
		Übertrag	77 150	123 620	90 825		

8
9
AN
S N Pers. Ausgab
S N Sächl. Ausgab
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7102		**Müllbeseitigung und Müllverwertung**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Müllabfuhrgebühren	60 500	58 000	60 435	940	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Aus Müllabgabe u. Verkauf von Altstoffen	100	100	—	600	
	401	Aus der Abgabe von Müllgefäßen . . .	1 000	—	—	600	
	460	Vermischte Einnahmen	50	50	152	600	
		Zinsen					
	600	Aus der Erneuerungsrücklage für Fahrzeuge, Gespanne, Geräte und Werkzeuge .	—	—	—	900	Zu 600: Mehreinnahmen wachsen d. Ausgabeansatz 850 zu (§ 12 GemHVO).
		Reineinnahme 7102	61 650	58 150	60 587		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7101	2	Übertrag	77 150	123 620	90 825		
	462	Unterhaltung und Instandsetzung der Motorfahrzeuge, Betriebsstoff	4 500	4 500	1 070	600	
	463	Unterhaltung u. Instandsetzung d. übrigen Fahrzeuge, Aufwendungen für d. Gespanne	5 000	5 000	2 752	600	
	464	Wasserverbrauch	1 500	500	737	600	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Reinigungsgeräte und Werkzeuge	2 000	1 500	1 041	600	
	480	Schneeräumung und Glatteisbekämpfung (Fuhrkosten und Löhne, Streumaterial) .	30 000	20 000	24 908	600	
	481	Anteil an den Reinigungskosten für die Kriegsbrücke	3 500	2 300	2 084	600	
	498	Vermischte Zweckausgaben	100	500	33	600	
	499	Erstattung	—	—	—	600	
		a) an 860 für Lieferung von Pferdefutter und sonstigen landw. Erzeugnissen .	*1 550*	*1 000*	—		
		b) an 860 für Fuhrleistungen zur Schneebeseitigung	*3 000*	*3 000*	*3 886*		
		c) an 901 für Erhebung der Straßenreinigungsgebühren	*1 800*	*1 800*	—		
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S Erneuerungsrücklage für Fahrzeuge, Gespanne, Geräte und Werkzeuge . . .	15 000	—	—	900	Zu 800: Bedarf 80 000 RM Stand 31. 3. 43 — jährl. Zuführungssoll 5 000 RM Mehreinlage 1943 10 000 RM
	850	S desgl., Zinsen und sonstige Erträge . .	—	—	—	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	S Beschaffung von Berufskleidung . . .	200	400	11	000	
	951	Beschaffung von Geräten und Werkzeugen	3 000	500	1 149	600	
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Kehrichtkarren . . .	4 000	—	—	600	Zu 4. 950: War bereits 1941 veranschlagt. Wegen Erlöschens hier neu angesetzt.
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	—		
		Gesamtausgabe 7101	152 300	164 620	128 496		
		ab Erstattungen	*500*	*500*	*500*		
		Reinausgabe 7101	151 800	164 120	127 996		
		Reineinnahme 7101	60 150	150	—		
		Zuschußbedarf 7101	91 650	163 970	127 996		
7102		**Müllbeseitigung und Müllverwertung**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	130	150	184	000	
	304	S Fernsprecher	100	100	140	000	
	399	An 000 Verwaltungskosten	*2 865*	*2 320*	*2 094*	600	
		Persönliche Zweckausgaben					
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- u. Unfallversicherungsbeiträgen	80 000	57 000	63 946	000	
	261	S Aufbauzulage	—	600	624	000	
		Übertrag	83 095	60 170	66 988		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7103		**Stadtentwässerung**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Anschluß- und Benutzungsgebühren . .	94 500	92 500	94 204	940	
		Mieten und Pachten					
	331	Pachten	100	100	—	600	
		Zinsen aus Rücklagen					
	600	Aus der Sonderrücklage für Ausbau und Kanalisierung d. Kulmer- u. d. Bahnhofstr.	3 850	3 757	257	900	
		Übertrag	98 450	96 357	94 461		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7102	2	Übertrag	83 095	60 170	66 988		
		Sächliche Zweckausgaben					
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	—	—	—	000	
	421	S Unterhaltung und Instandsetzung der Fahrräder	50	50	—	000	
	430	S Versicherungen	50	200	—	900	
	442	S Unterhaltung und Instandsetzung der Berufs- und Schutzkleidung	100	100	—	000	
	460	Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebseinrichtungen (Werkräume, Schuppen, Ställe), Heizstoffe, Lichverbrauch, Reinigung, Wasser	500	1 000	—	600	
	461	Unterhaltung und Instandsetzung der Fahrzeuge	2 200	1 000	932	600	
	462	Aufwendungen für die Gespanne einschl. Pferdefutter	7 000	7 000	7 045	600	
	463	Unterhaltung und Instandsetzung der Motorfahrzeuge, Betriebsstoff	1 000	1 000	—	600	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Müllgefäße, Geräte und Werkzeuge	500	500	185	600	
	499	Erstattungen					
		a) an 860 für Lieferung von Pferdefutter und sonstiges	*2 550*	*2 000*	—	600	
		b) an 901 für Erhebung der Müllabfuhrgebühren	*1 815*	*1 740*	*3 472*	600	
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S Erneuerungsrücklage für Fahrzeuge, Gespanne, Geräte und Werkzeuge	15 000	—	—	900	Zu 800: Bedarf 80 000 RM Stand 31. 3. 43 — jährl. Zuführungssoll 5 000 RM Mehreinlage 1943 10 000 RM
	850	S desgl., Zinsen und sonstige Erträge	—	—	—	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	S Beschaffung von Berufskleidung	100	200	—	000	
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung eines Holzgasschleppers	8 000	—	—	600	
	951	Beschaffung von Müllgefäßen	5 700	—	—	600	Zu 4. 951: War bereits in 1941 bei 4. 950 mit 17 500 RM veranschlagt. Mit unverbrauchtem Rest wegen Erlöschens hier neu angesetzt.
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	25 000	9		
		Reinausgabe 7102	127 660	99 960	78 631		
		Reineinnahme 7102	61 650	58 150	60 587		
		Zuschußbedarf 7102	66 010	41 810	18 044		
7103		**Stadtentwässerung**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	130	150	184	000	
	304	S Fernsprecher	100	100	140	000	
	399	An 000 Verwaltungskosten	*4 035*	*4 290*	*2 064*	600	
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	9 500	5 590	4 880	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	60 000	43 800	44 789	000	
		Übertrag	73 765	53 930	52 057		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7103	**1**	Übertrag	98 450	96 357	94 461		
	601	Aus der Sonderrücklage für Ausbau und Kanalisierung d. General von Both-Straße	6 420	6 264	556	900	**Zu 600, 601, 602:** Mehreinnahmen wachsen d. entsprechenden Ausgabeansätzen 850, 851, 852 zu (§ 12 GemHVO).
	602	Aus der Kanalbausonderrücklage . . .	2 570	2 507	285	900	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Erlös aus dem Schlammverkauf . . .	400	400	—	600	
	401	Erlös aus der Abgabe von Altstoffen . .	100	100	64	600	
	420	Entgelt für Arbeiten und Lieferungen .	5 000	3 000	566	600	
	460	Vermischte Einnahmen	20	20	27	600	
		Reineinnahme 7103	112 960	108 648	95 959		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7103	2	Übertrag	73 765	53 930	52 057		
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	—	000	
	261	S Aufbauzulage	750	1 680	1 868	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Grundstücksunterhaltung und Instandsetzung	1 500	1 800	1 561	600	
	411	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	100	200	6	900	
	412	S Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung .	1 000	1 000	999	600	
	414	Stadtwerke für angemietete Räume . . .	100	200	—	600	
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	—	—	—	000	
	421	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Fahrräder	50	50	—	000	
	430	S Versicherungen	50	50	29	900	
	442	S Unterhaltung und Instandsetzung der Berufs und Schutzkleidung	200	150	64	000	
	460	Unterhaltung und Instandsetzung der Maschinen (Kläranlage u. Überpumpstation)	2 500	1 000	2 982	600	
	461	Betriebskosten der Kläranlage und Überpumpstation	2 000	2 500	1 507	600	
	462	Unterhaltung und Instandsetzung des Rohrnetzes	2 500	3 000	1 430	600	
	463	Unterhaltung u. Instandsetzung der Fahrzeuge, Aufwendungen für Gespanne . .	2 500	2 500	2 351	600	
	464	Betriebswasser	2 500	2 200	2 415	600	
	465	Bohrproben, Wasseruntersuchungen . .	900	1 000	509	600	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Werkzeuge, Materialbeschaffung	2 000	2 000	1 230	600	
	480	Anerkennungsgebühren	300	300	—	600	
	498	Ausführung von Hausanschlüssen . . .	5 000	3 000	1 074	600	
	499	Erstattungen				600	
		a) an 661 Wegebenutzungsgebühren . .	*21 750*	*21 750*	—		
		b) an 860 für Lieferung von Pferdefutter und sonstigen landw. Erzeugnissen .	*1 000*	*1 000*	—		
		c) an 901 für Erhebung der Kanalgebühren	*2 835*	*2 700*	*24 990*		
		Zuweisungen					
	550	Genossenschaftsbeiträge	100	100	—	900	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden . . .	—	3 430	—	900	
	650	S Tilgung der äußeren Schulden . . .	—	—	—	900	
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S Sonderrücklage für Ausbau und Kanalisierung der Kulmer- und der Bahnhofstraße	—	—	150 000	900	Zu 800: Stand 31. 3. 43 154 013 RM.
	850	S desgl. Zinsen und sonstige Erträge . .	3 850	3 757	257	900	
		Übertrag	127 250	109 297	245 329		

8
9
AH
S N Pers. Ausgabe
S N Sächl. Ausgab
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7104		**Fuhrpark**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	420	Entgelt für Arbeitsleistungen und Benutzung der Gespanne von Fremden . . .	1 500	1 500	3 782	600	
		Zinsen					
	600	Aus der Erneuerungsrücklage für Fahrzeuge, Gespanne, Geräte und Werkzeuge .	—	—	—	900	**Zu 600:** Mehreinnahmen wachsen d. Ausgabenansatz 850 zu (§ 12 Gem HVO.)
		Reineinnahme 7104	1 500	1 500	3 782		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7103	2	Übertrag	127 250	109 297	245 329		
	801	S Sonderrücklage für Ausbau u. Kanalisierung der General von Both-Straße	50 000	—	250 000	900	Zu 801: Stand 31. 3. 43 256 819 RM
	851	S desgl. Zinsen und sonstige Erträge	6 420	6 264	555	900	
	802	S Kanalbausonderrücklage	50 000	—	100 000	900	Zu 802: Stand 31. 3. 43 102 791 RM
	852	S desgl. Zinsen und sonstige Ertäge	2 570	2 507	285	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	940	Neubau von Kanälen	15 000	3 000	—	600	
	950	S Beschaffung v. Berufs- u. Schutzkleidung	200	800	89	000	
	951	Beschaffung von Geräten u. Werkzeugen	1 000	2 000	2 857	600	
		Reinausgabe 7103	252 440	123 868	599 115		
		Reineinnahme 7103	112 960	108 648	95 959		
		Zuschußbedarf 7103	139 480	15 220	503 156		
7104		**Fuhrpark**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	150	200	184	000	
	304	S Fernsprecher	350	300	140	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	3 100	2 410	1 379	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- u. Unfallversicherungsbeiträgen	27 000	31 500	23 481	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	—	000	
	261	S Aufbauzulage	—	—	—	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	—	—	49	000	
	421	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Fahrräder	50	100	—	000	
	422	S Umzugskosten	—	—	30	000	
	430	S Versicherungen	1 000	1 000	915	900	
	442	S Unterhaltung und Instandsetzung der Berufs- und Schutzkleidung	50	100	—	000	
	460	Unterhaltung und Instandsetzung der Betriebsanlagen, Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung	2 000	2 000	1 851	600	
	461	Unterhaltung und Instandsetzung der Motorfahrzeuge, Betriebsstoff	800	800	177	600	
		Übertrag	34 500	38 410	28 206		

8
9
AH
S H Pers. Ausgabe
S H Sächl. Ausgab
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7105		**Bedürfnisanstalten**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Benutzungsgebühren	100	100	—	600	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	—	600	
		Reineinnahme 7105	110	110	—		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7104	2	Übertrag	34 500	38 410	28 206		
	462	Unterhaltung u. Instandsetzung der übrigen Fahrzeuge, Aufwendungen für die Gespanne	3 000	4 700	2 063	600	
	463	Wasserverbrauch	200	200	127	600	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Werkzeuge	450	450	442	600	
	499	Erstattung an 860 für Lieferung von Pferdefutter und sonstigen landw. Erzeugnissen	*700*	*900*	*390*	600	
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S Erneuerungsrücklage für Fahrzeuge, Gespanne und Werkzeuge	30 000	—	—	900	Zu 800: Bedarf 80 000 RM Stand 31. 3. 43 — jährl. Zuführungssoll 5 000 RM. Mehreinlage 1943 25 000 RM
	850	S desgl. Zinsen und sonstige Erträge . .	—	—	—	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	S Beschaffung v. Berufs- u. Schutzkleidung	50	200	20	000	
	951	Beschaffung von Geräten und Werkzeugen	100	100	98	600	
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Ausbau neuer Wohnräume im Verwalterhaus	2 500	—	—	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	4 600	9 301		
		Reinausgabe 7104	71 500	49 560	40 647		
		Reineinnahme 7104	1 500	1 500	3 782		
		Zuschußbedarf 7104	70 000	48 060	36 865		
7105		**Bedürfnisanstalten**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	399	An 000 Verwaltungskosten	*240*	*330*	*172*	600	
		Persönliche Zweckausgaben					
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	4 000	4 600	2 367	000	
	261	S Aufbauzulage	—	—	120	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	430	S Versicherungen	50	50	4	900	
	442	S Unterhaltung und Instandsetzung der Berufskleidung	50	50	—	000	
	460	Unterhaltung und Instandsetzung der Anstalten einschl. Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	1 000	600	812	600	
		Übertrag	5 340	5 630	3 475		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
711		**Schlacht- und Viehhof**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
		a) Schlachthofgebühren					
	200	Benutzungs- und Untersuchungsgebühren	90 000	80 000	89 674	711	
	201	Freibankgebühren	4 500	4 500	4 056	711	
	202	Kühlhallengebühren	9 600	26 400	18 607	711	
	203	Verschiedene Gebühren (Wagenwäsche, Gleisanschluß)	3 200	3 350	—	711	
		b) Marktgebühren					
	204	Auftriebs- u. Wiegegebühr (Einheitsgebühr)	11 000	13 300	15 641	711	
		c) Sonstige Gebühren					
	205	Ausgleichsabgabe für eingeführtes frisches Fleisch	6 000	6 000	—	711	
	206	Ausgleichszuschlag für nicht über den Schlachtviehmarkt geführtes Schlachtvieh	1 000	1 000	—	711	
		Erstattung					
	293	Von 663 für Benutzung d. Anschlußgleises	*740*	*740*	*1 881*	711	
		Mieten und Pachten					
	310	Vergütung und Nebenabgaben für Dienstwohnungen	1 992	1 800	680	000	
	305	Sonstige Mieten	3 000	5 500	5 477	711	
		Zuweisungen					
	550	○ Vom Reich für Erhebung d. Schlachtsteuer	—	2 000	2 883	711	
		Übertrag	131 032	144 590	141 899		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7105	2	Übertrag	5 340	5 630	3 475		
	461	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung .	1 000	1 500	1 034	600	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände einschl. Beleuchtungskörpern	400	400	62	600	
	471	Wasser, Desinfektionsmittel usw. . . .	1 200	2 000	1 614	600	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	S Beschaffung von Berufskleidung . . .	50	200	—	000	
	951	Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen	200	200	7	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	25 000	—		
		Reinausgabe 7105	8 190	34 930	6 192		
		Reineinnahme 7105	110	110	—		
		Zuschußbedarf 7105	8 080	34 820	6 192		
711		**Schlacht- und Viehhof**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	4 130	3 730	3 730	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	200	—	4 991	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	10 900	7 940	7 145	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	—	000	
	161	S Aufbauzulage	1 100	1 560	540	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	900	1 100	1 107	000	
	301	S Unterhaltung und Instandsetzung der Büroeinrichtung einschl. Büromaschinen . .	180	150	85	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	150	100	119	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	100	250	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	800	700	701	000	
	305	Fehlgelder	60	50	—	900	
	399	An 000 Verwaltungskosten	*5 080*	*5 010*	*4 116*	711	
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehälter der Beamten	13 125	12 640	12 546	000	
	201	S Ruhstands- u. Hinterbliebenenversorgung	5 700	5 000	—	000	
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	23 650	27 190	26 050	000	
		Übertrag	66 075	65 420	61 130		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
711	**1**	Übertrag	131 032	144 590	141 899		
		Zinsen					
	600	Aus d. Erneuerungsrücklage für Schlacht- und Viehhofgebäude	505	—	—	900	**Zu 600, 601:** Mehreinnahmen wachsen d. entsprechend. Ausgabeansätzen 850, 851 zu (Gem HVO.)
	601	Aus der Erenuerungsrücklage für Gebäudeeinrichtungen, Maschinen, Fahrzeuge, Geräte und Werkzeuge	740	392	—	900	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	500	700	453	711	
		Gesamteinnahme 711	132 777	145 682	142 352		
		Erstattungen	*740*	*740*	*4 881*		
		Reineinnahme 711	132 037	144 942	137 471		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
711	2	Übertrag	66 075	65 420	61 130		
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	55 000	48 500	41 547	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	1 200	1 194	000	
	261	S Aufbauzulage	4 250	3 500	4 726	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Grundstücksunterhaltung und Instandsetzung einschl. der Heizanlagen . . .	9 000	15 000	6 644	600	
	411	Abgaben und Lasten, Kehrgebühr . .	1 500	1 500	952	711	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Reinigung . .	16 000	15 000	14 599	711	
	416	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten, Ausschmückungen, Fahnen usw. .	300	300	—	711	
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	50	150	93	000	
	421	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Personenkraftwagen u. Fahrräder, Betriebsstoff	100	150	—	000	
	422	S Umzugskosten	—	500	1 592	000	
	430	S Versicherungen	550	500	354	900	
	442	S Unterhaltung und Instandsetzung der Berufskleidung und Wäsche	50	200	7	000	
	443	S Mitgliedsbeitrag an den technischen Überwachungsverein	200	400	—	000	
	460	Unterhaltung u. Instandsetzung der Betriebseinrichtungen, Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern, Maschinen einschl. Strom- und Entwässerungsleitungen . .	4 000	3 500	2 783	711	
	461	Pacht- und Unterhaltungskosten für das Anschlußgleis	2 200	2 200	1 701	711	
	462	Betriebsmaterialien, Desinfektions- u. Reinigungsmittel, Patronen und Packpapier	1 400	1 400	624	711	
	463	Sachbedarf für die Kühlanlage und Eisherstellung	1 000	1 000	946	711	
	464	Wasserverbrauch	1 000	1 000	898	711	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Werkzeug	300	300	86	711	
	480	Laboratorium, bakteriologische Untersuchungen	500	500	6	711	
	487	Kosten für Luftschutzmaßnahmen im Schlachthof	2 500	2 500	—	600	
	498	Vermischte Ausgaben	200	200	79	711	
		Zuweisungen					
	550	Für veterinärpolizeiliche Prüfungen und tierärztliche Überwachung	1 600	1 600	1 028	711	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden . . .	—	1 590	—	900	
	650	S Tilgung der äußeren Schulden	—	730	—	900	
		Übertrag	167 775	169 240	140 989		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
712		**Marktwesen**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Marktstandgeld	4 700	4 700	2 398	940	
		Reineinnahme 712	4 700	4 700	2 398		
713		**Badeanstalten**					
7130		**Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Rudnick**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Benutzungsgebühren	10 500	10 430	4 157	000	
		Übertrag	10 500	10 430	4 157		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
711	2	Übertrag	167 775	169 240	140 989		
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S Erneuerungsrücklage für Schlacht- und Viehhofgebäude	20 000	20 000	—	900	**Zu 800:** Bedarf 400 000 RM. Stand 31. 3. 43 20 172 RM. Jährl. Zuführungssoll 20 000 RM.
	850	S desgl., Zinsen und sonstige Erträge . .	505	—	—	900	
	801	S Erneuerungsrücklage für Gebäudeeinrichtungen, Maschinen, Fahrzeuge, Geräte und Werkzeuge	10 000	9 000	20 000	900	**Zu 801:** Bedarf 100 000 RM. Stand 31. 3. 43 29 469 RM. Jährl. Zuführungssoll 10 000 RM.
	851	S desgl., Zinsen und sonstige Erträge . .	740	392	—	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	S Beschaffung v. Berufskleidung u. Wäsche	500	500	60	000	
	951	Beschaffung von Geräten u. Werkzeugen .	500	500	288	711	
	954	Beschaffung von Luftschutzausrüstungen	1 500	1 500	—	600	
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	460	Einbau eines Fettabscheiders	6 000	—	—	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	13 882		
		Gesamtausgabe 711	207 520	201 132	175 219		
		ab Erstattungen	*740*	*740*	*4 881*		
		Reinausgabe 711	206 780	200 392	170 338		
		Reineinnahme 711	132 037	144 942	137 471		
		Zuschußbedarf 711	74 743	55 450	32 867		
712		**Marktwesen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	305	Vordrucke, Formulare, Gebührenmarken, Bekanntmachungen	200	200	52	940	
		Sächliche Zweckausgaben					
	460	Unterhaltung und Instandsetzung der Markteinrichtungen, Wasser	500	500	—	600	
	499	Erstattung an 7101 für Reinigung des Marktes	*500*	*500*	*500*	940	
		Reinausgabe 712	1 200	1 200	552		
		Reineinnahme 712	4 700	4 700	2 398		
		Überschuß 712	3 500	3 500	1 846		
713		**Badeanstalten**					
7130		**Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Rudnick**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	304	S Fernsprecher	250	250	140	000	
	305	Fehlgelder	—	50	—	000	
		Übertrag	250	300	140		

8
9
AH
S N Pers. Ausgabe
S N Sächl. Ausga
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7130	1	Übertrag	10 500	10 430	4 157		
		Mieten und Pachten					
	310	Vergütungen für Dienstwohnungen . .	141	189	110	000	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Erlös aus der Ausgabe von Badeartikeln	20	20	—	000	
	420	Schwimmunterricht	50	50	—	000	
		Reineinnahme 7130	10 711	10 689	4 267		
7131		**Warmwasserbadeanstalt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Benutzungsgebühren	19 000	19 000	12 359	000	
		Mieten und Pachten					
	310	Vergütung und Nebenabgaben für Dienstwohnungen	395	318	144	000	
		Übertrag	19 395	19 318	12 503		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7130	2	Übertrag	250	300	140		
	306	Sächlicher Verwaltungsaufwand . . .	150	150	130	000	
	399	An 000 Verwaltungskosten	*630*	*840*	*360*	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	—	2 410	—	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	11 000	12 300	6 702	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	—	000	
	261	S Aufbauzulage	250	320	149	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	430	S Versicherungen	150	150	112	900	
	460	Unterhaltung u. Instandsetzung der Bau- und Badeanlagen	3 000	6 000	2 511	600	
	461	Pacht für den Rudnicksee (Seeteil zur Badnutzung)	400	400	—	000	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände einschl. Beleuchtungskörpern, Verbandszeug, Medikamente	1 000	1 000	89	000	
	480	Unterhaltung und Instandsetzung der Wäsche, Beschaffung von Badeartikeln .	300	300	21	000	
	481	Wasser, Lichtverbrauch, Kraftstrom . .	2 000	2 000	928	000	
	498	Wasseruntersuchungen	300	300	261	000	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen, sowie von Geräten	2 000	3 500	1 271	000	
	951	Beschaffung von Wäsche	200	200	—	000	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	4 372		
		Reinausgabe 7130	21 630	30 170	17 046		
		Reineinnahme 7130	10 711	10 689	4 267		
		Zuschußbedarf 7130	10 919	19 481	12 779		
7131		**Warmwasserbadeanstalt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	250	250	355	000	
	305	Sonstiger sächlicher Verwaltungsaufwand	100	150	—	000	
	399	An 000 Verwaltungskosten	*595*	*670*	*390*	000	
		Übertrag	945	1 070	745		

8
9
AN
SN Pers. Ausgab.
SN Sächl. Ausgab.
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7131	1	Übertrag	19 395	19 318	12 503		
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Erlös aus der Abgabe von Badeartikeln .	300	20	—	000	
		Reineinnahme 7131	19 695	19 338	12 503		
714		**Stadtsparkasse**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Ersatzleistungen					
	285	Ersatzleistungen für die persönlichen Zweckausgaben	95 300	80 900	—	000	
	286	Ersatzleistung für den allgemeinen Verwaltungskostenbeitrag	2 860	2 430	—	000	
		Reineinnahme 714	98 160	83 330	—		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
7131	2	Übertrag	945	1 070	745		
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Entschädigung des Verwalters	3 100	2 890	2 405	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	5 100	7 200	5 347	000	
	261	S Aufbauzulage	360	400	360	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	411	S Abgaben und Lasten	100	200	56	900	
	430	S Versicherungen	100	150	104	900	
	460	Unterhaltung u. Instandsetzung der Bau- und Badeanlagen	3 000	1 500	726	600	
	462	Wasser, Licht, Heizung	5 400	5 000	5 299	000	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte, Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, einschl. Beleuchtungskörpern, Verbandzeug, Medikamente	700	700	327	000	
	471	Unterhaltung und Instandsetzung der Wäsche, Beschaffung von Badeartikeln .	500	500	367	000	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Beschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen, sowie Geräten .	800	800	365	000	
	951	Beschaffung von Wäsche	200	200	—	000	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	—		
		Reinausgabe 7131	20 305	20 610	16 101		
		Reineinnahme 7131	19 695	19 338	12 503		
		Zuschußbedarf 7131	610	1 272	3 598		
714		**Stadtsparkasse**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	399	Allgemeiner Verwaltungskostenbeitrag an 000	*2 860*	*2 430*	*1 535*	000	Zu 399: 3% der Ausgaben von 200 bis 422.
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehälter der Beamten	11 800	11 800	—	000	
	201	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	3 100	2 500	2 378	000	
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	68 300	54 800	—	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	1 600	1 300	—	000	
		Übertrag	87 680	72 830	3 913		

8
9
AH
SN Pers. Ausgabe
SN Sächl. Ausgab
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
715		**Park- und Gartenanlagen Städtische Friedhöfe**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Mieten und Pachten					
	310	Vergütung für Dienstwohnungen . . .	834	408	380	000	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Aus dem Verkauf gärtnerischer Erzeugnisse und Anbaunutzungen	5 000	5 500	11 093	715	
	420	Aus Leistungen für fremde Rechnung . .	1 000	1 000	718	715	
	460	Grabstellengelder und Bestattungskosten .	—	—	—	715	
	461	Sonstige Einnahmen	50	50	371	715	
		Zinsen					
	600	Aus der Erneuerungsrücklage für Fahrzeuge, Gespanne, Geräte und Werkzeuge	—	—	—	900	Zu 600: Mehreinnahmen wachsen d. Ausgabensatz 850 zu (§ 12 GemHVO.)
		Reineinnahme 715	6 884	6 958	12 562		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
714	2	Übertrag	87 680	72 830	3 913		
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	2 000	—	000	
	261	S Aufbauzulage	5 800	3 100	—	000	
	262	S Aufwandsentschädigung für den Leiter der Stadtsparkasse	600	600	600	000	
	270	Notstandsbeihilfen und Unterstützungen	2 000	600	—	000	
	280	Fehlgelder	500	300	—	900	
	281	Sonstige persönliche Ausgaben	600	1 100	—	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	422	S Umzugskosten	1 000	500	—	000	
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	203 500	4 545		
		Reinausgabe 714	98 160	284 530	9 058		
		Reineinnahme 714	98 160	83 330	—		
		Zuschußbedarf 714	—	201 200	9 058		
715		**Park- und Gartenanlagen Städtische Friedhöfe**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	400	450	369	000	
	301	S Büroeinrichtung und Ausstattung einschl. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	120	100	51	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	100	80	72	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	50	50	22	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	300	280	281	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehälter der Beamten	5 250	—	—	000	
	201	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	300	—	—	000	
	220	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	20 300	14 520	11 786	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	100 000	124 200	120 756	000	
	260	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	2 550	2 500	1 517	000	
	261	S Aufbauzulage	3 390	3 300	4 775	000	
		Übertrag	132 760	145 480	139 629		

8
9
AH
S H Pers. Ausgaben
S H Sächl. Ausgaben
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
715	2	Übertrag	132 760	145 480	139 629		
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Unterhaltung und Instandsetzung der Gewächshäuser u. sonstigen Baulichkeiten einschl. Heiz- und Beleuchtungsanlagen .	4 000	4 000	2 360	600	
	411	S Abgaben und Lasten	200	150	105	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch	4 000	3 000	2 440	715	
	414	Pacht für Grünanlagengelände	170	—	—	715	
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	200	150	168	000	
	421	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Personenkraftwagen und Fahrräder, Betriebsstoff	50	50	9	000	
	422	S Umzugskosten	—	500	—	000	
	430	S Versicherungen	100	50	39	900	
	442	S Unterhaltung und Instandsetzung der Berufskleidung	50	50	—	000	
	443	S Beiträge	150	200	10	000	
	460	Unterhaltung und Instandsetzung der Park-, Grün- und Friedhofsanlagen, Wege und Spielplätze, Schädlingsbekämpfung .	3 000	4 200	1 905	715	
	461	Ankauf von Bäumen, Sträuchern, Sämereien, Dekorationspflanzen, Baumpfählen, Bindematerial, Blumentöpfen, Kübeln . .	8 000	12 000	5 764	715	
	462	Ankauf von Dünger	1 500	1 500	1 181	715	
	463	Unterhaltung und Instandsetzung der Pumpen, Wasserverbrauch	1 800	1 000	673	715	
	464	Unterhaltung u. Instandsetzung der Fahrzeuge, Aufwendungen für die Gespanne .	2 500	2 000	2 558	715	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Werkzeuge	1 500	1 250	412	715	
	480	Technischer Spezialbedarf, Fachzeitschriften	300	600	—	715	
	481	Umsatzsteuer	75	70	—	940	
	499	Erstattung	—	—	—	715	
		a) an 860 für Lieferung von Pferdefutter und sonstigen landw. Erzeugnissen .	*500*	*500*	—		
		b) an 860 für Fuhrleistungen	*600*	*1 500*	*600*		
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S Erneuerungsrücklage für Fahrzeuge, Gespanne, Geräte und Werkzeuge . . .	10 000	—	—	900	Zu 800: Bedarf 80 000 RM. Stand 31. 3. 43 — jährl. Zuführungssoll 5 000 RM. Mehreinlage 1943 5 000 RM.
	850	S desgl., Zinsen und sonstige Ertäge . . .	—	—	—	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	S Beschaffung von Berufskleidung . . .	50	200	—	000	
	951	Beschaffung von Geräten und Werkzeugen	2 500	2 000	1 118	715	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden . . .	—	1 750	—	900	
	650	S Tilgung der äußeren Schulden	5 200	800	—	900	Zu 650: Rückzahlung der Hypothek Borlick.
		Übertrag	179 205	183 000	158 970		

8
9
AN
SN Pers. Ausgabe
SN Sächl. Ausgabe
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
716		**Sonstige öffentliche Einrichtungen**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Anerkennungsgebühren für d. Tankstellen	100	100	100	600	
		Mieten und Pachten					
	330	Pacht für die Anschlagsäulen und -Tafeln	1 000	2 000	1 341	900	
	315	Pachteinnahme aus dem Hause Weichselstraße 3	7 200	7 200	7 408	900	
		Darlehnsrückfluß					**Zu 700:**
	700	Tilgung des Aufwandes für Herrichtung des Hauses Weichselstr. 3	3 600	3 600	—	900	Gesamtaufwan 27 695 RM. T gungsbeginn 1. 4. 42 bis 31. 3. 3 600 RM getil
		Reineinnahme 716	11 900	12 900	8 849		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
715	2	Übertrag	179 205	183 000	158 970		
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Bildung von Vermögenswerten					
	920	Ankauf d. Grundstücks Schloßbergstr. 13a	14 800	—	—	900	
	941	Neuschaffung eines Waldparkes und von Grünanlagen, Bauabschnitt 1943 . . .	20 000	164 000	—	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	34 500	63 443		
		Reinausgabe 715	214 005	381 500	222 413		
		Reineinnahme 715	6 884	6 958	12 562		
		Zuschußbedarf 715	207 121	374 542	209 851		
716		**Sonstige öffentliche Einrichtungen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	460	Unterhaltung der Wasenplätze	150	150	—	600	
	461	Miete für das Haus Weichselstraße 3 . .	3 000	3 000	1 646	900	
		Zuweisungen					
	550	Zuschüsse an die NSV. f. das Ernährungshilfswerk (Schweinemästerei)	—	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	20 500	14 610		
		Reinausgabe 716	3 150	23 650	16 256		
		Reineinnahme 716	11 900	12 900	8 849		
		Zuschußbedarf 716	8 750	10 750	7 407		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen 72 Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		71 Öffentliche Einrichtungen					
		7100 Straßenbeleuchtung	100	100	—		
		7101 Straßenreinigung	60 650	650	500		
		7102 Müllbeseitigung und Müllverwertung .	61 650	58 150	60 587		
		7103 Stadtentwässerung	112 960	108 648	95 959		
		7104 Fuhrpark	1 500	1 500	3 782		
		7105 Bedürfnisanstalten	110	110	—		
		711 Schlacht- und Viehhof	132 777	145 682	142 352		
		712 Marktwesen	4 700	4 700	2 398		
		7130 Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Rudnick	10 711	10 689	4 267		
		7131 Warmwasserbadeanstalt	19 695	19 338	12 503		
		714 Stadtsparkasse	98 160	83 330	—		
		715 Park- und Gartenanlagen, Städt. Friedhöfe	6 884	6 958	12 562		
		716 Sonstige öffentliche Einrichtungen . .	11 900	12 900	8 849		
		Gesamteinnahme 71	521 797	452 755	343 759		
		ab Erstattungen	*1 240*	*1 240*	*5 381*		
		Reineinnahme 71	520 557	451 515	338 378		
720		**Amt für Wirtschaftsförderung**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	—	720	
		Reineinnahme 720	10	10	—		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

71 Öffentliche Einrichtungen 72 Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		71 Öffentliche Einrichtungen					
		7100 Straßenbeleuchtung	26 000	14 800	8 870		
		7101 Straßenreinigung	152 300	164 620	128 496		
		7102 Müllbeseitigung und Müllverwertung	127 660	99 960	78 631		
		7103 Stadtentwässerung	252 440	123 868	599 115		
		7104 Fuhrpark	71 500	49 560	40 647		
		7105 Bedürfnisanstalten	8 190	34 930	6 192		
		711 Schlacht- und Viehhof	207 520	201 132	175 219		
		712 Marktwesen	1 200	1 200	552		
		7130 Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Rudnick	21 630	30 170	17 046		
		7131 Warmwasserbadeanstalt	20 305	20 610	16 101		
		714 Stadtsparkasse	98 160	284 530	9 058		
		715 Park- und Gartenanlagen, Städt. Friedhöfe	214 005	381 500	222 413		
		716 Sonstige öffentliche Einrichtungen	3 150	23 650	16 256		
		Gesamtausgab 71	1 204 060	1 430 530	1 318 596		
		ab Erstattungen	*1 240*	*1 240*	*5 381*		
		Reinausgabe 71	1 202 820	1 429 290	1 313 215		
		Reineinnahme 71	520 557	451 515	338 378		
		Zuschußbedarf 71	682 263	977 775	974 837		
720		**Amt für Wirtschaftsförderung**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	4 500	3 820	1 838	000	
	101	S Ruhegehalts- u. Hinterbliebenenversorgung	200	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	2 650	2 660	—	000	
	130	S Löhne der Reinmachefrau einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	—	—	—	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	500	2 584	000	
	161	S Aufbauzulage	980	960	66	000	
	162	S Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Dezernenten des Amtes	1 200	1 200	850	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	200	250	184	000	
	301	S Büroeinrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	100	80	51	000	
		Übertrag	9 830	9 470	5 573		

8
9
AH
SH Pers. Ausgabe
SH Sächl. Ausgabe
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

72 Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
721		**Allgemeine Förderung der Wirtschaft**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Zuweisungen					
	550	Zuschüsse und Behilfen	500	500	—	720	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	20	20	—	720	
		Reineinnahme 721	520	520	—		
722		**Verkehrsamt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Aus der Abgabe von Werbedruckschriften	100	100	43	722	
	461	Sonstige Einnahmen	50	50	—	722	
		Zuweisungen					
	550	Zuschüsse und Beihilfen	—	—	—	722	
		Reineinnahme 722	150	150	43		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

72 Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
720	2	Übertrag	9 830	9 470	5 573		
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	70	50	72	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	50	100	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	220	200	140	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	150	100	64	000	
	321	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Personenkraftwagen u. Fahrräder, Betriebstoffe	50	100	69	000	
	322	S Umzugskosten	—	500	464	000	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .					
		Reinausgabe 720	10 370	10 520	6 382		
		Reineinnahme 720	10	10	—		
		Zuschußbedarf 720	10 360	10 510	6 382		
721		**Allgemeine Förderung der Wirtschaft**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	443	S Beiträge	500	500	—	000	
		Zuweisungen					
	550	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	1 000	1 000	—	720	
	551	Förderung der Industrie	2 000	—	—	720	
	552	Förderung des Handwerks	1 000	1 000	—	720	
	553	Förderung von Handel und Verbrauch .	1 000	—	—	720	
	554	Beihilfen zum Reichsberufswettkampf. .	300	300	—	720	
		Reinausgabe 721	5 800	2 800	—		
		Reineinnahme 721	520	520	—		
		Zuschußbedarf 721	5 280	2 280	—		
722		**Verkehrsamt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	—	—	—	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	—	000	
	161	S Aufbauzulage	—	—	—	000	
		Übertrag	—	—	—		

8 | 9 | AH | SH Pers. Ausgabe | SH Sächl. Ausgabe | SH Schuldendienst | SH Rücklagen | Wirtschafts-Pläne | Verm. und Schuld. Nachw. | Entwickl. der Steuer-Einn. | Gesamt-Stellenpläne | Querschnitt | Stichwort Verzeichnis

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

72 Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		72 Wirtschaftsförderung					
		720 Amt für Wirtschaftsförderung . . .	10	10	—		
		721 Allgemeine Förderung der Wirtschaft .	520	520	—		
		722 Verkehrsamt	150	150	43		
		Reineinnahme 72	680	680	43		
		Abschluss:					
		7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung					
		71 Öffentliche Einrichtungen	521 797	452 755	343 759		
		72 Wirtschaftsförderung	680	680	43		
		Gesamteinnahme 7	522 477	453 435	343 802		
		ab Erstattungen	*1 240*	*1 240*	*5 381*		
		Reineinnahme 7	521 237	452 195	338 421		

7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

72 Wirtschaftsförderung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
722	2	Übertrag	—	—	—		
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	300	350	369	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung . . .	220	200	154	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	200	150	167	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	100	200	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	350	300	281	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	—	—	12	000	
	322	S Umzugskosten	—	—	—	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	443	Beiträge an Verkehrsverbände	350	350	350	722	
	480	Verkehrswerbung	3 000	3 000	1 757	722	
	481	Veranstaltungen zur Hebung des Verkehrs	1 000	1 000	134	722	
		Reinausgabe 722	5 520	5 550	3 224		
		Reineinnahme 722	150	150	43		
		Zuschußbedarf 722	5 370	5 400	3 181		

Abschluss:

72 Wirtschaftsförderung

	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941
720 Amt für Wirtschaftsförderung . . .	10 370	10 520	6 382
721 Allgemeine Förderung der Wirtschaft .	5 800	2 800	—
722 Verkehrsamt	5 520	5 550	3 224
Reinausgabe 72	21 690	18 870	9 606
Reineinnahme 72	680	680	43
Zuschußbedarf 72	21 010	18 190	9 563

Abschluss:

7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941
71 Öffentliche Einrichtungen	1 204 060	1 430 530	1 318 596
72 Wirtschaftsförderung	21 690	18 870	9 606
Gesamtausgabe 7	1 225 750	1 449 400	1 328 202
ab Erstattungen	*1 240*	*1 240*	*5 381*
Reinausgabe 7	1 224 510	1 448 160	1 322 821
Reineinnahme 7	521 237	452 195	338 421
Zuschußbedarf 7	703 273	995 965	984 400

8
9
AH
S H Pers. Ausgab
S H Sächl. Ausgab
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Einzelplan 8

Wirtschaftliche Unternehmen

81 Stadtwerke

810 Elektrizitätswerk

811 Gaswerk

812 Wasserwerk

813 Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen

82 Straßenbahnen und Autobusbetriebe

820 Straßenbahn

821 Omnibusbetrieb

84 Hafen- und Umschlagsbetriebe

840 Hafen- und Umschlagsbetriebe

85 Unternehmen der Verkehrsförderung

850 Gastwirtschaften

86 Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen

860 Stadtgut Böslershöhe

861 Stadtforst

862 Sägewerk

8
9
AH
SH Pers. Ausgab
SH Sächl. Ausgab
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Stellenplan

zu Einzelplan 8

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw- und sonstige Vermerke
81/82 Stadtwerke										
810 Elektrizitätswerk										
811 Gaswerk										
812 Wasserwerk										
820 Straßenbahn										
821 Omnibusbetrieb										
Beamte:	RBO									
Direktor	A 2 b	1	—	1	—	—	—	1	—	
"	A 2 c 2	—	—	—	—	—	—	1	—	
"	A 2 d	1	1	1	1	—	—	—	—	
Betriebsleiter des Gas- und Wasserwerks	A 3 b	—	—	—	—	—	1	—	1	
Maschinenmeister . . .	A 7 a	—	1	—	1	—	1	—	1	
Sa. Verwaltungsbeamte 81/82		2	2	2	2	—	2	2	2	
86 Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen										
860 Stadtgut Böslershöhe										
Angestellte:	TOA									
Gutsverwalter	VI b	—	1	—	2	—	1	—	1	
Summe Angestellte 860		—	1	—	2	—	1	—	1	
Arbeiter:	Landarb. Tarif									
Monatslöhner	L. T.	—	8	—	5	—	5	—	8	
Ständ. Freiarbeiter . . .	L. T.	—	6	—	6	—	9	—	6	
Unständ. Freiarbeiter . .	L. T.	—	5	—	5	—	5	—	5	
Summe Arbeiter 860		—	19	—	16	—	19	—	19	
861 Stadtforst										
Beamte:	RBO									
Revierförster	A 4 f	—	1	—	—	—	—	—	1	
Oberforstwart	A 7 a	—	1	—	—	—	—	—	1	
Summe Beamte 861		—	2	—	—	—	—	—	2	
Angestellte:	TOA									
Förster	VII	—	—	—	1	—	1	—	—	
Summe Angestellte 861		—	—	—	1	—	1	—	—	
Arbeiter:	TOB									
Arbeiter	B	—	3	—	3	—	2	—	3	
"	C	—	7	—	7	—	13	—	7	
Summe Arbeiter 861		—	10	—	10	—	15	—	10	

9
AH
SN Pers. Ausgab
SN Sächl. Ausgab
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

8 Wirtschaftliche Unternehmen

81 Stadtwerke

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
810		**Elektrizitätswerk**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Einnahmen allgemeiner Art					
	010	Überschußablieferung	—	—	—	900	
	011	Konzessionsabgabe	149 201	78 000	154 031	900	
		Ersatzleistungen					
	285	Ersatzleistung für den Schuldendienst . .	—	22 010	—	900	
	286	Ersatzleistung für den allgemeinen Verwaltungskostenbeitrag	—	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	4 610	—		
		Reineinnahme 810	149 201	104 620	154 031		
811		**Gaswerk**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Einnahmen allgemeiner Art					
	010	Überschußablieferung	—	—	—	900	
	011	Konzessionsabgabe	80 370	63 000	68 301	900	
		Ersatzleistungen					
	285	Ersatzleistung für den Schuldendienst .	—	10 500	—	900	
	286	Ersatzleistung für den allgemeinen Verwaltungskostenbeitrag	—	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	22 966	—		
		Reineinnahme 811	80 370	96 466	68 301		
812		**Wasserwerk**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Einnahmen allgemeiner Art					
	010	Überschußablieferung	—	—	—	900	
	011	Konzessionsabgabe	60 570	57 000	57 071	900	
		Übertrag	60 570	57 000	57 071		

8 Wirtschaftliche Unternehmen

81 Stadtwerke

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
810		**Elektrizitätswerk**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Ausgaben allgemeiner Art					
	010	Zuschuß zur Deckung des Jahresverlustes	—	—	—	900	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	399	Allgemeiner Verwaltungskostenbeitrag an 000	—	—	—	900	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden . . .	—	22 010	—	900	
	650	S Tilgung der äußeren Schulden	—	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	364 610	—		
		Reinausgabe 810	—	386 620	—		
		Reineinnahme 810	149 201	104 620	154 031		
		Überschuß 810	149 201	282 000	—		
811		**Gaswerk**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Ausgaben allgemeiner Art					
	810	Zuschuß zur Deckung des Jahresverlustes .	—	—	—	900	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	399	Allgemeiner Verwaltungskostenbeitrag an 000	—	—	—	900	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden . . .	—	10 500	—	900	
	650	S Tilgung der äußeren Schulden	—	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	22 966	—		
		Reinausgabe 811	—	33 466	—		
		Reineinnahme 811	80 370	96 466	68 301		
		Überschuß 811	80 370	63 000	68 301		
812		**Wasserwerk**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Ausgaben allgemeiner Art					
	010	Zuschuß zur Deckung des Jahresverlustes	—	—	—	900	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	399	Allgemeiner Verwaltungskostenbeitrag an 000	—	—	—	900	
		Übertrag	—	—	—		

9
AH
SH Pers. Ausgab.
SH Sächl. Ausgab.
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

8 Wirtschaftliche Unternehmen

81 Stadtwerke 82 Straßenbahnen und Autobusbetriebe

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
812	1	Übertrag	60 570	57 000	57 071		
		Ersatzleistungen					
	285	Ersatzleistung für den Schuldendienst .	—	6 050	—	900	
	286	Ersatzleistung für den allgemeinen Verwaltungskostenbeitrag	—	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	35 814	—		
		Reineinnahme 812	60 570	98 864	57 071		
813		**Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Zinsen					
	010	Gewinnanteil aus der Beteiligung an der Energieversorgungs-AG Westpreußen . .	14 400	—	—	900	Zu 010: Von 360 000 RM Beteiligungskapital.
		Reineinnahme 813	14 400	—	—		
		Abschluss:					
		81 Stadtwerke					
		810 Elektrizitätswerk	149 201	104 620	154 031		
		811 Gaswerk	80 370	96 466	68 301		
		812 Wasserwerk	60 570	98 864	57 071		
		813 Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen	14 400	—	—		
		Reineinnahme 81	304 541	299 950	279 403		
820		**Strassenbahn**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Einnahmen allgemeiner Art					
	010	Überschußablieferung	—	—	—	900	
	011	Konzessionsabgabe	117 000	124 000	96 385	900	
		Ersatzleistungen					
	285	Ersatzleistung für den Schuldendienst .	—	3 030	—	900	
	286	Ersatzleistung für den allgemeinen Verwaltungskostenbeitrag	—	—	—	900	
		Reineinnahme 820	117 000	127 030	96 385		

8 Wirtschaftliche Unternehmen

81 Stadtwerke 82 Straßenbahnen und Autobusbetriebe

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
812	2	Übertrag	—	—	—		
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden . . .	—	6 050	—	900	
	650	S Tilgung der äußeren Schulden	—	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	35 814	—		
		Reinausgabe 812	—	41 864	—		
		Reineinnahme 812	60 570	98 864	57 071		
		Überschuß 812	60 570	57 000	57 071		
813		**Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen**					
		Keine Ausgaben	—	—	—		
		Reinausgabe 813	—	—	—		
		Reineinnahme 813	14 400	—	—		
		Überschuß 813	14 400	—	—		
		Abschluss:					
		81 Stadtwerke					
		810 Elektrizitätswerk	—	386 620	—		
		811 Gaswerk	—	33 466	—		
		812 Wasserwerk	—	41 864	—		
		813 Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen	—	—	—		
		Reinausgabe 81	—	461 950	—		
		Reineinnahme 81	304 541	299 950	279 403		
		Überschuß 81	304 541	162 000	279 403		
820		**Strassenbahn**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Ausgaben allgemeiner Art					
	010	Zuschuß zur Deckung des Jahresverlustes	—	—	—	900	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	399	Allgemeiner Verwaltungskostenbeitrag an 000	—	—	—	900	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden . . .	—	2 080	—	900	
	650	S Tilgung der äußeren Schulden	—	950	—	900	
		Reinausgabe 820	—	3 030	—		
		Reineinnahme 820	117 000	127 030	96 385		
		Überschuß 820	117 000	124 000	96 385		

9
AH
S H Pers. Ausgabe
S H Sächl. Ausgabe
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

8 Wirtschaftliche Unternehmen

82 Straßenbahnen und Autobusbetriebe

84 Hafen- und Umschlagsbetriebe 85 Unternehmen der Verkehrsförderung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
821		**Omnibusbetrieb**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Einnahmen allgemeiner Art					
	010	Überschußablieferung	—	—	—	900	
	011	Konzessionsabgabe	22 500	—	—	900	
		Ersatzleistungen					
	286	Ersatzleistung für den allgemeinen Verwaltungskostenbeitrag	—	—	—	900	
		Reineinnahme 821	22 500	—	—		
		Abschluss:					
		82 Straßenbahnen und Autobusbetriebe					
		820 Straßenbahn	117 000	127 030	96 385		
		821 Omnibus-Betrieb	22 500	—	—		
		Reineinnahme 82	139 500	127 030	96 385		
840		**Hafen- u. Umschlagsbetriebe**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Ufer- und Lagergeld	3 000	—	—	600	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	100	100	—	600	
		Reineinnahme 840	3 100	100	—		
850		**Gastwirtschaften**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Mieten und Pachten					
	330	Pachten	3 500	3 200	4 858	900	
		Reineinnahme 850	3 500	3 200	4 858	900	

8 Wirtschaftliche Unternehmen

82 Straßenbahnen und Autobusbetriebe

84 Hafen- und Umschlagsbetriebe   85 Unternehmen der Verkehrsförderung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
821		**Omnibusbetrieb**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
	010	Zuschuß zur Deckung des Jahresverlustes	—	—	—	900	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	399	Allgem. Verwaltungskostenbeitrag an 000	—	—	—	900	
		Reinausgabe 821	—	—	—		
		Reineinnahme 821	22 500	—	—		
		Überschuß 821	22 500	—	—		
		Abschluss:					
		82 Straßenbahnen und Autobusbetriebe					
		820 Straßenbahn	—	3 030	—		
		821 Omnibus-Betrieb	—	—	—		
		Reinausgabe 82	—	3 030	—		
		Reineinnahme 82	139 500	127 030	96 835		
		Überschuß 82	139 500	124 000	96 835		
840		**Hafen- u. Umschlagsbetriebe**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	240	S Vergütung für den Ufergelderheber .	900	900	—	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	443	S Beiträge	100	500	—	000	
	460	Unterhaltung und Instandsetzung der Anlagen und Einrichtungen	3 000	—	—	600	
	480	Übriger Zweckaufwand	600	600	3 712	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	30 000	—		
		Reinausgabe 840	4 600	32 000	3 712		
		Reineinnahme 840	3 100	100	—		
		Zuschußbedarf 840	1 500	31 900	3 712		
850		**Gastwirtschaften**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	460	Grundstücksunterhaltung und Instandsetzung einschl. Instandhaltung der Heiz und Beleuchtungsanlagen	4 000	4 000	349	600	Schlachthofgaststätte, Gaststätte im Haus d. Volksgemeinschaft, Gaststätte Ruhdorf, Gaststätte Klubhaus.
	411	S Abgaben und Lasten	100	300	271	900	
	430	S Versicherungen	100	100	63	900	
	462	Sonst. Grundstücksbewirtschaftungskosten	100	100	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	670		
		Reinausgabe 850	4 300	4 500	1 353		
		Reineinnahme 850	3 500	3 200	4 858		
		Zuschußbedarf 850	800	1 300	—		
		Überschuß 850	—	—	3 505		

9
AH
SN Pers. Ausgabe
SN Sächl. Ausgabe
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

8 Wirtschaftliche Unternehmen

86 Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
860		**Stadtgut Böslershöhe**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		. Gebühren und Beiträge					
	295	Von 7101					
		a) für Lieferung von Pferdefutter und sonstigen landw. Erzeugnissen . . .	*1 550*	*1 000*	*3 886*	600	
		b) für Fuhrleistungen zur Schneebeseitigung	*3 000*	*3 000*	—	600	
	296	Von 7102 für Lieferung von Pferdefutter u. sonstigen landw. Erzeugnissen . . .	*2 550*	*2 000*	*1 671*	600	
	297	Von 7103 desgl.	*1 000*	*1 000*	*390*	600	
	298	Von 7104 desgl.	*700*	*900*	*390*	600	
	299	Von 715					
		a) desgl.	*500*	*500*	—	600	
		b) für Fuhrleistungen	*600*	*1 500*	*600*	600	
	294	Von 661 für Fuhrleistungen	*3 500*	*3 500*	—	600	
	293	Von 520 für Unterhaltung d. Schweinezucht	*700*	*700*	—	600	
		Mieten und Pachten					
	310	Vergütung für Dienstwohnungen . . .	450	445	326	000	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Erlös aus dem Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse an Fremde	30 000	20 000	26 104	600	
	420	Entgelt für Fuhr- und Arbeitsleistungen .	1 000	1 000	437	600	
	460	Vermischte Einnahmen	350	50	1 047	600	
		Gesamteinnahme 860	45 900	35 595	35 511		
		ab Erstattungen	14 100	14 100	7 597		
		Reineinnahme 860	31 800	21 495	27 914		

8 Wirtschaftliche Unternehmen

86 Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
860		**Stadtgut Böslershöhe**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	130	150	185	000	
	304	S Fernsprecher	350	300	140	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	220	S Vergütung für den Verwalter einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	9 800	3 980	3 859	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	17 000	20 000	12 464	000	
	261	S Aufbauzulage	540	400	288	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Unterhaltung und Instandsetzung der Gebäude einschl. der Heiz- und Beleuchtungsanlagen	4 000	4 200	436	600	
	411	S Abgaben und Lasten	300	500	369	900	
	412	Heizstoffe, Lichtverbrauch, Kraftstrom .	1 000	750	638	600	
	420	S Reisekosten, Fahrgelder	50	200	192	000	
	421	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Fahrräder	50	50	9	000	
	430	S Versicherungen	500	300	259	900	
	460	Unterhaltung und Instandsetzung der Maschinen	1 500	1 500	891	600	
	461	Saatgetreide und Dünger	7 000	7 000	7 519	600	
	462	Kraftfutter, Häcksel, Streu usw. . . .	1 500	1 500	1 455	600	
	463	Pferdebeschlag, tierärztliche Behandlung der Pferde	750	400	126	600	
	464	Wasserverbrauch	250	250	97	600	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Einrichtung, einschl. Beleuchtungskörpern, Geräte und Werkzeuge	300	300	297	600	
	480	Umsatzsteuer	120	360	—	940	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	Anschaffung von Maschinen	2 500	—	—	600	
	951	Anschaffung von Geräten	1 000	1 000	—	600	
	952	Beschaffung von lebendem Inventar . .	4 000	6 000	—	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	11 046		
		Gesamtausgabe 860	52 640	49 140	40 270		
		ab Erstattungen	14 100	14 100	7 597		
		Reinausgabe 860	38 540	35 040	32 673		
		Reineinnahme 860	31 800	21 495	27 914		
		Zuschußbedarf 860	6 740	13 545	4 759		

9
AH
SH Pers. Ausgab
SH Sächl. Ausgab
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

8 Wirtschaftliche Unternehmen

86 Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
861		**Stadtforst**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	200	Anerkennungsgebühren und Sammelerlaubnisscheine	500	400	491	900	
		Mieten und Pachten					
	305	Miete für die ehemaligen Forsthäuser Neuhof und Rudnick	270	750	270	900	
	310	Vergütung für die Försterdienstwohnung und das Försterdienstland	356	530	395	000	
	331	Pachten für Ländereien	900	500	1 019	900	
	350	Jagdpacht und Jagderlöse	200	210	9	900	
	380	Rückersatz von Fernsprechgebühren von dem Pächter der Gaststätte Rudnick . .	50	50	—	900	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Erlös aus Holzverkauf	33 000	30 000	34 926	900	
	460	Vermischte Einnahmen	20	20	367	900	
		Zuweisungen					
	550	○ Reichszuschüsse für Gruben- und Faserholzwerbung	1 000	400	784	900	
		Reineinnahme 861	36 296	32 860	38 261		

8 Wirtschaftliche Unternehmen

86 Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
861		**Stadtforst**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	130	150	185	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	50	100	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	350	300	140	000	
		Persönliche Zweckausgaben					
	200	S Gehälter der Beamten	—	3 640	—	000	
	201	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	1 370	—	—	000	
	220	S Vergütungen der Förster einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	4 700	—	6 049	000	
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- u. Unfallversicherungsbeiträgen	19 000	18 900	18 447	000	
	261	S Aufbauzulage	540	540	—	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	410	Unterhaltung und Instandsetzung der Gebäude einschl. der Heiz- und Beleuchtungsanlagen	2 500	2 500	—	600	
	411	S Abgaben und Lasten	2 000	2 000	1 887	900	
	420	S Fahrgelder, Unterhaltung und Instandsetzung der Fahrräder	50	—	—	000	
	430	S Versicherungen	100	100	46	900	
	441	S Fachausbildung, Waldarbeiterschulung . .	200	—	—	000	
	442	S Unterhaltung und Instandsetzung der Berufskleidung	50	50	—	000	
	443	S Beitrag zum Reichsnährstand	100	100	—	000	
	460	Sachaufwand für die Forstwirtschaft (Pflanzen, Samen, Wegebau, Wildpflege, Schädlingsbekämpfung, Bodenverbesserung)	4 500	3 000	1 117	715	
	470	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräte und Werkzeuge	100	100	6	715	
	480	Umsatzsteuer	330	640	—	940	
	481	Aufwand bei Holzterminen	50	50	30	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	950	S Beschaffung von Berufskleidung . . .	100	200	—	000	
	951	Beschaffung von Geräten und Werkzeugen	200	200	—	715	
	952	Beschaffung von Fahrzeugen und Pferden	1 000	100	—	715	
		Reinausgabe 861	37 420	32 670	28 279		
		Reineinnahme 861	36 296	32 860	38 261		
		Zuschußbedarf 861	1 124	190	—		
		Überschuß 861	—	—	9 982		

8 Wirtschaftliche Unternehmen

86 Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
862		**Sägewerk**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Keine Einnahmen	—	—	—		
		Abschluss:					
		86 Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle u. gewerbliche Unternehmen					
		860 Stadtgut Böslershöhe	45 900	35 595	35 511		
		861 Stadtforst	36 296	32 860	38 261		
		862 Sägewerk	—	—	—		
		Gesamteinnahme 86	82 196	68 455	73 772		
		ab Erstattungen	14 100	14 100	7 597		
		Reineinnahme 86	68 096	54 355	66 175		
		Abschluss:					
		8 Wirtschaftliche Unternehmen					
		81 Stadtwerke	304 541	299 950	279 403		
		82 Straßenbahnen u. Autobusbetriebe . .	139 500	127 030	96 385		
		84 Hafen- und Umschlagsbetriebe . . .	3 100	100	—		
		85 Unternehmen der Verkehrsförderung .	3 500	3 200	4 858		
		86 Land- u. forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen .	82 196	68 455	73 772		
		Gesamteinnahme 8	532 837	498 735	454 418		
		ab Erstattungen	14 100	14 100	7 597		
		Reineinnahme 8	518 737	484 635	446 821		

8 Wirtschaftliche Unternehmen

86 Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
862		**Sägewerk**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	631		
		Reinausgabe 862	—	—	631		
		Reineinnahme 862	—	—	—		
		Zuschußbedarf 862	—	—	631		
		Abschluss:					
		86 Land- und forstwirtschaftliche sowie industrielle u. gewerbliche Unternehmen					
		860 Stadtgut Böslershöhe	52 640	49 140	40 270		
		861 Stadtforst	37 420	32 670	28 279		
		862 Sägewerk	—	—	631		
		Gesamtausgabe 86	90 060	81 810	69 180		
		ab Erstattungen	14 100	14 100	7 597		
		Reinausgabe 86	75 960	67 710	61 583		
		Reineinnahme 86	68 096	54 355	66 175		
		Zuschußbedarf 86	7 864	13 355	—		
		Überschuß 86	—	—	4 592		
		Abschluss:					
		8 Wirtschaftliche Unternehmen					
		81 Stadtwerke	—	461 950	—		
		82 Straßenbahnen u. Autobusbetriebe . .	—	3 030	—		
		84 Hafen- und Umschlagsbetriebe . . .	4 600	32 000	3 712		
		85 Unternehmen der Verkehrsförderung .	4 300	4 500	1 353		
		86 Land- u. forstwirtschaftliche sowie industrielle und gewerbliche Unternehmen .	90 060	81 810	69 180		
		Gesamtausgabe 8	98 960	583 290	74 245		
		ab Erstattungen	14 100	14 100	7 597		
		Reinausgabe 8	84 860	569 190	66 648		
		Reineinnahme 8	518 737	484 635	446 821		
		Überschuß 8	433 877	84 555	380 173		

9
AH
SH Pers. Ausgabe
SH Sächl. Ausgab
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Einzelplan 9

Finanz- und Steuerverwaltung

90 Finanzverwaltung

900 Stadtkämmerei

901 Kassenverwaltung und Vollstreckungsdienst

91 Allgemeines Kapitalvermögen, nicht aufteilbarer Schuldendienst, nicht aufteilbare Rücklagen

910 Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen

911 Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst

912 Allgemeine Rücklagen

92 Allgemeines Grundvermögen

920 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens

921 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

922 Bebaute Grundstücke

923 Kleinsiedlungen und kleingärtnerisch genutzte Flächen

924 Beteiligungen an Bauvereinen, Siedlungsgesellschaften usw.

93 Sondervermögen

930 Unselbständige Stiftungen

94 Steuern und steuerähnliche Einnahmen

940 Stadtsteueramt

941 Steuern und steuerähnliche Einnahmen

95 Beihilfen des Reichs und des Gaues ohne besondere Zweckbestimmung

950 Beihilfen des Reiches und des Gaues

96 Umlagen der Gemeindeverbände

960 Umlagen an Gemeindeverbände

97 Abwicklung der Vorjahre

970 Abwicklung der Vorjahre

98 Verstärkungsmittel

980 Verstärkungsmittel

Stellenplan

zu Einzelplan 9

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw. und sonstige Vermerke
90 Finanzverwaltung										
900 Stadtkämmerei										
Beamte:	RBO									
Kämmereidirektor . . .	A 2 d	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtoberinspektor . . .	A 4 b 1	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtinspektor	A 4 c 2	2	—	—	—	—	—	—	—	
Stadtobersekretär . . .	A 5 b	1	—	—	—	—	—	1	—	
Summe Beamte 900		5	—	2	—	2	—	3	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VI b	2	—	—	—	1	—	1	—	
„ . . .	VIII	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stenotypistin	VII	1	—	1	—	—	—	1	—	
„	VIII	1	—	1	—	2	—	1	—	
Summe Angestellte 900		5	—	3	—	4	—	4	—	
901 Kassenverwaltung u. Vollstreckungsdienst										
Beamte:	RBO									
Stadthauptkassendirektor .	A 3 b	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtoberinspektor . . .	A 4 b 2	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtinspektor	A 4 c 1	1	—	—	—	—	—	—	—	
„	A 4 c 2	5	—	2	—	1	—	2	—	
Stadtobersekretär . . .	A 5 b	1	—	1	—	1	—	1	—	
Vollstreckungsobersekretär	A 5 b	1	—	1	—	1	—	1	—	
Obervollziehungsbeamte .	A 7 a	1	—	1	—	1	—	1	—	
Vollziehungsbeamte . .	A 8 a	4	—	1	—	1	—	2	—	
Summe Beamte 901		15	—	8	—	7	—	9	—	
Angestellte:	TOA									
Buchhalter	VI b	2	—	2	—	2	—	2	—	
Kassierer	VI b	2	—	1	—	1	—	2	—	
Buchhalter	VII	3	—	2	—	1	—	2	—	
Kassenangestellte . . .	VII	3	—	3	—	3	—	3	—	
„ . . .	VIII	9	—	5	—	3	—	5	—	
„ . . .	IX	—	—	—	—	3	—	—	—	
Stenotypistin	VIII	1	—	1	—	—	—	1	—	
„	IX	—	—	—	—	1	—	—	—	
Kassenbote	X	1	—	1	—	1	—	1	—	
Summe Angestellte 901		21	—	15	—	15	—	16	—	
91 Allgemeines Kapitalvermögen, nicht aufteilbarer Schuldendienst u. Rücklagen, soweit nicht an anderer Stelle veranschlagt										
910 Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden u. Rücklagen										
Beamte:	RBO									
Stadtinspektor	A 4 c 1	1	—	—	—	—	—	—	—	
„	A 4 c 2	1	—	—	—	—	—	—	—	
Stadtsekretär	A 7 a	2	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 910		4	—	—	—	—	—	—	—	

Stellenplan

zu Einzelplan 9

Stellen	Gruppe	Endgültig erforderlich Verw.	Endgültig erforderlich Zweck	Soll 1943 Verw.	Soll 1943 Zweck	Ist 30. 9. 1942 Verw.	Ist 30. 9. 1942 Zweck	Soll 1. 4. 1942 Verw.	Soll 1. 4. 1942 Zweck	Umwandlungs-kw- und sonstige Vermerke
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VII	1	—	—	—	—	—	1	—	
" . . .	VIII	1	—	1	—	1	—	1	—	
" . . .	IX	—	—	—	—	1	—	—	—	
Stenotypistin	IX	1	—	1	—	—	—	1	—	
Summe Angestellte 910		3	—	2	—	2	—	3	—	
92 Allgemeines Grundvermögen										
920 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens										
Beamte:	RBO									
Stadtoberinspektor . . .	A 4 b 2	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtinspektor	A 4 c 2	1	—	—	—	—	—	—	—	
Stadtobersekretär . . .	A 5 b	1	—	—	—	—	—	—	—	
Stadtsekretär	A 7 a	1	—	—	—	—	—	—	—	
Summe Beamte 920		4	—	1	—	1	—	1	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VI b	1	—	—	—	—	—	1	—	
" . . .	VII	1	—	1	—	1	—	1	—	
" . . .	IX	—	—	1	—	1	—	—	—	
Stenotypistin	VIII	1	—	1	—	1	—	1	—	
Summe Angestellte 920		3	—	3	—	3	—	3	—	
922 Bebaute Grundstücke										
Arbeiter:	TOB									
Wächter	B	—	2	—	2	—	3	—	2	
Summe Arbeiter 922		—	2	—	2	—	3	—	2	
94 Steuern										
940 Stadtsteueramt										
Beamte:	RBO									
Stadtoberinspektor . . .	A 4 b 1	1	—	1	—	1	—	1	—	
Stadtinspektor	A 4 c 1	1	—	—	—	—	—	1	—	
"	A 4 c 2	2	—	2	—	3	—	2	—	
Stadtobersekretär . . .	A 5 b	1	—	—	—	—	—	—	—	
Stadtsekretär	A 7 a	2	—	2	—	—	—	1	—	
Stadtassistent	A 8 A	2	—	—	—	1	—	1	—	
Summe Beamte 940		9	—	5	—	5	—	6	—	
Angestellte:	TOA									
Verw. Angestellte . . .	VI b	2	—	1	—	1	—	1	—	
" . . .	VII	1	—	1	—	1	—	1	—	
" . . .	VIII	1	—	1	—	1	—	2	—	
Stenotypistin	VII	1	—	1	—	1	—	1	—	
"	VIII	1	—	—	—	1	—	1	—	
"	IX	1	—	—	—	—	—	1	—	
Summe Angestellte 940		7	—	4	—	5	—	7	—	

AH
SH Pers. Ausgab
SH Sächl. Ausga
SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

9 Finanz- und Steuerverwaltung

90 Finanzverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
900		**Stadtkämmerei**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	410	Erlös aus d. Abgabe von Haushaltsplänen	50	50	—	900	
		Reineinnahme 900	50	50	—		
901		**Kassenverwaltung und Vollstreckungsdienst**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Gebühren und Beiträge					
	100	Mahn- und Vollstreckungsgebühren . .	3 500	3 500	3 521	900	
		Übertrag	3 500	3 500	3 521		

9 Finanz- und Steuerverwaltung

90 Finanzverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
900		**Stadtkämmerei**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	17 675	16 220	12 937	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	2 310	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	9 150	12 460	13 366	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	500	2 729	000	
	161	S Aufbauzulage	1 870	2 270	1 647	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	1 300	1 500	1 291	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen u. Beleuchtungkörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	220	200	86	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung und Unterhaltung	550	400	453	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	50	50	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	1 200	1 000	982	000	
	305	Druckkosten für den Haushaltsplan	6 500	6 500	6 246	900	
	310	S Unterhaltung u. Instandsetzung des Verwaltungsgrundstücks einschl. Heiz- u. Beleuchtungsanlagen	500	500	465	600	
	311	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	300	350	155	900	
	312	S Heizstoffe	900	1 100	1 170	000	
	313	S Lichtverbrauch, Reinigung	1 500	900	946	000	
	316	S Sonstige Grundstücksbwirtschaftungskosten (Fahnen, Ausschmückungen usw.)	140	190	160	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	100	100	5	000	
	322	S Umzugskosten	—	—	1 296	000	
		Reinausgabe 900	44 265	44 240	43 934		
		Reineinnahme 900	50	50	—		
		Zuschußbedarf 900	44 215	44 190	43 934		
901		**Kassenverwaltung und Vollstreckungsdienst**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	34 900	36 090	26 516	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	7 250	3 700	1 512	000	
		Übertrag	42 150	39 790	28 028		

9 Finanz- und Steuerverwaltung

90 Finanzverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
901	**1**	Übertrag	3 500	3 500	3 521		
	101	Verwaltungskostenentschädigung und Hebegebühren für Geschäftsführung u. das Erheben von Beiträgen von Industrie- und Handelskammer, Feuersozietät, DAF, RDB, Jagdgenossenschaften usw. . . .	100	100	—	900	
	275	Von 7101 für Erhebung der Straßenreinigungsgebühren	*1 800*	*1 800*	—	900	Zu 275—277: 3 % vom Sollaufkommen.
	276	Von 7102 desgl. für Müllabfuhrgebühren .	*1 815*	*1 740*	*1 800*	900	
	277	Von 7103 desgl. für Kanalgebühren . .	*2 835*	*2 700*	*2 850*	900	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	10	—	—	900	
		Zuweisungen					
	500	○ Verwaltungskostenentschädigung und Hebegebühren von Gebietskörperschaften .	100	100	—	900	
		Gesamteinnahme 901	10 160	9 940	8 170		
		ab Erstattungen	6 450	6 240	4 650		
		Reineinnahme 901	3 710	3 700	3 520		

9 Finanz- und Steuerverwaltung

90 Finanzverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
901	**2**	Übertrag	42 150	39 790	28 028		
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	60 500	44 500	51 398	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	1 000	4 943	000	
	161	S Aufbauzulage	9 300	8 200	6 657	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	1 700	1 850	1 844	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen u. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	500	450	120	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung und Unterhaltung	400	300	334	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	100	400	16	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	1 000	900	982	000	
	305	Fehlgelder	600	500	323	900	
	306	Entschädigung an Vollziehungsbeamte .	1 800	1 800	1 960	000	
	307	Gebühren für Rechnungs- u. Kassenprüfungen	100	400	—	900	
	310	S Unterhaltung u. Instandsetzung des Verwaltungsgrundstücks einschl. Heiz- und Beleuchtungsanlagen	500	1 000	325	600	
	311	S Abgaben und Lasten, Wasserzins, Kehrgebühr	250	275	121	900	
	312	S Heizstoffe	500	700	819	000	
	313	S Lichtverbrauch, Reinigung	1 000	600	652	000	
	316	S Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten (Fahnen, Ausschmückungen usw.) .	90	140	114	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	200	250	135	000	
	321	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Fahrräder der Vollziehungsbeamten . . .	50	100	70	000	
	322	S Umzugskosten	—	2 000	819	000	
	330	S Versicherungen	—	50	—	900	
		Gesamtausgabe 901	120 740	105 205	99 660		
		ab Erstattungen	6 450	6 240	4 650		
		Reinausgabe 901	114 290	98 965	95 010		
		Reineinnahme 901	3 710	3 700	3 520		
		Zuschußbedarf 901	110 580	95 265	91 490		

AH
SN Pers. Ausgab.
SN Sächl. Ausgab.
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

9 Finanz- und Steuerverwaltung

90 Finanzverwaltung

91 Allgemeines Kapitalvermögen, nicht aufteilbarer Schuldendienst, nicht aufteilbare Rücklagen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		90 Finanzverwaltung					
		900 Stadtkämmerei	50	50	—		
		901 Kassenverwaltung und Vollstreckungsdienst	10 160	9 940	8 170		
		Gesamteinnahme 90	10 210	9 990	8 170		
		ab Erstattungen	6 450	6 240	4 650		
		Reineinnahme 90	3 760	3 750	3 520		
910		**Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden u. Rücklagen**					
		Keine Einnahmen					

9 Finanz- und Steuerverwaltung

90 Finanzverwaltung

91 Allgemeines Kapitalvermögen, nicht aufteilbarer Schuldendienst, nicht aufteilbare Rücklagen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		90 Finanzverwaltung					
		900 Stadtkämmerei	44 265	44 240	43 934		
		901 Kassenverwaltung und Vollstreckungsdienst	120 740	105 205	99 660		
		Gesamtausgabe 90	165 005	149 445	143 594		
		ab Erstattungen	6 450	6 240	4 650		
		Reinausgabe 90	158 555	143 205	138 944		
		Reineinnahme 90	3 760	3 750	3 520		
		Zuschußbedarf 90	154 795	139 455	135 424		
910		**Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden u. Rücklagen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	—	—	1 496	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	3 700	6 690	8 022	000	
	161	S Aufbauzulage	—	920	730	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	450	500	553	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen u. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	100	80	51	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen und Zeitschriften, Beschaffung und Unterhaltung	70	50	48	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	50	50	—	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	250	200	280	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	—	—	—	000	
		Reinausgabe 910	4 620	8 490	11 180		
		Reineinnahme 910	—	—	—		
		Zuschußbedarf 910	4 620	8 490	11 180		

AH
S H Pers. Ausgab.
S H Sächl. Ausgab.
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

9 Finanz- und Steuerverwaltung

91 Allgemeines Kapitalvermögen, nicht aufteilbarer Schuldendienst, nicht aufteilbare Rücklagen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
911		**Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Zinsen					
	600	Zinsen aus Wertpapieren und Hypotheken, Grund- u. Rentenschuldforderungen	200	400	—	900	
	601	Zinsen aus Darlehnsforderungen . . .	100	500	—	900	
	602	Zinsen aus dem Kassenbestand der Stadthauptkasse	20 000	20 000	13 312	900	
	603	Zinsen aus sonstigem allgemeinem Kapitalvermögen	65 300	850	240	900	**Zu 603:** hierbei 3½ % Zinsen f. Kaufpreis Fliegerkaserne von 458 000 RM für 1. 10. 39 — 30. 9. 43 (für Zuführung zur Grundverw. Rückl. verwandt, siehe bei 920-2-800).
	604	Erträge aus Beteiligungen (reine Kapitalanlagen)	—	—	—	900	
		Darlehnsrückfluß					
	700	Tilgungen, Rückzahlungen	—	—	—	900	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Sonstige Einnahmen	—	6 400	—	900	
		Reineinnahme 911	85 600	28 150	13 552		
912		**Allgemeine Rücklagen**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Zinsen aus Rücklagen					
	600	Aus der Betriebsmittelrücklage . . .	10 835	9 926	11 213	900	**Zu 600, 601, 602:** Mehreinnahmen wachsen d. entsprechenden Ausgabeansätzen 850, 851 852 zu (§ 12 GemHVO.)
	601	Aus der allgemeinen Ausgleichsrücklage .	9 985	8 375	—	900	
	602	Aus der Schuldentilgungsrücklage . .	—	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	50 000	—		
		Reineinnahme 912	20 820	68 301	11 213		

9 Finanz- und Steuerverwaltung

91 Allgemeines Kapitalvermögen, nicht aufteilbarer Schuldendienst, nicht aufteilbare Rücklagen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
911		**Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	445	Abfindungen aus Anlaß von Eingemeindungen	—	—	—	900	
	480	Geldbeschaffungskosten, Bankunkosten .	250	250	20	900	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der nicht aufteilbaren äußeren Schulden	—	17 717	240	900	
	650	S Tilgung der nicht aufteilbaren äußeren Schulden	20 000	10 725	—	900	**Zu 650:** Insbes. Ablösung von Hypotheken b. neu übernommenen GDW-Grundstücken.
	601	Verzinsung von Kassenkrediten . . .	—	—	—	900	
	602	Zinsen an das allgemeine Kapitalvermögen	—	850	676	900	
		Bildung von Kapitalvermögen					
	900	Beteiligungen (reine Kapitalanlagen ohne Bezweckung der Einflußnahme auf Betriebsführung u. ä.)	—	—	500	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	2 558	—		
		Reinausgabe 911	20 250	32 100	1 436		
		Reineinnahme 911	85 600	28 150	13 552		
		Zuschußbedarf 911	—	3 950	—		
		Überschuß 911	65 350	—	12 116		
912		**Allgemeine Rücklagen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S Zuführung an die Betriebsmittelrücklage .	—	—	—	900	**Zu 800:** Stand 31. 3. 43 346 088 RM
	850	S desgl. Zinsen und sonstige Erträge . . .	10 835	9 926	11 213	900	
	801	S Zuführung an die allgemeine Ausgleichsrücklage	—	98 000	250 000	900	**Zu 801:** Stand 31. 3. 43 413 590 RM
	851	S desgl. Zinsen und sonstige Erträge . . .	9 985	8 375	—	900	
	802	S Zuführung an die Schuldentilgungsrücklage	—	—	—	900	
	852	S desgl. Zinsen und sonstige Erträge . .	—	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	50 000		
		Reinausgabe 912	20 820	116 301	331 213		
		Reineinnahme 912	20 820	68 301	11 213		
		Zuschußbedarf 912	—	48 000	320 000		

9 Finanz- und Steuerverwaltung

91 Allgemeines Kapitalvermögen, nicht aufteilbarer Schuldendienst, nicht aufteilbare Rücklagen 92 Allgemeines Grundvermögen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberech. tigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		91 Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen					
		910 Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	—	—	—		
		911 Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst	85 600	28 150	13 552		
		912 Allgemeine Rücklagen	20 820	68 301	11 213		
		Reineinnahme 91	106 420	96 451	24 765		
920		**Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Zinsen					
	600	Aus der Grunderwerbsrücklage . . .	2 550	1 960	—	900	
		Reineinnahme 920	2 550	1 960	—		

9 Finanz- und Steuerverwaltung

91 Allgemeines Kapitalvermögen, nicht aufteilbarer Schuldendienst, nicht aufteilbare Rücklagen 92 Allgemeines Grundvermögen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		91 Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen					
		910 Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen .	4 620	8 490	11 180		
		911 Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst	20 250	32 100	1 436		
		912 Allgemeine Rücklagen	20 820	116 301	331 213		
		Reinausgabe 91	45 690	156 891	343 829		
		Reineinnahme 91	106 420	96 451	24 765		
		Zuschußbedarf 91	—	60 440	319 064		
		Überschuß 91	60 730	—	—		
920		**Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	4 510	4 930	4 985	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	2 380	—	—	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	10 700	10 730	9 431	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	—	—	—	000	
	161	S Aufbauzulage	1 620	2 040	1 570	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	450	500	553	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen u. Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung	90	70	51	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen und Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	70	50	48	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	50	100	22	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	350	350	421	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	100	50	—	000	
	321	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Fahrräder	50	100	69	000	
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S Grunderwerbsrücklage	100 000	—	100 000	900	Zu 800: Stand 31. 3. 43 101 958 RM
	850	S desgl. Zinsen und sonstige Ertäge . . .	2 550	1 960	—	900	
		Reinausgabe 920	122 920	20 880	117 150		
		Reineinnahme 920	2 550	1 960	—		
		Zuschußbedarf 920	120 370	18 920	117 150		

9 Finanz- und Steuerverwaltung

92 Allgemeines Grundvermögen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
921		**Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Mieten und Pachten					
	331	Pachten	15 000	14 000	13 021	900	
	350	Jagdpachten und Pachtanteil an den gemeinschaftlichen Jagdbezirken	50	50	220	900	
	351	Einkünfte aus grundstücksgleichen Rechten (Fischerei, Fährgerechtigkeit) . . .	50	50	—	900	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Erlös aus dem Verkauf von Altstoffen .	20	30	—	900	
	460	Aus der Eisnutzung	10	10	—	900	
	461	Sonstige Einnahmen	10	1 710	—	900	
		Reineinnahme 921	15 140	15 850	13 241		
922		**Bebaute Grundstücke**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Mieten und Pachten					
	315	Mieten aus Grundstücken	119 000	105 000	79 933	900	
	316	Quartiergelder und Vergütungen nach dem Reichsleistungsgesetz	50	50	—	900	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	400	Erlös aus dem Verkauf von Altstoffen . .	10	10	—	900	
	460	Sonstige Einnahmen	228	3 950	35	900	
		Reineinnahme 922	119 288	109 010	79 968		

9 Finanz- und Steuerverwaltung

92 Allgemeines Grundvermögen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
921		**Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	411	S Steuern und Abgaben	2 200	2 200	2 478	900	
	430	S Versicherungen	50	50	—	900	
	460	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten	50	50	—	900	(416)
	461	Pachten für Ländereien	1 650	1 650	—	900	(414)
	480	Grundrenten, Anerkennungsgebühren	10	150	10	900	
		Zuweisungen					
	550	Beiträge zu Entwässerungsgenossenschaften	4 500	7 650	295	900	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden	—	65	—	900	
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Bildung von Vermögenswerten					
	920	Ankauf von Ländereien des chem. Vorwerks Franzhof	40 000	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	42 000	—		
		Reinausgabe 921	48 460	53 815	2 783		
		Reineinnahme 921	15 140	15 850	13 241		
		Zuschußbedarf 921	33 320	37 965	—		
		Überschuß 921	—	—	10 458		
922		**Bebaute Grundstücke**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Zweckausgaben					
	230	S Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen	5 100	5 700	12 039	000	
	261	S Aufbauzulage	750	700	1 020	000	
		Sächliche Zweckausgaben					
	411	S Steuern, Gebühren, Beiträge, Wassergeld	28 200	25 000	29 082	900	
	414	Miete für das Grdst. Kulmer Str. 102/104	2 500	2 500	—	900	
	430	S Versicherungen	5 000	10 200	2 756	900	
	460	Unterhaltung und Instandsetzung der Grundstücke	40 000	45 000	23 486	600	(410)
	461	Sonstige Grundstücksbewirtschaftungskosten	600	600	561	900	(416)
	487	Kosten für Luftschutzmaßnahmen in den städt. Häusern	2 000	2 000	—	600	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden	700	11 300	—	900	
	650	S Tilgung der äußeren Schulden	—	200	—	900	
		Übertrag	84 850	103 200	68 944		

9 Finanz- und Steuerverwaltung

92 Allgemeines Grundvermögen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
923		**Kleinsiedlungen u. kleingärtnerisch genutzte Flächen**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Mieten und Pachten					
	331	Pachten aus kleingärtnerisch genutzten Flächen	320	320	317	900	
	350	Pachten und sonstige Einnahmen aus Kleinsiedlungen	32 600	26 000	13 316	900	
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	460	Vermischte Einnahmen	10	10	—	900	
		Reineinnahme 923	32 930	26 330	13 633		

9 Finanz- und Steuerverwaltung

92 Allgemeines Grundvermögen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
922	2	Übertrag	84 850	103 200	68 944		
		Zuführung an Rücklagen					
	800	S An die HJ.-Heimbaurücklage	2 500	—	—	900	**Zu 800/801:** Wertersatz für das von der aufgelösten Wollertstiftung auf die Stadt übernommene Haus Parkstr. (zur Vereinfachung von hier unmittelbar an die zur Verwendung des Kapitalbestandes der aufgelösten Stiftungen bestimmten Rücklagen zugeführt).
	801	S An die Altersheimbaurücklage	2 500	—	—	900	
		Bildung von Vermögenswerten					
	954	Beschaffung von Luftschutzausrüstungen	2 500	2 500	—	600	
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	498	Ablösung der Schenkungsauflage für Grundstück Marienwerder Straße 38/40 (Klubhaus)	7 000	—	—	900	
	920	Ankauf d. Kalksandsteinfabrik Kulmer Str.	68 000	—	—	900	
	921	Rückerwerb des Grundstücks Laskowitzer Straße 6	1 400	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen	—	73 500	244 164		
		Reinausgabe 922	168 750	179 200	313 108		
		Reineinnahme 922	119 288	109 010	79 968		
		Zuschußbedarf 922	49 462	70 190	233 140		
923		**Kleinsiedlungen u. kleingärtnerisch genutzte Flächen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Sächliche Zweckausgaben					
	460	Bewirtschaftungskosten für die Kleinsiedlungen	10	600	212	900	(416)
	461	Bauliche Unterhaltung d. Kleinsiedlungen	400	400	—	600	(410)
	430	S Versicherungen	200	150	144	900	
		Schuldendienst					
	600	S Verzinsung der äußeren Schulden	—	—	—	900	
		Reinausgabe 923	610	1 150	356		
		Reineinnahme 923	32 930	26 330	13 633		
		Überschuß 923	32 320	25 180	13 277		

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
924		**Beteiligungen an Bauvereinen, Siedlungsgesellschaften usw.**					
		Keine Einnahmen					
		Abschluss:					
		92 Allgemeines Grundvermögen					
		920 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	2 550	1 960	—		
		921 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	15 140	15 850	13 241		
		922 Bebaute Grundstücke	119 288	109 010	79 968		
		923 Kleinsiedlungen und kleingärtnerisch genutzte Flächen	32 930	26 330	13 633		
		924 Beteiligungen an Bauvereinen, Siedlungsgesellschaften usw.	—	—	—		
		Reineinnahme 92	169 908	153 150	106 842		
930		**Unselbständige Stiftungen**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Andere Einnahmen aus dem Betrieb					
	450	Stiftungserträge	—	410	212	900	
		Reineinnahme 930	—	410	212		

9 Finanz- und Steuerverwaltung

92 Allgemeines Grundvermögen 93 Sondervermögen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
924		**Beteiligungen an Bauvereinen, Siedlungsgesellschaften usw.**					
	4	**Einmalige Ausgaben**					
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	—	25 500		
		Reinausgabe 924	—	—	25 500		
		Reineinnahme 924	—	—	—		
		Zuschußbedarf 924	—	—	25 500		
		Abschluss:					
		92 Allgemeines Grundvermögen					
		920 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	122 920	20 880	117 150		
		921 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	48 460	53 815	2 783		
		922 Bebaute Grundstücke	168 750	179 200	313 108		
		923 Kleinsiedlungen und kleingärtnerisch genutzte Flächen	610	1 150	356		
		924 Beteiligungen an Bauvereinen, Siedlungsgesellschaften usw.	—	—	25 500		
		Reinausgabe 92	340 740	255 045	458 897		
		Reineinnahme 92	169 908	153 150	106 842		
		Zuschußbedarf 92	170 832	101 895	352 055		
930		**Unselbständige Stiftungen**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					Die Stiftungen sind im Vorjahre aufgelöst worden.
		Bildung von Kapitalvermögen					
	970	Einlage auf Sparbuch	—	410	410	900	
		Reinausgabe 930	—	410	410		
		Reineinnahme 930	—	410	212		
		Zuschußbedarf 930	—	—	198		

AH
SN Pers. Ausgab
SN Sächl. Ausgab
SN Schuldendienst
SN Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

9 Finanz- und Steuerverwaltung

94 Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
940		**Stadtsteueramt**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
	100	Verwaltungsgebühren	50	50	108	940	
		Reineinnahme 940	50	50	108		
941		**Steuern und steuerähnliche Einnahmen**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
		Steuerüberweisungen					
	030	○ Finanzzuweisungen	1 306 008	1 429 956	—	900	**Zu 030:** Grundbetrag 57 RM. Ausgangsmeßzahl 5 295 2[illegible] RM. Steuerdienstmeßzahl 2 683 24[illegible] **Zu 460:**
	031	○ Kraftfahrzeugsteuer	—	—	—	940	
		Steuersenkungsentschädigungen der Oststeuerhilfe					
	032	○ Grundsteuer	4 000				
	033	○ Grundstückssteuer	411 000				
	034	○ Gewerbesteuer	927 000	2 480 000	2 499 267	940	
	035	○ Lohnsummensteuer	135 000				
	036	○ Bürgersteuerausgleich	100 000				
		Übertrag	2 883 008	3 909 956	2 499 267		

9 Finanz- und Steuerverwaltung

94 Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
940		**Stadtsteueramt**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Persönliche Verwaltungsausgaben					
	100	S Gehälter der Beamten	21 900	24 850	20 499	000	
	101	S Ruhestands- u. Hinterbliebenenversorgung	3 600	—	100	000	
	120	S Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeiträgen	15 350	24 670	17 184	000	
	160	S Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen	2 500	3 000	3 584	000	
	161	S Aufbauzulage	2 710	3 700	2 950	000	
		Sächliche Verwaltungsausgaben					
	300	S Geschäftsbedürfnisse	1 600	1 800	1 660	000	
	301	S Einrichtung und Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern, Unterhaltung und Instandsetzung . . .	220	200	103	000	
	302	S Amtsbücherei, Gesetzblätter, Zeitungen u. Zeitschriften, Beschaffung u. Unterhaltung	450	350	382	000	
	303	S Bekanntmachungskosten	100	800	450	000	
	304	S Fernsprecher, Postgebühren	1 000	900	982	000	
	320	S Reisekosten, Fahrgelder	100	300	244	000	
	321	S Unterhaltung u. Instandsetzung der Fahrräder	50	100	68	000	
	322	S Umzugskosten	—	200	913	000	
		Reinausgabe 940	49 580	60 870	49 119		
		Reineinnahme 940	50	50	108		
		Zuschußbedarf 940	49 530	60 820	49 011		
941		**Steuern und steuerähnliche Ausgaben**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
		Ausgaben allgemeiner Art					
	070	○ Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an fremde Wohngemeinden	1 000	1 000	—	940	
		Sächliche Zweckausgaben					
	480	Hundesteuermarken, Eintrittskarten . .	200	200	61	940	
	481	Bürger-, Vergnügungs- und Getränkesteuerkontrolle	200	200	—	940	
		Reinausgabe 941	1 400	1 400	61		
		Reineinnahme 941	4 678 908	6 080 156	4 768 532		
		Überschuß 941	4 677 508	6 078 756	4 768 471		

A H
S H Pers. Ausgab.
S H Sächl. Ausgab.
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

9 Finanz- und Steuerverwaltung

94 Steuern und steuerähnliche Einnahmen

95 Beihilfen des Reiches und des Gaues ohne besondere Zweckbestimmung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
941	**1**	Übertrag	2 883 008	3 909 956	2 499 267		
		Realsteuern					
	040	Grundsteuer	6 000	5 500	6 677	940	
	041	Grundstücksteuer	425 000	440 000	386 496	940	
	042	Gewerbesteuer einschl. Zweigstellensteuer	627 000	990 000	925 617	940	
	043	Lohnsummensteuer	135 000	140 000	146 308	940	
		Vermögensverkehrssteuern					
	045	Zuschlag zur Grunderwerbssteuer . . .	20 000	22 000	32 791	940	
	046	Wertzuwachssteuer	15 000	16 500	—	940	
	047	Schankerlaubnissteuer	2 000	—	88 824	940	
		Verbrauchssteuern					
	050	Gemeindegetränkesteuern	50 000	67 200	142 058	940	
		Sonstige Gemeindesteuern					
	055	Bürgersteuerausgleich	448 000	417 000	474 858	940	
	056	Vergnügungssteuer	40 000	45 000	40 682	940	
	057	Hundesteuer	18 000	18 000	18 933	940	
		Steuerähnliche Einnahmen					
	060	Säumniszuschläge, Stundungszinsen . .	4 000	1 500	1 760	940	
	070	○ Gewerbesteuerausgleichszuschüsse von fremden Betriebsgemeinden	5 400	7 000	3 831	940	
	085	Verwaltungskostenzuschüsse von Reichsbetrieben	—	—	—	940	
	160	Steuerstrafen	500	500	430	940	
		Reineinnahme 941	4 678 908	6 080 156	4 768 532		
		Abschluss:					
		94 Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
		940 Stadtsteueramt	50	50	108		
		941 Steuern und steuerähnliche Einnahmen	4 678 908	6 080 156	4 768 532		
		Reineinnahme 94	4 678 958	6 080 206	4 768 640		
950		**Beihilfen des Reichs und des Gaues ohne besondere Zweckbestimmung**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
	085	○ Reichsbeihilfen zur Deckung des Finanzbedarfs	—	—	2 086 896	900	
		Reineinnahme 950	—	—	2 086 896		

9 Finanz- und Steuerverwaltung

94 Steuern und steuerähnliche Einnahmen

95 Beihilfen des Reiches und des Gaues ohne besondere Zweckbestimmung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		Abschluss:					
		94 Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
		940 Stadtsteueramt	49 580	60 870	49 119		
		941 Steuern und steuerähnliche Ausgaben .	1 400	1 400	61		
		Reinausgabe 94	50 980	62 270	49 180		
		Reineinnahme 94	4 678 958	6 080 206	4 768 640		
		Überschuß 94	4 627 978	6 017 936	4 719 460		
950		**Beihilfen des Reichs und des Gaues ohne besondere Zweckbestimmung**					
		Keine Ausgaben					

9 Finanz- und Steuerverwaltung

96 Umlagen an Gemeindeverbände 97 Abwicklung der Vorjahre 98 Verstärkungsmittel

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
960		**Umlagen an Gemeindeverbände**					
		Keine Einnahmen					
970		**Abwicklung der Vorjahre**					
	1	**Fortdauernde Einnahmen**					
	095	Überschüsse aus Vorjahren	—	1 187 057	—	900	Zu 095: Überschuß 1940 26 992 RM Überschuß 1941 1 160 065 RM
		Reineinnahme 970	—	1 187 057	—		
980		**Verstärkungsmittel**					
		Keine Einnahmen					
		Abschluss:					
		9 Finanz- und Steuerverwaltung					
		90 Finanzverwaltung	10 210	9 990	8 170		
		91 Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen	106 420	96 451	24 765		
		92 Allgemeines Grundvermögen	169 908	153 150	106 842		
		93 Sondervermögen	—	410	212		
		94 Steuern und steuerähnliche Einnahmen .	4 678 958	6 080 206	4 768 640		
		95 Beihilfen des Reichs und des Gaues ohne besondere Zweckbestimmung	—	—	2 086 896		
		96 Umlagen der Gemeindeverbände . . .	—	—	—		
		97 Abwicklung der Vorjahre (Überschuß, Fehlbetrag)	—	1 187 057	—		
		98 Verstärkungsmittel	—	—	—		
		Gesamteinnahme 9	4 965 496	7 527 264	6 995 525		
		ab Erstattungen	6 450	6 240	4 650		
		Reineinnahme 9	4 959 046	7 521 024	6 990 875		

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Rechnung 1941	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
960		**Umlagen an Gemeindeverbände**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
	030	○ Gauumlage	239 355	217 980	—	900	**Zu 030:** 6 v. H. der Steuerkraftmeßzahl und der ungekürzt. Finanzzuweisung von zusammen 3 989 249 RM
	031	○ Kriegsbeitrag	—	—	—	900	
		Reinausgabe 960	239 355	217 980	—		
970		**Abwicklung der Vorjahre**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
	095	Fehlbeträge aus Vorjahren	—	—	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . .	—	1 160 065	—		
		Reinausgabe 970	—	1 160 065	—		
		Reineinnahme 970	—	1 187 057	—		
		Überschuß 970	—	26 992	—		
980		**Verstärkungsmittel**					
	2	**Fortdauernde Ausgaben**					
	099	Zur Abwendung überplanmäßiger Ausgaben	18 000	16 000	—	900	2 v. H. der Reinausgaben
		Reinausgabe 980	18 000	16 000	—		
		Reineinnahme 980	—	—	—		
		Zuschußbedarf 980	18 000	16 000	—		
		Abschluss:					
		9 Finanz- und Steuerverwaltung					
		90 Finanzverwaltung	165 005	149 445	143 594		
		91 Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen	45 690	156 891	343 829		
		92 Allgemeines Grundvermögen	340 740	255 045	458 897		
		93 Sondervermögen	—	410	410		
		94 Steuern und steuerähnliche Einnahmen .	50 980	62 270	49 180		
		95 Beihilfen des Reichs und des Gaues ohne besondere Zweckbestimmung	—	—	—		
		96 Umlagen an Gemeindeverbände . . .	239 355	217 980	—		
		97 Abwicklung der Vorjahre (Überschuß, Fehlbetrag)	—	1 160 065	—		
		98 Verstärkungsmittel	18 000	16 000	—		
		Gesamtausgabe 9	859 770	2 018 106	995 910		
		ab Erstattungen	6 450	6 240	4 650		
		Reinausgabe 9	853 320	2 011 866	991 260		
		Reineinnahme 9	4 959 046	7 521 024	6 990 875		
		Überschuß 9	4 105 726	5 509 158	5 999 615		

Ausserordentlicher Haushaltsplan

1 Polizei

- 130 Feuerlöschwesen

2 Schulwesen

- 24 Berufsschulen

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

- 320 Allgemeine Kunstpflege
- 322 Stadttheater
- 341 Haus der Volksgemeinschaft

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe

- 470 Einrichtungen der offenen und halboffenen Jugendhilfe

5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

- 520 Städtisches Krankenhaus und Frauenklinik

7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

- 7102 Müllbeseitigung und Müllverwertung
- 7103 Stadtentwässerung

9 Finanz- und Steuerverwaltung

- 930 Unselbständige Stiftungen

A H
S H Pers. Ausgab
S H Sächl. Ausgab
S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Ausserordentlicher Haushaltsplan

1 Polizei 2 Schulwesen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		1 Polizei				
130		**Feuerlöschwesen**				
	5	**Außerordentliche Einnahmen**				
		Beschaffung eines leichten Löschgruppenfahrzeugs				
	550	Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer . .	8 200	—	900	**Zu 550/551:** Schon 1941 veranschlagt. Bisher nicht durchgeführt, darum wegen Erlöschens des Ausgabeansatzes hier neu veranschlagt.
	551	Reichsbeihilfe	3 800	—	900	
		Beschaffung einer leichten Drehleiter				
	552	Zuweisung aus der Feuerschutzsteuer . .	4 700	—	900	
	497	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts .	7 100	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . . .	—	224 060		
		Einnahme 130 und 13	23 800	224 060		
		2 Schulwesen				
24		**Berufsschulen**				
	5	**Außerordentliche Einnahmen**				
		Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Berufsschulen				
	550	Reichsbeihilfe	13 000	—	900	**Zu 550/497:** War bereits 1941 mit 60 000 RM veranschlagt. Ausgeräumt bis auf die wegen Erlöschens hier angesetzten Beiträge.
	497	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts .	10 000	—	900	
		Weggefallene Haushaltsstellen . . .	—	68 000		
		Einnahme 24	23 000	68 000		

Ausserordentlicher Haushaltsplan

1 Polizei 2 Schulwesen

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		1 Polizei				
130		**Feuerlöschwesen**				
	6	**Außerordentliche Ausgaben**				
		Bildung von Vermögenswerten				
	950	Beschaffung eines leichten Löschgruppenfahrzeugs	12 000	—	130	
	951	Beschaffung einer leichten Drehleiter . . .	11 800	—	130	
		Weggefallene Haushaltsstellen . . .	—	224 060		
		Ausgabe 130 und 13	23 800	224 060		
		2 Schulwesen				
24		**Berufsschulen**				
	6	**Außerordentliche Ausgaben**				
		Bildung von Vermögenswerten				
	950	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Berufsschulen	23 000	—	600	
		Weggefallene Haushaltsstellen . . .	—	68 000		
		Ausgabe 24	23 000	68 000		

S N Pers. Ausgab
S N Sächl. Ausgab
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Ausserordentlicher Haushaltsplan

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		3 Kultur- und Gemeinschaftspflege				
320		**Allgemeine Kunstpflege**				
	5	**Außerordentliche Einnahmen**				
		Weggefallene Haushaltsstellen . . .	—	12 505		1942 unter 321 angesetzt.
		Einnahme 320	—	12 505		
322		**Stadttheater**				
	5	**Außerordentliche Einnahmen**				
		Einrichtung eines vorläufigen Theaterbetriebes im Haus der Volksgemeinschaft				
	550	Reichsbeihilfe aus Deutschtumsmitteln . .	45 000	—	900	
	497	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts .	10 000	—	900	
		Einnahme 322	55 000	—		
		Einnahme 32	55 000	12 505		
341		**Haus der Volksgemeinschaft**				
	5	**Außerordentliche Einnahmen**				
		Weiterer Ausbau des Hauses der Volksgemeinschaft				
	550	Reichsbeihilfe aus Deutschtumsmitteln . .	3 500	—	900	
	497	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts .	6 500	—	900	
		Einnahme 341 und 34	10 000	—		

Ausserordentlicher Haushaltsplan

3 Kultur- und Gemeinschaftspflege

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		3 Kultur- und Gemeinschaftspflege				
320		**Allgemeine Kunstpflege**				
	6	**Außerordentliche Ausgaben**				
		Weggefallene Haushaltsstellen . . .	—	12 505		1942 unter 321 angesetzt.
		Ausgabe 320	—	12 505		
322		**Stadttheater**				
	6	**Außerordentliche Ausgaben**				
		Sächliche Zweckausgaben				
		Einrichtung eines vorläufigen Theaterbetriebes im Haus der Volksgemeinschaft				
	460	Bühnenumbau	5 000	—	600	Zu 460: Anschluß an 341. 4. 460/941 in 1942 mit 9 700 RM.
	461	Bühneneinrichtung und -ausstattung . .	50 000	—	322	
		Ausgabe 322	55 000	—		
		Ausgabe 32	55 000	12 505		
341		**Haus der Volksgemeinschaft**				
	6	**Außerordentliche Ausgaben**				
		Sächliche Zweckausgaben				
		Weiterer Ausbau des Hauses der Volksgemeinschaft				
	460	Ausbau eines Luftschutzkellers	5 000	—	600	
	461	Erweiterung und Verbesserung der Gaststätte	5 000	—	600	
		Ausgabe 341 und 34	10 000	—		

Ausserordentlicher Haushaltsplan

4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe
5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe				
470		**Einrichtungen der offenen u. halboffenen Jugendhilfe**				
	5	**Außerordentliche Einnahmen**				
		Einrichtung von vier Kindergruppenheimen und vier Nähstuben für die NS-Frauenschaft				
	500	Reichsbeihilfe aus Deutschtumsmitteln . .	5 000	—	900	
	497	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushalts .	1 500	—	900	
		Neuerrichtung von Kindergärten				
	550	Reichsbeihilfe	52 000	—	900	
		Einnahme 470 und 47 . . .	58 500	—		
		5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung				
520		**Städt. Krankenhaus und Frauenklinik**				
	5	**Außerordentliche Einnahmen**				
		Weggefallene Haushaltsstellen . . .	—	39 865		
		Einnahme 520 und 52 . . .	—	39 865		

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Ausgabe	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe				
470		**Einrichtungen der offenen u. halboffenen Jugendhilfe**				
	6	**Außerordentliche Ausgaben**				
		Zuweisungen				
		Einrichtung von vier Kindergruppenheimen und vier Nähstuben für die NS-Frauenschaft				
	550	Zuweisung an die NS-Frauenschaft . . .	6 500	—	900	
		Bildung von Vermögenswerten				
	940	Neuerrichtung von Kindergärten	52 000	—	600	
		Ausgabe 470 und 47	58 500	—		
		5 Gesundheitswesen, Volks- und Jugendertüchtigung				
520		**Städt. Krankenhaus und Frauenklinik**				
	6	**Außerordentliche Ausgaben**				
		Weggefallene Haushaltsstellen . . .	—	39 865		
		Ausgabe 520 und 52	—	39 865		

S N Pers. Ausgab.
S N Sächl. Ausgab.
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Ausserordentlicher Haushaltsplan

7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung
9 Finanz- und Steuerverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung				
7102		**Müllbeseitigung und Müllverwertung**				
	5	**Außerordentliche Einnahmen**				
		Weggefallene Haushaltsstellen . . .	—	49 000		
		Einnahme 7102	—	49 000		
7103		**Stadtentwässerung**				
	5	**Außerordentliche Einnahmen**				
		Zuweisungen				
		Aufstellung eines Gesamtentwässerungsentwurfes				
	550	Reichsbeihilfe	17 000	—	900	**Zu 550:** In 1941 bereits mit 20 000 RM vereinnahmt, jedoch nur 3 000 RM ausgegeben. Wegen Erlöschens mit dem Restbetrag hier neu veranschlagt.
		Weggefallene Haushaltsstellen . . .	—	150 000		
		Einnahme 7103	17 000	150 000		
		Einnahme 71	17 000	199 000		
		9 Finanz- u. Steuerverwaltung				
930		**Unselbständige Stiftungen**				
		Weggefallene Haushaltsstellen . . .	—	11 990		
		Einnahme 930 und 93	—	11 990		

Ausserordentlicher Haushaltsplan

7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung
9 Finanz- und Steuerverwaltung

Haushaltsstelle Gliederungsziffer	Haushaltsstelle Gruppenziffer	Einnahme	Ansatz 1943	Ansatz 1942	Verfügungsberechtigt	Erläuterungen
		7 Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung				
7102		**Müllbeseitigung und Müllverwertung**				
	6	**Außerordentliche Ausgaben**				
		Weggefallene Haushaltstellen . . .	—	49 000		
		Ausgabe 7102	—	49 000		
7103		**Stadtentwässerung**				
	6	**Außerordentliche Ausgaben**				
		– **Sächliche Zweckausgaben**				
	480	Aufstellung eines Gesamtentwässerungsentwurfs	17 000	—	600	**Zu 480:** Anschlußveranschlagung an 1941 wegen Erlöschens. Gesamtanschlag 20 000 RM Davon 1941 3 000 RM 1943 17 000 RM
		Weggefallene Haushaltstellen . . .	—	150 000		
		Ausgabe 7103	17 000	150 000		
		Ausgabe 71	17 000	199 000		
		9 Finanz- u. Steuerverwaltung				
930		**Unselbständige Stiftungen**				
		Weggefallene Haushaltstellen . . .	—	11 990		
		Ausgabe 930 und 93	—	11 990		

S N Pers. Ausgab.
S N Sächl. Ausgab.
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Sammelnachweis

für

persönliche Ausgaben

1. Der Sammelnachweis gilt als vorläufige Buchungsstelle (§ 40 GemHVO). Die auf ihn gebuchten Ausgaben sind monatlich vor dem Monatsabschluß auf die Haushaltsstellen zu übernehmen. Die Verteilung erfolgt nach dem tatsächlichen Aufwand für die Haushaltsstelle.

2. Buchungsstelle für die Buchungen im Sammelnachweis ist die Gruppenziffer, ihr wird ein S vorangestellt (Sammelnachweisstelle). Für die Überbuchungen in den Haushalt ergeben sich die betroffenen Haushaltsstellen durch Zusammenfügen der Gliederungs- und der Gruppenziffer.

3. Die in den Spalten mit den ungeraden Ziffern von 3 bis 21 nachgewiesenen Ausgaben sind innerhalb der Einzelziffer gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind gegenseitig deckungsfähig die Ausgaben

a) in den Spalten 3, 5 und 19,

b) in den Spalten 7 und 9;

ferner sind die Ausgaben in den Spalten 3 und 5 zu Gunsten der Ausgaben in den ungerade bezifferten Spalten von 7 bis 21 deckungsverpflichtet.

S N Pers. Ausgaben
S N Sächl. Ausgaben
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Gliederungsziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Gehälter der planmässigen Beamten — Ansatz 1943 — Verwaltung	Zweck	Ansatz 1942 — Verwaltung	Zweck	Ruhestands- und Versorgung der plan- — Ansatz 1943 — Verwaltung	Zweck
	Gruppenziffer:	2 100	2 200	—	—	2 101	2 201
1	2	3		4		5	
000	Hauptamt	46 350	—	42 190	—	14 250	—
001	Rechnungsprüfungsamt . . .	7 350	—	8 630	—	1 900	—
010	Rechtsamt	—	—	—	—	—	—
012	Statistik	4 030	—	3 690	—	300	—
020	Standesamt	9 200	—	8 480	—	600	—
021	Versicherungsamt	4 050	—	3 750	—	300	—
026	Ernährungsamt	—	12 475	—	5 260	—	700
027	Wirtschaftsamt	—	12 475	—	5 260	—	700
028	Deutsche Volksliste	4 400	—	10 870	—	200	—
029	Miet- und Pachtamt	4 200	—	3 630	—	200	—
	Einzelplan 0	79 580	24 950	81 240	10 520	17 750	1 400
110	Stadtpolizeiamt	13 600	—	21 490	—	9 370	—
111	Baupolizei	—	—	5 440	—	—	—
130	Feuerlöschwesen	—	11 200	—	7 790	—	600
	Einzelplan 1	13 600	11 200	26 930	7 790	9 370	600
200	Stadtschulamt	—	—	—	—	—	—
210	Volks- und Hilfsschulen . . .	—	—	—	—	—	650
220	Mittelschule (Hauptschule) . .	—	—	—	—	—	—
230	Oberrealschule	—	—	—	—	—	16 400
240	Allgemeine Berufsschule . .	—	—	—	—	—	—
241	Gewerbliche Berufsschule . .	—	—	—	—	—	—
242	Kaufmännische Berufsschule .	—	—	—	—	—	—
243	Hauswirtschaftliche Berufsschule	—	—	—	—	—	—
250	Handels- u. höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—
251	Haushaltungsschule	—	—	—	—	—	—
260	Stadtbildstelle	—	—	—	—	—	—
290	Lehrerheim	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 2	—	—	—	—	—	17 050
300	Amt für Kulturpflege . . .	3 305	—	3 400	—	100	—
311	Stadtarchiv	—	—	—	—	—	—
322	Stadttheater	—	—	—	—	—	—
323	Städtisches Orchester . . .	—	—	—	—	—	—
330	Volksbücherei	—	—	—	—	—	—
331	Sonstige Einrichtungen d. Volksbildung	—	—	—	—	—	—
341	Haus d. Volksgemeinschaft . .	—	—	—	—	—	—
342	Gäste- u. Kameradschaftshaus .	—	—	—	—	—	—
351	Stadtmuseum	—	6 010	—	4 720	—	400
	Einzelplan 3	3 305	6 010	3 400	4 720	100	400
400	Fürsorgeamt	17 200	—	19 630	—	1 000	—
450	Alters- und Siechenheim . .	—	—	—	—	—	—
460	Jugendamt	8 390	—	7 670	—	500	—
	Einzelplan 4	25 590	—	27 300	—	1 500	—
510	Allgemeine Gesundheitspflege .	—	5 500	—	—	—	300
520	Städt. Krankenhaus u. Frauenklinik	9 200	12 700	9 400	8 920	600	6 000
530	Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	—	—	—	—	—	—
550	Sportplätze, Stadion, Turnhallen	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 5	9 200	18 200	9 400	8 920	600	6 300

Hinterbliebenen-mässigen Beamten Ansatz 1942 Verwaltung	Zweck	Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeträgen Ansatz 1943 Verwaltung	Zweck	Ansatz 1942 Verwaltung	Zweck	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Gliederungsziffer
—	—	2 120	2 220	—	—	Gruppenziffer:	
6		7		8		2	1
11 650	—	114 600	—	104 170	—	Hauptamt	000
—	—	6 700	—	3 790	—	Rechnungsprüfungsamt . . .	001
—	—	—	—	—	—	Rechtsamt	010
—	—	10 900	—	9 340	—	Statistik	012
—	—	38 500	—	21 610	—	Standesamt	020
—	—	—	76 000	—	74 290	Versicherungsamt	021
—	—	—	135 800	—	80 350	Ernährungsamt	026
—	—	28 700	—	32 860	—	Wirtschaftsamt	027
—	—	14 650	—	14 030	—	Deutsche Volksliste	028
						Miet- und Pachtamt	029
11 650	—	214 050	211 800	185 800	154 640	Einzelplan 0	
6 950	—	6 250	—	2 020	—	Stadtpolizeiamt	110
—	—	21 700	—	21 990	—	Baupolizei	111
—	—	—	79 600	—	—	Feuerlöschwesen	130
6 950	—	27 950	79 600	24 010	—	Einzelplan 1	
—	—	15 000	—	11 480	—	Stadtschulamt	200
—	650	—	31 700	—	27 000	Volks- und Hilfsschulen . . .	210
—	—	—	4 435	—	2 800	Mittelschule (Hauptschule) . .	220
—	8 300	—	—	—	—	Oberrealschule	230
—	—	—	—	—	—	Allgemeine Berufsschule . .	240
—	—	4 100	3 710	1 980	3 000	Gewerbliche Berufsschule . .	241
—	—	2 100	3 000	1 590	2 300	Kaufmännische Berufsschule .	242
—	—	—	4 150	—	2 880	Hauswirtschaftliche Berufsschule	243
—	—	—	—	—	—	Handels- u. höhere Handelsschule	250
—	—	—	2 800	—	3 480	Haushaltungsschule	251
—	—	—	2 650	—	2 020	Stadtbildstelle	260
—	—	—	—	—	—	Lehrerheim	290
—	8 950	21 200	52 445	15 050	43 480	Einzelplan 2	
—	—	3 400	—	3 210	—	Amt für Kulturpflege . . .	300
—	—	—	—	—	2 170	Stadtarchiv	311
—	—	9 000	170 220	—	—	Stadttheater	322
—	—	—	67 000	—	4 680	Städtisches Orchester . . .	323
—	—	—	15 600	—	18 110	Volksbücherei	330
—	—	—	—	—	—	Sonstige Einrichtungen d. Volksbildung	331
—	—	—	—	—	2 290	Haus d. Volksgemeinschaft . .	341
—	—	—	1 600	—	5 370	Gäste- u. Kameradschaftshaus .	342
—	—	—	5 000	—	12 080	Stadtmuseum	351
—	—	12 400	259 420	3 210	44 700	Einzelplan 3	
—	—	108 000	—	62 410	—	Fürsorgeamt	400
—	—	—	2 700	—	3 570	Alters- und Siechenheim . .	450
—	—	19 250	—	11 120	—	Jugendamt	460
—	—	127 250	2 700	73 530	3 570	Einzelplan 4	
—	—	—	3 800	—	5 180	Allgemeine Gesundheitspflege .	510
—	5 300	46 250	152 600	34 610	133 990	Städt. Krankenhaus u. Frauenklinik	520
—	—	8 100	—	7 300	—	Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	530
—	—	—	—	—	—	Sportplätze, Stadion, Turnhallen	550
—	5 300	54 350	156 400	41 910	139 170	Einzelplan 5	

S N Sächl. Ausgab
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Gliede-rungs-ziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen				Vergütungen für nebenamtliche, nebenberufliche Tätigkeit, für Solo- und Verstärkungskräfte beim Theater und Orchester, Schullastenbeiträge, Schwesternschaftsleistungen			
		Ansatz 1943		Ansatz 1942		Ansatz 1943		Ansatz 1942	
		Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck
	Gruppenziffer:	2 130	2 230	—	—	2 140	2 240	—	—
1	2	9		10		11		12	
000	Hauptamt	35 000	—	35 000	—	—	—	—	—
001	Rechnungsprüfungsamt	—	—	—	—	—	—	—	—
010	Rechtsamt	—	—	—	—	—	—	—	—
012	Statistik	—	—	—	—	—	—	—	—
020	Standesamt	4 960	—	3 100	—	—	—	—	—
021	Versicherungsamt	—	—	—	—	—	—	—	—
026	Ernährungsamt	—	—	—	—	—	—	—	—
027	Wirtschaftsamt	—	7 400	—	6 600	—	—	—	—
028	Deutsche Volksliste	—	—	—	—	—	—	—	—
029	Miet- und Pachtamt	4 500	—	7 300	—	—	—	—	—
	Einzelplan 0	44 460	7 400	45 400	6 600	—	—	—	—
110	Stadtpolizeiamt	—	—	—	—	—	—	—	—
111	Baupolizei	—	—	—	—	—	—	—	—
130	Feuerlöschwesen	—	11 100	—	4 800	—	—	—	—
	Einzelplan 1	—	11 100	—	4 800	—	—	—	—
200	Stadtschulamt	—	—	1 300	—	—	—	—	—
210	Volks- und Hilfsschulen	—	30 000	—	39 100	—	280 247	—	3 000
220	Mittelschule (Hauptschule)	—	2 000	—	1 200	—	—	—	1 000
230	Oberrealschule	—	—	—	—	—	—	—	—
240	Allgemeine Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
241	Gewerbliche Berufsschule	—	4 500	—	6 800	—	500	—	1 000
242	Kaufmännische Berufsschule	—	1 500	—	5 100	—	—	—	—
243	Hauswirtschaftliche Berufsschule	—	—	—	800	—	—	—	—
250	Handels- u. höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	1 000	—	2 500
251	Haushaltungsschule	—	4 500	—	1 300	—	1 000	—	2 500
260	Stadtbildstelle	—	—	—	—	—	600	—	600
290	Lehrerheim	—	1 000	—	2 000	—	—	—	—
	Einzelplan 2	—	43 500	1 300	56 300	—	283 347	—	10 600
300	Amt für Kulturpflege	—	—	900	—	600	—	600	—
311	Stadtarchiv	—	—	—	—	—	—	—	600
322	Stadttheater	1 000	41 000	—	—	—	6 000	—	—
323	Städtisches Orchester	—	—	—	—	—	8 000	—	—
330	Volksbücherei	—	—	—	1 500	—	—	—	—
331	Sonstige Einrichtungen d. Volksbildung	—	—	—	—	—	5 000	—	5 000
341	Haus d. Volksgemeinschaft	—	2 500	—	4 700	—	—	—	—
342	Gäste- u. Kameradschaftshaus	—	2 000	—	1 600	—	—	—	—
351	Stadtmuseum	—	—	—	11 300	—	—	—	—
	Einzelplan 3	1 000	45 500	900	19 100	600	19 000	600	5 600
400	Fürsorgeamt	—	—	—	—	—	—	—	—
450	Alters- und Siechenheim	—	4 000	—	6 000	—	—	—	—
460	Jugendamt	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 4	—	4 000	—	6 000	—	—	—	—
510	Allgemeine Gesundheitspflege	—	925	—	1 700	—	—	—	—
520	Städt. Krankenhaus u. Frauenklinik	—	75 000	—	75 500	—	151 000	—	37 500
530	Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	—	—	—	—	—	—	—	—
550	Sportplätze, Stadion, Turnhallen	—	4 000	—	4 700	—	—	—	—
	Einzelplan 5	—	79 925	—	81 900	—	151 000	—	37 500

13	14	15: Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen – Ansatz 1943 – Verwaltung	15: Ansatz 1943 – Zweck	16: Ansatz 1942 – Verwaltung	16: Ansatz 1942 – Zweck	2: Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung – Gruppenziffer:	1: Gliederungsziffer
2 246	—	2 160	2 260	—	—		
—	—	1 000	—	4 100	—	Hauptamt	000
—	—	—	—	200	—	Rechnungsprüfungsamt . . .	001
—	—	—	—	—	—	Rechtsamt	010
—	—	—	—	—	—	Statistik	012
—	—	1 825	—	2 500	—	Standesamt	020
—	—	—	—	1 800	—	Versicherungsamt	021
—	—	—	1 250	—	500	Ernährungsamt	026
—	—	—	1 250	—	500	Wirtschaftsamt	027
—	—	4 405	—	2 600	—	Deutsche Volksliste	028
—	—	—	—	—	—	Miet- und Pachtamt	029
—	—	7 230	2 500	11 200	1 000	Einzelplan 0	
—	—	—	—	—	—	Stadtpolizeiamt	110
—	—	—	—	500	—	Baupolizei	111
—	—	—	6 200	—	500	Feuerlöschwesen	130
—	—	—	6 200	500	500	Einzelplan 1	
—	—	—	—	—	—	Stadtschulamt	200
—	—	—	—	—	—	Volks- und Hilfsschulen . . .	210
—	—	—	—	—	—	Mittelschule (Hauptschule) . .	220
—	—	—	—	—	—	Oberrealschule	230
—	—	—	—	—	—	Allgemeine Berufsschule . .	240
—	—	—	—	—	—	Gewerbliche Berufsschule . .	241
—	—	—	—	—	—	Kaufmännische Berufsschule .	242
—	—	—	—	—	—	Hauswirtschaftliche Berufsschule	243
—	—	—	—	—	—	Handels- u. höhere Handelsschule	250
—	—	—	—	—	—	Haushaltungsschule	251
—	—	—	—	—	—	Stadtbildstelle	260
—	—	—	—	—	—	Lehrerheim	290
—	—	—	—	—	—	Einzelplan 2	
—	—	—	—	—	—	Amt für Kulturpflege . . .	300
—	—	—	—	—	—	Stadtarchiv	311
—	—	1 400	2 500	—	—	Stadttheater	322
—	—	—	—	—	—	Städtisches Orchester . . .	323
—	—	—	—	—	—	Volksbücherei	330
—	—	—	—	—	—	Sonstige Einrichtungen d. Volksbildung	331
—	—	—	—	—	—	Haus d. Volksgemeinschaft . .	341
—	—	—	—	—	—	Gäste- u. Kameradschaftshaus .	342
—	—	—	—	—	—	Stadtmuseum	351
—	—	1 400	2 500	—	—	Einzelplan 3	
—	—	8 325	—	8 000	—	Fürsorgeamt	400
—	—	—	—	—	—	Alters- und Siechenheim . .	450
—	—	—	—	—	—	Jugendamt	460
—	—	8 325	—	8 000	—	Einzelplan 4	
—	—	—	—	—	—	Allgemeine Gesundheitspflege .	510
—	—	4 500	—	5 000	—	Städt. Krankenhaus u. Frauenklinik	520
—	—	—	—	—	—	Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	530
—	—	—	—	—	—	Sportplätze, Stadion, Turnhallen	550
—	—	4 500	—	5 000	—	Einzelplan 5	

Gliede-rungs-ziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Aufbauzulage				Aufwandsentschädigungen			
		Ansatz 1943		Ansatz 1942		Ansatz 1943		Ansatz 1942	
		Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck
	Gruppenziffer:	2 161	2 261	—	—	2 162	2 262	—	—
1	2	17		18		19		20	
000	Hauptamt	18 930	—	17 200	—	4 200	—	4 200	—
001	Rechnungsprüfungsamt	2 050	—	2 100	—	—	—	—	—
010	Rechtsamt	—	—	—	—	—	—	—	—
012	Statistik	1 700	—	1 860	—	—	—	—	—
020	Standesamt	3 860	—	2 900	—	—	—	—	—
021	Versicherungsamt	375	—	360	—	—	—	—	—
026	Ernährungsamt	—	11 660	—	8 700	—	—	—	750
027	Wirtschaftsamt	—	15 010	—	10 700	—	—	—	—
028	Deutsche Volksliste	2 820	—	4 310	—	—	—	—	—
029	Miet- und Pachtamt	2 290	—	2 200	—	—	—	—	—
	Einzelplan 0	32 025	26 670	30 930	19 400	4 200	—	4 200	750
110	Stadtpolizeiamt	2 450	—	2 940	—	—	—	—	—
111	Baupolizei	2 000	—	1 500	—	—	—	—	—
130	Feuerlöschwesen	—	4 050	—	3 400	—	240	—	240
	Einzelplan 1	4 450	4 050	4 440	3 400	—	240	—	240
200	Stadtschulamt	1 500	—	1 650	—	1 200	—	1 200	—
210	Volks- und Hilfsschulen	—	4 950	—	4 200	—	—	—	—
220	Mittelschule (Hauptschule)	—	400	—	360	—	—	—	—
230	Oberrealschule	—	—	—	—	—	—	—	—
240	Allgemeine Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
241	Gewerbliche Berufsschule	500	360	240	870	—	—	—	—
242	Kaufmännische Berufsschule	—	400	240	1 080	—	—	—	—
243	Hauswirtschaftliche Berufsschule	—	—	—	360	—	—	—	—
250	Handels- u. höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—
251	Haushaltungsschule	—	—	—	360	—	—	—	—
260	Stadtbildstelle	—	240	—	240	—	—	—	—
290	Lehrerheim	—	250	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 2	2 000	6 600	2 130	7 470	1 200	—	1 200	—
300	Amt für Kulturpflege	1 080	—	1 440	—	600	—	600	—
311	Stadtarchiv	—	—	—	360	—	—	—	—
322	Stadttheater	600	24 000	—	—	—	—	—	—
323	Städtisches Orchester	—	8 400	—	720	—	—	—	—
330	Volksbücherei	—	1 400	—	730	—	—	—	—
331	Sonstige Einrichtungen d. Volksbildung	—	—	—	—	—	—	—	—
341	Haus d. Volksgemeinschaft	—	—	—	1 080	—	—	—	—
342	Gäste- u. Kameradschaftshaus	—	250	—	960	—	—	—	—
351	Stadtmuseum	—	1 260	—	2 290	—	—	—	—
	Einzelplan 3	1 680	35 310	1 440	6 140	600	—	600	—
400	Fürsorgeamt	8 660	—	6 000	—	—	—	—	—
450	Alters- und Siechenheim	—	250	—	880	—	—	—	—
460	Jugendamt	2 180	—	2 030	—	—	—	—	—
	Einzelplan 4	10 840	250	8 030	880	—	—	—	—
510	Allgemeine Gesundheitspflege	—	940	—	960	—	—	—	—
520	Stadt. Krankenhaus u. Frauenklinik	2 950	11 490	2 630	5 910	—	—	—	—
530	Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	850	—	830	—	—	—	—	—
550	Sportplätze, Stadion, Turnhallen	—	400	—	720	—	—	—	—
	Einzelplan 5	3 800	12 830	3 460	7 590	—	—	—	—

Notstandsbeihilfen Unterstützungen Ansatz 1943 Verwaltung 2 170/171	Ansatz 1942 Verwaltung —	Summe der persönlichen Ausgaben Verwaltung Ansatz 1943 —	Ansatz 1942 —	Zweck Ansatz 1943 —	Ansatz 1942 —	Bemerkungen	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung Gruppenziffer:	Gliederungsziffer
21	22	23	24	25	26	27	2	1
10 000	6 270	244 330	224 780	—	—		Hauptamt	000
—	—	18 000	14 720	—	—		Rechnungsprüfungsamt . . .	001
—	—	—	—	—	—		Rechtsamt	010
—	—	16 930	14 890	—	—		Statistik	012
—	—	58 945	38 590	—	—		Standesamt	020
—	—	4 725	5 910	—	—		Versicherungsamt	021
—	—	—	—	102 085	89 500		Ernährungsamt	026
—	—	—	—	172 635	103 410		Wirtschaftsamt	027
—	—	40 525	50 640	—	—		Deutsche Volksliste	028
—	—	25 840	27 160	—	—		Miet- und Pachtamt	029
10 000	6 270	409 295	376 690	274 720	192 910		Einzelplan 0	
—	—	31 670	33 400	—	—		Stadtpolizeiamt	110
—	—	23 700	29 430	—	—		Baupolizei	111
—	—	—	—	112 990	16 730		Feuerlöschwesen	130
—	—	55 370	62 830	112 990	16 730		Einzelplan 1	
—	—	17 700	15 630	—	—		Stadtschulamt	200
—	—	—	—	68 300	73 950	—	Volks- und Hilfsschulen . . .	210
—	—	—	—	6 835	5 360		Mittelschule (Hauptschule) . .	220
—	—	—	—	16 400	8 300		Oberrealschule	230
—	—	—	—	—	—		Allgemeine Berufsschule . .	240
—	—	4 600	2 220	9 070	11 670		Gewerbliche Berufsschule . .	241
—	—	2 100	1 830	4 900	8 480		Kaufmännische Berufsschule .	242
—	—	—	—	4 150	4 040		Hauswirtschaftliche Berufsschule	243
—	—	—	—	1 000	2 500		Handels- u. höhere Handelsschule	250
—	—	—	—	8 300	7 640		Haushaltungsschule	251
—	—	—	—	3 490	2 860		Stadtbildstelle	260
—	—	—	—	1 250	2 000		Lehrerheim	290
—	—	24 400	19 680	123 695	126 800		Einzelplan 2	
—	—	9 085	10 150	—	—		Amt für Kulturpflege . . .	300
—	—	—	—	—	3 130		Stadtarchiv	311
—	—	12 000	—	243 720	—		Stadttheater	322
—	—	—	—	83 400	5 400		Städtisches Orchester . . .	323
—	—	—	—	17 000	20 340		Volksbücherei	330
—	—	—	—	5 000	5 000		Sonstige Einrichtungen d. Volksbildung	331
—	—	—	—	2 500	8 070		Haus d. Volksgemeinschaft . .	341
—	—	—	—	3 850	7 930		Gäste- u. Kameradschaftshaus .	342
—	—	—	—	12 670	30 390		Stadtmuseum	351
—	—	21 085	10 150	368 140	80 260		Einzelplan 3	
—	—	143 185	96 040	—	—		Fürsorgeamt	400
—	—	—	—	6 950	10 450		Alters- und Siechenheim . .	450
—	—	30 320	20 820	—	—		Jugendamt	460
—	—	173 505	116 860	6 950	10 450		Einzelplan 4	
—	—	—	—	11 465	7 840		Allgemeine Gesundheitspflege .	510
—	—	63 500	51 640	408 790	267 120		Stadt. Krankenhaus u. Frauenklinik	520
—	—	8 950	8 130	—	—		Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	530
—	—	—	—	4 400	5 420		Sportplätze, Stadion, Turnhallen	550
—	—	72 450	59 770	424 655	280 380		Einzelplan 5	

S N Sächl. Ausgab
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Gliede-rungs-ziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Gehälter der planmässigen Beamten				Ruhestands- und Versorgung der plan-	
		Ansatz 1943		Ansatz 1942		Ansatz 1943	
		Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck
	Gruppenziffer:	2 100	2 200	—	—	2 101	2 201
1	2	3		4		5	
600	Bauverwaltungsamt	15 900	—	13 220	—	800	—
610	Planungsamt	—	—	—	—	—	—
640	Vermessungsamt	—	12 860	—	17 370	—	700
650	Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	—	16 240	—	15 460	—	900
651	Bauhof II	—	—	—	—	—	—
660	Tiefbauamt	—	11 365	—	14 320	—	600
661	Straßen, Wege und Plätze . .	—	—	—	—	—	—
663	Bauhof I und III	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 6	15 900	40 465	13 220	47 150	800	2 200
7101	Straßenreinigung	—	—	—	—	—	—
7102	Müllbeseitigung und Müllverwertung	—	—	—	—	—	—
7103	Stadtentwässerung	—	—	—	—	—	—
7104	Fuhrpark	—	—	—	—	—	—
7105	Bedürfnisanstalten	—	—	—	—	—	—
711	Schlacht- und Viehhof . . .	4 130	13 125	3 730	12 640	200	5 700
7130	Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Ruhdorf .	—	—	—	—	—	—
7131	Warmwasserbadeanstalt . .	—	—	—	—	—	—
714	Stadtsparkasse	—	11 800	—	11 800	—	3 100
715	Park- und Gartenanlagen, städt. Friedhof	—	5 250	—	—	—	300
720	Amt für Wirtschaftsförderung .	4 500	—	3 820	—	200	—
722	Verkehrsamt	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 7	8 630	30 175	7 550	24 440	400	9 100
840	Hafen- und Umschlagsbetriebe .	—	—	—	—	—	—
860	Stadtgut Böslershöhe . . .	—	—	—	—	—	—
861	Stadtforst	—	—	—	3 640	—	1 370
	Einzelplan 8	—	—	—	3 640	—	1 370
900	Stadtkämmerei	17 675	—	16 220	—	2 310	—
901	Kassenverwaltung und Vollstreckungsdienst	34 900	—	36 090	—	7 250	—
910	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	—	—	—	—	—	—
920	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	4 510	—	4 930	—	2 380	—
922	Bebaute Grundstücke . . .	—	—	—	—	—	—
940	Stadtsteueramt	21 900	—	24 850	—	3 600	—
	Einzelplan 9	78 985	—	87 090	—	15 540	—
	Insgesamt	234 790	131 000	251 130	107 180	46 060	38 420

Hinterbliebenenmässigen Beamten Ansatz 1942 Verwaltung	Zweck	Vergütungen der Angestellten einschl. Sozialversicherungsbeträgen Ansatz 1943 Verwaltung	Zweck	Ansatz 1942 Verwaltung	Zweck	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Gliederungsziffer
—	—	2 120	2 220	—	—	Gruppenziffer:	
6		7		8		2	1
—	—	15 500	—	14 180	—	Bauverwaltungsamt	600
—	—	—	18 600	—	12 680	Planungsamt	610
—	—	—	25 200	—	23 160	Vermessungsamt	640
—	1 700	—	25 300	—	22 720	Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	650
—	—	—	—	—	—	Bauhof II	651
—	—	—	9 550	—	10 480	Tiefbauamt	660
—	—	—	13 500	—	12 380	Straßen, Wege und Plätze . .	661
—	—	—	—	—	—	Bauhof I und III	663
—	1 700	15 500	92 150	14 180	81 420	Einzelplan 6	
—	—	—	—	—	2 410	Straßenreinigung	7101
—	—	—	—	—	—	Müllbeseitigung u. Müllverwertung	7102
—	—	—	9 500	—	5 590	Stadtentwässerung	7103
—	—	—	3 100	—	2 410	Fuhrpark	7104
—	—	—	—	—	—	Bedürfnisanstalten	7105
—	5 000	10 900	23 650	7 940	27 190	Schlacht- und Viehhof . . .	711
—	—	—	—	—	2 410	Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Ruhdorf . .	7130
—	—	—	3 100	—	2 890	Warmwasserbadeanstalt . . .	7131
—	2 500	—	68 300	—	54 800	Stadtsparkasse	714
—	—	—	20 300	—	14 520	Park- und Gartenanlagen, städt. Friedhof	715
—	—	2 650	—	2 660	—	Amt für Wirtschaftsförderung .	720
—	—	—	—	—	—	Verkehrsamt	722
—	7 500	13 550	127 950	10 600	112 220	Einzelplan 7	
—	—	—	—	—	—	Hafen- und Umschlagsbetriebe .	840
—	—	—	9 800	—	3 980	Stadtgut Böslershöhe . . .	860
—	—	—	4 700	—	—	Stadtforst	861
—	—	—	14 500	—	3 980	Einzelplan 8	
—	—	9 150	—	12 460	—	Stadtkämmerei	900
3 700	—	60 500	—	44 500	—	Kassenverwaltung u. Vollstreckungsdienst	901
—	—	3 700	—	6 690	—	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	910
—	—	10 700	—	10 730	—	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	920
—	—	—	—	—	—	Bebaute Grundstücke . . .	922
—	—	15 350	—	24 670	—	Stadtsteueramt	940
3 700	—	99 400	—	99 050	—	Einzelplan 9	
22 300	23 450	585 650	996 965	467 340	583 180	Insgesamt	

Gliederungsziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Löhne der Arbeiter einschl. Sozial- und Unfallversicherungsbeiträgen				Vergütungen für nebenamtliche, nebenberufliche Tätigkeit, für Solo- und Verstärkungskräfte beim Theater und Orchester, Schullastenbeiträge, Schwesternschaftsleistungen			
		Ansatz 1943		Ansatz 1942		Ansatz 1943		Ansatz 1942	
		Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck
	Gruppenziffer:	2 130	2 230	—	—	2 140	2 240	—	—
1	2	9		10		11		12	
600	Bauverwaltungsamt	—	—	—	—	—	—	—	—
610	Planungsamt	—	—	—	—	—	—	—	—
640	Vermessungsamt	—	5 700	—	19 500	—	—	—	—
650	Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	—	1 700	—	3 700	—	—	—	—
651	Bauhof II	—	10 600	—	16 000	—	—	—	—
660	Tiefbauamt	—	—	—	—	—	—	—	—
661	Straßen, Wege und Plätze	—	70 000	—	88 500	—	—	—	—
663	Bauhof I und III	—	30 000	—	39 500	—	—	—	—
	Einzelplan 6	—	118 000	—	167 200	—	—	—	—
7101	Straßenreinigung	—	70 000	—	112 000	—	—	—	—
7102	Müllbeseitigung und Müllverwertung	—	80 000	—	57 000	—	—	—	—
7103	Stadtentwässerung	—	60 000	—	43 800	—	—	—	—
7104	Fuhrpark	—	27 000	—	31 500	—	—	—	—
7105	Bedürfnisanstalten	—	4 000	—	4 600	—	—	—	—
711	Schlacht- und Viehhof	—	55 000	—	48 500	—	—	—	—
7130	Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Ruhdorf	—	11 000	—	12 300	—	—	—	—
7131	Warmwasserbadeanstalt	—	5 100	—	7 200	—	—	—	—
714	Stadtsparkasse	—	1 600	—	1 300	—	—	—	—
715	Park- und Gartenanlagen, städt. Friedhof	—	100 000	—	124 200	—	—	—	—
720	Amt für Wirtschaftsförderung	—	—	—	—	—	—	—	—
722	Verkehrsamt	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 7	—	413 700	—	442 400	—	—	—	—
840	Hafen- und Umschlagsbetriebe	—	—	—	—	—	900	—	900
860	Stadtgut Böslershöhe	—	17 000	—	20 000	—	—	—	—
861	Stadtforst	—	19 000	—	18 900	—	—	—	—
	Einzelplan 8	—	36 000	—	38 900	—	900	—	900
900	Stadtkämmerei	—	—	—	—	—	—	—	—
901	Kassenverwaltung und Vollstreckungsdienst	—	—	—	—	—	—	—	—
910	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	—	—	—	—	—	—	—	—
920	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	—	—	—	—	—	—	—	—
922	Bebaute Grundstücke	—	5 100	—	5 700	—	—	—	—
940	Stadtsteueramt	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 9	—	5 100	—	5 700	—	—	—	—
	Insgesamt	45 460	764 225	47 600	828 900	600	454 247	600	54 600

		Beschäftigungsvergütungen, Trennungsentschädigungen				Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Gliederungsziffer
		Ansatz 1943		Ansatz 1942			
		Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck		
2 246	—	2 160	2 260	—	—	Gruppenziffer:	
13	14	15		16		2	1
—	—	—	—	—	—	Bauverwaltungsamt	600
—	—	—	—	—	500	Planungsamt	610
—	—	—	2 555	—	3 000	Vermessungsamt	640
—	—	—	5 110	—	3 800	Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	650
—	—	—	—	—	—	Bauhof II	651
—	—	—	1 850	—	600	Tiefbauamt	660
—	—	—	—	—	—	Straßen, Wege und Plätze	661
—	—	—	—	—	—	Bauhof I und III	663
—	—	—	9 515	—	7 900	Einzelplan 6	
—	—	—	—	—	—	Straßenreinigung	7101
—	—	—	—	—	—	Müllbeseitigung u. Müllverwertung	7102
—	—	—	—	—	—	Stadtentwässerung	7103
—	—	—	—	—	—	Fuhrpark	7104
—	—	—	—	—	1 200	Bedürfnisanstalten	7105
—	—	—	—	—	—	Schlacht- und Viehhof	711
—	—	—	—	—	—	Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Ruhdorf	7130
—	—	—	—	—	2 000	Warmwasserbadeanstalt	7131
—	—	—	2 550	—	2 500	Stadtsparkasse	714
—	—	—	—	500	—	Park- und Gartenanlagen, städt. Friedhof	715
—	—	—	—	—	—	Amt für Wirtschaftsförderung	720
—	—	—	—	—	—	Verkehrsamt	722
—	—	—	2 550	500	5 700	Einzelplan 7	
—	—	—	—	—	—	Hafen- und Umschlagsbetriebe	840
—	—	—	—	—	—	Stadtgut Böslershöhe	860
—	—	—	—	—	—	Stadtforst	861
—	—	—	—	—	—	Einzelplan 8	
—	—	—	—	500	—	Stadtkämmerei	900
—	—	—	—	1 000	—	Kassenverwaltung u. Vollstreckungsdienst	901
—	—	—	—	—	—	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	910
—	—	—	—	—	—	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	920
—	—	—	—	—	—	Bebaute Grundstücke	922
—	—	2 500	—	3 000	—	Stadtsteueramt	940
—	—	2 500	—	4 500	—	Einzelplan 9	
—	—	23 955	23 265	29 700	15 100	Insgesamt	

Gliederungsziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Aufbauzulage				Aufwandsentschädigungen			
		Ansatz 1943		Ansatz 1942		Ansatz 1943		Ansatz 1942	
		Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck	Verwaltung	Zweck
	Gruppenziffer:	2 161	2 261	—	—	2 162	2 262	—	—
1	2	17		18		19		20	
600	Bauverwaltungsamt	2 600	—	2 400	—	—	—	—	—
610	Planungsamt	—	2 100	—	1 730	—	—	—	—
640	Vermessungsamt	—	2 900	—	2 700	—	—	—	—
650	Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	—	3 390	—	2 400	—	—	—	—
651	Bauhof II	—	—	—	200	—	—	—	—
660	Tiefbauamt	—	2 230	—	2 200	—	—	—	—
661	Straßen, Wege und Plätze	—	3 560	—	4 140	—	—	—	—
663	Bauhof I und III	—	11 000	—	1 200	—	—	—	—
	Einzelplan 6	2 600	15 280	2 400	14 570	—	—	—	—
7101	Straßenreinigung	—	2 600	—	2 600	—	—	—	—
7102	Müllbeseitigung und Müllverwertung	—	—	—	600	—	—	—	—
7103	Stadtentwässerung	—	750	—	1 680	—	—	—	—
7104	Fuhrpark	—	—	—	—	—	—	—	—
7105	Bedürfnisanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—
711	Schlacht- und Viehhof	1 100	4 250	1 560	3 900	—	—	—	—
7130	Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Ruhdorf	—	250	—	320	—	—	—	—
7131	Warmwasserbadeanstalt	—	360	—	400	—	—	—	—
714	Stadtsparkasse	—	5 800	—	3 100	—	600	—	600
715	Park- und Gartenanlagen, städt. Friedhof	—	3 390	—	3 300	—	—	—	—
720	Amt für Wirtschaftsförderung	980	—	960	—	1 200	—	1 200	—
722	Verkehrsamt	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 7	2 080	17 400	2 520	15 900	1 200	600	1 200	600
840	Hafen- und Umschlagsbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—
860	Stadtgut Böslershöhe	—	540	—	400	—	—	—	—
861	Stadtforst	—	540	—	540	—	—	—	—
	Einzelplan 8	—	1 080	—	940	—	—	—	—
900	Stadtkämmerei	1 870	—	2 270	—	—	—	—	—
901	Kassenverwaltung und Vollstreckungsdienst	9 300	—	8 200	—	—	—	—	—
910	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	—	—	920	—	—	—	—	—
920	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	1 620	—	2 040	—	—	—	—	—
922	Bebaute Grundstücke	—	750	—	700	—	—	—	—
940	Stadtsteueramt	2 710	—	3 700	—	—	—	—	—
	Einzelplan 9	15 500	750	17 130	700	—	—	—	—
	Insgesamt	74 975	120 220	72 480	76 990	7 200	840	7 200	1 590

Notstandsbeihilfen Unterstützungen Ansatz 1943 Verwaltung 2 170/171	Ansatz 1942 Verwaltung —	Summe der persönlichen Ausgaben Verwaltung Ansatz 1943 —	Ansatz 1942 —	Zweck Ansatz 1943 —	Ansatz 1942 —	Bemerkungen	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung / Gruppenziffer:	Gliederungsziffer
21	22	23	24	25	26	27	2	1
—	—	34 800	29 800	—	—		Bauverwaltungsamt	600
—	—	—	—	20 700	14 910		Planungsamt	610
—	—	—	—	49 915	65 730		Vermessungsamt	640
—	—	—	—	52 640	49 780		Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	650
—	—	—	—	10 600	16 200		Bauhof II	651
—	—	—	—	25 595	27 600		Tiefbauamt	660
—	—	—	—	87 060	105 020		Straßen, Wege und Plätze . .	661
—	—	—	—	31 100	40 700		Bauhof I und III	663
—	—	34 800	29 800	277 610	319 940		Einzelplan 6	
—	—	—	—	72 600	117 010		Straßenreinigung	7101
—	—	—	—	80 000	57 600		Müllbeseitigung u. Müllverwertung	7102
—	—	—	—	70 250	51 070		Stadtentwässerung	7103
—	—	—	—	30 100	33 910		Fuhrpark	7104
—	—	—	—	4 000	4 600		Bedürfnisanstalten	7105
—	—	16 330	13 230	101 725	98 430		Schlacht- und Viehhof . . .	711
—	—	—	—	11 250	15 030		Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Ruhdorf . .	7130
—	—	—	—	8 560	10 490		Warmwasserbadeanstalt . . .	7131
—	—	—	—	91 200	76 100		Stadtsparkasse	714
—	—	—	—	131 790	144 520		Park- und Gartenanlagen, städt. Friedhof	715
—	—	9 530	9 140	—	—		Amt für Wirtschaftsförderung .	720
—	—	—	—	—	—	— —	Verkehrsamt	722
—	—	25 860	22 370	601 475	608 760		Einzelplan 7	
—	—	—	—	900	900		Hafen- und Umschlagsbetriebe .	840
—	—	—	—	27 340	24 380		Stadtgut Böslershöhe . . .	860
—	—	—	—	25 610	23 080		Stadtforst	861
—	—	—	—	53 850	48 360		Einzelplan 8	
—	—	31 005	31 450	—	—		Stadtkämmerei	900
—	—	111 950	93 490	—	—		Kassenverwaltung u. Vollstreckungsdienst	901
—	—	3 700	7 610	—	—		Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	910
—	—	19 210	17 700	—	—		Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	920
—	—	—	—	5 850	6 400		Bebaute Grundstücke . . .	922
—	—	46 060	56 220	—	—		Stadtsteueramt	940
—	—	211 925	206 470	5 850	6 400		Einzelplan 9	
10 000	6 270	1 028 690	904 620	2 249 935	1 690 990		Insgesamt	

S N Sächl. Ausgab
S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Sammelnachweis

für

Sächliche Ausgaben

1. Der Sammelnachweis gilt als vorläufige Buchungsstelle (§ 40 GemHVO). Die auf ihn gebuchten Ausgaben sind monatlich vor dem Monatsabschluß auf die Haushaltsstellen zu übernehmen. Die Verteilung erfolgt, soweit bei der Ausgabeart ein Verteilungsschlüssel angegeben ist, nach diesem, im übrigen nach dem tatsächlichen Anfall.

2. Buchungsstelle für die Buchungen im Sammelnachweis ist die Gruppenziffer, ihr wird ein S vorangestellt (Sammelnachweisstelle). Für die Überbuchungen in den Haushalt ergeben sich die betroffenen Haushaltsstellen durch Zusammenfügen der Gliederungs- und der Gruppenziffer.

3. Die Ansätze in den Spalten mit den ungeraden Ziffern von 3 bis 37 sind innerhalb der Einzelziffer gegenseitig deckungsfähig (§ 13 Abs. 1, Satz 1, zweiter Halbsatz GemHVO).

Gliederungsziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Geschäftsbedürfnisse			Unterhaltung u. Instandsetzung d. Einrichtung u. Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern		
		Verteiler %	Ansatz 1943 Verwaltung	Ansatz 1942 Verwaltung	Verteiler %	Ansatz 1943 Verwaltung	Ansatz 1942 Verwaltung
	Gruppenziffer:	2 300		—	2 301		—
	Anordnungsberechtigt:	000		000	000		000
1	2	3		4	5		6
000	Hauptamt	8,3	2 900	3 200	10	800	1 600
001	Rechnungsprüfungsamt . . .	2,1	750	800	1,5	120	120
010	Rechtsamt	0,4	150	200	1	80	80
012	Statistik	2,8	1 000	1 100	3,1	250	250
020	Standesamt	2,1	750	900	3,1	250	250
021	Versicherungsamt	0,7	250	300	1,2	100	80
026	Ernährungsamt	5,7	2 000	2 200	4,4	350	300
027	Wirtschaftsamt	5,7	2 000	2 200	4,4	350	300
028	Zweigstelle Deutsche Volksliste	3,7	1 300	1 500	2,2	180	150
029	Miet- und Pachtamt	1,1	400	500	2,2	180	150
030	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl.	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 0	32,6	11 500	12 900	33,1	2 660	3 280
110	Stadtpolizeiamt	2,3	800	1 000	2,2	180	150
111	Baupolizei	2,1	750	900	1,5	120	150
130	Feuerlöschwesen	1,7	600	700	1,5	120	100
	Einzelplan 1	6,1	2 150	2 600	5,2	420	400
200	Stadtschulamt	1,3	450	550	1,2	100	100
210	Volks- und Hilfsschulen . . .	—	—	—	—	—	—
220	Mittelschule	—	—	—	—	—	—
240	Allgemeine Berufsschule . .	—	—	—	—	—	—
241	Gewerbliche Berufsschule . .	—	—	—	—	—	—
242	Kaufmännische Berufsschule .	—	—	—	—	—	—
243	Hauswirtschaftliche Berufsschule	—	—	—	—	—	—
250	Handels- u. höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—
251	Haushaltungsschule	—	—	—	—	—	—
252	Frauenfachschule	—	—	—	—	—	—
260	Stadtbildstelle	0,8	300	350	—	—	—
290	Lehrerheim	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 2	2,1	750	900	1,2	100	100
300	Amt für Kulturpflege . . .	2,6	900	1 100	2,6	210	200
310	Allg. Förderung d. Wissensch. .	—	—	—	—	—	—
311	Stadtarchiv	—	—	—	—	—	—
320	Allgemeine Kunstpflege . . .	—	—	—	—	—	—
321	Städt. Kunstgemeinde . . .	—	—	—	—	—	—
322	Stadttheater	2,3	800	—	6,2	500	—
323	Städtisches Orchester . . .	1,7	600	—	—	—	—
330	Volksbücherei	0,7	250	300	—	—	—
340	Allg. Gemeinschaftspflege . .	—	—	—	—	—	—
341	Haus d. Volksgemeinschaft . .	—	—	—	—	—	—
342	Gäste- u. Kameradschaftshaus .	—	—	—	—	—	—
351	Stadtmuseum	1,3	450	500	—	—	—
	Einzelplan 3	8,6	3 000	1 900	8,8	710	200
400	Fürsorgeamt	4,8	1 700	1 850	4,3	350	330
430	Beiträge, Zuschüsse u. Beihilfen	—	—	—	—	—	—
450	Alters- und Siechenheim . .	—	—	—	—	—	—
460	Jugendamt	2,3	800	1 000	1,5	120	100
471	Einrichtungen der geschlossenen Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 4	7,1	2 500	2 850	5,8	470	430

Beschaffung von Büchern für die Amtsbücherei sowie von Gesetzblättern, Zeitschriften u. Zeitungen: Verteiler %	Ansatz 1943 Verwaltung	Ansatz 1942 Verwaltung	Bekanntmachungskosten: Ansatz 1943 Verwalt.	Ansatz 1942 Verwalt.	Fernsprecher, Postgebühren: Verteiler %	Ansatz 1943 Verwalt.	Ansatz 1942 Verwalt.	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Gliederungsziffer
2 302		—	2 303	—	2 304		—	Gruppenziffer:	
000		000	000	000	000		000	Anordnungsberechtigt:	
7		8	9	10	11		12	2	1
9,6	600	1 550	500	500	9,8	3 800	5 800	Hauptamt	000
8	500	400	—	—	1,4	550	500	Rechnungsprüfungsamt	001
7,2	450	350	50	50	1,5	200	150	Rechtsamt	010
2,1	130	100	120	250	1,4	550	500	Statistik	012
2,4	150	120	50	50	1,4	550	500	Standesamt	020
2,4	150	120	50	50	0,3	100	100	Versicherungsamt	021
1,9	120	100	150	450	3,9	1 500	1 500	Ernährungsamt	026
1,9	120	100	150	250	3,9	1 500	1 500	Wirtschaftsamt	027
4	250	200	100	100	2,6	1 000	950	Zweigstelle Deutsche Volksliste	028
—	—	—	—	—	1,4	550	500	Miet- und Pachtamt	029
—	—	—	—	—	—	—	—	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl.	030
39,5	2 470	3 040	1 170	1 700	26,6	10 300	12 000	Einzelplan 0	
2,4	150	120	100	250	2,1	800	700	Stadtpolizeiamt	110
2,1	130	100	100	100	1,9	700	600	Baupolizei	111
2,1	130	100	180	100	2,3	900	800	Feuerlöschwesen	130
6,6	410	320	380	450	6,3	2 400	2 100	Einzelplan 1	
—	—	—	—	—	9	3 500	3 200	Stadtschulamt	200
—	—	—	—	—	—	—	—	Volks- und Hilfsschulen	210
—	—	—	—	—	—	—	—	Mittelschule	220
—	—	—	—	—	—	—	—	Allgemeine Berufsschule	240
—	—	—	—	—	—	—	—	Gewerbliche Berufsschule	241
—	—	—	—	—	—	—	—	Kaufmännische Berufsschule	242
—	—	—	—	—	—	—	—	Hauswirtschaftliche Berufsschule	243
—	—	—	—	—	—	—	—	Handels- u. höh. Handelsschule	250
—	—	—	—	—	—	—	—	Haushaltungsschule	251
—	—	—	—	—	—	—	—	Frauenfachschule	252
—	—	—	—	—	—,5	200	200	Stadtbildstelle	260
—	—	—	—	—	—,6	250	250	Lehrerheim	290
—	—	—	—	—	10,1	3 950	3 650	Einzelplan 2	
4,8	300	250	150	300	3,1	1 200	1 000	Amt für Kulturpflege	300
—	—	—	—	—	—	—	—	Allg. Förderung d. Wissensch.	310
—	—	—	—	—	—	—	—	Stadtarchiv	311
—	—	—	—	—	—	—	—	Allgemeine Kunstpflege	320
—	—	—	—	—	—	—	—	Städt. Kunstgemeinde	321
3,2	200	—	—	—	2,1	800	—	Stadttheater	322
—	—	—	—	—	1,5	600	—	Städtisches Orchester	323
—	—	—	—	—	1,5	600	600	Volksbücherei	330
—	—	—	—	—	—	—	—	Allg. Gemeinschaftspflege	340
—	—	—	—	—	0,1	50	100	Haus d. Volksgemeinschaft	341
—	—	—	—	—	1	400	300	Gäste- u. Kameradschaftshaus	342
—	—	—	—	—	2,1	800	700	Stadtmuseum	351
8	500	250	150	300	11,4	4 450	2 700	Einzelplan 3	
4,8	300	250	100	300	3,6	1 400	1 200	Fürsorgeamt	400
—	—	—	—	—	—	—	—	Beiträge, Zuschüsse u. Beihilfen	430
—	—	—	—	—	—	—	—	Alters- und Siechenheim	450
3,2	200	150	50	50	1,8	700	600	Jugendamt	460
—	—	—	—	—	—	—	—	Einrichtungen der geschlossenen Jugendhilfe	471
8	500	400	150	350	5,4	2 100	1 800	Einzelplan 4	

S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Gliederungsziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Unterhaltung und Instandsetzung des Rathauses einschl. Heiz- u. Beleuchtungsanlagen: Verteiler %	Ansatz 1943 Verwalt.	Ansatz 1942 Verwalt.	Heizstoffe für das Rathaus: Verteiler %	Ansatz 1943 Verwalt.	Ansatz 1942 Verwalt.	Lichtverbrauch u. Reinigung des Rathauses: Verteiler %	Ansatz 1943 Verwalt.	Ansatz 1942 Verwalt.
	Gruppenziffer:	2 310		—	2 312		—	2 313		—
	Anordnungsberechtigt:	600		600	600		600	000		000
1	2	13		14	15		16	17		18
000	Hauptamt	73	8 000	8 250	35,5	2 500	2 600	29,7	2 900	4 000
001	Rechnungsprüfungsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
010	Rechtsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
012	Statistik	—	—	—	4,2	300	—	—	—	—
020	Standesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
021	Versicherungsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
026	Ernährungsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
027	Wirtschaftsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
028	Zweigstelle Deutsche Volksliste	—	—	—	—	—	—	—	—	—
029	Miet- und Pachtamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
030	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 0	73	8 000	8 250	39,7	2 800	2 600	29,7	2 900	4 000
110	Stadtpolizeiamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
111	Baupolizei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	Feuerlöschwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
200	Stadtschulamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
210	Volks- und Hilfsschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
220	Mittelschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
240	Allgemeine Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
241	Gewerbliche Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
242	Kaufmännische Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
243	Hauswirtschaftliche Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
250	Handels- u. höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
251	Haushaltungsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
252	Frauenfachschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
260	Stadtbildstelle	—	—	—	—	—	—	—	—	—
290	Lehrerheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
300	Amt für Kulturpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—
310	Allg. Förderung d. Wissensch.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
311	Stadtarchiv	—	—	—	—	—	—	—	—	—
320	Allgemeine Kunstpflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—
321	Städt. Kunstgemeinde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
322	Stadttheater	—	—	—	—	—	—	—	—	—
323	Städtisches Orchester	—	—	—	—	—	—	—	—	—
330	Volksbücherei	—	—	—	—	—	—	—	—	—
340	Allg. Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—
341	Haus d. Volksgemeinschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
342	Gäste- u. Kameradschaftshaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—
351	Stadtmuseum	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400	Fürsorgeamt	4,6	500	500	12,8	900	1 100	14,3	1 400	900
430	Beiträge, Zuschüsse u. Beihilfen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
450	Alters- und Siechenheim	3,7	400	400	4,2	300	400	5,1	500	300
460	Jugendamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
471	Einrichtungen der geschlossenen Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 4	8,3	900	900	17,0	1 200	1 500	19,4	1 900	1 200

Sonstige Bewirtschaftungskosten des Rathauses			Abgaben und Lasten für das Rathaus			Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	
Verteiler %	Ansatz 1943 Verwaltung	Ansatz 1942 Verwaltung	Verteiler %	Ansatz 1943 Verwaltung	Ansatz 1942 Verwaltung		Gliederungsziffer
	2 316	—		2 311	—	Gruppenziffer:	
	000	000		900	900	Anordnungsberechtigt:	
	19	20		21	22	2	1
30,6	300	350	25,3	500	775	Hauptamt	000
—	—	—	—	—	—	Rechnungsprüfungsamt . . .	001
—	—	—	—	—	—	Rechtsamt	010
—	—	—	—	—	—	Statistik	012
—	—	—	—	—	—	Standesamt	020
—	—	—	—	—	—	Versicherungsamt	021
—	—	—	—	—	—	Ernährungsamt	026
—	—	—	—	—	—	Wirtschaftsamt	027
—	—	—	—	—	—	Zweigstelle Deutsche Volksliste	028
—	—	—	—	—	—	Miet- und Pachtamt	029
—	—	—	—	—	—	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl.	030
30,6	300	350	25,3	500	775	Einzelplan 0	
—	—	—	—	—	—	Stadtpolizeiamt	110
—	—	—	—	—	—	Baupolizei	111
—	—	—	—	—	—	Feuerlöschwesen	130
—	—	—	—	—	—	Einzelplan 1	
—	—	—	—	—	—	Stadtschulamt	200
—	—	—	—	—	—	Volks- und Hilfsschulen . . .	210
—	—	—	—	—	—	Mittelschule	220
—	—	—	—	—	—	Allgemeine Berufsschule . .	240
—	—	—	—	—	—	Gewerbliche Berufsschule . .	241
—	—	—	—	—	—	Kaufmännische Berufsschule .	242
—	—	—	—	—	—	Hauswirtschaftliche Berufsschule	243
—	—	—	—	—	—	Handels- u. höh. Handelsschule	250
—	—	—	—	—	—	Haushaltungsschule	251
—	—	—	—	—	—	Frauenfachschule	252
—	—	—	—	—	—	Stadtbildstelle	260
—	—	—	—	—	—	Lehrerheim	290
—	—	—	—	—	—	Einzelplan 2	
—	—	—	—	—	—	Amt für Kulturpflege . . .	300
—	—	—	—	—	—	Allg. Förderung d. Wissensch. .	310
—	—	—	—	—	—	Stadtarchiv	311
—	—	—	—	—	—	Allgemeine Kunstpflege . . .	320
—	—	—	—	—	—	Städt. Kunstgemeinde . . .	321
—	—	—	—	—	—	Stadttheater	322
—	—	—	—	—	—	Städtisches Orchester . . .	323
—	—	—	—	—	—	Volksbücherei	330
—	—	—	—	—	—	Allg. Gemeinschaftspflege . .	340
—	—	—	—	—	—	Haus d. Volksgemeinschaft . .	341
—	—	—	—	—	—	Gäste- u. Kameradschaftshaus .	342
—	—	—	—	—	—	Stadtmuseum	351
—	—	—	—	—	—	Einzelplan 3	
13,3	130	180	15,2	300	365	Fürsorgeamt	400
—	—	—	—	—	—	Beiträge, Zuschüsse u. Beihilfen	430
—	—	—	—	—	—	Alters- und Siechenheim . .	450
5,1	50	70	5,1	100	125	Jugendamt	460
—	—	—	—	—	—	Einrichtungen der geschlossenen Jugendhilfe	471
18,4	180	250	20,3	400	490	Einzelplan 4	

S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Gliederungsziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Wasserzins, Kehrgebühr für die übrigen Grundstücke – Ansatz 1943 – Verwaltung	Wasserzins, Kehrgebühr für die übrigen Grundstücke – Ansatz 1943 – Zweck	Wasserzins, Kehrgebühr für die übrigen Grundstücke – Ansatz 1942 – Verwaltung	Wasserzins, Kehrgebühr für die übrigen Grundstücke – Ansatz 1942 – Zweck	Reisekosten – Ansatz 1943 – Verwaltung	Reisekosten – Ansatz 1943 – Zweck
	Gruppenziffer:	2 311	2 411	—	—	2 320	2 420
	Anordnungsberechtigt:	900	900	900	900	000	000
1	2	23		24		25	
000	Hauptamt	—	—	—	—	3 500	—
001	Rechnungsprüfungsamt	—	—	—	—	50	—
010	Rechtsamt	—	—	—	—	—	—
012	Statistik	50	—	—	—	50	—
020	Standesamt	1 200	—	1 200	—	75	—
021	Versicherungsamt	—	—	—	—	25	—
026	Ernährungsamt	—	—	—	—	—	300
027	Wirtschaftsamt	—	—	—	—	—	500
028	Zweigstelle Deutsche Volksliste	—	—	—	—	50	—
029	Miet- und Pachtamt	—	—	—	—	50	—
030	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl.	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 0	1 250	—	1 200	—	3 800	800
110	Stadtpolizeiamt	—	—	—	—	250	—
111	Baupolizei	—	—	—	—	250	—
130	Feuerlöschwesen	—	350	—	400	—	600
	Einzelplan 1	—	350	—	400	500	600
200	Stadtschulamt	—	—	—	—	200	—
210	Volks- und Hilfsschulen	—	7 000	—	7 000	—	—
220	Mittelschule	—	400	—	400	—	—
240	Allgemeine Berufsschule	—	—	—	—	—	—
241	Gewerbliche Berufsschule	—	1 200	—	1 200	—	—
242	Kaufmännische Berufsschule	—	150	—	500	—	—
243	Hauswirtschaftliche Berufsschule	—	50	—	100	—	—
250	Handels- u. höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—
251	Haushaltungsschule	—	500	—	600	—	—
252	Frauenfachschule	—	—	—	—	—	—
260	Stadtbildstelle	—	—	—	—	—	20
290	Lehrerheim	—	200	—	1 200	—	—
	Einzelplan 2	—	9 500	—	11 000	200	20
300	Amt für Kulturpflege	—	—	—	—	100	—
310	Allg. Förderung d. Wissensch.	—	—	—	—	—	—
311	Stadtarchiv	—	—	—	—	—	50
320	Allgemeine Kunstpflege	—	—	—	—	—	—
321	Stadt. Kunstgemeinde	—	—	—	—	500	—
322	Stadttheater	—	1 100	—	—	600	3 500
323	Städtisches Orchester	—	—	—	—	—	4 000
330	Volksbücherei	—	—	—	—	—	300
340	Allg. Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	—	—
341	Haus d. Volksgemeinschaft	—	500	—	1 800	—	—
342	Gäste- u. Kameradschaftshaus	—	250	—	250	—	—
351	Stadtmuseum	—	500	—	500	—	50
	Einzelplan 3	—	2 350	—	2 550	1 200	7 900
400	Fürsorgeamt	—	—	—	—	350	—
430	Beiträge, Zuschüsse u. Beihilfen	—	—	—	—	—	—
450	Alters- und Siechenheim	—	500	—	300	—	—
460	Jugendamt	—	—	—	—	250	—
471	Einrichtungen der geschlossenen Jugendhilfe	—	150	—	300	—	—
	Einzelplan 4	—	650	—	600	600	—

Fahrgelder Ansatz 1942 Verwaltung	Fahrgelder Ansatz 1942 Zweck	Unterhaltung und Instandsetzung der Personen-Kraftwagen und Fahrräder, Betriebsstoff: Verteiler %	Ansatz 1943 Verwaltung	Ansatz 1943 Zweck	Ansatz 1942 Verwaltung	Ansatz 1942 Zweck	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt. namentliche Bezeichnung	Gliederungsziffer
—	—	2 321		2 421	—	—	Gruppenziffer:	
000	000	000		000	000	000	Anordnungsberechtigt:	
26		27			28		2	1
2 300	—	60	2 000	—	2 000	—	Hauptamt	000
50	—	—	—	—	—	—	Rechnungsprüfungsamt	001
—	—	—	—	—	—	—	Rechtsamt	010
50	—	—	—	—	—	—	Statistik	012
50	—	—	—	—	—	—	Standesamt	020
50	—	—	—	—	—	—	Versicherungsamt	021
—	200	—	—	100	—	100	Ernährungsamt	026
—	300	—	—	100	—	100	Wirtschaftsamt	027
—	—	—	—	—	—	—	Zweigstelle Deutsche Volksliste	028
200	—	—	—	—	—	—	Miet- und Pachtamt	029
—	—	—	—	—	—	—	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl.	030
2 700	500	60	2 000	200	2 000	200	Einzelplan 0	
450	—	3	100	—	100	—	Stadtpolizeiamt	110
600	—	1,4	50	—	100	—	Baupolizei	111
—	600	—	—	50	—	100	Feuerlöschwesen	130
1 050	600	4,4	150	50	200	100	Einzelplan 1	
250	—	—	—	—	—	—	Stadtschulamt	200
—	—	—	—	—	—	—	Volks- und Hilfsschulen	210
—	—	—	—	—	—	—	Mittelschule	220
—	—	—	—	—	—	—	Allgemeine Berufsschule	240
—	—	—	—	—	—	—	Gewerbliche Berufsschule	241
—	—	—	—	—	—	—	Kaufmännische Berufsschule	242
—	—	—	—	—	—	—	Hauswirtschaftliche Berufsschule	243
—	—	—	—	—	—	—	Handels- u. höh. Handelsschule	250
—	—	—	—	—	—	—	Haushaltungsschule	251
—	50	—	—	—	—	—	Frauenfachschule	252
—	—	—	—	—	—	—	Stadtbildstelle	260
							Lehrerheim	290
250	50	—	—	—	—	—	Einzelplan 2	
300	—	—	—	—	—	—	Amt für Kulturpflege	300
—	—	—	—	—	—	—	Allg. Förderung d. Wissensch.	310
—	50	—	—	—	—	—	Stadtarchiv	311
—	—	—	—	—	—	—	Allgemeine Kunstpflege	320
500	—	—	—	—	—	—	Städt. Kunstgemeinde	321
—	—	—	—	—	—	—	Stadttheater	322
—	—	—	—	—	—	—	Städtisches Orchester	323
—	300	—	—	—	—	—	Volksbücherei	330
—	—	—	—	—	—	—	Allg. Gemeinschaftspflege	340
—	—	—	—	—	—	—	Haus d. Volksgemeinschaft	341
—	—	—	—	—	—	—	Gäste- u. Kameradschaftshaus	342
—	150	—	—	—	—	—	Stadtmuseum	351
800	500	—	—	—	—	—	Einzelplan 3	
350	—	—	—	—	—	—	Fürsorgeamt	400
—	—	—	—	—	—	—	Beiträge, Zuschüsse u. Beihilfen	430
—	—	—	—	—	—	—	Alters- und Siechenheim	450
350	—	—	—	—	—	—	Jugendamt	460
—	—	—	—	—	—	—	Einrichtungen der geschlossenen Jugendhilfe	471
700	—	—	—	—	—	—	Einzelplan 4	

S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Gliederungsziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Umzugskosten Ansatz 1943 Verwaltung	Umzugskosten Ansatz 1943 Zweck	Umzugskosten Ansatz 1942 Verwaltung	Umzugskosten Ansatz 1942 Zweck	Ansatz Verwaltung
	Gruppenziffer:	2 322	2 422	—	—	2 330
	Anordnungsberechtigt:	000	000	000	000	900
1	2	29		30		31
000	Hauptamt	1 000	—	1 500	—	4 000
001	Rechnungsprüfungsamt	—	—	500	—	—
010	Rechtsamt	—	—	—	—	—
012	Statistik	—	—	—	—	—
020	Standesamt	500	—	500	—	100
021	Versicherungsamt	—	—	—	—	—
026	Ernährungsamt	—	—	—	1 000	—
027	Wirtschaftsamt	—	500	—	1 000	—
028	Zweigstelle Deutsche Volksliste	1 000	—	1 000	—	—
029	Miet- und Pachtamt	—	—	—	—	—
030	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl.	—	—	—	—	—
	Einzelplan 0	2 500	500	3 500	2 000	4 100
110	Stadtpolizeiamt	—	—	—	—	—
111	Baupolizei	—	—	1 000	—	—
130	Feuerlöschwesen	—	1 000	—	1 000	—
	Einzelplan 1	—	1 000	1 000	1 000	—
200	Stadtschulamt	—	—	—	—	—
210	Volks- und Hilfsschulen	—	—	—	1 000	—
220	Mittelschule	—	—	—	—	—
240	Allgemeine Berufsschule	—	—	—	—	—
241	Gewerbliche Berufsschule	—	—	—	—	—
242	Kaufmännische Berufsschule	—	—	—	—	—
243	Hauswirtschaftliche Berufsschule	—	—	—	—	—
250	Handels- u. höhere Handelsschule	—	—	—	—	—
251	Haushaltungsschule	—	—	—	—	—
252	Frauenfachschule	—	—	—	—	—
260	Stadtbildstelle	—	—	—	—	—
290	Lehrerheim	—	—	—	—	—
	Einzelplan 2	—	—	—	1 000	—
300	Amt für Kulturpflege	—	—	1 000	—	—
310	Allg. Förderung d. Wissensch.	—	—	—	—	—
311	Stadtarchiv	—	—	—	—	—
320	Allgemeine Kunstpflege	—	—	—	—	—
321	Städt. Kunstgemeinde	—	—	—	—	—
322	Stadttheater	1 000	2 500	—	—	—
323	Städtisches Orchester	—	2 000	—	—	—
330	Volksbücherei	—	—	—	500	—
340	Allg. Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	—
341	Haus d. Volksgemeinschaft	—	—	—	—	—
342	Gäste- u. Kameradschaftshaus	—	—	—	—	—
351	Stadtmuseum	—	—	—	500	—
	Einzelplan 3	1 000	4 500	1 000	1 000	—
400	Fürsorgeamt	1 500	—	2 000	—	—
430	Beiträge, Zuschüsse u. Beihilfen	—	—	—	—	—
450	Alters- und Siechenheim	—	—	—	—	—
460	Jugendamt	—	—	—	—	—
471	Einrichtungen der geschlossenen Jugendhilfe	—	—	—	—	—
	Einzelplan 4	1 500	—	2 000	—	—

Versicherungen 1943 Zweck	Ansatz 1942 Verwaltung	Ansatz 1942 Zweck	Fachausbildung Ansatz 1943 Zweck	Fachausbildung Ansatz 1942 Zweck	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt. namentliche Bezeichnung	Gliederungsziffer
2 430/431/432	—	—	2 441	—	Gruppenziffer:	
900	900	900	000	000	Anordnungsberechtigt:	
31	32		33	34	2	1
—	3 500	—	1 000	1 000	Hauptamt	000
—	—	—	—	—	Rechnungsprüfungsamt . . .	001
2 850	—	5 700	—	—	Rechtsamt	010
—	—	—	—	—	Statistik	012
—	—	—	—	—	Standesamt	020
—	—	—	—	—	Versicherungsamt	021
—	—	—	—	—	Ernährungsamt	026
—	—	—	—	—	Wirtschaftsamt	027
—	—	—	—	—	Zweigstelle Deutsche Volksliste	028
—	—	—	—	—	Miet- und Pachtamt	029
—	—	—	—	—	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl.	030
2 850	3 500	5 700	1 000	1 000	Einzelplan 0	
—	—	—	—	—	Stadtpolizeiamt	110
—	—	—	—	—	Baupolizei	111
4 000	—	3 500	—	—	Feuerlöschwesen	130
4 000	—	3 500	—	—	Einzelplan 1	
—	—	—	—	—	Stadtschulamt	200
2 000	—	1 600	—	—	Volks- und Hilfsschulen . . .	210
150	—	150	—	—	Mittelschule	220
300	—	200	—	—	Allgemeine Berufsschule . .	240
250	—	150	—	—	Gewerbliche Berufsschule . .	241
150	—	150	—	—	Kaufmännische Berufsschule .	242
150	—	150	—	—	Hauswirtschaftliche Berufsschule	243
125	—	100	—	—	Handels- u. höh. Handelsschule	250
75	—	100	—	—	Haushaltungsschule	251
75	—	100	—	—	Frauenfachschule	252
50	—	50	—	—	Stadtbildstelle	260
—	—	—	—	—	Lehrerheim	290
3 325	—	2 750	—	—	Einzelplan 2	
—	—	—	—	—	Amt für Kulturpflege . . .	300
—	—	—	—	—	Allg. Förderung d. Wissensch. .	310
—	—	—	—	—	Stadtarchiv	311
—	—	—	—	—	Allgemeine Kunstpflege . . .	320
—	—	—	—	—	Städt. Kunstgemeinde . . .	321
4 000	—	1 000	—	—	Stadttheater	322
800	—	—	—	—	Städtisches Orchester . . .	323
100	—	350	—	—	Volksbücherei	330
—	—	—	—	—	Allg. Gemeinschaftspflege . .	340
100	—	350	—	—	Haus d. Volksgemeinschaft . .	341
200	—	300	—	—	Gäste- u. Kameradschaftshaus .	342
100	—	100	—	—	Stadtmuseum	351
5 300	—	2 100	—	—	Einzelplan 3	
—	—	—	—	—	Fürsorgeamt	400
—	—	—	—	—	Beiträge, Zuschüsse u. Beihilfen	430
50	—	50	—	—	Alters- und Siechenheim . .	450
—	—	—	—	—	Jugendamt	460
50	—	100	—	—	Einrichtungen der geschlossenen Jugendhilfe	471
100	—	150	—	—	Einzelplan 4	

S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Gliederungsziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Dienst- und Schutzkleidung: Ansatz 1943: Unterhaltung u. Instandsetzung	Dienst- und Schutzkleidung: Ansatz 1943: Beschaffung	Dienst- und Schutzkleidung: Ansatz 1942: Unterhaltung u. Instandsetzung	Dienst- und Schutzkleidung: Ansatz 1942: Beschaffung	Beiträge an Verbände, Vereine u. dgl.: Ansatz 1943: Zweck	Beiträge an Verbände, Vereine u. dgl.: Ansatz 1942: Zweck
	Gruppenziffer:	2 442	2 950	—	—	2 443	—
	Anordnungsberechtigt:	000	000	000	000	000	000
1	2	35		36		37	38
000	Hauptamt	100	100	100	350	1 300	2 000
001	Rechnungsprüfungsamt	—	—	—	—	—	—
010	Rechtsamt	—	—	—	—	100	100
012	Statistik	—	—	—	—	—	—
020	Standesamt	—	—	—	—	—	—
021	Versicherungsamt	—	—	—	—	—	—
026	Ernährungsamt	—	—	—	—	—	—
027	Wirtschaftsamt	—	—	—	—	—	—
028	Zweigstelle Deutsche Volksliste	—	—	—	—	—	—
029	Miet- und Pachtamt	—	—	—	—	—	—
030	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl.	—	—	—	—	200	600
	Einzelplan 0	100	100	100	350	1 600	2 700
110	Stadtpolizeiamt	—	—	—	—	—	—
111	Baupolizei	—	—	—	—	—	—
130	Feuerlöschwesen	400	3 000	500	1 500	100	100
	Einzelplan 1	400	3 000	500	1 500	100	100
200	Stadtschulamt	—	—	—	—	—	—
210	Volks- und Hilfsschulen	—	—	—	—	—	—
220	Mittelschule	—	—	—	—	—	—
240	Allgemeine Berufsschule	—	—	—	—	—	—
241	Gewerbliche Berufsschule	—	—	—	—	—	—
242	Kaufmännische Berufsschule	—	—	—	—	—	—
243	Hauswirtschaftliche Berufsschule	—	—	—	—	—	—
250	Handels- u. höhere Handelsschule	—	—	—	—	—	—
251	Haushaltungsschule	—	—	—	—	—	—
252	Frauenfachschule	—	—	—	—	—	—
260	Stadtbildstelle	—	—	—	—	—	—
290	Lehrerheim	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 2	—	—	—	—	—	—
300	Amt für Kulturpflege	—	—	—	—	—	—
310	Allg. Förderung d. Wissensch.	—	—	—	—	100	500
311	Stadtarchiv	—	—	—	—	50	100
320	Allgemeine Kunstpflege	—	—	—	—	—	700
321	Städt. Kunstgemeinde	—	—	—	—	—	—
322	Stadttheater	—	—	—	—	—	—
323	Städtisches Orchester	—	—	—	—	700	—
330	Volksbücherei	—	—	—	—	30	50
340	Allg. Gemeinschaftspflege	—	—	—	—	100	100
341	Haus d. Volksgemeinschaft	—	—	—	—	—	—
342	Gäste- u. Kameradschaftshaus	—	—	—	—	—	—
351	Stadtmuseum	—	—	—	—	30	50
	Einzelplan 3	—	—	—	—	1 110	1 500
400	Fürsorgeamt	—	—	—	—	—	—
430	Beiträge, Zuschüsse u. Beihilfen	—	—	—	—	50	100
450	Alters- und Siechenheim	—	—	—	—	—	—
460	Jugendamt	—	—	—	—	—	—
471	Einrichtungen der geschlossenen Jugendhilfe	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 4	—	—	—	—	50	100

Technischer Spezialbedarf Fachzeitschriften Ansatz 1943 Zweck	Technischer Spezialbedarf Fachzeitschriften Ansatz 1942 Zweck	Bemerkungen	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt. namentliche Bezeichnung Gruppenziffer: Anordnungsberechtigt:	Gliederungsziffer
2 480	—			
600	600			
39	40	41	2	1
—	—		Hauptamt	000
—	—		Rechnungsprüfungsamt	001
—	—		Rechtsamt	010
—	—		Statistik	012
—	—		Standesamt	020
—	—		Versicherungsamt	021
—	—		Ernährungsamt	026
—	—		Wirtschaftsamt	027
—	—		Zweigstelle Deutsche Volksliste	028
—	—		Miet- und Pachtamt	029
—	—		Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dgl.	030
—	—		Einzelplan 0	
—	—		Stadtpolizeiamt	110
—	—		Baupolizei	111
—	—		Feuerlöschwesen	130
—	—		Einzelplan 1	
—	—		Stadtschulamt	200
—	—		Volks- und Hilfsschulen	210
—	—		Mittelschule	220
—	—		Allgemeine Berufsschule	240
—	—		Gewerbliche Berufsschule	241
—	—		Kaufmännische Berufsschule	242
—	—		Hauswirtschaftliche Berufsschule	243
—	—		Handels- u. höh. Handelsschule	250
—	—		Haushaltungsschule	251
—	—		Frauenfachschule	252
—	—		Stadtbildstelle	260
—	—		Lehrerheim	290
—	—		Einzelplan 2	
—	—		Amt für Kulturpflege	300
—	—		Allg. Förderung d. Wissensch.	310
—	—		Stadtarchiv	311
—	—		Allgemeine Kunstpflege	320
—	—		Städt. Kunstgemeinde	321
—	—		Stadttheater	322
—	—		Städtisches Orchester	323
—	—		Volksbücherei	330
—	—		Allg. Gemeinschaftspflege	340
—	—		Haus d. Volksgemeinschaft	341
—	—		Gäste- u. Kameradschaftshaus	342
—	—		Stadtmuseum	351
—	—		Einzelplan 3	
—	—		Fürsorgeamt	400
—	—		Beiträge, Zuschüsse u. Beihilfen	430
—	—		Alters- und Siechenheim	450
—	—		Jugendamt	460
—	—		Einrichtungen der geschlossenen Jugendhilfe	471
—	—		Einzelplan 4	

S N Schuldendienst
S N Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Gliederungsziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Geschäftsbedürfnisse			Unterhaltung u. Instandsetzung d. Einrichtung u. Ausstattung einschl. Büromaschinen und Beleuchtungskörpern		
		Verteiler %	Ansatz 1943 Verwaltung	Ansatz 1942 Verwaltung	Verteiler %	Ansatz 1943 Verwaltung	Ansatz 1942 Verwaltung
	Gruppenziffer:	2 300		—	2 301		—
	Anordnungsberechtigt:	000		000	000		000
1	2	3		4	5		6
520	Städt. Krankenhaus u. Frauenklinik	6,8	2 400	2 600	4,4	350	300
522	Krankentransportwesen, Unfallstationen	—	—	—	—	—	—
530	Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	0,4	130	150	1	80	50
	Einzelplan 5	7,2	2 530	2 750	5,4	430	350
600	Bauverwaltungsamt	3,7	1 300	1 500	2,2	180	160
610	Planungsamt	1,3	450	500	4,4	350	300
640	Vermessungsamt	2,1	750	900	4,4	350	300
650	Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	2,3	800	950	4,4	350	300
651	Bauhof II	0,2	70	100	—	—	—
660	Tiefbauamt	2,9	1 000	1 200	3,5	280	250
661	Straßen, Wege und Plätze	—	—	—	—	—	—
663	Bauhof I und III	0,6	200	250	—	—	—
	Einzelplan 6	13,1	4 570	5 400	18,9	1 510	1 310
7101	Straßenreinigung	0,4	130	150	—	—	—
7102	Müllbeseitigung und Müllverwertung	0,4	130	150	—	—	—
7103	Stadtentwässerung	0,4	130	150	—	—	—
7104	Fuhrpark	0,4	150	200	—	—	—
7105	Bedürfnisanstalten	—	—	—	—	—	—
711	Schlacht- und Viehhof	2,6	900	1 100	2,2	180	150
7130	Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Ruhdorf	—	—	—	—	—	—
7131	Warmwasserbadeanstalt	—	—	—	—	—	—
714	Stadtsparkasse	—	—	—	—	—	—
715	Park- und Gartenanlagen, städt. Friedhof	1,1	400	450	1,5	120	100
720	Amt für Wirtschaftsförderung	0,6	200	250	1,3	100	80
721	Allg. Förderung der Wirtschaft	—	—	—	—	—	—
722	Verkehrsamt	0,8	300	350	2,7	220	200
	Einzelplan 7	6,7	2 340	2 800	7,7	620	530
840	Hafen- und Umschlagsbetriebe	—	—	—	—	—	—
850	Gastwirtschaften	—	—	—	—	—	—
860	Stadtgut Böslershöhe	0,4	130	150	—	—	—
861	Stadtforst	0,4	130	150	—	—	—
862	Sägewerk	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 8	0,8	260	300	—	—	—
900	Stadtkämmerei	3,7	1 300	1 500	2,7	220	200
901	Kassenverwaltung und Vollstreckungsdienst	4,8	1 700	1 850	6,2	500	450
910	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	1,3	450	500	1,3	100	80
920	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	1,3	450	500	1	90	70
921	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	—	—	—	—	—	—
922	Bebaute Grundstücke	—	—	—	—	—	—
923	Kleinsiedlungen u. kleingärtnerisch genutzte Flächen	—	—	—	—	—	—
940	Stadtsteueramt	4,6	1 600	1 800	2,7	220	200
	Einzelplan 9	15,7	5 500	6 150	13,9	1 130	1 000
	Insgesamt	100	35 100	38 550	100	8 050	7 600

Beschaffung von Büchern für die Amtsbücherei sowie von Gesetzblättern, Zeitschriften u. Zeitungen — Verteiler %	Ansatz 1943 Verwaltung	Ansatz 1942 Verwaltung	Bekanntmachungskosten — Ansatz 1943 Verwalt.	Ansatz 1942 Verwalt.	Fernsprecher, Postgebühren — Verteiler %	Ansatz 1943 Verwalt.	Ansatz 1942 Verwalt.	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Gliederungsziffer
2 302		—	2 303	—	2 304		—	Gruppenziffer:	
000		000	000	000	000		000	Anordnungsberechtigt:	
7		8	9	10	11		12	2	1
—	—	—	350	200	10,3	4 000	3 500	Stadt. Krankenhaus u. Frauenklinik	520
—	—	—	—	—	—	—	—	Krankentransportwesen, Unfallstationen	522
1,1	70	50	50	50	0,4	150	150	Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	530
1,1	70	50	400	250	10,7	4 150	3 050	Einzelplan 5	
4	250	200	100	300	2,8	1 100	950	Bauverwaltungsamt	600
—	—	—	—	—	9	350	350	Planungsamt	610
—	—	—	—	—	1,2	450	400	Vermessungsamt	640
—	—	—	—	—	2,1	800	700	Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	650
—	—	—	—	—	0,6	250	200	Bauhof II	651
—	—	—	—	—	2,1	800	700	Tiefbauamt	660
—	—	—	—	—	—	—	—	Straßen, Wege und Plätze	661
—	—	—	—	—	0,9	350	300	Bauhof I und III	663
4	250	200	100	300	10,6	4 100	3 600	Einzelplan 6	
—	—	—	—	—	0,3	100	100	Straßenreinigung	7101
—	—	—	—	—	0,3	100	100	Müllbeseitigung u. Müllverwertung	7102
—	—	—	—	—	0,3	100	100	Stadtentwässerung	7103
—	—	—	—	—	0,9	350	300	Fuhrpark	7104
—	—	—	—	—	—	—	—	Bedürfnisanstalten	7105
2,4	150	100	100	250	2,1	800	700	Schlacht- und Viehhof	711
—	—	—	—	—	0,6	250	250	Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Ruhdorf	7130
—	—	—	—	—	0,6	250	250	Warmwasserbadeanstalt	7131
—	—	—	—	—	—	—	—	Stadtsparkasse	714
1,5	100	80	50	50	0,8	300	280	Park- und Gartenanlagen, städt. Friedhof	715
1,1	70	50	50	100	0,5	220	200	Amt für Wirtschaftsförderung	720
—	—	—	—	—	—	—	—	Allg. Förderung der Wirtschaft	721
3,2	200	150	100	200	0,9	350	300	Verkehrsamt	722
8,2	520	380	300	600	7,3	2 820	2 580	Einzelplan 7	
—	—	—	—	—	—	—	—	Hafen- und Umschlagsbetriebe	840
—	—	—	—	—	—	—	—	Gastwirtschaften	850
—	—	—	—	—	0,9	350	300	Stadtgut Böslershöhe	860
—	—	—	50	100	0,9	350	300	Stadtforst	861
—	—	—	—	—	—	—	—	Sägewerk	862
—	—	—	50	100	1,8	700	600	Einzelplan 8	
8,8	550	400	50	50	3,1	1 200	1 000	Stadtkämmerei	900
6,4	400	300	100	400	2,6	1 000	900	Kassenverwaltung u. Vollstreckungsdienst	901
1,1	70	50	50	50	0,6	250	200	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	910
1,1	70	50	50	100	0,9	350	350	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	920
—	—	—	—	—	—	—	—	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	921
—	—	—	—	—	—	—	—	Bebaute Grundstücke	922
—	—	—	—	—	—	—	—	Kleinsiedlungen u. kleingärtnerisch genutzte Flächen	923
7,2	450	350	100	800	2,6	1 000	900	Stadtsteueramt	940
24,6	1 540	1 150	350	1 400	9,8	3 800	3 350	Einzelplan 9	
100	6 260	5 790	3 050	5 450	100	38 770	36 030	Insgesamt	

S H Schuldendienst
S H Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Gliederungsziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Unterhaltung und Instandsetzung des Rathauses einschl. Heiz- u. Beleuchtungsanlagen: Verteiler %	Ansatz 1943 Verwalt.	Ansatz 1942 Verwalt.	Heizstoffe für das Rathaus: Verteiler %	Ansatz 1943 Verwalt.	Ansatz 1942 Verwalt.	Lichtverbrauch u. Reinigung des Rathauses: Verteiler %	Ansatz 1943 Verwalt.	Ansatz 1942 Verwalt.
	Gruppenziffer:	2 310		—	2 312		—	2 313		—
	Anordnungsberechtigt:	600		600	600		600	000		000
1	2	13		14	15		16	17		18
520	Städt. Krankenhaus u. Frauenklinik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
522	Krankentransportwesen, Unfallstationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
530	Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	0,5	50	50	0,7	50	50	0,7	70	50
	Einzelplan 5	0,5	50	50	0,7	50	50	0,7	70	50
600	Bauverwaltungsamt	9	1 000	1 000	22,7	1 600	1 800	24,6	2 400	3 100
610	Planungsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
640	Vermessungsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
650	Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
651	Bauhof II	—	—	—	—	—	—	—	—	—
660	Tiefbauamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
661	Straßen, Wege und Plätze	—	—	—	—	—	—	—	—	—
663	Bauhof I und III	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 6	9	1 000	1 000	22,7	1 600	1 800	24,6	2 400	3 100
7101	Straßenreinigung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7102	Müllbeseitigung und Müllverwertung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7103	Stadtentwässerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7104	Fuhrpark	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7105	Bedürfnisanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
711	Schlacht- und Viehhof	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7130	Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Ruhdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7131	Warmwasserbadeanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
714	Stadtsparkasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—
715	Park- und Gartenanlagen, städt. Friedhof	—	—	—	—	—	—	—	—	—
720	Amt für Wirtschaftsförderung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
721	Allg. Förderung der Wirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—
722	Verkehrsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
840	Hafen- und Umschlagsbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
850	Gastwirtschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—
860	Stadtgut Böslershöhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
861	Stadtforst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
862	Sägewerk	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
900	Stadtkämmerei	4,6	500	500	12,8	900	1 100	15,4	1 500	900
901	Kassenverwaltung und Vollstreckungsdienst	4,6	500	1 000	7,1	500	700	10,2	1 000	600
910	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
920	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	—	—	—	—	—	—	—	—	—
921	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
922	Bebaute Grundstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—
923	Kleinsiedlungen u. kleingärtnerisch genutzte Flächen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
940	Stadtsteueramt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 9	9,2	1 000	1 500	19,9	1 400	1 800	25,6	2 500	1 500
	Insgesamt	100	10 950	11 700	100	7 050	7 750	100	9 770	9 850

Sonstige Bewirtschaftungskosten des Rathauses			Abgaben und Lasten für das Rathaus			Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt. namentliche Bezeichnung	
Verteiler %	Ansatz 1943 Verwaltung	Ansatz 1942 Verwaltung	Verteiler %	Ansatz 1943 Verwaltung	Ansatz 1942 Verwaltung		Gliederungsziffer
	2 316	—		2 311	—	Gruppenziffer:	
	000	000		900	900	Anordnungsberechtigt:	
	19	20		21	22	2	1
—	—	—	—	—	—	Stadt. Krankenhaus u. Frauenklinik	520
—	—	—	—	—	—	Krankentransportwesen, Unfallstationen	522
2	20	20	1,3	25	25	Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	530
2	20	20	1,3	25	25	Einzelplan 5	
25,5	250	300	25,3	500	590	Bauverwaltungsamt	600
—	—	—	—	—	—	Planungsamt	610
—	—	—	—	—	—	Vermessungsamt	640
—	—	—	—	—	—	Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	650
—	—	—	—	—	—	Bauhof II	651
—	—	—	—	—	—	Tiefbauamt	660
—	—	—	—	—	—	Straßen, Wege und Plätze	661
—	—	—	—	—	—	Bauhof I und III	663
25,5	250	300	25,3	500	590	Einzelplan 6	
—	—	—	—	—	—	Straßenreinigung	7101
—	—	—	—	—	—	Müllbeseitigung u. Müllverwertung	7102
—	—	—	—	—	—	Stadtentwässerung	7103
—	—	—	—	—	—	Fuhrpark	7104
—	—	—	—	—	—	Bedürfnisanstalten	7105
—	—	—	—	—	—	Schlacht- und Viehhof	711
—	—	—	—	—	—	Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Ruhdorf	7130
—	—	—	—	—	—	Warmwasserbadeanstalt	7131
—	—	—	—	—	—	Stadtsparkasse	714
—	—	—	—	—	—	Park- und Gartenanlagen, städt. Friedhof	715
—	—	—	—	—	—	Amt für Wirtschaftsförderung	720
—	—	—	—	—	—	Allg. Förderung der Wirtschaft	721
—	—	—	—	—	—	Verkehrsamt	722
—	—	—	—	—	—	Einzelplan 7	
—	—	—	—	—	—	Hafen- und Umschlagsbetriebe	840
—	—	—	—	—	—	Gastwirtschaften	850
—	—	—	—	—	—	Stadtgut Böslershöhe	860
—	—	—	—	—	—	Stadtforst	861
—	—	—	—	—	—	Sägewerk	862
—	—	—	—	—	—	Einzelplan 8	
14,3	140	190	15,2	300	350	Stadtkämmerei	900
9,2	90	140	12,6	250	275	Kassenverwaltung u. Vollstreckungsdienst	901
—	—	—	—	—	—	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	910
—	—	—	—	—	—	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	920
—	—	—	—	—	—	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	921
—	—	—	—	—	—	Bebaute Grundstücke	922
—	—	—	—	—	—	Kleinsiedlungen u. kleingärtnerisch genutzte Flächen	923
—	—	—	—	—	—	Stadtsteueramt	940
23,5	230	330	27,8	550	625	Einzelplan 9	
100	980	1.250	100	1.975	2.505	Insgesamt	

SH Schuldendienst
SH Rücklagen
Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Gliederungsziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Umzugskosten Ansatz 1943 Verwaltung	Umzugskosten Ansatz 1943 Zweck	Umzugskosten Ansatz 1942 Verwaltung	Umzugskosten Ansatz 1942 Zweck	Ansatz Verwaltung
	Gruppenziffer:	2 322	2 422	—	—	2 330
	Anordnungsberechtigt:	000	000	000	000	900
1	2	29		30		31
520	Städt. Krankenhaus u. Frauenklinik	1 000	—	1 000	1 000	—
522	Krankentransportwesen, Unfallstationen	—	—	—	—	—
530	Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	—	—	—	—	—
	Einzelplan 5	1 000	—	1 000	1 000	—
600	Bauverwaltungsamt	—	—	500	—	—
610	Planungsamt	—	—	—	1 000	—
640	Vermessungsamt	—	—	—	500	—
650	Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	—	1 000	—	—	—
651	Bauhof II	—	—	—	500	—
660	Tiefbauamt	—	—	—	500	—
661	Straßen, Wege und Plätze . .	—	—	—	—	—
663	Bauhof I und III	—	—	—	500	—
	Einzelplan 6	—	1 000	500	3 000	—
7101	Straßenreinigung	—	—	—	—	—
7102	Müllbeseitigung und Müllverwertung	—	—	—	—	—
7103	Stadtentwässerung	—	—	—	—	—
7104	Fuhrpark	—	—	—	—	—
7105	Bedürfnisanstalten	—	—	—	—	—
711	Schlacht- und Viehhof . . .	—	—	—	500	—
7130	Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Ruhdorf .	—	—	—	—	—
7131	Warmwasserbadeanstalt . .	—	—	—	—	—
714	Stadtsparkasse	—	1 000	—	500	—
715	Park- und Gartenanlagen, städt. Friedhof	—	—	—	—	—
720	Amt für Wirtschaftsförderung .	—	—	—	500	—
721	Allg. Förderung der Wirtschaft	—	—	500	—	—
722	Verkehrsamt	—	—	—	—	—
	Einzelplan 7	—	1 000	500	1 500	—
840	Hafen- und Umschlagsbetriebe .	—	—	—	—	—
850	Gastwirtschaften	—	—	—	—	—
860	Stadtgut Böslershöhe . . .	—	—	—	—	—
861	Stadtforst	—	—	—	—	—
862	Sägewerk	—	—	—	—	—
	Einzelplan 8	—	—	—	—	—
900	Stadtkämmerei	—	—	—	—	—
901	Kassenverwaltung und Vollstreckungsdienst	—	—	2 000	—	—
910	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	—	—	—	—	—
920	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	—	—	—	—	—
921	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte . .	—	—	—	—	—
922	Bebaute Grundstücke . . .	—	—	—	—	—
923	Kleinsiedlungen u. kleingärtnerisch genutzte Flächen . . .	—	—	—	—	—
940	Stadtsteueramt	—	—	200	—	—
	Einzelplan 9	—	—	2 200	—	—
	Insgesamt	6 000	8 000	11 700	10 500	4 100

Versicherungen 1943 Zweck	Versicherungen Ansatz 1942 Verwaltung	Versicherungen Ansatz 1942 Zweck	Fachausbildung Ansatz 1943 Zweck	Fachausbildung Ansatz 1942 Zweck	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt. namentliche Bezeichnung	Gliederungsziffer
2 430/431/432	—	—	2 441	—	Gruppenziffer:	
900	900	900	000	000	Anordnungsberechtigt:	
31	32		33	34	2	1
2 500	—	1 800	600	600	Städt. Krankenhaus u. Frauenklinik	520
—	—	—	—	—	Krankentransportwesen, Unfallstationen	522
—	50	—	—	—	Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	530
2 500	50	1 800	600	600	Einzelplan 5	
—	—	—	—	—	Bauverwaltungsamt	600
50	—	100	—	—	Planungsamt	610
—	—	—	—	—	Vermessungsamt	640
—	—	—	—	—	Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	650
50	—	50	—	—	Bauhof II	651
1 500	—	1 500	—	—	Tiefbauamt	660
—	—	—	—	—	Straßen, Wege und Plätze . .	661
150	—	100	—	—	Bauhof I und III	663
1 750	—	1 750	—	—	Einzelplan 6	
50	—	200	—	—	Straßenreinigung	7101
50	—	200	—	—	Müllbeseitigung u. Müllverwertung	7102
50	—	50	—	—	Stadtentwässerung	7103
1 000	—	1 000	—	—	Fuhrpark	7104
50	—	50	—	—	Bedürfnisanstalten	7105
550	—	500	—	—	Schlacht- und Viehhof . . .	711
150	—	150	—	—	Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Ruhdorf .	7130
100	—	150	—	—	Warmwasserbadeanstalt . . .	7131
—	—	—	—	—	Stadtsparkasse	714
100	—	50	—	—	Park- und Gartenanlagen, städt. Friedhof	715
—	—	—	—	—	Amt für Wirtschaftsförderung .	720
—	—	—	—	—	Allg. Förderung der Wirtschaft	721
—	—	—	—	—	Verkehrsamt	722
2 100	—	2 350	—	—	Einzelplan 7	
—	—	—	—	—	Hafen- und Umschlagsbetriebe .	840
100	—	100	—	—	Gastwirtschaften	850
500	—	300	—	—	Stadtgut Böslershöhe . . .	860
100	—	100	200	—	Stadtforst	861
—	—	—	—	—	Sägewerk	862
700	—	500	200	—	Einzelplan 8	
—	—	—	—	—	Stadtkämmerei	900
—	50	—	—	—	Kassenverwaltung u. Vollstreckungsdienst	901
—	—	—	—	—	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	910
—	—	—	—	—	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	920
50	—	50	—	—	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte . .	921
5 000	—	10 200	—	—	Bebaute Grundstücke . . .	922
200	—	150	—	—	Kleinsiedlungen u. kleingärtnerisch genutzte Flächen . . .	923
—	—	—	—	—	Stadtsteueramt	940
5 250	50	10 400	—	—	Einzelplan 9	
27 875	3 600	31 000	1 800	1 600	Insgesamt	

Gliederungsziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Dienst- und Schutzkleidung: Ansatz 1943 Unterhaltung u. Instandsetzung	Dienst- und Schutzkleidung: Ansatz 1943 Beschaffung	Dienst- und Schutzkleidung: Ansatz 1942 Unterhaltung u. Instandsetzung	Dienst- und Schutzkleidung: Ansatz 1942 Beschaffung	Beiträge an Verbände, Vereine u. dgl.: Ansatz 1943 Zweck	Beiträge an Verbände, Vereine u. dgl.: Ansatz 1942 Zweck
	Gruppenziffer:	2 442	2 950	—	—	2 443	—
	Anordnungsberechtigt:	000	000	000	000	000	000
1	2	35		36		37	38
520	Städt. Krankenhaus u. Frauenklinik	—	—	—	—	—	—
522	Krankentransportwesen, Unfallstationen	—	—	50	350	—	—
530	Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 5	—	—	50	350	—	—
600	Bauverwaltungsamt	—	—	—	—	50	50
610	Planungsamt	—	—	—	—	—	—
640	Vermessungsamt	—	—	—	—	—	—
650	Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	—	—	—	—	—	—
651	Bauhof II	—	—	—	—	—	—
660	Tiefbauamt	—	—	—	—	—	—
661	Straßen, Wege und Plätze	50	100	100	400	—	—
663	Bauhof I und III	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 6	50	100	100	400	50	50
7101	Straßenreinigung	50	200	100	400	—	—
7102	Müllbeseitigung und Müllverwertung	100	100	100	200	—	—
7103	Stadtentwässerung	200	200	150	800	—	—
7104	Fuhrpark	50	50	100	200	—	—
7105	Bedürfnisanstalten	50	50	50	200	—	—
711	Schlacht- und Viehhof	50	500	200	500	200	400
7130	Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Ruhdorf	—	—	—	—	—	—
7131	Warmwasserbadeanstalt	—	—	—	—	—	—
714	Stadtsparkasse	—	—	—	—	—	—
715	Park- und Gartenanlagen, städt. Friedhof	50	50	50	200	150	200
720	Amt für Wirtschaftsförderung	—	—	—	—	—	—
721	Allg. Förderung der Wirtschaft	—	—	—	—	500	500
722	Verkehrsamt	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 7	550	1 150	750	2 500	850	1 100
840	Hafen- und Umschlagsbetriebe	—	—	—	—	100	500
850	Gastwirtschaften	—	—	—	—	—	—
860	Stadtgut Böslershöhe	—	—	—	—	—	—
861	Stadtforst	50	100	50	200	100	100
862	Sägewerk	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 8	50	100	50	200	200	600
900	Stadtkämmerei	—	—	—	—	—	—
901	Kassenverwaltung und Vollstreckungsdienst	—	—	—	—	—	—
910	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	—	—	—	—	—	—
920	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	—	—	—	—	—	—
921	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	—	—	—	—	—	—
922	Bebaute Grundstücke	—	—	—	—	—	—
923	Kleinsiedlungen u. kleingärtnerisch genutzte Flächen	—	—	—	—	—	—
940	Stadtsteueramt	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 9	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	1 150	4 450	1 550	5 300	3 960	6 150

Technischer Spezialbedarf Fachzeitschriften Ansatz 1943 Zweck	Ansatz 1942 Zweck	Bemerkungen	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt, namentliche Bezeichnung	Gliederungsziffer
2 480	—		Gruppenziffer:	
600	600		Anordnungsberechtigt:	
39	40	41	2	1
—	—		Stadt. Krankenhaus u. Frauenklinik	520
—	—		Krankentransportwesen, Unfallstationen	522
—	—		Amt für Leibesübungen und Jugendertüchtigung	530
—	—		Einzelplan 5	
—	—		Bauverwaltungsamt	600
—	—		Planungsamt	610
—	—		Vermessungsamt	640
—	—		Hochbauamt (einschl. Maschinenwesen)	650
—	—		Bauhof II	651
—	—		Tiefbauamt	660
—	—		Straßen, Wege und Plätze . .	661
—	—		Bauhof I und III	663
—	—		Einzelplan 6	
—	—		Straßenreinigung	7101
—	—		Müllbeseitigung u. Müllverwertung	7102
—	—		Stadtentwässerung	7103
—	—		Fuhrpark	7104
—	—		Bedürfnisanstalten	7105
—	—		Schlacht- und Viehhof . . .	711
—	—		Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstraße und Ruhdorf . .	7130
—	—		Warmwasserbadeanstalt . . .	7131
—	—		Stadtsparkasse	714
—	—		Park- und Gartenanlagen, städt. Friedhof	715
—	—		Amt für Wirtschaftsförderung .	720
—	—		Allg. Förderung der Wirtschaft	721
—	—		Verkehrsamt	722
—	—		Einzelplan 7	
—	—		Hafen- und Umschlagsbetriebe .	840
—	—		Gastwirtschaften	850
—	—		Stadtgut Böslershöhe . . .	860
—	—		Stadtforst	861
—	—		Sägewerk	862
—	—		Einzelplan 8	
—	—		Stadtkämmerei	900
—	—		Kassenverwaltung u. Vollstreckungsdienst	901
—	—		Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens, der Schulden und Rücklagen	910
—	—		Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	920
—	—		Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte . .	921
—	—		Bebaute Grundstücke . . .	922
—	—		Kleinsiedlungen u. kleingärtnerisch genutzte Flächen . . .	923
—	—		Stadtsteueramt	940
—	—		Einzelplan 9	
—	—		Insgesamt	

Sammelnachweis

für den

Schuldendienst

Gliederungsziffer	Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt namentliche Bezeichnung	Äussere Verschuldung Zinsen RM	Äussere Verschuldung Tilgung RM	Innere Verschuldung Zinsen RM	Innere Verschuldung Tilgung RM
	Gruppenziffer:	2 600	2 650	2 625	2 675
	Anordnungsberechtigt:	900	900	900	900
1	2	3	4	5	6
000	Hauptamt	—	—	—	—
020	Standesamt	450	—	—	—
	Einzelplan 0	450	—	—	—
130	Feuerlöschwesen	—	—	—	—
	Einzelplan 1	—	—	—	—
210	Volks- und Hilfsschulen	—	—	—	—
	Einzelplan 2	—	—	—	—
341	Haus der Volksgemeinschaft	—	—	—	—
	Einzelplan 3	—	—	—	—
550	Sportplätze, Stadien, Turnhallen	—	—	—	—
	Einzelplan 5	—	—	—	—
661	Straßen, Wege und Plätze	—	—	—	—
	Einzelplan 6	—	—	—	—
7103	Stadtentwässerung	—	—	—	—
711	Schlacht- und Viehhof	—	—	—	—
715	Park- und Gartenanlagen, Städtische Friedhöfe	—	5 200	—	—
	Einzelplan 7	—	5 200	—	—
810	Elektrizitätswerk	—	—	—	—
811	Gaswerk	—	—	—	—
812	Wasserwerk	—	—	—	—
820	Straßenbahn	—	—	—	—
	Einzelplan 8	—	—	—	—
911	Allgemeines Kapitalvermögen und nicht aufteilbarer Schuldendienst	—	20 000	—	—
921	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	—	—	—	—
922	Bebaute Grundstücke	700	—	—	—
923	Kleinsiedlungen und kleingärtnerisch genutzte Flächen	—	—	—	—
	Einzelplan 9	700	20 000	—	—
	Gesamtsoll 1943	1 150	25 200	—	—
	Gesamtsoll 1942	111 872	1 179 925	—	—
	Gesamtsoll 1941	12 250	7 500	—	—

Sammelnachweis

für die

Rücklagen

Zuführungen zu den Rücklagen

Von Einzelplan, Abschnitt, Unterabschnitt		Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt (§ 8) RM	Zuführung von Erträgen (§ 16) RM	Nachrichtlich: Zuführung zu Erweiterungs- u. Sonderrücklagen aus Veräusserungserlösen und Überschüssen des ausserordentlichen Haushalts der Vorjahre (§ 8) RM	Nachrichtlich: Zuführung zu Erneuerungsrücklagen aus Veräusserungserlösen (§ 8) RM	Summe der Zuführungen RM
000	Hauptamt	30 000	228	—	—	30 228
130	Feuerlöschwesen	20 000	—	—	—	20 000
341	Haus der Volksgemeinschaft . . .	—	293	—	—	293
450	Alters- und Siechenheim	—	115	—	—	115
520	Städt. Krankenhaus u. Frauenklinik	30 000	38 500	—	—	68 500
570	Heime der Hitlerjugend	50 000	1 420	—	—	51 420
661	Straßen, Wege und Plätze . . .	115 000	12 810	—	—	127 810
7101	Straßenreinigung	15 000	—	—	—	15 000
7102	Müllbeseitigung u. Müllverwertung	15 000	—	—	—	15 000
7103	Stadtentwässerung	100 000	12 840	—	—	112 840
7104	Fuhrpark	30 000	—	—	—	30 000
711	Schlacht- und Viehhof	30 000	1 245	—	—	31 245
715	Park- und Gartenanlagen, Städt Friedhöfe	10 000	—	—	—	10 000
912	Allgemeine Rücklagen	—	20 820	—	—	20 820
920	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens	100 000	2 550	—	—	102 550
922	Bebaute Grundstücke	5 000	—	—	—	5 000
	Gesamtzuführungssoll 1943	550 000	90 821	—	—	640 821
	Gesamtzuführungssoll 1942	934 933	66 872	11 990	—	1 013 795
	Gesamtzuführungen nach der Rechnung 1941	2 190 000	8 997	—	—	2 198 997*)

*) Hierin eingeschlossen 50 000 RM der inzwischen aufgelösten Ruhegehaltsrücklage

Von den Zuführungsbeträgen entfallen auf:

Betriebsmittelrücklagen RM	Allgemeine Ausgleichsrücklagen RM	Gesetzliche Tilgungsrücklagen (§ 80 DGO) RM	Sondertilgungsrücklagen (ausser nach § 80 DGO) RM	Bürgschaftssicherungsrücklagen RM	Erneuerungsrücklagen RM	Erweiterungsrücklagen RM	Sonderrücklagen (Insbesondere Neubaurücklagen) RM	Grunderwerbsrücklagen RM
—	—	—	—	—	30 228	—	—	—
—	—	—	—	—	20 000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	293	—	—
—	—	—	—	—	—	—	115	—
—	—	—	—	—	30 000	—	38 500	—
—	—	—	—	—	—	—	51 420	—
—	—	—	—	—	15 000	—	112 810	—
—	—	—	—	—	15 000	—	—	—
—	—	—	—	—	15 000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	112 840	—
—	—	—	—	—	30 000	—	—	—
—	—	—	—	—	31 245	—	—	—
—	—	—	—	—	10 000	—	—	—
10 835	9 985	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	102 550
—	—	—	—	—	—	—	5 000	—
10 835	9 985	—	—	—	196 473	293	320 685	102 550
9 926	163 610	—	—	—	38 390	11 700	788 209	1 960
27 900	250 000	—	—	—	20 000	—	1 751 097	100 000

Wirtschafts-Pläne
Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Wirtschaftsplan

der Stadtwerke Graudenz

— Versorgungs- und Verkehrsbetriebe —

für das Wirtschaftsjahr 1943

A. Erfolgsplan

Aufwandseite

a) Gesamtplan

Bezeichnung	Ist 1941 RM	Soll 1942 RM	Soll 1943 RM
1. Betriebsaufwand	1 568 386,—	1 711 430,—	2 143 750,—
2. Geschäftsaufwand	408 119,—	422 890,—	398 220,—
3. Finanzaufwand	928 964,—	776 880,—	820 241,—
4. Außergewöhnlicher Aufwand	45 770,—	—	—
5. Jahresgewinn	336 358,—	288 890,—	267 899,—
Insgesamt:	3 287 597,—	3 200 090,—	3 630 110,—

Nachrichtlich § 14 Abs. 1 EigVO

Im vorstehenden Gesamtaufwand sind enthalten an:

Bezeichnung	Ist 1941 RM	Soll 1942 RM	Soll 1943 RM
1. Löhne	479 416,—	539 043,—	540 471,—
2. Gehälter	205 033,—	215 772,—	217 908,—
3. Soziale Abgaben	62 955,—	68 989,—	63 796,—
4. Versorgungsaufwand	4 579,—	4 600,—	4 300,—
Insgesamt:	751 983,—	828 404,—	826 475,—

A. Erfolgsplan

a) Gesamtplan

Ertragseite

Bezeichnung	Ist 1941 RM	Soll 1942 RM	Soll 1943 RM
1. Betriebsertrag	3 167 527,—	3 061 240,—	3 553 560,—
2. Geschäftsertrag	93 208,—	67 900,—	72 250,—
3. Finanzaufwand	9 014,—	2 100,—	3 500,—
4. Außergewöhnlicher Ertrag	271,—	800,—	800,—
5. Jahresverlust	17 577,—	68 050,—	—
Insgesamt:	3 287 597,—	3 200 090,—	3 630 110,—

Festgestellt durch Entschließung
des Oberbürgermeisters vom 10. 6. 1943

Verm. und Schuld. Nachw.

Entwickl. der Steuer-Einn.

Gesamt-Stellenpläne

Querschnitt

Stichwort Verzeichnis

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Kontenplan Nr.	Ist 1941 RM a	Soll-Ansatz 1942 RM b	Soll-Ansatz 1943 RM c	+ / —	Mehr / Weniger gegenüber Soll-Ansatz 1942 RM d
810	**Elektrizitätswerk**						
	I. Betriebsaufwand						
1	1. Erzeugung und Bezug . . .						
2	a) Lauf. Aufwand (Betriebskosten)	41	478 589	532 950	735 950	+	203 000
3	b) Unterhaltungsaufwand . .	42	78 099	72 700	8 800	—	63 900
4	c) Allgemeiner Aufwand . .	—	—	—	—		—
5	2. Speicherung usw.	44	23 462	25 400	25 800	+	400
6	3. Verteilung	45	62 551	73 800	80 100	+	6 300
7	4. Sonst. und gemeins. Betriebsaufwand	40	69 831	56 600	50 300	—	6 300
	Summe I		712 532	761 450	900 950	+	139 500
	II. Geschäftsaufwand						
8	1. Verwaltung	80	144 311	150 750	132 350	—	18 400
9	2. Werbung	82	—	7 000	5 300	—	1 700
10	3. Nebengeschäfte	84	16 737	22 700	20 700	—	2 000
11	4. Aufwand zum Grundstücksertrag	85	6 353	2 500	2 500		—
12	5. Gesetzliche Berufsbeiträge .	86	910	2 800	2 800		—
13	6. Gesamter Versorgungsaufwand	864	3 410	4 600	4 300	—	300
14	7. Gemeinsamer Restaufwand .	861	18 244	15 050	12 500	—	2 550
	Summe II		189 965	205 400	180 450	—	24 950
	III. Finanzaufwand						
15	1. Gewöhnl. Abschreibungen auf Anlagesachvermögen . . .	836	134 953	134 000	39 200	—	94 800
16	2. Gewöhnl. Abschreibungen auf Anlagefinanzvermögen . .	—	—	—	—		—
17	3. Zuführung zur Rückstellung für Zahlungsausfälle . . .	83	5 500	5 000	2 000	—	3 000
18	4. Nach dem Aktiengesetz ausweispflichtige Steuern . . .	830	140 290	78 000	83 600	+	5 600
19	5. Sonstige Steuern und öffentl. Abgaben	834	3 001	2 500	2 500		—
20	6. Zinsaufwand	87	18 130	19 200	9 000	—	10 200
22	7. Konzessionsabgaben . . .	894	154 031	117 000	149 201	+	32 201
	Summe III		455 905	355 700	285 501	—	70 199
	IV. Außergewöhnl. Aufwand						
25	1. Außergewöhnl. Abschreibungen auf Anlagesachvermögen .	—	944	—	—		—
26	2. Außergewöhnliche sonstige Abschreibungen	—	—	—	—		—
27	3. Betriebsfremder Aufwand . .	—	—	—	—		—
28	4. Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	—	—	—	—		—
	Summe IV		944	—	—		—
	V. Jahresgewinn						
30	für die Erweiterungsrücklage .		197 306	187 050	138 599	—	48 451
	Summe V		197 306	187 050	138 599	—	48 451
	Summe der Aufwandseite: 810 Elektrizitätswerk . . .		1 556 652	1 509 600	1 505 500	+	—
						—	4 100

A. Erfolgsplan

b) Einzelerfolgspläne

Ertragseite

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Konten-plan Nr.	Ist 1941 RM a	Soll-Ansatz 1942 RM b	Soll-Ansatz 1943 RM c	+ / —	Mehr / Weniger gegenüber Soll Ansatz 1942 RM d
810	**Elektrizitätswerk**						
	I. Betriebsertrag						
32	1. Strom						
33	a) Verkauf	900	1 498 580	1 425 000	1 418 100	—	6 900
34	b) Absatz an die Gemeinde	—	24 661	57 000	58 400	+	1 400
35	c) Verbrauch	—	—	—	—		—
	Summe I		1 523 241	1 482 000	1 476 500	—	5 500
	II. Geschäftsertrag						
44	1. Nebengeschäftsertrag	94	22 863	23 000	25 000	+	2 000
45	2. Grundstücksertrag	95	1 777	1 600	1 000	—	600
46	3. Sonstiger Ertrag	96	3 556	1 500	1 500		—
	Summe II		28 196	26 100	27 500	+	1 400
	III. Finanzertrag						
47	1. Zinsertrag	97	5 215	1 500	1 500	—	—
48	2. Sonderertrag aus Anlagefinanzvermögen	—	—	—	—		—
	Summe III		5 215	1 500	1 500		—
	IV. Außergewöhnlicher Ertrag						
49	1. Entnahmen aus der Rückstellung der Bauzuschüsse	—	—	—	—		—
50	2. Überschuß aus Vermögensveräußerung	—	—	—	—		—
51	3. Zuwendungen Dritter	—	—	—	—		—
52	4. Sonstiger außergewöhnl. Ertrag	—	—	—	—		—
	Summe IV		—	—	—		—
	V. Jahresverlust						
53	1. abzudecken aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde	—	—	—	—		—
54	2. abzudecken aus sonstigen Gemeindemitteln	—	—	—	—		—
55	3. abzudecken aus Eigenkapitalkonto	—	—	—	—		—
	Summe V	—	—	—	—		—
	Summe der Ertragseite: 810 Elektrizitätswerk		1 556 652	1 509 600	1 505 500	+	—
						—	4 100

Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Kontenplan Nr.	Ist 1941 RM a	Soll-Ansatz 1942 RM b	Soll-Ansatz 1943 RM c	+ / —	Mehr / Weniger gegenüber Soll-Ansatz 1942 RM d
811	**Gaswerk**						
	I. Betriebsaufwand						
1	1. Erzeugung und Bezug . . .						
2	a) Lauf. Aufwand (Betriebskosten)	51	235 342	287 620	306 600	+	18 980
3	b) Unterhaltungsaufwand . .	52	26 763	29 200	45 300	+	16 100
4	c) Allgemeiner Aufwand . .	—	—	—	—		—
5	2. Speicherung usw.	54	6 558	6 900	9 200	+	2 300
6	3. Verteilung	55/56	24 669	29 100	28 600	—	500
7	4. Sonst. und gemeins. Betriebsaufwand	50	59 282	57 550	60 100	+	2 550
	Summe I		352 614	410 370	449 800	+	39 430
	II. Geschäftsaufwand						
8	1. Verwaltung	81	87 242	95 900	87 100	—	8 800
9	2. Werbung	82	3 223	4 300	6 600	+	2 300
10	3. Nebengeschäfte	84	40 249	23 500	25 600	+	2 100
11	4. Aufwand zum Grundstücksertrag	85	1 543	3 000	3 000		—
12	5. Gesetzliche Berufsbeiträge .	860	506	900	900		—
13	6. Gesamter Versorgungsaufwand	—	—	—	800	+	800
14	7. Gemeinsamer Restaufwand .	862/6	10 766	7 840	6 270	—	1 570
	Summe II		143 529	135 440	130 270	—	5 170
	III. Finanzaufwand						
15	1. Gewöhnl. Abschreibungen auf Anlagesachvermögen . . .	8365	62 326	60 880	62 300	+	1 420
16	2. Gewöhnl. Abschreibungen auf Anlagefinanzvermögen . .	838	—	3 000	—	—	3 000
17	3. Zuführung zur Rückstellung für Zahlungsausfälle . .	830	3 500	6 500	500	—	6 000
18	4. Nach dem Aktiengesetz ausweispflichtige Steuern . . .	833/34	5 681	—	10 500	+	10 500
19	5. Sonstige Steuern und öffentl. Abgaben	87	2 994	4 100	2 300	—	1 800
20	6. Zinsaufwand	—	12 694	14 700	6 000	—	8 700
22	7. Konzessionsabgaben . . .	89	68 300	63 000	80 370	+	17 370
	Summe III		155 495	152 180	161 970	+	9 790
	IV. Außergewöhnl. Aufwand						
25	1. Außergewöhnl. Abschreibungen auf Anlagesachvermögen .	—	2 166	—	—		—
26	2. Außergewöhnliche sonstige Abschreibungen	—	—	—	—		—
27	3. Betriebsfremder Aufwand . .	—	—	—	—		—
28	4. Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	—	—	—	—		—
	Summe IV		2 166	—	—		—
	V. Jahresgewinn						
30	für die Erweiterungsrücklage	—	—	—	10 420	+	10 420
	Summe V		—	—	10 420	+	10 420
	Summe der Aufwandseite: 811 Gaswerk		653 804	697 990	752 460	+	54 470
						—	—

A. Erfolgsplan

b) Einzelerfolgspläne — Ertragseite

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Konten-plan Nr.	Ist 1941 RM a	Soll-Ansatz 1942 RM b	Soll-Ansatz 1943 RM c	+ / —	Mehr / Weniger gegenüber Soll-Ansatz 1942 RM d
811	**Gaswerk**						
	I. Betriebsertrag						
32	1. Gas						
33	a) Verkauf	91	410 368	420 200	537 600	+	117 400
34	b) Absatz an die Gemeinde	91	14 060	14 000	9 000	—	5 000
35	c) Verbrauch	—	—	—	—		—
	2. Koks						
36	a) Verkauf	915	136 387	119 840	142 800	+	1 360
37	b) Absatz an die Gemeinde	—	—	21 600	—		—
38	c) Verbrauch	—	—	—	—		—
39	d) Bestandsmehrwert (+) oder -minderwert (—)	—	—	—	—		—
	3. Sonstige Erzeugnisse						
40	a) Verkauf	916/7	19 791	18 600	24 160	+	5 560
41	b) Absatz an die Gemeinde	—	—	—	—		—
42	c) Verbrauch	—	—	—	—		—
43	d) Bestandsmehrwert (+) oder -minderwert (—)	—	—	—	—		—
	Summe I		580 606	594 240	713 560	+	119 320
	II. Geschäftsertrag						
44	1. Nebengeschäftsertrag	94	48 242	30 500	31 500	+	1 000
45	2. Grundstücksertrag	95	2 105	2 400	2 400		—
46	3. Sonstiger Ertrag	96	5 094	2 300	4 500	+	2 200
	Summe II		55 441	35 200	38 400	+	3 200
	III. Finanzertrag						
47	1. Zinsertrag	97	180	500	500		—
48	2. Sonderertrag aus Anlagefinanzvermögen	—	—	—	—		—
	Summe III		180	500	500		—
	IV. Außergewöhnlicher Ertrag						
49	1. Entnahmen aus der Rückstellung der Bauzuschüsse	—	—	—	—		—
50	2. Überschuß aus Vermögensveräußerung	—	—	—	—		—
51	3. Zuwendungen Dritter	—	—	—	—		—
52	4. Sonstiger außergewöhnl. Ertrag	—	—	—	—		—
	Summe IV		—	—	—		—
	V. Jahresverlust						
53	1. abzudecken aus dem Eigenkapitalkonto	—	17 577	68 050	—	—	68 050
54	2. abzudecken aus sonstigen Gemeindemitteln	—	—	—	—		—
55	3. abzudecken aus Eigenkapitalkonto	—	—	—	—		—
	Summe V		17 577	68 050	—	—	68 050
	Summe der Ertragseite: 811 Gaswerk		653 804	697 990	752 460	+	54 470
						—	—

Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Konten-plan Nr.	Ist 1941 RM	Soll-Ansatz 1942 RM	Soll-Ansatz 1943 RM	+ / —	Mehr / Weniger gegenüber Soll-Ansatz 1942 RM
			a	b	c		d
812	**Wasserwerk**						
	I. Betriebsaufwand						
1	1. Erzeugung und Bezug . . .						
2	a) Lauf. Aufwand (Betriebskosten)	61	84 621	88 460	100 500	+	12 040
3	b) Unterhaltungsaufwand . .	62	18 758	11 100	25 600	+	14 500
4	c) Allgemeiner Aufwand . .	—	—	—	—		—
5	2. Speicherung usw.	64	482	800	1 500	+	700
6	3. Verteilung	65	37 972	43 780	47 750	+	3 970
7	4. Sonst. und gemeins. Betriebsaufwand	60	25 239	25 250	46 700	+	21 450
	Summe I		167 072	169 390	222 050	+	52 660
	II. Geschäftsaufwand						
8	1. Verwaltung	81	34 441	39 850	33 300	—	6 555
9	2. Werbung	82	—	—	—		—
10	3. Nebengeschäfte	84	2 615	2 500	2 500		—
11	4. Aufwand zum Grundstücksertrag	85	1 185	500	500		—
12	5. Gesetzliche Berufsbeiträge .	86	506	1 400	1 000	—	400
13	6. Gesamter Versorgungsaufwand	—	—	—	400	+	400
14	7. Gemeinsamer Restaufwand .	86	8 724	1 950	2 100	+	150
	Summe II		47 471	46 200	39 800	—	6 400
	III. Finanzaufwand						
15	1. Gewöhnl. Abschreibungen auf Anlagesachvermögen . . .	836	37 344	35 800	38 000	+	2 200
16	2. Gewöhnl. Abschreibungen auf Anlagefinanzvermögen . .	—	—	—	—		—
17	3. Zuführung zur Rückstellung für Zahlungsausfälle . . .	83	—	4 500	2 000	—	2 500
18	4. Nach dem Aktiengesetz ausweispflichtige Steuern . . .	830/2	27 333	21 000	21 000		—
19	5. Sonstige Steuern und öffentl. Abgaben	833	584	700	700		—
20	6. Zinsaufwand	835	5 709	5 100	4 000	—	1 100
22	7. Konzessionsabgaben . . .	89	57 071	57 000	60 570	+	3 570
	Summe III		128 041	124 100	126 270	+	2 170
	IV. Außergewöhnl. Aufwand						
25	1. Außergewöhnl. Abschreibungen auf Anlagesachvermögen .	—	1 660	—	—		—
26	2. Außergewöhnliche sonstige Abschreibungen	—	7 000	—	—		—
27	3. Betriebsfremder Aufwand . .	—	—	—	—		—
28	4. Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	—	—	—	—		—
	Summe IV		8 660	—	—		—
	V. Jahresgewinn						
30	für die Erweiterungsrücklage .	—	78 022	69 810	50 530	—	19 280
	Summe V		78 022	69 810	50 530	—	19 280
	Summe der Aufwandseite: 812 Wasserwerk		429 266	409 500	438 650	+	29 150
						—	—

A. Erfolgsplan

b) Einzelerfolgspläne

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Kontenplan Nr.	Ist 1941 RM a	Soll-Ansatz 1942 RM b	Soll-Ansatz 1943 RM c	+ / —	Mehr / Weniger gegenüber Soll-Ansatz 1942 RM d
812	**Wasserwerk**						
	I. Betriebsertrag						
32	1. Wasser						
33	a) Verkauf	92	379 050	370 000	400 500	+	30 500
34	b) Absatz an die Gemeinde	92	42 060	35 000	33 000	—	2 000
35	c) Verbrauch	—	—	—	—		—
	Summe I		421 110	405 000	433 500	+	28 500
	II. Geschäftsertrag						
44	1. Nebengeschäftsertrag	94	4 654	3 000	3 000		—
45	2. Grundstücksertrag	95	351	300	350	+	50
46	3. Sonstiger Ertrag	96	1 071	300	500	+	200
	Summe II		6 076	3 600	3 850	+	250
	III. Finanzertrag						
47	1. Zinsertrag	97	1 809	100	500	+	400
48	2. Sonderertrag aus Anlagefinanzvermögen	—	—	—	—		—
	Summe III		1 809	100	500	+	400
	IV. Außergewöhnlicher Ertrag						
49	1. Entnahmen aus der Rückstellung der Bauzuschüsse	98	271	800	800		—
50	2. Überschuß aus Vermögensveräußerung	—	—	—	—		—
51	3. Zuwendungen Dritter	—	—	—	—		—
52	4. Sonstiger außergewöhnl. Ertrag	—	—	—	—		—
	Summe IV		271	800	800		—
	V. Jahresverlust						
53	1. abzudecken aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde	—	—	—	—		—
54	2. abzudecken aus sonstigen Gemeindemitteln	—	—	—	—		—
55	3. abzudecken aus Eigenkapitalkonto	—	—	—	—		—
	Summe V	—	—	—	—		—
	Summe der Ertragseite: 812 Wasserwerk		429 266	409 500	438 650	+	29 150
						—	—

Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Kontenplan Nr.	Ist 1941 RM a	Soll-Ansatz 1942 RM b	Soll-Ansatz 1943 RM c	+ / —	Mehr / Weniger gegenüber Soll-Ansatz 1942 RM d
820	**Straßenbahn**						
	I. Betriebsaufwand						
1	1. Betriebskosten						
2	a) Lauf. Aufwand (Betriebskosten)	71	187 357	202 800	233 500	+	30 700
3	b) Unterhaltungsaufwand . .	72	96 555	125 970	168 500	+	42 530
4	c) Allgemeiner Aufwand . .	—	—	—	—		—
5	2. Speicherung usw.	—	—	—	—		—
6	3. Verteilung	—	—	—	—		—
7	4. Sonst. und gemeins. Betriebsaufwand	70	52 256	41 450	74 400	+	32 950
	Summe I		336 168	370 220	476 400		106 180
	II. Geschäftsaufwand						
8	1. Verwaltung	81	17 930	20 100	21 100	+	1 000
9	2. Werbung	—	—	—	—		—
10	3. Nebengeschäfte	84	32	1 500	500	—	1 000
11	4. Aufwand zum Grundstücksertrag	85	915	600	500	—	100
12	5. Gesetzliche Berufsbeiträge .	86	142	1 000	1 000		—
13	6. Gesamter Versorgungsaufwand	—	—	—	—		—
14	7. Gemeinsamer Restaufwand .	86	8 135	12 650	13 100	+	450
	Summe II		27 154	35 850	36 200	+	350
	III. Finanzaufwand						
15	1. Gewöhnl. Abschreibungen auf Anlagesachvermögen . . .	8367	46 385	45 500	46 000	+	500
16	2. Gewöhnl. Abschreibungen auf Anlagefinanzvermögen . .	—	—	—	—		—
17	3. Zuführung zur Rückstellung für Zahlungsausfälle . . .	—	—	—	—		—
18	4. Nach dem Aktiengesetz ausweispflichtige Steuern . . .	830	42 797	10 000	40 000	+	30 000
19	5. Sonstige Steuern und öffentl. Abgaben		1 786	—	1 000	+	1 000
20	6. Zinsaufwand	87	2 170	2 400	2 400		—
22	7. Konzessionsabgaben	89	96 385	87 000	117 000	+	30 000
	Summe III		189 523	144 900	206 400	+	61 500
	IV. Außergewöhnl. Aufwand						
25	1. Außergewöhnl. Abschreibungen auf Anlagesachvermögen .	—	—	—	—		—
26	2. Außergewöhnliche sonstige Abschreibungen	—	34 000	—	—		—
27	3. Betriebsfremder Aufwand . .	—	—	—	—		—
28	4. Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	—	—	—	—		—
	Summe IV	—	34 000	—	—		—
	V. Jahresgewinn						
30	für die Erweiterungsrücklage .	—	61 030	32 030	64 500	+	32 470
	Summe V	—	61 030	32 030	64 500	+	32 470
	Summe der Aufwandseite: 820 Straßenbahn		647 875	583 000	783 500	+	200 500
						—	—

A. Erfolgsplan

b) Einzelerfolgspläne

Ertragseite

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Kontenplan Nr.	Ist 1941 RM (a)	Soll-Ansatz 1942 RM (b)	Soll-Ansatz 1943 RM (c)	+ / —	Mehr / Weniger gegenüber Soll-Ansatz 1942 RM (d)
820	**Straßenbahn**						
	I. Betriebsertrag						
32	1. Personen- und Gepäckverkehr	93	642 570	580 000	780 000	+	200 000
	Summe I	93	642 570	580 000	780 000	+	200 000
	II. Geschäftsertrag						
44	1. Nebengeschäftsertrag . . .	947	1 385	2 000	1 500	—	500
45	2. Grundstücksertrag	954	465	500	500		—
46	3. Sonstiger Ertrag	967	1 644	500	500		—
	Summe II		3 495	3 000	2 500	—	500
	III. Finanzertrag						
47	1. Zinsertrag	—	1 810	—	1 000	+	1 000
48	2. Sonderertrag aus Anlagefinanzvermögen	—	—	—	—		—
	Summe III	—	1 810	—	1 000	+	1 000
	IV. Außergewöhnlicher Ertrag						
49	1. Entnahmen aus der Rückstellung der Bauzuschüsse . .	—	—	—	—		—
50	2. Überschuß aus Vermögensveräußerung	—	—	—	—		—
51	3. Zuwendungen Dritter . . .	—	—	—	—		—
52	4. Sonstiger außergewöhnl. Ertrag	—	—	—	—		—
	Summe IV	—	—	—	—		—
	V. Jahresverlust						
53	1. abzudecken aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde .	—	—	—	—		—
54	2. abzudecken aus sonstigen Gemeindemitteln	—	—	—	—		—
55	3. abzudecken aus Eigenkapitalkonto	—	—	—	—		—
	Summe V	—	—	—	—		—
	Summe der Ertragseite: 820 Straßenbahn		647 875	583 000	783 500	+	200 500
						—	—

Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Kontenplan Nr.	Ist 1941 RM a	Soll-Ansatz 1942 RM b	Soll-Ansatz 1943 RM c	+ / —	Mehr / Weniger gegenüber Soll-Ansatz 1942 RM d
821	**Omnibusbetrieb**						
	I. Betriebsaufwand						
1	1. Betriebskosten						
2	a) Lauf. Aufwand (Betriebskosten)	74	—	—	70 590	+	70 590
3	b) Unterhaltungsaufwand . .	75	—	—	10 800	+	10 800
4	c) Allgemeiner Aufwand . .	—	—	—	—		—
5	2. Speicherung usw.	—	—	—	—		—
6	3. Verteilung	—	—	—	—		—
7	4. Sonst. und gemeins. Betriebsaufwand	73	—	—	13 160	+	13 160
	Summe I		—	—	94 550	+	94 550
	II. Geschäftsaufwand						
8	1. Verwaltung	81	—	—	7 850	+	7 850
9	2. Werbung	—	—	—	—		—
10	3. Nebengeschäfte	—	—	—	—		—
11	4. Aufwand zum Grundstücksertrag	—	—	—	—		—
12	5. Gesetzliche Berufsbeiträge .	86	—	—	300	+	300
13	6. Gesamter Versorgungsaufwand	—	—	—	—		—
14	7. Gemeinsamer Restaufwand .	86	—	—	3 350	+	3 350
	Summe II		—	—	11 500	+	11 500
	III. Finanzaufwand						
15	1. Gewöhnl. Abschreibungen auf Anlagesachvermögen . . .	8367	—	—	15 600	+	15 600
16	2. Gewöhnl. Abschreibungen auf Anlagefinanzvermögen . .	—	—	—	—		—
17	3. Zuführung zur Rückstellung für Zahlungsausfälle . . .	—	—	—	—		—
18	4. Nach dem Aktiengesetz ausweispflichtige Steuern . . .	83	—	—	1 700	+	1 700
19	5. Sonstige Steuern und öffentl. Abgaben	83	—	—	300	+	300
20	6. Zinsaufwand	87	—	—	—		—
22	7. Konzessionsabgaben . . .	—	—	—	22 500	+	22 500
	Summe III		—	—	40 100	+	40 100
	IV. Außergewöhnl. Aufwand						
25	1. Außergewöhnl. Abschreibungen auf Anlagesachvermögen .	—	—	—	—		—
26	2. Außergewöhnliche sonstige Abschreibungen	—	—	—	—		—
27	3. Betriebsfremder Aufwand . .	—	—	—	—		—
28	4. Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	—	—	—	—		—
	Summe IV	—	—	—	—		—
	V. Jahresgewinn						
30	für die Erweiterungsrücklage .	—	—	—	3 850	+	3 850
	Summe V	—	—	—	3 850	+	3 850
	Summe der Aufwandseite: 821 Omnibusbetrieb . . .		—	—	150 000	+	150 000
						—	—

A. Erfolgsplan

b) Einzelerfolgspläne

Ertragseite

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Kontenplan Nr.	Ist 1941 RM a	Soll-Ansatz 1942 RM b	Soll-Ansatz 1943 RM c	+ —	Mehr / Weniger gegenüber Soll-Ansatz 1942 RM d
821	**Omnibusbetrieb**						
	I. Betriebsertrag						
32	1. Personen- und Gepäckverkehr	930	—	—	150 000	+	150 000
	Summe I		—	—	150 000	+	150 000
	II. Geschäftsertrag						
44	1. Nebengeschäftsertrag . . .	—	—	—	—		—
45	2. Grundstücksertrag	—	—	—	—		—
46	3. Sonstiger Ertrag	—	—	—	—		—
	Summe II	—	—	—	—		—
	III. Finanzertrag						
47	1. Zinsertrag	—	—	—	—		—
48	2. Sonderertrag aus Anlagefinanzvermögen	—	—	—	—		—
	Summe III	—	—	—	—		—
	IV. Außergewöhnlicher Ertrag						
49	1. Entnahmen aus der Rückstellung der Bauzuschüsse . .	—	—	—	—		—
50	2. Überschuß aus Vermögensveräußerung	—	—	—	—		—
51	3. Zuwendungen Dritter . . .	—	—	—	—		—
52	4. Sonstiger außergewöhnl. Ertrag	—	—	—	—		—
	Summe IV	—	—	—	—		—
	V. Jahresverlust						
53	1. abzudecken aus dem ordentlichen Haushalt der Gemeinde .	—	—	—	—		—
54	2. abzudecken aus sonstigen Gemeindemitteln	—	—	—	—		—
55	3. abzudecken aus Eigenkapitalkonto	—	—	—	—		—
	Summe V	—	—	—	—		—
	Summe der Ertragseite: 821 Omnibusbetrieb . . .		—	—	150 000	+	150 000
						—	—

Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

A. Erfolgsplan

Aufwandseite — 000 Zusammenstellung der Einzelerfolgspläne

Bezeichnung	Ist 1941 RM	Soll 1942 RM	Soll 1943 RM
I. Betriebsaufwand			
1. Elektrizitätswerk	712 532,—	761 450,—	900 950,—
2. Gaswerk	352 614,—	410 370,—	449 800,—
3. Wasserwerk	167 072,—	169 390,—	222 050,—
4. Straßenbahn	336 168,—	370 220,—	476 400,—
5. Omnibusbetrieb	—	—	94 550,—
Zusammen	1 568 386,—	1 711 430,—	2 143 750,—
II. Geschäftsaufwand			
1. Elektrizitätswerk	189 965,—	205 400,—	180 450,—
2. Gaswerk	143 529,—	135 440,—	130 270,—
3. Wasserwerk	47 471,—	46 200,—	39 800,—
4. Straßenbahn	27 154,—	35 850,—	36 200,—
5. Omnibusbetrieb	—	—	11 500,—
Zusammen	408 119,—	422 890,—	398 220,—
III. Finanzaufwand			
1. Elektrizitätswerk	455 905,—	355 700,—	285 501,—
2. Gaswerk	155 495,—	152 180,—	161 970,—
3. Wasserwerk	128 041,—	124 100,—	126 270,—
4. Straßenbahn	189 523,—	144 900,—	206 400,—
5. Omnibusbetrieb	—	—	40 100,—
Zusammen	928 964,—	776 880,—	820 241,—
IV. Außergewöhnlicher Aufwand			
1. Elektrizitätswerk	944,—	—	—
2. Gaswerk	2 166,—	—	—
3. Wasserwerk	8 660,—	—	—
4. Straßenbahn	34 000,—	—	—
5. Omnibusbetrieb	—	—	—
Zusammen	45 770,—	—	—
V. Jahresgewinn			
1. Elektrizitätswerk	197 306,—	187 050,—	138 599,—
2. Gaswerk	—	—	10 420,—
3. Wasserwerk	78 022,—	69 810,—	50 530,—
4. Straßenbahn	61 030,—	32 030,—	64 500,—
5. Omnibusbetrieb	—	—	3 850,—
Zusammen	336 358,—	288 890,—	267 899,—
Insgesamt I—V	3 287 597,—	3 200 090,—	3 630 110,—

A. Erfolgsplan

000 Zusammenstellung der Einzelerfolgspläne — Ertragseite

Bezeichnung	Ist 1941 RM	Soll 1942 RM	Soll 1943 RM
I. Betriebsertrag			
1. Elektrizitätswerk	1 523 241,—	1 482 000,—	1 476 500,—
2. Gaswerk	580 606,—	594 240,—	713 560,—
3. Wasserwerk	421 110,—	405 000,—	433 500,—
4. Straßenbahn	642 570,—	580 000,—	780 000,—
5. Omnibusbetrieb	—	—	150 000,—
Zusammen	3 167 527,—	3 061 240,—	3 553 560,—
II. Geschäftsertrag			
1. Elektrizitätswerk	28 196,—	26 100,—	27 500,—
2. Gaswerk	55 441,—	35 200,—	38 400,—
3. Wasserwerk	6 076,—	3 600,—	3 850,—
4. Straßenbahn	3 495,—	3 000,—	2 500,—
5. Omnibusbetrieb	—	—	—
Zusammen	93 208,—	67 900,—	72 250,—
III. Finanzertrag			
1. Elektrizitätswerk	5 215,—	1 500,—	1 500,—
2. Gaswerk	180,—	500,—	500,—
3. Wasserwerk	1 809,—	100,—	500,—
4. Straßenbahn	1 810,—	—	1 000,—
5. Omnibusbetrieb	—	—	—
Zusammen	9 014,—	2 100,—	3 500,—
IV. Außergewöhnlicher Ertrag			
1. Elektrizitätswerk	—	—	—
2. Gaswerk	—	—	—
3. Wasserwerk	271,—	800,—	800,—
4. Straßenbahn	—	—	—
5. Omnibusbetrieb	—	—	—
Zusammen	271,—	800,—	800,—
V. Jahresverlust			
1. Elektrizitätswerk	—	—	—
2. Gaswerk	17 577,—	68 050,—	—
3. Wasserwerk	—	—	—
4. Straßenbahn	—	—	—
5. Omnibusbetrieb	—	—	—
Zusammen	17 577,—	68 050,—	—
Insgesamt I—V	3 287 597,—	3 200 090,—	3 630 110,—

Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

(§ 14 Abs. 1 EigVO.)

A. Erfolgsplan

c) Nachrichtliche Nachweisung

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Kontenplan Nr.	Ist 1941 RM a	Soll-Ansatz 1942 RM b	Soll-Ansatz 1943 RM c	+	Mehr / Weniger gegenüber Soll-Ansatz 1942 RM d
810	**Eletrizitätswerk**						
	I. Löhne						
56	1. Betrieb	—	—	129 067	66 500	—	62 567
57	2. Verwaltung	—	—	32 679	31 200	—	1 479
	II. Gehälter						
58	1. Betrieb	—	—	34 733	22 300	—	12 433
59	2. Verwaltung	—	—	63 529	53 300	—	10 229
	III. Soziale Abgaben						
60	1. Krankenkasse und Erwerbslosenversicherungsbeiträge, Angestellten- und Invalidenversicherungsbeiträge						
61	a) Betrieb	—	—	12 554	6 745	—	5 809
62	b) Verwaltung	—	—	7 360	5 070	—	2 290
69	2. Berufsgenossenschaftsbeiträge						
70	a) Betrieb	—	—	2 850	1 550	—	1 301
71	b) Verwaltung	—	—	1 674	1 428	—	245
	IV. Versorgungsaufwand						
72	1. Ruhelöhne und Witwengelder						
73	a) Betrieb	—	—	—	—		—
74	b) Verwaltung	—	—	4 600	4 300	—	300
75	2. Versorgungsstock-Zuführungen	—	—	—	—		—
76	3. Versorgungsstock-Entnahmen .	—	—	—	—		—
	Sume 810: Elektrizitätswerk		—	289 047	192 393	+	—
						—	96 654

A. Erfolgsplan

c) Nachrichtliche Nachweisung (§ 14 Abs. 1 EigVO)

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Kontenplan Nr.	Ist 1941 RM	Soll-Ansatz 1942 RM	Soll-Ansatz 1943 RM	+ / —	Mehr / Weniger gegenüber Soll-Ansatz 1942 RM
			a	b	c		d
811	**Gaswerk**						
	I. Löhne						
56	1. Betrieb	—	—	92 664	87 229	—	5 435
57	2. Verwaltung	—	—	22 903	18 970	—	3 933
	II. Gehälter						
58	1. Betrieb	—	—	22 765	28 598	+	5 833
59	2. Verwaltung	—	—	37 643	41 495	+	3 852
	III. Soziale Abgaben						
60	1. Krankenkasse und Erwerbslosenversicherungsbeiträge, Angestellten- und Invalidenversicherungsbeiträge						
61	a) Betrieb	—	—	8 925	8 803	—	122
62	b) Verwaltung	—	—	4 639	3 627	—	1 012
69	2. Berufsgenossenschaftsbeiträge						
70	a) Betrieb	—	—	1 730	1 737	+	7
71	b) Verwaltung	—	—	910	906	—	4
	IV. Versorgungsaufwand						
72	1. Ruhelöhne und Witwengelder						
73	a) Betrieb	—	—	—	—		—
74	b) Verwaltung	—	—	—	—		—
75	2. Versorgungsstock-Zuführungen	—	—	—	—		—
76	3. Versorgungsstock-Entnahmen	—	—	—	—		—
	Summe 811: Gaswerk		—	192 179	191 365	+	—
						—	814

Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

(§ 14 Abs. 1 EigVO)

A. Erfolgsplan

c) Nachrichtliche Nachweisung

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Kontenplan Nr.	Ist 1941 RM a	Soll-Ansatz 1942 RM b	Soll-Ansatz 1943 RM c	+ —	Mehr Weniger gegenüber Soll-Ansatz 1942 RM d
812	**Wasserwerk**						
	I. Löhne						
56	1. Betrieb	—	—	50 086	50 424	+	338
57	2. Verwaltung	—	—	9 092	5 888	—	3 204
	II. Gehälter						
58	1. Betrieb	—	—	17 035	17 482	+	447
59	2. Verwaltung	—	—	15 704	12 103	—	3 601
	III. Soziale Abgaben						
60	1. Krankenkasse und Erwerbslosenversicherungsbeiträge, Angestellten- und Invalidenversicherungsbeiträge						
61	a) Betrieb	—	—	5 123	5 161	+	38
62	b) Verwaltung	—	—	1 894	1 080	—	814
69	2. Berufsgenossenschaftsbeiträge						
70	a) Betrieb	—	—	841	1 059	+	218
71	b) Verwaltung	—	—	312	280	—	32
	IV. Versorgungsaufwand						
72	1. Ruhelöhne und Witwengelder	—	—	—	—		—
73	a) Betrieb	—	—	—	—		—
74	b) Verwaltung	—	—	—	—		—
75	2. Versorgungsstock-Zuführungen	—	—	—	—		—
76	3. Versorgungsstock-Entnahmen .	—	—	—	—		—
	Summe 812: Wasserwerk		—	100 087	93 477	+	—
						—	6 610

A. Erfolgsplan

c) Nachrichtliche Nachweisung § 14 Abs. 1 EigVO)

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Kontenplan Nr.	Ist 1941 RM a	Soll-Ansatz 1942 RM b	Soll-Ansatz 1943 RM c	+ / —	Mehr / Weniger gegenüber Soll-Ansatz 1942 RM d
820	**Strassenbahn**						
	I. Löhne						
56	1. Betrieb	—	—	200 522	237 600	+	37 078
57	2. Verwaltung	—	—	2 030	1 480	—	550
	II. Gehälter						
58	1. Betrieb	—	—	16 189	21 880	+	5 691
59	2. Verwaltung	—	—	8 174	9 060	+	886
	III. Soziale Abgaben						
60	1. Krankenkasse und Erwerbslosenversicherungsbeiträge, Angestellten- und Invalidenversicherungsbeiträge						
61	a) Betrieb	—	—	16 553	17 720	+	1 167
62	b) Verwaltung	—	—	771	632	—	139
69	2. Berufsgenossenschaftsbeiträge						
70	a) Betrieb	—	—	2 726	3 514	+	788
71	b) Verwaltung	—	—	126	141	+	15
	IV. Versorgungsaufwand						
	—	—	—	—	—		—
	Summe 820: Straßenbahn		—	247 091	292 027	+	44 936
						—	—
821	**Omnibusbetrieb**						
	I. Löhne						
56	1. Betrieb	—	—	—	40 680		—
57	2. Verwaltung	—	—	—	500		—
	II. Gehälter						
58	1. Betrieb	—	—	—	8 440		—
59	2. Verwaltung	—	—	—	3 250		—
	III. Soziale Abgaben						
60	1. Krankenkasse und Erwerbslosenversicherungsbeiträge, Angestellten- und Invalidenversicherungsbeiträge						
61	a) Betrieb	—	—	—	3 450		—
62	b) Verwaltung	—	—	—	225		—
69	2. Berufsgenossenschaftsbeiträge						
70	a) Betrieb	—	—	—	620		—
71	b) Verwaltung	—	—	—	48		—
	IV. Versorgungsaufwand						
	—	—	—	—	—		—
	Summe 821: Omnibusbetrieb		—	—	57 213	+	—
						—	—

Verm. und Schuld. Nachw.
Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Lfd. Nr.	Bezeichnung der einzelnen Bau- und Beschaffungsvorhaben	Vorschlag RM
	810 Elektrizitätswerk	
1.	Anschluß der Siedlung am Schützenhaus in der Kulmer Straße	100 000,—
2.	Bau einer Trafostation auf dem Gelände der Stadtwerke	7 000,—
3.	Bau einer Trafostation in Tarpen	9 000,—
4.	Bau einer Trafostation Schlachthof — Ecke Kulmer Straße	12 000,—
5.	Beschaffung von neuen Zählern	12 000,—
6.	Beschaffung von Transformatoren und Leistungsschaltern	14 000,—
7.	Herstellung von neuen Hausanschlüssen	12 000,—
	Zusammen:	166 000,—
	811 Gaswerk	
1.	Bau eines Kammerofens	139 500,—
	Gesamtkosten 180 000,— / Ausgaben 1942 40 500,—	
2.	Bau einer Benzolanlage	44 100,—
	Gesamtkosten 60 000,— / Ausgaben 1942 15 900,—	
3.	Beschaffung eines Stationsgasmessers	6 500,—
4.	Desgl. eines Gassaugers	6 000,—
5.	„ „ Ammoniakwäschers	30 000,—
6.	„ „ Reuterkühlers	35 000,—
7.	Umbau der Gasbehälterheizung	10 000,—
8.	Erstellung einer Kokssortieranlage	80 000,—
9.	Aufstellung einer automatischen Fuhrwerkswaage	12 000,—
10.	Aufstellung einer Transmission einschl. Elektromotor zum Antrieb der Gassauger und Pumpen	12 000,—
11.	Beschaffung von Gasmessern	20 000,—
12.	Ausbau einer heizbaren Autogarage	5 000,—
13.	Verlegung einer Gasmitteldruckleitung Schwerinstraße und Flugzeugwerke	60 000,—
14.	Gasrohrnetzerweiterung Friedrichstraße, Gneisenaustraße und Gen.-v.-Both-Straße	60 000,—
	Zusammen:	520 100,—

B. Finanzplan

der Stadtwerke Graudenz, Geschäftsjahr 1943 **Deckung**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der für die Bauvorhaben vorgesehenen Deckungsmittel	RM
	810 Elektrizitätswerk	
1.	Entnahme aus dem Erneuerungsfonds	166 000,—
	Zusammen:	166 000,—
	811 Gaswerk	
1.	Entnahme aus dem Erneuerungsfonds	520 100,—
	Zusammen:	520 100,—

B. Finanzplan

Vorhaben der Stadtwerke Graudenz, Geschäftsjahr 1943

Lfd. Nr.	Bezeichnung der einzelnen Bau- und Beschaffungsvorhaben	Vorschlag RM
	812 Wasserwerk	
1.	Erstellung bezw. Erweiterung der Hochbehälter um 2 000 m³	100 000,—
2.	Erstellung eines Tiefbrunnens auf etwa 200 m Tiefe	28 000,—
3.	Verlegung der Haupt- und Verteilungswasserleitung für die Sieldung Kulmer Str.	80 000,—
4.	Beschaffung von Wasserzählern	15 000,—
5.	Auswechslung der vorhandenen Zentralhydranten auf solche normaler Bauart	60 000,—
6.	Einbau von Achsenschiebern in Verteilungsschächten	40 000,—
7.	Wasserrohrnetzerweiterung — Friedrichstraße und Gneisenaustraße	30 000,—
	Zusammen:	353 000,—
	820 Strassenbahn	
1,	Umstellung der Werkstätten von Gleichstrom auf Drehstrom	25 800,—
2.	Beschaffung eines Lastkraftwagens 1 to	7 000,—
	Zusammen:	32 800,—
	821 Omnibusbetrieb	
1.	Beschaffung von 4 Omnibussen und 2 Anhängern	87 400,—
	Gesamtkosten 175 000,—	
	Ausgaben 1942 87 600,—	
2.	Beschaffung von Werkzeugmaschinen	22 000,—
	Zusammen:	109 400,—

Zusammen

1.	Elektrizitätswerk	166 000,—
2.	Gaswerk	520 100,—
3.	Wasserwerk	353 000,—
4.	Straßenbahn	32 800,—
5,	Omnibusbetrieb	109 400,—
	Zusammen:	1 181 300,—

B. Finanzplan

der Stadtwerke Graudenz, Geschäftsjahr 1943 **Deckung**

Lfd. Nr.	Bezeichnung der für die Bauvorhaben vorgesehenen Deckungsmittel		RM
	812 Wasserwerk		
1.	Entnahme aus dem Erneuerungsfonds		300 000,—
2.	Baukostenzuschüsse:		
	zu 3)	23 000,— RM	
	zu 5)	30 000,— RM	53 000,—
	Zusammen:		353 000,—
	820 Strassenbahn		
1.	Entnahme aus dem Erneuerungsfonds		32 800,—
	Zusammen:		32 800,—
	821 Omnibusbetrieb		
1.	Entnahme aus dem Erneuerungsfonds		109 400,—
	Zusammen:		109 400,—

stellung

1.	Elektrizitätswerk	166 000,—
2.	Gaswerk	520 100,—
3.	Wasserwerk	353 000,—
4.	Straßenbahn	32 800,—
5.	Omnibusbetrieb	109 400,—
	Zusammen:	1 181 300,—

Festgestellt durch Entschließung des Oberbürgermeisters vom 10. 6. 1943

C. Stellenübersicht

Gefolgschaftsmitglieder im Lohnverhältnis

Ordn. Nr.	Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen am 1. 1. 1943: ständige	Davon einberufen zur Wehrmacht	Aushilfsstellen auf die Dauer des Krieges	Anzahl der Stellen: Wirtschaftsplan 1942	Wirtschaftsplan 1943: ständige	Davon einberufen zur Wehrmacht	Aushilfsstellen auf die Dauer des Krieges	Bemerkungen zu den Veränderungen im Wirtschaftsplan 1943 gegenüber Stand am 1. 1. 1943
	I. To. B.								
1.	A+20% Vorhandw. . .	1	—	—	—	2	—	—	1 Zugang d. Aufr. v. A+10%
2.	A+10% hochw. Arbeiter .	10	4	—	—	8	4	—	1 Abgang d. Übernahme nach To. A. 1 Abgang d. Aufrücken nach A+20%
3.	A Facharbeiter . . .	50	10	—	101	50	10	—	
4.	B angel. Arbeiter . . .	28	4	—	105	26	4	—	2 Abgänge d. Übernahme nach To. A.
5.	C ungel. Arbeiter . .	49	9	—	86	49	9	—	
		138	27	—	292	135	27	—	
	II. NVT.								
1.	A+10% hochw. Arb. . .	1	—	—		1	—	—	
2.	A Facharbeiter . . .	20	2	—		27	2	—	7 Neueinstell. vorges.
3.	B+20% Omnibusfahrer .	5	—	—		17	—	—	12 " "
4.	B+7% Fahrbedienst. . .	60	15	—	in TO. B. enthalten	60	15	10	10 " " (f. Aushilfe).
5.	B angel. Arbeiter . . .	10	4	—		10	4	—	1 Neueinstell. vorges.
6.	C ungel. Arbeiter . . .	44	—	—		45	—	17	17 " " (f. Aushilfe).
		140	21	—	—	160	21	27	
	Wiederholung								
	I To. B.	138	27	—	292	135	27	—	
	II NVT.	140	21	—	—	160	21	27	
		278	48	—	292	295	48	27	
	Darunter für Zwecke des Finanzplanes enthalten .	—	—	—	—	—	—	—	

C. Stellenübersicht

Gefolgschaftsmitglieder im Angestelltenverhältnis

Ordn. Nr.	Vergütungsgruppe	Zahl der besetzten Stellen am 1. 1. 1943: ständige	Davon einberufen zur Wehrmacht	Aushilfsstellen auf die Dauer des Krieges	Anzahl der Stellen: Wirtschaftsplan 1942	Wirtschaftsplan 1943: ständige	Davon einberufen zur Wehrmacht	Aushilfsstellen auf die Dauer des Krieges	Bemerkungen zu den Veränderungen im Wirtschaftsplan 1943 gegenüber Stand am 1. 1. 1943
	A I. Technischer Dienst								
1.	To. A. II	—	—	—	—	1	—	—	1 Zugang d. Aufr. v. III
2.	„ III	1	—	—	1	—	—	—	1 Abgang d. „ n. II
3.	„ IV	—	—	—	1	2	—	—	2 Zugänge d. „ v. Va
4.	„ Va	3	—	—	3	2	—	—	1 Zugang d. „ v. VIa 2 Abgänge d. „ n. IV
5.	„ VIa	2	—	—	3	3	—	—	1 Abgang d. „ n. Va 2 Neueinstell. vorges.
6.	„ VII	6	—	—	5	9	—	—	2 Neueinstell. vorges. 1 Zugang d. Aufr. v. VIII
7.	„ VIII	3	—	—	4	3	1	—	1 Abgang d. „ n. VII 1 Zugang d. „ v. IX
8.	„ IX	4	—	—	2	3	—	—	1 Abgang d. „ n. VIII
9.	„ X	5	1	2	10	7	1	2	2 Zugänge d. Übernahme aus To. B.
		24	1	2	29	30	2	2	
	Lehrlinge	1	—	—	—	1	—	—	
		25	1	2	29	31	2	2	
	A II. Kaufm.- u. Verwaltungsdienst								
1.	To. A. Vb	4	1	—	4	5	1	—	1 Zugang d. Aufr. v. Vb
2.	„ VIb	3	—	—	3	2	—	—	1 Abgang d. „ n. Vb
3.	„ VII	1	—	—	4	5	—	—	4 Zugänge d. „ v. VIII
4.	„ VIII	11	—	2	8	8	—	2	4 Abgänge d. „ n. VII 1 Zugang d. „ v. IX
5.	„ IX	9	3	—	9	11	3	—	1 Abgang d. „ n. VIII 3 Zugänge d. „ v. X
6.	„ X	9	—	3	11	6	—	3	3 Abgänge d. „ n. IX 1 Abgang d. Ausscheiden 1 Zugang d. Übern. To. B.
		37	4	5	39	37	4	5	
	Lehrlinge	1	1	—	—	1	1	—	
		38	5	5	39	38	5	5	
	Wiederholung								
A I.	Techn. Dienst	24	1	2	29	30	2	2	
A II.	Kaufm.- u. Verw.-Dienst	37	4	5	39	37	4	5	
		61	5	7	68	67	6	7	
	Lehrlinge	2	1	—	—	1	1	—	
		63	6	7	68	68	7	7	
	In A I u. II für Zwecke des Finanzplanes enthalten	—	—	—	—	—	—	—	

C. Stellenübersicht

Gefolgschaftsmitglieder im Beamtenverhältnis

Ordn. Nr.	Besoldungsgruppe	Bezeichnung der Stellen	Zahl der besetzten Stellen 1. 1. 1943: ständige	Zahl der besetzten Stellen 1. 1. 1943: davon einberuf. z. Wehrmacht	Anzahl d. Stellen: Wirtschaftsplan 1942	Anzahl d. Stellen: Wirtsch. Plan 1943: ständige	Anzahl d. Stellen: Wirtsch. Plan 1943: davon einberuf. z. Wehrmacht	Bemerkungen zu den Veränderungen im Wirtschaftsplan 1943, gegenüber Wirtschaftsplan 1942
1.	A 2 b	Direktor . .	—	—	1	—	—	
2.	A 2 d	Kfm. Direktor	1	—	—	1	—	
3.	A 2 c 2	„	—	—	1	—	—	
4.	A 2 d	Techn. Dir. .	1	—	—	1	—	
5.	A 3 b	„	—	—	1	—	—	
6.	A 6 a	Masch. Meister	—	—	—	1	—	Übernahme aus Inhaberbesoldung A 7a vorgesehen
7.	A 7 a	„	1	—	1	—	—	
			3	—	4	3	—	

Zusammenstellung

Ordn. Nr.	Gefolgschaftsmitglieder	Zahl der besetzten Stellen am 1. 1. 1943: ständige	davon einberufen zur Wehrmacht	Aushilfsstellen für die Dauer des Krieges	Anzahl der Stellen: Wirtschaftsplan 1942	Wirtschaftsplan 1943: ständige	davon einberufen zur Wehrmacht	Aushilfsstellen für die Dauer des Krieges
1.	Lohnverhältnis	278	48	—	292	295	48	27
2.	Angestellten-Verhältnis	61	5	7	68	67	6	7
3.	Beamtenverhältnis	3	—	—	4	3	—	—
4.	Lehrlinge	2	1	—	—	1	1	—
		344	54	7	364	366	55	34

Festgestellt durch Entschließung des Oberbürgermeisters vom 10. 6. 1943

Nachweisung

über den Stand des Vermögens, der Schulden
und Bürgschaften

A. Nachweisung über den Stand des Vermögens

Art des Vermögens	Stand am 31. 3. 42 RM	zu RM	ab RM	Stand am 31. 3. 43 RM	Erläuterungen
I. Verwaltungsvermögen					
1. Verwaltungsvermögen im engeren Sinne (Einzelplan 0 bis 6)					
a) bebaute Grundstücke .	2 814 212	322 200	—	3 136 412	
b) unbebaute und in Bebauung befindliche Grundstücke . . .	100 000	247 967	—	347 967	
c) Inventar und Vorräte .	64 891	—	—	64 891	
d) Kunstdenkmäler usw. .	—	—	—	—	
e) Sonstiges	—	—	—	—	
Summe I, 1	2 979 103	570 167	—	3 549 270	
2. Vermögen der öffentlichen Einrichtungen (Einzelplan 7)					
a) bebaute Grundstücke .	1 315 651	—	—	1 315 651	
b) unbebaute und in Bebauung befindliche Grundstücke . . .	—	—	—	—	
c) Garten- und Parkanlagen, Grünanlagen . .	587 700	—	—	587 700	
d) Betriebsanlagen . . .	1 647 412	—	—	1 647 412	
e) Inventar und Vorräte .	95 425	—	—	95 425	
f) Kapitalien und kapitalwerte Rechte . . .	—	—	—	—	
g) Sonstiges	1 360	—	—	1 360	
Summe I, 2	3 647 548	—	—	3 647 548	
Gesamtsumme I	6 626 651	570 167	—	7 196 818	

Zu I, 1a (Zugänge):

Bismarckstr. 75 . . .	27 000	RM
Alb.-Forster-Str. 62 .	29 000	„
Börgenstraße 14 . .	87 000	„
Pohlmannstraße 38 .	50 000	„
ehem. Schützenhaus (Berufssch. Lehrwerkst.	34 000	„
Gästehaus	40 500	„
Gen.-v.-Both-Str. 45 (Abbr. Straßengel.) .	4 800	„
Ob. Bergstr. 32/32a (Krankenstat.) . . .	49 900	„
	322 200	RM

Zu I, 1b (Zugänge):

Kühnaststr. 21/23 . .	27 500	RM
„ 24 . .	8 250	„
„ 25 . .	7 350	„
„ 26 . .	6 350	„
„ 28/30 . .	7 500	„
Pohlmannstr. 7 . .	19 600	„
„ 9 . .	9 450	„
„ 11 . .	7 500	„
Unt. Thorner Str. 2 .	82 700	„
Zwisch. H. d. V. und Feuerwache . . .	10 865	„
Bismarckstr. (Bea-Wohn. Bauverein) .	40 400	„
Speicherstr. 21/23, tlw.	717	„
„ 43, tlw.	193	„
Gen.-v.-Both-Str. 46 .	396	„
Primelweg (Straße) .	1 783	„
Vor Ad.-Hitler-Str. 44	24	„
An der Trinke . .	14 500	„
ehem. Judenfriedhof	2 880	„
	247 967	RM

Zu I, 2g
Anschlagsäulen.

A. Nachweisung über den Stand des Vermögens

Art des Vermögens	Stand am 31. 3. 42 RM	zu RM	ab RM	Stand am 31. 3. 43 RM	Erläuterungen
II. Betriebsvermögen (Einzelplan 8)					Zu II, 1
1. Eigenbetriebe, soweit sie nicht nach Wirtschaftsplänen bewirtschaftet werden	1 691 823	—	—	1 691 823	Zu II, 2
Summe II, 1	1 691 823	—	—	1 691 823	
2. Beteiligungen					Zu III 1a
a) an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen .	5 000	700 000	—	705 000	
b) an Industrie- und Gewerbeunternehmen . .	—	—	—	—	
c) an sonst. Unternehmen	—	—	—	—	
Summe II, 2	5 000	700 000	—	705 000	
Gesamtsumme II	1 696 823	700 000	—	2 396 823	
III. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen (Einzelplan 9)					Zu III, 1b
1. Allgemeines Kapitalvermögen					Zu III, 1c
a) Hypotheken, Grund- u. Rentenschuldforderungen	—	15 094	—	15 094	
b) Darlehnsforderungen .	226 899	—	92 000	134 899	
c) Wertpapiere	17 050	73 083	4 500	85 633	Zu III, 1 d
d) sonstiges Kapitalvermögen	54 402	466 084	8 510	511 976	
Summe III, 1	298 351	554 261	105 010	747 602	

Erläuterungen

Zu II, 1:
Stadtgut Böslershöhe, Stadtforst.

Zu II, 2:
Uferbahn Graudenz . 5 000 RM
Zugang
Energieversorg. AG. Westpr. . . . . . 700 000 „
705 000 RM

Zu III 1a:
Fenske u. Stenzel . 1 852 RM
Priebe . . . . . . 486 „
Künzenbach . . . . 58 „
Abraham . . . . . 161 „
Urbanski . . . . 527 „
Karwowski . . . . 687 „
Plieth . . . . 632 „
Nowakowski . . . . 525 „
Gorynski . . . . . 231 „
Degorski . . . . . 1 945 „
ders. . . . . 3 870 „
Niedzielski . . . . . 688 „
Kotowski . . . . . 3 432 „
15 094 RM
(hiervon fraglich wegen noch möglichen Erlöschens . . . . 12 537 RM)

Zu III, 1b:
Bestand
Uferbahn Graudenz mit 76 140 RM
10 745 „
48 014 „
134 899 RM
Abgang
Stadtsparkasse Graudenz (Aufrechnung) . 92 000 RM

Zu III, 1c:
Altbestand
Poln. Kom. Bank . . 12 550 RM
(fraglich)
Zugang
Wpr. Landsch. . . . 1 225 „
Schl. Bodenkred. . . 2 140 „
Anleiheablösungsrechte . . . . 69 718 „
85 633 RM
Abgang (erloschen)
Bank Polski . . . . 1 250 RM
Volksanleihe . . . . 100 „
Investitionsanleihe . 150 „
Kom. Bk. Kredyt. . 3 000 „
4 500 RM

Zu III, 1 d:
Altbestand
Ausgeloste Anl. Abl. Rechte . . . . . . 13 808 RM
Sonst. Kap.-Vermögen 32 084 „
Zugänge
Ausgeloste Anl. Abl. Rechte . . . . . . 396 „
Kaufgeldfordg. Flieger-Kaserne . . . . 458 548 „
Grdst.-Kaufpreis Noetzeldt . . . . . 166 „
Grdst.-Kaufpreis Strutz . . . . . . 3 311 „
Scheckguth. Postsparkasse . . . . . 2 450 „
Kaufpreis Lkw. Ford 375 „
Kaufpreis Dynamo . 150 „
Zinsen . . . . . . 688 „
511 976 RM
Abgang
Aufgelöste Konten . 8 510 RM

Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

A. Nachweisung über den Stand des Vermögens

Art des Vermögens	Stand am 31. 3. 42 RM	zu RM	ab RM	Stand am 31. 3. 43 RM
2. Allgemeines Grundvermögen				
a) bebaute Grundstücke .	1 903 424	612 897	350 710	2 165 611
b) in Bebaung befindliche Grundstücke . . .	—	—	—	—
c) unbebaute Grundstücke	2 701 170	280 261	158 388	2 823 043
d) grundstücksgleiche Rechte	—	—	—	—
e) Inventar und Vorräte .	17 904	—	—	17 904
f) Beteiligungen an Bauvereinen, Siedlungsgesellschaften u. Grundstücksverwaltungsgesellschaften usw. . .	51 000	300	—	51 300
Summe III, 2	4 673 498	893 458	509 098	5 057 858
Gesamtsumme III	4 971 849	1 447 719	614 108	5 805 460
IV. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklagen				
a) Betriebsmittelrücklage .	336 213	9 875	—	346 088
b) Allgemeine Ausgleichsrücklage	250 000	163 591	—	413 591
2. Besondere Rücklagen				
A. a) Tilgungsrücklagen nach § 80 DGO . .	—	—	—	—
b) Andere Tilgungsrücklagen . . .	—	—	—	—
B. Bürgschaftssicherungsrücklage . . .	—	—	—	—
C. Erneuerungsrücklagen .	20 000	38 752	—	58 752
D. Erweiterungsrücklagen	—	11 716	—	11 716
E. Sonderrücklagen f. bestimmte Zwecke				
a) Neubaurücklagen .	1 251 097	776 648	—	2 027 745
b) Wegebaurücklagen .	500 000	12 396	—	512 396
F. Sonstige Rücklagen				
a) Grunderwerbsrücklage	100 000	1 958	—	101 958
b) Selbstversicherungsrücklagen . . .	—	—	—	—
c) Ruhegehaltsrücklagen	50 000	—	50 000	—
Gesamtsumme IV	2 507 310	1 014 936	50 000	3 472 246

Erläuterungen

Zu III, 2a:

Zugänge		
Herbergsverein . .	320 000	RM
Marienwerder Str. 38/40	80 000	"
Schloßbergstr. 5f . .	1 300	"
Gen.-v.-Both-Str. 50 .	5 000	"
Gen.-v.-Both-Str. 28 .	10 500	"
Kühnaststr. 13 . . .	75 000	"
Pohlmannstr. 23 . . .	60 000	"
Speicherstr. 45 . . .	1 500	"
Berthold-Pfad 9 . .	15 000	"
Ad.-Krumm-Str. 1 . .	17 000	"
Alb.-Forster-Str. 52 .	16 000	"
Ziegeleistraße 2 . . .	11 597	"
	612 897	RM
Abgänge		
Fliegerkaserne . . .	350 710	RM

Zu III, 2c:

Zugänge		
Ecke Bahnhof/ Friedrichstr. (Felgenh.)	12 261	RM
An Bismarckstr/ Tuscher Damm . . .	250 000	"
Am Tuscher Weg (von Wilimzig) . . .	18 000	"
	280 261	RM
Abgänge		
Am Flugplatz	107 838	RM
Am Tuscher Weg (an Wilimzig) . . .	18 000	"
Verschiedene . . .	32 550	"
	158 388	RM

A. Nachweisung über den Stand des Vermögens

Art des Vermögens	Stand am 31. 3 42 RM	zu RM	ab RM	Stand am 31. 3. 43 RM	Erläuterungen
V. Stiftungsvermögen **(Vermögen der rechtlich unselbständigen Stiftungen)**					**Zu V:** Stiftungen durch Beschluß vom 9. 12. 42/6. 1. 43 aufgelöst. Vermögenswerte fallen der HJ.-Heimbau- und der Altersheimbaurücklage zu.
a) bebaute Grundstücke . .	11 597	—	11 597	—	
b) Inventar, Vorräte u. dgl.	—	—	—	—	**Zu a:** Grundstück Ziegeleistraße 2 nach III 2a überführt. Wert der HJ-Heimbau- u. Altersheimbaurücklage zugeführt, vgl. Haushaltsstellen 922 2 800/801 in 1943.
c) Kapitalien und kapitalwerte Rechte	8 475	33 277	41 752	—	**Zu c:** Sparguthaben . . 9 473,08 RM Hypotheken . . . 5 159,52 „ Anleiheablösungsrechte . . . . . 26 421,71 „
d) sonstiges Vermögen . .	—	—	—	—	41 054,31 RM
Gesamtsumme V	20 072	33 277	53 349	—	Abgang durch Wertberichtigung . . . 698,16 RM 41 752,47 RM
					Rücklagenzuführung HJ-Heimbau . . . 6 015,21 RM Altersheimbaurücklage . . . . . . 6 015,22 „ fragliche Hypothekenforderungen nach III 1a . . . 2 602,17 „ noch auzulösende Anleiheablösungsrechte nach III 1c . 26 421 71 „ 41 054,31 RM
Zusammenfassung					
I. Verwaltungsvermögen . .	6 626 651	570 167	—	7 196 818	
II. Betriebsvermögen . . .	1 696 823	700 000	—	2 396 823	
III. Allgemeines Kapital- und Grundvermögen . . .	4 971 849	1 447 719	614 108	5 805 460	
IV. Rücklagen	2 507 310	1 014 936	50 000	3 472 246	
V. Stiftungsvermögen . . .	20 072	33 277	53 349	—	
Insgesamt	15 822 705	3 766 099	717 457	18 871 347	
Nachrichtlich					
Vermögen der nach Wirtschaftsplänen bewirtschafteten Eigenbetriebe (Gas-, Wasser-, Elektrizitätswerk, Straßenbahn) . . .	4 749 795	—	—	4 749 795	Reinvermögen nach den Bilanzwerten per 31. 12. 41 ohne Erzeugerbetrieb Eltwerk.

Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

B. Nachweisung über den Stand der Schulden

I. Feststehende Verbindlichkeiten

1. Altverschuldung

Bestehenbleibende Verbindlichkeiten nach der Schuldenabwicklungsverordnung vom 15. 8. 41 (RGBl. I S. 516) in Verbindung mit den zweiten Richtlinien der HTO vom 7. 6. 41 (Dtsch. Reichsanzeiger Nr. 133) gegenüber deutschen Gläubigern

a) Kampmann Henning Ilfeld,	Hypothekendarlehen	2 864,59 RM	
b) ders.	desgl.	1 833,33 „	
c) ders.	desgl.	802,09 „	
d) ders.	desgl.	1 718,75 „	
e) ders.	desgl.	3 437,50 „	
f) Diepelt Emma, Posen	desgl.	1 875,00 „	
g) Rodzonowski, Berlin-Borsigwalde	desgl.	859,38 „	
h) Krähmer Helene, Graudenz	desgl.	555,56 „	
i) Breuning Gustav, Graudenz	desgl.	461,25 „	
k) Goetz Hermann, Rehden	desgl.	682,65 „	
l) Loerke Alexander, Graudenz	desgl.	455,10 „	
m) Mey Klara, Graudenz	desgl.	461,25 „	
n) Kreissparkasse Graudenz	desgl.	2 000,00 „	18 006,45 RM

2. Neuverschuldung

a) Reichsdarlehen, langfristig	100 000,00 RM	
b) Hotel- u. Gaststättengesellschaft Dzg.-Wpr., zinsloses Darlehen	150 000,00 RM	
c) Energieversorgung Danzig-Westpreußen AG, kurzfristiges Darlehen	340 000,00 RM	
d) Verschiedene Gläubiger, Hypothekendarlehen (1942 neu bei Grundstücksübereignungen von GDW für Grundstück Börgenstraße 14, Pohlmannstraße 9 und 11 übernommen) . .	23 700,00 RM	613 700,00 RM
	Summe I	631 706,45 RM

B. Nachweisung über den Stand der Schulden

II. Schulden, deren Bestehenbleiben fraglich ist (Altverschuldung)

1. Verbliebene Verbindlichkeiten gegenüber ehemals polnischen Kreditinstituten, die nach der Schulden-Abw. VO. und der Anordnung des RMdI vom 31. 12. 41 (RMBl. 1942 S. 4) bestehen bleiben, inzwischen der Girozentrale zur Ablösung in 4% Dtsch. Kommunalanleihe 1 Ausgabe 1942 gemeldet sind, nach Führerentscheid aber in Wegfall kommen sollen . . 955 000,00 RM

2. Noch zur regelnde Verbindlichkeiten gegenüber Kirchen und religiösen Vereinigungen (§ 1 Abs. 3 Schulden-Abw. VO.)

a) Ev. Kirchengemeinde Graudenz	1 500,00		
b) Ev. Hospital Graudenz	243,06		
c) Ev. Arme Brüderschaft Graudenz	738,00	2 481,06 RM	
3. Aufwertungsschuld von 1914 gegenüber der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte Berlin, deren Bestehen oder Wegfall von noch zu treffender zentraler Entscheidung abhängt		283 552,75 RM	
Summe II			1 241 033,81 RM
Gesamtsumme			1 872 740,26 RM

C. Nachweis der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften

Ausfallbürgschaft gegenüber der Kreissparkasse Rosenberg für ein Darlehen zum Bau der Tierkörperbeseitigungsanstalt in Freystadt (Verbürgung gemeinsam mit den Landkreisen Rosenberg, Marienwerder und Graudenz) . . . . 75 000,00 RM

Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Nachweis über den Stand der Rücklagen

Verwaltungszweig Bezeichnung der Rücklage	Stand am 31. 3. 42 RM	Zugang RM	Abgang RM	Stand am 31. 3. 43 RM
0 Allgemeine Verwaltung				
Erneuerungsrücklage für Kraftfahrzeuge . .	—	9 110,47	—	9 110,47
3 Kultur- und Gemeinschaftspflege				
Erneuerungsrücklage für den Umbau der Orgel im Hause der Volksgemeinschaft . . .	—	11 716,11	—	11 716,11
4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe				
Altersheimbaurücklage	—	6 015,23	—	6 015,23
5 Gesundheitswesen, Volks- u. Jugendertüchtigung				
Krankenhausbausonderrücklage	750 000,00	701 295,05	—	1 451 295,05
HJ-Heimbaurücklage	—	56 810,35	—	56 810,35
6 Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen				
Sonderrücklage für Anlage einer Zuführungsstraße zur neuen Weichselbrücke einschließlich Grundstückserwerb	500 000,00	12 395,80	—	512 395,80
7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung				
a) Erneuerungsrücklage für Schlacht- und Viehhofgebäude	—	20 172,22	—	20 172,22
b) Erneuerungsrücklage für Gebäudeeinrichtungen, Maschinen, Fahrzeuge, Geräte und Werkzeuge des Schlacht- und Viehhofes .	20 000,00	9 469,16	—	29 469,16
c) Sonderrücklage für Ausbau und Kanalisierung der Kulmer- und der Bahnhofstraße	150 256,94	3 756,40	—	154 013,34
d) Sonderrücklage für Ausbau und Kanalisierung der General-von-Both-Straße . .	250 555,54	6 263,87	—	256 819,41
e) Kanalbausonderrücklage	100 284,72	2 507,10	—	102 791,82
9 Finanz- und Steuerverwaltung				
a) Betriebsmittelrücklage	336 213,15	9 875,02	—	346 088,17
b) Allgemeine Ausgleichsrücklage	250 000,00	163 590,77	—	413 590,77
c) Grunderwerbsrücklage	100 000,00	1 958,33	—	101 958,33
d) Ruhegehaltsrücklage	50 000,00	—	50 000,00	—
Gesamtsumme	2 507 310,35	1 014 935,88	50 000,00	3 472 246,23

Übersicht

über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen

Steuerart	Istaufkommen 1940 RM	Istaufkommen 1941 RM	Sollaufkommen 1942 RM	Istaufkommen für die Zeit v. 1. 4.—31. 12. 42 RM
I. Finanzausgleichseinnahmen				
Schlüsselzuweisungen	1 720 867	2 086 896	1 429 956	600 000
Summe I	1 720 867	2 086 896	1 429 956	600 000
II. Eigene Steuern				
Grundsteuer	} 463 581	6 677	5 500	5 659
Grundstückssteuer		386 496	440 000	351 284
Gewerbesteuer einschl. Ausgleichszuschüssen	345 849	929 448	997 000	931 258
Lohnsummensteuer	127 083	146 308	140 000	99 819
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	79	32 791	22 000	18 623
Wertzuwachssteuer	—	—	16 500	16 434
Schankerlaubnissteuer	—	88 824	—	*2 121**
Gemeindegetränkesteuer	109 606	142 058	67 200	44 208
Bürgersteuer	280 557	474 858	417 000	329 898
Vergnügungssteuer	35 296	40 682	45 000	32 097
Hundesteuer	19 149	18 933	18 000	14 399
Summe II	1 381 200	2 267 075	2 168 200	1 841 558
III. Steuersenkungsentschädigungen aus der Oststeuerhilfe				
Grundsteuer	} —	354 140	458 106	344 033
Grundstückssteuer	—	1 848 709	1 788 018	1 279 393
Gewerbesteuer vom Ertrag und Kapital	—	129 166	163 374	110 398
Lohnsummensteuer	—	167 252	70 502	64 016
Bürgersteuer				
Summe III	—	2 499 267	2 480 000	1 797 840
Insgesamt	3 102 067	6 853 238	6 078 156	4 239 398

Anmerkung:

Es sind enthalten

a) im Steueraufkommen 1941 für das Rechnungsjahr 1940

Gewerbesteuer	261 250 RM
Gewerbesteuer-Senkungsentsch.	973 125 RM
zus.	1 234 375 RM

b) im Steueraufkommen 1942 für das Rechnungsjahr 1940

Gewerbesteuer	99 695 RM
Gewerbesteuer-Senkungsentsch.	149 542 RM
zus.	249 237 RM

für das Rechnungsjahr 1941

Gewerbesteuer	179 935 RM
Gewerbesteuer-Senkungsentsch.	269 902 RM
zus.	449 837 RM

Die Berücksichtigung dieser Verlagerung gibt folgendes Bild

	1940	1941	1942	1. 4.—31. 12. 42
Obiges Gesamtaufkommen	3 102 067	6 853 238	6 078 156	4 239 398
zu und ab	+ 1 234 375	— 1 234 375	—	—
zu und ab	+ 249 237	—	— 249 237	— 249 237
zu und ab	—	+ 449 837	— 449 837	— 449 837
Berichtigtes Gesamtaufkommen	4 585 679	6 068 700	5 379 082	3 540 324
davon				
Schlüsselzuweisungen	1 720 867	2 086 896	1 429 956	600 000
Steuern einschl. Senkungsentsch.	2 864 812	3 981 804	3 949 126	2 940 324

* Minuszahl, darum abzuziehen.

Entwickl. der Steuer-Einn.
Gesamt-Stellenpläne
Querschnitt
Stichwort Verzeichnis

Gesamt-Stellenplan

für die

Beamten

Unterabschnitt Nr.	Namentliche Bezeichnung	Reichsbesoldungsordnung Teil B 9				Reichsbesoldungs- 1 b				2 b				2 c 1				2 c 2				2 d				3 b *				4 b 1				4 b2				4 c 1			
	1 = endgültig erforderlich 2 = Soll 1943	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
	Stellenplan für die Beamten der Stadt-																																								
000	Hauptamt	1	1	1	1	1	1	1	1									1								1	1	1	1	1	1	1	1	1					1	1	
001	Rechnungsprüfungsamt																									1	1	1	1					1							
010	Rechtsamt																																								
012	Statistik																																								
020	Standesamt																													1	1	1	1								
021	Versicherungsamt																																								
026	Ernährungsamt																													1/2	1/2	1/2	1/2								
027	Wirtschaftsamt																													1/2	1/2	1/2	1/2								
028	Zweigstelle Deutsche Volksliste																																	1	1	1	1				
029	Miet- und Pachtamt																																								
	Einzelplan 0	1	1	1	1	1	1	1	1									1								2	2	2	2	3	3	3	3	3	1	1	1		1	1	
110	Stadtpolizeiamt																																					1	1	1	1
111	Baupolizei																									1			1												
130	Feuerlöschwesen																																								
	Einzelplan 1																									1			1									1	1	1	1
200	Schulamt																																								
	Einzelplan 2																																								
300	Amt für Kulturpflege													1																											
330	Volksbücherei																									1															
351	Stadtmuseum																	1	1	1	1																				
	Einzelplan 3													1				1	1	1	1					1															
400	Fürsorgeamt																													1	1	1	1					1	1	1	1
460	Jugendamt																													1	1	1	1								
	Einzelplan 4																													2	2	2	2					1	1	1	1
520	Städt. Krankenhaus und Frauenklinik									1	1		1													1	1	1	1												
530	Amt f. Leibesübungen u. Jugendertüchtigung																																								
	Einzelplan 5									1	1		1													1	1	1	1												
600	Bauverwaltungsamt									1	1		1																	1	1		1							1	
610	Planungsamt																																								
640	Vermessungsamt																	1	1	1	1													1			1				
650	Hochbauamt																	1								1	1	1	1					1	1	1	1				
660	Tiefbauamt																	1	1	1	1									1				1				1	1	1	1
	Einzelplan 6									1	1		1					3	2	2	2					1	1	1	1	2	1		1	3	1	1	2	1	1	2	1
711	Schlacht- u. Viehhof													1	1	1	1																								
715	Park- u. Gartenanlag.																													1	1										
720	Amt f. Wirtschaftsförderung																																	1	1		1				
[illegible]2	Verkehrsamt																																								
	Einzelplan 7 (ausschl. Stadtsparkasse)													1	1	1	1													1	1			1	1		1				

ordnung Teil A

3 = Ist am 30. September 1942 4 = Soll 1942

verwaltung im eigentlichen Sinne.

4c2				4f				5b				7a				8a				9a				10b				10c1				10c2				10c3				Endgültig erforderlich	Soll 1943	Ist 30. 9. 42	Soll 1942	Kw. = Vermerke, Umwandlungsvermerke
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	
2	1	1	1					1				2								1	1																			12	7	6	5	
3	2	2	1																																					5	3	3	2	
1																																								1				
1	1		1							1						1																								2	1	1	1	
1	1		1									1					1	1																						3	3	2	2	
1																1			1							1														2		1	1	
1/2	1/2	1/2	1/2																																					1	1	1	1	
1/2	1/2	1/2	1/2																																					1	1	1	1	
2			1									1			1																									4	1	1	3	
1	1	1	1													1																								2	1	1	1	
13	7	5	7					1		1		4			1	3	1	1	1	1	1					1														33	18	17	17	
								1	1	1	1	2	1	1	2	3			1																					7	3	3	5	
1																																								2			1	
1	1	1	1					1				2	2	2	1	4												8			2	18			15	8			2	42	3	3	21	
2	1	1	1					2	1	1	1	4	3	3	3	7			1									8			2	18			15	8			2	51	6	6	27	
1												1																												2				
1												1																												2				
1	1		1							1						1																								3	1	1	1	
																																								1				
																																								1	1	1	1	
1	1		1							1						1																								5	2	2	2	
2	1		1					1		1	1	4	1		1	2																								11	4	3	5	
1			1													1																								3	1	1	2	
3	1		2					1		1	1	4	1		1	3																								14	5	4	7	
1	1											1			1		1	1																						4	4	2	3	
1																																								1				
2	1											1			1		1	1																						5	4	2	3	
1																																								3	2	1	2	
1			1																																					1			1	
2	1	1	1																																					4	2	2	3	
2	1	1	1																																					5	3	3	3	
3			1																																					7	2	2	3	
9	2	2	4																																					20	9	8	12	
1	1									1	1	1	1	1	1																									3	3	3	3	
																																								1	1			
		1														1																								2	1	1	1	
1																																								1				
2	1	1								1	1	1	1	1	1	1																								7	5	4	4	

Querschnitt

Stichwort Verzeichnis

Unterabschnitt — Reichsbesoldungs… (Reichsbesoldungsordnung)

1 = endgültig erforderlich 2 = Soll 1943

Nr.	Namentliche Bezeichnung	Reichsbesoldungsordnung Teil B 9				1b				2b				2c1				2c2				2d				3b				4b1				4b2				4c1			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
861	Stadtforst																																								
	Einzelplan 8 (ausschl. wirtsch. Untern. nach § 10.2 GemHVO.)																																								
900	Stadtkämmerei																					1	1	1	1					1	1	1	1								
901	Kassenverwaltung u. Vollstreckungsdienst																									1	1	1	1					1	1	1	1	1			
910	Verw. d. allg. Kapitalvermög. d. Schulden u. Rücklagen																																					1			
920	Verw. d. allgem. Grundvermögens																																	1	1	1	1				
940	Steueramt																													1	1	1	1					1			1
	Einzelplan 9																					1	1	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	3			1
	Insgesamt	1	1	1	1	1	1	1	1	2	2		2	2	1	1	1	5	3	3	3	1	1	1	1	7	5	5	6	10	9	7	8	9	5	4	6	6	4	5	4

Stellenplan für die Beamten

Nr.	Namentliche Bezeichnung	B 9				1b				2b				2c1				2c2				2d				3b				4b1				4b2				4c1			
714	Stadtsparkasse																									1	1	1	1	1	1	1	1								

Stellenplan für die Beamten der wirtschaftlichen Unter…

Nr.	Namentliche Bezeichnung	B 9				1b				2b				2c1				2c2				2d				3b				4b1				4b2				4c1			
81/82	Stadtwerke									1	1		1								1	2	2					1	1												
	Summen aller Beamten außer Lehrpersonen	1	1	1	1	1	1	1	1	3	3		3	2	1	1	1	5	3	3	4	3	3	1	1	8	6	7	8	11	10	8	9	9	5	4	6	6	4	5	4

ordnung Teil A

3 = Ist am 30. September 1942   4 = Soll 1942

4c2				4f				5b				7a				8a				9a				10b				10c1				10c2				10c3				Endgültig erforderlich	Soll 1943	Ist 30. 9. 42	Soll 1942	Kw. = Vermerke, Umwandlungsvermerke
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	
				1			1					1			1																									2			2	
				1			1					1			1																									2			2	
2								1			1																													5	2	2	3	
5	2	1	2					2	2	2	2	1	1	1	1	4	1	1	2																					15	8	7	9	
1												2																												4				
1								1				1																												4	1	1	1	
2	2	3	2					1				2	2		1	2		1	1																					9	5	5	6	
11	4	4	4					5	2	2	3	6	3	1	2	6	1	2	3																					37	16	15	19	
44	18	13	19	1			1	9	3	7	6	22	8	5	10	21	3	4	5	1	1					1		8			2	18			15	8			2	176	65	58	93	

der Stadtsparkasse.

												1																												3	2	2	2	

nehmen, die nach § 10 Abs. 2 GemHVO veranschlagt sind.

												1	1	1	1																									4	4	2	4	
44	18	13	19	1			1	9	3	7	6	24	9	6	11	21	3	4	5	1	1					1		8			2	18			15	8			2	183	71	62	99	

Gesamt-Stellenplan

für die

Angestellten

Stellenplan für die Angestellten der

Vergütungsgruppe TOA — 1 = endgültig erforderlich, 2 = Soll 1943

Nr.	Unterabschnitt – Namentliche Bezeichnung	II				III				IV				Va u. b				VIa u. b				VII				VIII				IX				X			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
000	Hauptamt														1	1		2	2	2	2	4	8	6	4	11	6	4	10	7	7	4	6	12	13	14	14
001	Rechnungsprüfungsamt																					1	1		1	1			1			1					
010	Rechtsamt																									1											1
012	Statistik																									2	2	2	2	3	3	2	3	1	1	3	
020	Standesamt																		1	1		1	2		2	4	4	3	4	2	4	5	2			2	
021	Versicherungsamt																									1											
026	Ernährungsamt													1	1	1	1	2	2		2	4	4	2	3	7	7	6	7	13	14	11	14	3	8	6	1
027	Wirtschaftsamt													1	1	2	1	3	3	2	3	4	4	4	4	4	4	3	4	13	14	9	12	4	21	20	6
028	Zweigstelle Deutsche Volksliste																	1	1	1	1	3	3	2	3	5	4	3	5	2	2	5	2				
029	Miet- und Pachtamt																	1	1	1	1	1			1	2	1			2	1	3	2				
	Einzelplan 0													2	3	4	2	9	10	7	9	18	22	14	18	38	28	21	33	42	45	40	41	20	43	45	22
110	Stadtpolizeiamt																									1	1		1		1	2			1		
111	Baupolizei					1	1	1	1									1	1	1	1	2	2			2	1		2		1	1	1				
130	Feuerlöschwesen																							1			1			1	10	1	1		11	15	
	Einzelplan 1					1	1	1	1									1	1	1	1	2	2	1		3	3		3	1	12	4	2		12	15	
200	Schulamt																	1	1	1	1					2	2	2	2					2	1	1	1
210	Volks- und Hilfsschulen																													3	1	1	2	10	9	7	7
220	Hauptschule																													1	1	1	1				
240	Allgem. Berufsschule																													2							
241	Gewerbl. Berufsschule																													1	3	1	2			1	1
242	Kaufm. Berufsschule																										1			1		1	1	2	1		1
243	Hauswirtsch. Berufsschule																																	1	1	1	
251	Haushaltungsschule																																	1	1	1	1
260	Stadtbildstelle																									1	1		1			1					
	Einzelplan 2																	1	1	1	1					3	4	2	3	8	5	5	6	16	13	11	11
200	Amt für Kulturpflege																					1	1		1	1		1									
311	Stadtarchiv																													2			1				
322	Stadttheater*															1	1																				
323	Städtisch. Orchester*																																				
330	Volksbücherei										1	1	1					2	2	2	2	1				2	1		1	1	1	1	2	1	1	1	1
341	Haus der Volksgemeinschaft																																	1	1		1
342	Gäste- u. Kameradschaftshaus																													1	1	1	1	1	1	1	2
351	Stadtmuseum																	1		1	1					1	1	1		1		1	2	2	1	2	
	Einzelplan 3										1	1	1			1	1	3	2	3	3	2	1		1	4	2	2	1	5	2	3	6	5	4	4	4
400	Fürsorgeamt													1	1	1	1	2	4	4	2	7	4	2	5	8	14	8	8	3	5	6	3		6	1	
450	Alters- und Siechenheim																																				
460	Jugendamt																	1	2	1		3	1		1	2	3	3	2	1	1	2	1				
	Einzelplan 4													1	1	1	1	3	6	5	2	10	5	2	6	10	17	11	10	4	6	8	4		6	1	
510	Allgem. Gesundheitspflege																																	2	2	2	2
520	Städt. Krankenhaus u. Frauenklinik					8	6	3	4									2	2	2	2	7	6	2	4	9	11	5	7	2	2	3	2	4	3	11	4
530	Amt für Leibesübungen u. Jugendertüchtigung																	1	2	2	2					1											
	Einzelplan 5					8	6	3	4									3	4	4	4	7	6	2	4	10	11	5	7	2	2	3	2	6	5	13	6

*) Der Personalbedarf für den endgültig erforderlichen Bestand wie auch für 1943 ist erst nach demnächstiger Aufnahme des Theater- und Orchesterbetriebes feststellbar, er ist darum in diesem Stellenplan noch nicht enthalten.

3 = Ist am 30 September 1942   4 = Soll 1942

Ausser Tarif				Dienstanfänger				Krankenhaustarif																				Endgültig erforderlich	Soll 1943	Ist 30. 9. 1942	Soll 1942
								a				b				c				d				e							
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4				
Stadtverwaltung im eigentlichen Sinne																															
				12	9	8	10																					48	46	39	46
																												2	1	1	2
																												1			
																												6	6	7	6
		2																										7	11	13	8
																												1			
		4																										30	36	30	28
		3																										29	47	43	30
																												11	10	11	11
																												6	3	4	4
		9		12	9	8	10																					141	160	148	135
																												1	3	2	1
																												6	6	3	5
																												1	22	17	1
																												8	31	22	7
																												5	4	4	4
																												13	10	8	9
																												1	1	1	1
																												2			
																												1	3	2	2
																												3	2	1	2
																												1	1	1	1
																												1	1	1	1
																												1	1	1	1
																												28	23	19	21
																												2	1	1	1
																												2			1
																														1	1
	1	2																										7	7	7	7
																												1	1		1
																												2	2	2	2
			1																									5	2	5	5
	1	2	1																									19	13	16	18
	3	4																										21	37	26	19
																				3			2		1	1		3	1	1	2
																												7	7	6	4
	3	4																		3			2		1	1		31	45	33	25
½	½	½																										2½	2½	2½	2
41½	41½	31½	33									2			2	2	1	1	2	28	28	6	20	5	5	20	5	110½	105½	84½	85
																												2	2	2	2
42	42	32	33									2			2	2	1	1	2	28	28	6	20	5	5	20	5	115	110	89	89

Querschnitt

Stichwort Verzeichnis

Unterabschnitt		Vergütungsgruppe TOA																																		
		II				III				IV				Va u b				VIa u b				VII				VIII				IX				X		
		1 = endgültig erforderlich 2 = Soll 1943																																		
Nr.	Namentliche Bezeichnung	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3
600	Bauverwaltungsamt .			1														1				3	1		1	2	2	2	2	1	3	3	2	1	1	1
610	Planungsamt . . .	1								1	1	1	1	1	1	1	1	1				1	2		1			2								
640	Vermessungsamt . .									2	1	1	1	3			2	1	1	1	1		1	1		2	2		2			2			1	1
650	Hochbauamt . . .									2	1		1	3		1		3	4	2	2	2		1	2	2			1			1				
660	Tiefbauamt . . .									2				2				1				2	1		1	2	2	2	2	2	2		1			2
661	Straßen, Wege und Plätze																	1	1		1	1	1	1	1	1	1	2		2			1		1	1
	Einzelplan 6	1		1						7	3	2	3	9	1	2	3	8	6	3	4	9	6	3	6	9	7	8	7	5	5	6	4	1	3	5
7101	Straßenreinigung .																													1	1		1			
7103	Stadtentwässerung .													1			1	1	1	1											1					
7104	Fuhrpark																									1				1	1		1			1
711	Schlacht- u. Viehhof .					2	2		2													2	2		2	7	7	1	7	1	1	5	1	1	1	3
7130	Schwimmbäd. Weichsel, Bismarckstr. und Ruhdorf																													2	1	1	1			
7131	Warmwasserbadeanstalt																													1	1		1			1
715	Park- und Gartenanlagen													1	1	1	1	1	1	1	1	1								1	1		1	1	2	3
720	Amt für Wirtschaftsförderung																					1				1	1		1	1		1				
722	Verkehrsamt . . .																									1				1						
	Einzelplan 7 (ausschl. Stadtsparkasse)					2	2		2					2	1	1	2	2	2	2	1	4	2		2	10	8	1	8	9	7	7	6	2	3	8
860	Stadtgut Böslershöhe																	1	2	1	1															
861	Stadtforst																						1	1												
	Einzelplan 8 (ausschl. wirtsch. Untern. nach § 10,2 GemHVO.)																	1	2	1	1		1	1												
900	Stadtkämmerei . .																	2		1	1	1	1		1	2	2	3	2							
901	Kassenverwaltung u. Vollstreckungsdienst .																	4	3	3	4	6	5	4	5	10	6	3	6			4		1	1	1
910	Verwaltung des allgemeinen Kapitalvermögens d. Schulden und Rücklagen . . .																					1			1	1	1	1	1	1	1	1	1			
920	Verwaltung d. allgemeinen Grundvermögens																	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1				
940	Steueramt . . .																	2	1	1	1	2	2	2	2	2	1	2	3	1			1			
	Einzelplan 9																	9	4	5	7	11	9	7	10	16	11	10	13	2	2	6	2	1	1	1
	Insgesamt	1		1		11	9	4	7	7	4	3	4	14	6	9	9	40	38	32	33	63	54	30	47	103	91	60	85	78	86	82	73	51	90	103

Stellenplan für die Ange-

Nr.	Namentliche Bezeichnung	II 1	II 2	II 3	II 4	III 1	III 2	III 3	III 4	IV 1	IV 2	IV 3	IV 4	Va u b 1	Va u b 2	Va u b 3	Va u b 4	VIa u b 1	VIa u b 2	VIa u b 3	VIa u b 4	VII 1	VII 2	VII 3	VII 4	VIII 1	VIII 2	VIII 3	VIII 4	IX 1	IX 2	IX 3	IX 4	X 1	X 2	X 3
714	Stadtsparkasse . .																	3	3		2	6	5	3	4	6	6	4	5	1	4	1	1	2	2	3
	Summe aller Angestellten	1		1		11	9	4	7	7	4	3	4	14	6	9	9	43	41	32	35	69	59	33	51	109	97	64	90	79	90	83	74	53	92	104

3 = Ist am 30. September 1942   4 = Soll 1942

Ausser Tarif				Dienstanfänger				Krankenhaustarif a				b				c				d				e				Endgültig erforderlich	Soll 1943	Ist 30. 9. 1942	Soll 1942
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4				
																												8	7	7	6
																												5	4	4	3
																												8	6	6	6
	1	1																										12	6	6	6
																												11	5	4	4
																												5	4	4	4
	1	1																										49	32	31	29
		1																										1	1	1	1
																												2	2	1	1
																												2	1	1	1
																												13	13	9	13
																												2	1	1	1
																												1	1	1	1
																												5	5	5	4
																												3	1	1	1
																												2			
		1																										31	25	20	23
																												1	2	1	1
																													1	1	
																												1	3	2	1
																												5	3	4	4
																												21	15	15	16
																												3	2	2	3
																												3	3	3	3
																												7	4	5	7
																												39	27	29	33
42	47	49	34	12	9	8	10					2			2	2	1	1	2	31	28	6	22	5	6	21	5	462	469	409	381

stellten der Stadtsparkasse

	2	2		4	5	3	3																					22	27	16	17
42	49	51	34	16	14	11	13					2			2	2	1	1	2	31	28	6	22	5	6	21	5	484	496	425	398

Querschnitt

Stichwort Verzeichnis

Gesamt-Stellenplan

für die

ständigen Arbeiter

Querschnitt

Stichwort Verzeichnis

Unterabschnitt		Nach der TOB entlohnte															
		Handwerker				Angelernte Arbeiter				Ungelernte Arbeiter				Frauen			
Nr.	Namentliche Bezeichnung	1 = endgültig erforderlich												2 = Soll 1943			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
000	Hauptamt	2	2	1	2	5	5	3	3	5	5	3	3	17	17	18	15
020	Standesamt	—	—	—	—	½	½	½	½	—	—	—	—	1	1	1	1
027	Wirtschaftsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	12	12	10	5
028	Zweigstelle Deutsche Volksliste	—	—	—	—	½	½	—	½	—	—	—	—	1	1	1	1
029	Miet- und Pachtamt	—	—	—	—	3	1	3	3	—	—	—	—	1	—	—	1
	Einzelplan 0	2	2	1	2	9	7	6½	7	7	7	3	3	32	31	30	23
110	Stadtpolizeiamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
130	Feuerlöschwesen	—	—	—	—	4	4	6	3	3	3	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 1	—	—	—	—	4	4	6	3	3	3	—	—	1	1	—	—
200	Schulamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
210	Volks- und Hilfsschulen	—	—	—	—	7	2	2	7	—	1	1	—	20	18	19	18
220	Hauptschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	1
241	Gewerbliche Berufsschule	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3
242	Kaufm. Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3
243	Hauswirtsch. Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2
251	Haushaltungsschule	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	1	1
290	Lehrerheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
	Einzelplan 2	1	—	—	1	8	3	3	7	—	1	1	—	33	31	28	30
300	Stadtkulturamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
330	Volksbücherei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
341	Haus d. Volksgemeinschaft	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	2	2	2
342	Gäste- und Kameradschaftshaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
351	Stadtmuseum	1	—	—	1	1	1	1	1	1	—	1	1	2	—	2	2
	Einzelplan 3	1	—	—	1	2	2	1	2	1	—	1	1	8	5	5	7
450	Alters- und Siechenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
510	Allgem. Gesundheitspflege	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—
520	Städt. Krankenhaus und Frauenklinik	2	2	2	2	7	7	6	6	6	4	3	5	—	—	—	—
550	Sportplätze, Stadion, Turnhallen	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	3	—	—	—	—
	Einzelplan 5	2	2	2	2	7	7	6	6	10	7	6	9	—	—	—	—

Nach dem Landarbeitertarif entlohnte Arbeiter				Aussertariflich entlohnte Arbeiter								Endgültig erforderlich	Soll 1943	Ist 30. 9. 42	Soll 1942
				männliche				weibliche							
3 = Ist am 30. 9. 1942				4 = Soll 1942											
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	29	25	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1½	1½	1½	1½
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	14	10	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1½	1½	1	1½
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	47	40½	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	6	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	6	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	21	22	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	3	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	1
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	2	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	43	36	32	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	2	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	4	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	7	7	11
—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	6	6	3	3	6
—	—	—	—	—	—	—	—	6	3	3	6	6	3	3	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	53	47	50	47	68	60	61	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	3
—	—	—	—	—	—	—	—	53	47	50	47	72	63	64	64

Querschnitt

Stichwort Verzeichnis

Unterabschnitt		Nach der TOB entlohnte															
		Handwerker				Angelernte Arbeiter				Ungelernte Arbeiter				Frauen			
Nr.	Namentliche Bezeichnung	1 = endgültig erforderlich												2 = Soll 1943			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
640	Vermessungsamt . . .	1	1	1	1	6	5	7	6	2	—	—	2	—	—	—	—
650	Hochbauamt	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—
651	Bauhof II	2	1	3	2	2	4	3	2	2	—	2	2	—	—	—	—
661	Straßen, Wege und Plätze	10	5	6	10	20	10	20	20	17	16	32	17	—	—	—	—
663	Bauhof I und III . . .	5	3	4	5	5	1	1	5	8	4	9	8	—	—	—	—
	Einzelplan 6	19	11	14	19	33	20	31	33	30	21	44	30	—	—	—	—
7101	Straßenreinigung . . .	2	—	—	2	9	5	7	9	49	25	51	49	—	—	—	—
7102	Müllbeseitigung . . .	—	—	—	—	16	23	25	16	6	6	2	6	—	—	—	—
7103	Stadtentwässerung . .	2	1	1	2	18	19	21	18	—	—	—	—	—	—	—	—
7104	Fuhrpark	3	3	2	3	5	5	6	5	2	2	1	2	—	—	—	—
7105	Bedürfnisanstalten . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
711	Schlacht- und Viehhof .	5	5	4	4	7	8	6	5	11	11	14	14	—	—	—	—
7130	Schwimmbäder Weichsel, Bismarckstr. und Ruhdorf	—	—	—	—	2	2	3	2	2	2	—	2	4	4	—	4
7131	Warmwasserbadeanstalt .	1	—	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	2	2	2	2
714	Stadtsparkasse	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	1
715	Park- und Gartenanlagen	14	10	8	14	21	21	14	21	12	21	20	12	23	23	23	23
	Einzelplan 7	27	19	15	26	79	84	83	77	83	67	88	86	30	30	26	30
860	Stadtgut Böslershöhe . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
861	Stadtforst	—	—	—	—	3	3	2	3	7	7	13	7	—	—	—	—
	Einzelplan 8	—	—	—	—	3	3	2	3	7	7	13	7	—	—	—	—
922	Verw. des allgemeinen Grundvermögens . . .	—	—	—	—	2	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Einzelplan 9	—	—	—	—	2	2	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe aller ständigen Arbeiter	52	34	32	51	147	132	141½	140	141	113	156	136	104	98	89	90

Nach dem Landarbeitertarif entlohnte Arbeiter (3 = Ist am 30. 9. 1942)				Aussertariflich entlohnte Arbeiter (4 = Soll 1942) männliche				weibliche				Endgültig erforderlich	Soll 1943	Ist 30. 9. 42	Soll 1942
1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	8	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	8	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	31	58	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	8	14	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82	52	89	82
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	60	31	59	60
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	29	27	22
—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	20	22	24	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	9	10
—	—	—	—	8	8	8	8	—	—	—	—	8	8	8	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	24	24	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	3	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	3	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	2
—	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	—	70	80	69	70
—	—	—	—	8	16	15	8	—	—	—	—	227	216	227	227
19	16	19	19	—	—	—	—	—	—	—	—	19	16	19	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	15	10
19	16	19	19	—	—	—	—	—	—	—	—	29	26	34	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	2
19	16	19	19	8	16	15	8	60	51	53	54	531	460	505½	498

Querschnitt

Stichwort Verzeichnis

Querschnitt

des ordentlichen Haushaltsplans für 1943

Einnahmegruppen und -Arten Bezeichnung	Kennziffern	E i n z e l			
		0	1	2	3
					E i n
0 Einnahmen allgemeiner Art					
010 Ablieferungen der wirtsch. Unternehmen . . .	010—029	—	—	—	—
030 Finanzzuweisungen	030—031	—	—	—	—
032 Steuerersatzbeträge	032—036	—	—	—	—
040 Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . .	040—084	—	—	—	—
095 Überschüsse aus Vorjahren	095	—	—	—	—
1 Verwaltungsgebühren, Strafgelder, Bußen					
100 Verwaltungsgebühren	100—159	13 950	1 850	—	—
160 Strafgelder, Sühnegelder, Bußen	160—199	4 600	4 300	—	—
2 Benutzungsgebühren, Beiträge u. dergl.					
200 Benutzungsgebühr., Benutzungsentgelte, Schulgeld	200—249	—	—	23 300	142 600
250 Beiträge	250—274	—	—	—	—
275 Verwaltungskostenbeiträge	275—284	20 125	—	—	—
285 Ersatzleistungen der Nettohaushalte	285—289	—	—	—	—
293 Erstattungen	293—299 290	5 006	1 400	19 172	36 540
3 Mieten, Pachten, Rückersätze					
300 Mieten und Pachten	300—359	5 715	897	25 059	669
360 Rückersatz bei Geschäftsbedürfnissen	360—399	600	50	—	—
4 Andere Betriebseinnahmen, Ersatz von Zuwendungen					
400 Erlös aus Erzeugnissen, Abgabe von Material, Entgelt für ausgeführte Arbeiten	400—429	2 660	8 185	4 110	11 900
430 Rückersatz von Geld- u. Sachzuwendungen sowie von Unterbringungskosten bei der Fürsorge . .	430—449	—	—	—	—
450 Übrige Einnahmen aus dem Betrieb	450—496	2 480	270	3 730	1 115
5 Zuweisungen					
500 Zuweisungen vom Reich und anderen Gebietskörperschaften	500—599	108 850	600	60 500	255 500
500 Übrige Zuweisungen	500—599	2 050	1 500	190	3 500
6 Zinseinnahmen					
600 Zinsen	600—649	228	—	—	293
7 Darlehensrückflüsse, Rückersatz für Bürgschaftseintritt					
700 Darlehensrückflüsse, Rückersatz bei Bürgschaften	700—799	—	—	—	—
8 Rücklagenentnahmen					
800 Entnahmen aus Rücklagen	800—899	—	—	—	—
Gesamteinnahmen des Haushaltsplans		166 264	19 052	136 061	452 117
v. H. der Gesamtsumme		1,79	0,21	1,46	4,86

p l ä n e

4	5	6	7	8	9	Gesamtsummen RM	v. H.	RM je Einwohner
n a h m e n								
—	—	—	—	444 041	—	444 041	4,77	7,92
—	—	—	—	—	1 306 008	1 306 008	14,03	23,30
—	—	—	—	—	1 577 000	1 577 000	16,94	28,14
—	—	—	—	—	1 795 400	1 795 400	19,29	32,03
—	—	—	—	—	—	—	—	—
150	—	1 550	—	—	3 650	21 150	0,23	0,38
—	—	—	—	—	500	9 400	0,10	0,17
—	671 600	50	374 700	3 500	—	1 215 750	13,06	21,69
—	—	1 000	—	—	—	1 000	0,01	0,02
—	—	—	—	—	6 450	26 575	0,28	0,47
—	—	—	98 160	—	—	98 160	1,05	1,75
—	76 000	21 750	1 240	14 100	—	175 208	1,88	3,13
4 600	8 000	1 514	14 662	5 676	167 070	233 862	2,51	4,17
—	—	—	—	50	—	700	0,01	0,01
—	36 000	5 950	14 570	64 000	80	147 455	1,58	2,63
105 700	—	—	—	—	—	105 700	1,14	1,89
2 390	3 700	450	960	470	268	15 833	0,17	0,28
1 508 600	3 000	10 000	500	1 000	100	1 948 650	20,93	34,77
—	—	—	—	—	—	7 240	0,08	0,13
115	39 920	12 810	14 085	—	108 970	176 421	1,90	3,15
500	—	—	3 600	—	—	4 100	0,04	0,07
—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 622 055	838 220	55 074	522 477	532 837	4 965 496	9 309 653	100	166,10
17,42	9	0,59	5,61	5,72	53,34	100	—	—

Stichwort Verzeichnis

Ausgabegruppen und -Arten Bezeichnung	Kennziffern	Einzel 0	1	2	3
		Aus			
0 Ausgaben allgemeiner Art					
010 Zuschüsse an wirtschaftlichen Unternehmen	010—029	—	—	—	—
030 Umlagen	030—069	—	—	—	—
095 Fehlbeträge aus Vorjahren	095	—	—	—	—
099 Verfügungs- und Verstärkungsmittel	099	4 500	—	—	—
1 Persönliche Verwaltungsausgaben					
100 Beamtengehälter	100—119	97 330	22 970	—	3 405
120 Angestelltenvergütungen	120—129	214 050	27 950	21 200	12 400
130 Arbeiterlöhne	130—139	44 460	—	—	1 000
140 Sonstige persönliche Verwaltungsausgaben	140—199	56 115	4 450	5 430	4 280
2 Persönliche Zweckausgaben					
200 Beamtengehälter	200—219	26 350	11 800	17 050	6 410
220 Angestelltenvergütungen	220—229	211 800	79 600	52 445	259 420
230 Arbeiterlöhne	230—239	7 400	11 100	43 500	45 500
240 Sonstige persönliche Zweckausgaben	240—299	29 170	10 490	298 087	62 480
3 Sächliche Verwaltungsausgaben					
300 Geschäftszimmerbedarf	300—309	35 600	5 960	4 800	9 010
310 Grundstücksunterhaltung und -Instandsetzung	310	11 500	—	—	—
311 Grundstückssteuern und -Abgaben	311	1 750	—	—	—
312 Grundstücksbewirtschaftung	312—319	12 250	1 400	3 500	2 400
320 Reise-, Fahr- und Umzugskosten	320—329	8 300	650	200	2 200
330 Versicherungen	330—339	4 100	—	—	—
390 Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	390—399	17 382	—	300	—
4 Sächliche Zweckausgaben, Anteilbeträge an AH.					
410 Grundstücksunterhaltung und -Instandsetzung	410	2 000	2 000	31 000	9 500
411 Grundstückssteuern und -Abgaben	411	—	350	9 500	2 350
412 Grundstücksbewirtschaftung	412—419	15 000	3 350	60 650	21 625
420 Reise-, Fahr- und Umzugskosten	420—429	1 500	1 650	20	12 400
430 Versicherungen	430—439	2 850	4 000	3 325	5 300
445 Geld- u. Sachzuwendungen sowie Unterbringungskosten bei der Fürsorge	445—459	—	—	—	—
460 Unterhaltung u. Instandsetzung von Straßen, Anlagen und drgl.	460—469	—	—	—	2 500
470 Unterhaltung und Instandsetzung von Gebrauchsgegenständen	470—479	1 500	—	34 450	30 250
440 Übrige sächliche Zweckausgaben	440—444 480—496 498—499	27 170	33 650	39 466	88 430
497 Anteilsbeträge an dem ao. Haushalt	497	—	7 100	—	16 500
5 Zuweisungen					
500 Zuweisungen an das Reich und andere Gebietskörperschaften	070—094 500—599	—	149 975	—	—
500 Übrige Zuweisungen	500—599	7 000	2 300	—	27 750
6 Schuldendienst					
600 Zinsen	600—649	450	—	—	—
650 Tilgung	650—699	—	—	—	—
7 Darlehensgewährung					
700 Gewährung von Darlehen	700—749	—	—	—	—
8 Zuführungen an Rücklagen					
800 Zuführungen	800—849	30 000	20 000	—	—
850 Zinsen und sonstige Erträge	850—899	228	—	—	293
9 Bildung von Vermögenswerten					
900 Beteiligungen	900, 910	—	—	—	—
920 Grundstückserwerb	920	—	—	—	—
950 Erwerb von beweglichem Vermögen	950, 970	37 600	15 000	64 250	74 850
970 Übrige Vermögensbildung	900, 940	—	1 500	—	—
Gesamtausgaben des Haushaltsplans		907 355	417 245	689 173	700 253
v. H. der Gesamtsumme		9,75	4,48	7,40	7,52

pläne

4	5	6	7	8	9	Gesamtsummen RM	v. H.	RM je Einwohner
gaben								
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	239 355	239 355	2,57	4,27
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	18 000	22 500	0,24	0,40
27 090	9 800	16 700	9 030	—	94 525	280 850	3,02	5,01
127 250	54 350	15 500	13 550	—	99 400	585 650	6,29	10,45
—	—	—	—	—	—	45 460	0,49	0,81
19 165	8 300	2 600	3 280	—	18 000	121 620	1,31	2,17
—	24 500	42 665	39 275	1 370	—	169 420	1,82	3,02
2 700	156 400	92 150	127 950	14 500	—	996 965	10,71	17,79
4 000	79 925	118 000	413 700	36 000	5 100	764 225	8,21	13,64
250	163 830	24 795	23 650	1 980	750	615 482	6,61	10,98
5 720	7 580	10 530	7 110	1 010	21 320	108 640	1,17	1,94
900	50	1 000	—	—	1 000	14 450	0,16	0,26
400	25	500	—	—	550	3 225	0,03	0,06
3 280	140	5 501	—	—	4 130	32 601	0,35	0,58
2 100	1 600	1 650	200	—	650	17 550	0,19	0,31
—	—	—	—	—	—	4 100	0,04	0,07
100	—	250	20 125	—	—	38 157	0,41	0,68
1 500	20 000	—	17 000	6 500	40 400	129 900	1,40	2,32
650	5 000	—	1 900	2 400	30 400	52 550	0,56	0,94
5 700	78 000	—	21 570	1 000	4 810	211 705	2,27	3,78
—	1 000	3 520	1 650	150	—	21 890	0,24	0,39
100	2 500	1 750	2 100	700	5 250	27 875	0,30	0,50
2 372 550	—	—	—	—	—	2 372 550	25,48	42,33
4 800	8 000	102 000	106 750	22 600	—	246 650	2,65	4,40
2 800	26 350	7 800	10 550	400	—	114 100	1,23	2,04
650	283 700	38 790	89 425	1 550	9 660	612 491	6,58	10,93
1 500	—	—	—	—	—	25 100	0,27	0,45
5 000	20 996	—	—	—	1 000	176 971	1,90	3,16
17 550	29 000	11 000	7 000	—	4 500	106 100	1,14	1,89
—	—	—	—	—	700	1 150	0,01	0,02
—	—	—	5 200	—	20 000	25 200	0,27	0,45
500	—	—	—	—	—	500	0,00	0,00
—	80 000	115 000	200 000	—	105 000	550 000	5,91	9,81
115	39 920	12 810	14 085	—	23 370	90 821	0,98	1,62
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 000	14 800	—	109 400	125 200	1,34	2,23
3 000	37 000	3 300	30 850	8 800	2 500	277 150	2,98	4,95
—	5 000	30 000	45 000	—	—	81 500	0,87	1,45
2 609 370	1 142 966	658 811	1 225 750	98 960	859 770	9 309 653	100	166,10
28,03	12,28	7,08	13,17	1,06	9,23	100	—	—

Stichwort Verzeichnis

Stichwortverzeichnis

(Die Ziffern bezeichnen die Fundstelle nach der Gliederungsziffer bezw. Haushaltsstelle)

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K